

# *der* **budoka**





## INHALT BUDOKA 3/2005

<b>Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	
DV-Infos	3
World Games 2005 in Duisburg	4
Anschriften der Mitgliedsverbände	71
<b>Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.</b>	
Geschäftsstelle	6
Einladung zur Verbandstagung	7
Jahresberichte 2004	8
Mitteilungen und Meldungen	14
Internationale Turniere	18
Deutsche Einzelmeisterschaften U 17 in Naumburg	20
Westdeutsche Einzelmeisterschaften U 17 in Münster	23
Judo-Landesfinale der Schulen in Herne	25
Landesmeisterschaften der Schulen im G-Judo	26
Aus den Vereinen	28
Lehrwesen / Breitensport	28
Protokolle	31
Wettkampfergebnisse	33
Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium e.V.	36
Terminkalender	44
Ausschreibungen	45
<b>Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.</b>	
Aus den Vereinen	49
<b>Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	
Lehrgangsberichte	50
Ausschreibungen	52
<b>Deutscher Jiu-Jitsu Bund Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	
KID-Seminar	52
Dan-Prüfung	53
Lehrgangsbericht	55
<b>Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	
Outdoor-Camp	56
<b>Nordrhein-Westfälischer Ju-Jitsu Verband e.V.</b>	
Lehrgangsberichte	59
Mitteilungen / Ausschreibungen	61
<b>Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	
Mitteilungen / Lehrgangsbericht	63
<b>Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	
Karate-Advents-Cup in Wattenscheid	64
Lehrgangsbericht / Stützpunktmaßnahme	65
Ausschreibungen	66
<b>Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.</b>	
Vorankündigung 11. Dortmunder Budolehrgang	67
Geschichte	68
<b>Wushu-Verband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	
Termine	70

## IMPRESSUM

„der budoka“ - Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

33. Jahrgang 2005

### Herausgeber:

Dachverband für Budotechniken  
Nordrhein-Westfalen e.V.  
Postfach 10 15 06  
47015 Duisburg  
Friedrich-Alfred-Str. 25  
47055 Duisburg  
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22  
E-Mail: info@budo-nrw.de  
Internet: http://www.budo-nrw.de

### Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:

Dachverband für Budotechniken  
Nordrhein-Westfalen e.V.  
Geschäftsstelle  
Postfach 10 15 06  
47015 Duisburg  
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26  
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24  
E-Mail: budoka@budo-nrw.de

**Redaktion:** Erik Gruhn,  
Nicole Käßberg

**Redaktionschluss:**  
der 1. des Vormonats

### Druck:

Edel-Druck GmbH  
Mülheimer Str. 97  
47058 Duisburg

### Anzeigenpreise:

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

### Erscheinungsweise:

monatlich, 10 x im Jahr

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

### Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 28,00 EUR

Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 EUR. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.

Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.

Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

ISSN 0948-4124

*Titelseite:* Das Finale der Klasse bis 63 kg bei den Deutschen Judo-Meisterschaften der Frauen unter 17 Jahren in Naumburg bestritten Luisa Beckmann vom Beueler Judo-Club (rechts) und Nadja Nick vom JC 71 Düsseldorf.

Foto: Erik Gruhn



### Versicherungsschutz im Ehrenamt durch die VBG

Auf Anfrage zur Abwicklung/Beantragung des Versicherungsschutzes für Ehrenamtliche bei der Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG) erhielten wir vom LandesSportBund NW folgende Auskunft:

„Der LandesSportBund Nordrhein-Westfalen e.V. sieht sich aufgrund der großen Zahl der ihm über seine Fachverbände angeschlossenen Vereine nicht in der Lage, die zur Meldung an die VBG notwendigen Informationen bei den einzelnen Vereinen abzufragen und den sich daraus ergebenden Gesamtbeitrag pauschal an die VBG zu überweisen.

Zwischenzeitlich bietet die VBG jedoch an, dass alle Vereine, die ihre nach Satzung gewählten Funktionsträger über die VBG gegen Berufsunfälle versichern wollen, ihre Meldung direkt nach dort abgeben und selber den Jahresbeitrag von derzeit 2,73 EUR pro Person entrichten.

Die Anschrift der zuständigen VBG lautet: VBG, Postfach, 22281 Hamburg.

Weitere Informationen hierzu können auch unter [www.vbg.de](http://www.vbg.de) abgefragt werden.“

### Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:  
Redaktion „der budoka“  
Postfach 10 15 06  
47015 Duisburg

Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26  
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24  
E-Mail: [budoka@budo-nrw.de](mailto:budoka@budo-nrw.de)  
Internet: [www.budo-nrw.de](http://www.budo-nrw.de)

### Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.

### Landesnachweis NRW - Ehrenamtliches Engagement im Sport

Das nordrhein-westfälische Sportministerium und der LandesSportBund NRW haben den „Landesnachweis NRW - Ehrenamtliches Engagement im Sport“ ins Leben gerufen. Der Landesnachweis soll unter anderem bei Bewerbungen helfen, denn er belegt die im Ehrenamt erworbenen fachlichen und sozialen Kompetenzen und Fähigkeiten. Deshalb unterstützen auch die Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände in NRW den Landesnachweis. Den qualifizierten Nachweis können alle Sportvereine, -verbände und -bünde ausstellen. Detailliert wird in einem Zeugnis sind die erworbenen Fähigkeiten beschrieben. Für die ersten Monate bietet der LSB den Druck der fertigen Urkunden an. Urkunden können angefordert werden bei: LandesSportBund, Birgit Aberfeld, Tel. 02 03 / 73 81 - 7 51; E-Mail: [birgit.aberfeld@lsb-nrw.de](mailto:birgit.aberfeld@lsb-nrw.de) und Dirk Engelhard, Tel. 02 03 / 73 81 - 7 55; E-Mail: [dirk.engelhard@lsb-nrw.de](mailto:dirk.engelhard@lsb-nrw.de). Weitere Informationen im Internet unter [www.wir-im-sport.de](http://www.wir-im-sport.de)

### Informationen zu 1-Euro-Jobs

Ab dem 1.1.2005 gibt es auf Grundlage des neuen SGB II (2. Buch Sozialgesetzbuch, auch als „Hartz IV“ bekannt) sogenannte Arbeitsgelegenheiten gegen Mehraufwandsentschädigung. Der entsprechende Paragraph 16 Abs. 3 SGB II lautet:

„Für erwerbsfähige Hilfsbedürftige, die keine Arbeit finden, sollen Arbeitsgelegenheiten geschaffen werden. Werden Gelegenheiten für im öffentlichen Interesse liegende, zusätzliche Arbeiten nicht nach Absatz 1 als Arbeitsbeschaffungsmaßnahme gefördert, ist dem erwerbsfähigen Hilfsbedürftigen zusätzlich zum Arbeitslosengeld II eine angemessene Entschädigung für Mehraufwendungen zu zahlen; diese Arbeiten begründen kein Arbeitsverhältnis im Sinne des Arbeitsrechtes; die Vorschriften über den Arbeitsschutz und das Bundesurlaubsgesetz sind entsprechend anzuwenden; für Schäden bei der

## Moment mal Moment mal

### Da schau her

*Eine EU-Studie kommt zu einem interessanten Ergebnis: Kinder sind heute nicht weniger sportlich als die Altergenossen früherer Generationen.*

*Ja, so erstaunt habe ich auch dreingeschaut. Trotzdem ist Übergewicht bei Kindern im Vormarsch, weil Kinder aus vielfältigen Gründen nicht mehr zu Fuß zur Schule gehen oder das Fahrrad benutzen. Eltern fahren ihre Kinder zur Schule, zum Sport, zu sonstigen Aktivitäten. Dies führt zu einer erheblichen Verlängerung der Sitzzeiten, die auch durch die sportliche Betätigung nicht mehr aufzufangen sind.*

*Hier kann also nur noch ausreichende Bewegung während der Schulzeit helfen, leider sieht das praktisch anders aus.*

*Trotzdem nicht resignieren, sondern für ausreichende Bewegung sorgen.*

*Euer*

*Dieter Höntzsch*

Ausübung ihrer Tätigkeit haften erwerbsfähige Hilfsbedürftige nur wie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.“

### Was sind Arbeitsgelegenheiten?

Wichtig ist dabei:

- diese Jobs sind ausdrücklich keine Arbeitsverhältnisse,
- sie müssen im öffentlichen Interesse liegen,
- sie müssen zusätzlich sein,
- sie müssen wettbewerbsneutral sein,
- sie müssen arbeitsmarktpolitisch zweckmäßig sein.

### Wie ist die Abwicklung?

Absprache mit der örtlich zuständigen Arbeitsagentur über die Genehmigung. Suche einer entsprechenden Person und/oder Zuweisung über die Agentur.

Nähere Infos: Dachverband für Budotechniken NW e.V.,

Dieter Höntzsch, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22, E-Mail: [Dieter.Hoentzsch@nwjv.de](mailto:Dieter.Hoentzsch@nwjv.de) und Arbeitnehmer.“

### Neue Vereine in den Fachverbänden

**Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.**

Neuaufnahme:

4005001 (Kreis Kleve)  
SV Arminia Kapellen-Hamb  
Helmut Kissien  
Dr.-Arens-Str. 32  
47574 Goch

### Redaktionsschluss „der budoka“

ist immer  
der **1.** des Vormonats



## Ein Mekka für Kampfsportfans: Die World Games 2005 in Duisburg

Vom 14. bis 24. Juli 2005 schaut die Sportwelt in die Stadt am Zusammenfluss von Rhein und Ruhr. Dann finden nämlich die Weltspiele der nicht-olympischen Sportarten in Duisburg, sowie den Partnerstädten Oberhausen, Bottrop und Mülheim an der Ruhr statt. Über 3.500 Athletinnen und Athleten aus über 100 Ländern werden in 40 Sportarten und 177 Entscheidungen um Gold, Silber und Bronze kämpfen.

Umrahmt von einer spektakulären Eröffnungsfeier in der nagelneuen MSV-Arena und der Schlussfeier im neu gestalteten Duisburger Innenhafen, einer Event- und Flaniermeile im Zentrum der Stadt, stehen die weltbesten Sportler elf Tage im Fokus der Weltöffentlichkeit. Dabei gehören gerade die Budo-Sportarten zum Herzstück der World Games 2005. Mit Aikido (Demonstrationssportart), Sumo, Ju-Jutsu und Karate sind allein vier Sportarten vertreten, die in dieser und den folgenden Ausgaben vorgestellt werden.



Für den Bereich des **Karate** haben wir uns mit einer besonders erfolgreichen deutschen Karateka getroffen, die ein klares Ziel formuliert hat: Als Duisburgerin in Duisburg World Games-Siegerin zu werden!

„Wenn mir einer dumm kommt, bin ich immer in der Lage, mich durchzusetzen“, sagt die 21-jährige zierlich wirkende **Kora Knühmann**, die unter ihrer Körpergröße von 1,59 Meter noch nie gelitten hat. Denn Kora kann Karate - und das sogar richtig gut. Bei den zurückliegenden Weltmeisterschaften im mexikanischen Monterrey gewann sie in der Gewichtsklasse bis 53 Kilogramm die Bronzemedaille. Vor zwei Jahren trug sie sogar als jüngste Karate-Weltmeisterin aller Zeiten in die Siegerlisten ein.

Für Knühmann ist es wichtig zu wissen, dass sie sich jederzeit verteidigen kann. „Das steigert mein Selbstbewusstsein“, sagt die Sportsoldatin, die bereits mit vier Jahren ihr erstes Karate-Training besuchte. Oft stellte sie seitdem fest, wie Anfänger Hemmschwellen über-



brücken und aus verschüchterten Menschen plötzlich mutige Leute werden. „Gerade bei Mädchen kann man diese Entwicklung besonders gut sehen. Bei mir war das nicht anders“, sagt Knühmann. Karate fördere außerdem nicht nur die motorischen Fähigkeiten, sondern überdies das Konzentrationsvermögen und die Disziplin.

Denn Karate sei viel mehr als bloßes Draufhauen. Bei den World Games wird zunächst eine simulierte Technikübung, die **Kata**, durchgeführt und bewertet. In der zweiten Disziplin, dem **Kumite**, geht es dann zur Sache: Zwei Minuten dauert ein Kampf, bei dem die Kontrahenten zwar Fuß- und Fausttechniken benutzen, niemals aber voll durchziehen dürfen. Ein Fußtritt zum Kopf muss rechtzeitig abgestoppt werden, sonst gibt es eine Verwarnung. „Touchieren ist erlaubt, niemand haut aber feste zu“, sagt Knühmann. Karate werde ihrer Meinung nach von Außenstehenden

völlig falsch verstanden. „Bei uns zerdeppert auch niemand Ziegelsteine“, sagt sie.

„Abgesehen von ein paar blauen Flecken, gibt es bei uns keine Verletzungen“, widerspricht die Niederrheinerin, deren Spezialschlag der **Gyaku-zuki** ist. Dabei trifft die Faust den gegnerischen Oberkörper. Das bringt einen Punkt. Fußtechniken zum Gesicht werden vom Kampfgericht mit drei Zählern belohnt. „Man muss viel taktieren und die Gegnerin aus dem Rhythmus bringen“, sagt Knühmann, die in Fachkreisen den Ruf der „höflichen Karateka“ hat. „Damit ist gemeint, dass ich zwar hart aber fair auftrete und Kampfrichter-Entscheidungen niemals in Frage stelle“, glaubt sie. Auch in Mexiko behielt sie ihre Linie bei.

Mit dem erneuten Sprung in die Medaillenränge sieht sich Knühmann für ihr täglich mehrfaches Training belohnt. Als Soldatin in der Sportfördergruppe Köln-Longerich befindet sich

# KARATE

Knühmann in der komfortablen Position, Karate hauptberuflich ausüben zu können. Nur 30 Prozent ihrer Bundeswehrzeit muss sie bei der Kompanie verbringen. Ansonsten reiche es, wenn sie ihre Trainingspläne zum Stützpunkt schickt. „Als nicht-olympischer Sport sind die Fördergelder für Karate eher gering“, schätzt sie die Umstände ein, die ihr eine optimale Vorbereitung ermöglichen. In Ländern wie Frankreich, Spanien oder Italien werde Karate schließlich noch professioneller betrieben.

Trainieren muss Knühmann auch ihre Stimmbänder. Jede Aktion wird von einem durchdringenden **Kiai** (japanisch: Schrei) begleitet. „Der Kiai hilft, die Körperspannung aufzubauen und die Technik stärker zu machen“, sagt Knühmann, die aber hinterher nicht mehr weiß, was sie genau geschrien hat: „Das kommt aus dem Bauch raus, kein Kiai gleicht dem anderen.“

Wer Kora Knühmann oder die anderen 103 Weltklasse-Karateka bei den World Games beobachten möchte, wie sie um die insgesamt 39 Medaillen kämpfen, der merke sich den 23. und 24. Juli 2005 vor. Die Wettkämpfe werden in der Kraftzentrale des Landschaftsparks Duisburg-Nord ausgetragen. Eintrittskarten zum Preis von 12,15 - 17,15 EUR können über die **Ticket-Hotline 02 08 / 8 20 04 44** oder im Internet unter **www.worldgames2005.de** schon jetzt bestellt werden. Dort gibt es auch ausführliche Informationen zu allen Veranstaltungen.

**Text und Fotos:**  
World Games 2005 GmbH



**Deutsche Medaillenhoffnung bei den World Games: Kora Knühmann**

## Deutschland kann's. Duisburg zeigt's!



### Allwin ist das Maskottchen der World Games 2005

Die World Games 2005 haben ein Maskottchen. Allwin wirbt ab sofort für die Weltspiele der nicht-olympischen Sportarten. Allwin weckt nicht nur die (Vor-)Freude auf die World Games 2005. Es hilft auch Kindern in Not. Gerd Bildau, Geschäftsführer der World Games 2005 GmbH: „Von jedem verkauftem Exemplar erhält die Duisburger Kindermothilfe e.V. einen Euro.“ Die Kindermothilfe ist offizieller Charity-Partner der World Games 2005, die vom 14. bis zum 24. Juli in Duisburg sowie den Partnerstädten Bottrop, Oberhausen und Mülheim an der Ruhr stattfinden. Die World Games 2005 unterstützen die Duisburger Hilfsorganisation ebenfalls durch weitere Projekte im Vorfeld und während der Spiele. Gerd Bildau sagte, man habe bewusst das Maskottchen gewählt, um die Kooperation mit der Kindermothilfe nach außen zu tragen und damit dau-

erhaft deutlich zu machen. Allwin nannte der Geschäftsführer eine Identifikationsfigur und einen Sympathieträger. Der Name Allwin lasse anklingen, dass die World Games 2005 für alle ein Gewinn werden. Für die über 3.500 teilnehmenden Athletinnen und Athleten, die sich in 40 Sportarten messen ebenso wie für die erwarteten 500.000 Zuschauer, die auf ihre Weise zum Erfolg der Weltspiele der nicht-olympischen Sportarten beitragen. Und ebenfalls für die vier ausrichtenden Städte.

### 5000er Marke beim Ticketverkauf passiert

Vor wenigen Tagen war es soweit. Der Vorverkauf für die World Games 2005 passierte die 5000er Marke und steuert nunmehr mit voller Kraft auf das 10.000 Ticket zu. Rund die Hälfte der bisher gekauften Eintrittskarten ging für die Eröffnungsfeier in der Duisburger MSV-Arena über die „Theke“. In der Beliebtheitsskala weiterhin oben: Billard, Sumo, Tanzen, Rugby, Karate sowie Beach-Handball. „Wir sind bisher zufrieden. Im Schnitt setzen wir wöchentlich 500 Tickets ab. Das ist Monate vor Beginn der Veranstaltung durchaus beachtlich“ - so Ticketfachmann Rembert Gilka von der World Games 2005 GmbH.

### Karate im Dachverband für Budotechniken

**Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.**  
Geschäftsstelle, Monika Assmann  
Waldenburger Str. 21 b  
44795 Bochum  
Tel.: 02 34 / 94 42 98 98  
Fax: 02 34 / 3 38 61 53  
E-Mail: [Monika@KarateNW.de](mailto:Monika@KarateNW.de)  
[www.KarateNW.de](http://www.KarateNW.de)

### Fernsehvertrag ermöglicht weltweite TV-Präsenz

Die Wige Media AG bringt die World Games 2005 weltweit ins Fernsehen. Das Unternehmen aus Frechen bei Köln wird als sogenannter Host Broadcaster die TV-Bilder von den 40 Sportarten und 177 Entscheidungen produzieren.

Die Fernsehprofis sind mit insgesamt acht Ü-Wagen in Duisburg, Bottrop, Oberhausen und Mülheim an der Ruhr präsent. Darüber hinaus werden mobile Kamerateams im Einsatz sein. Wige Media produziert während der Spiele jeden Tag einen 30-minütigen Zusammenschchnitt von den sportlichen Höhepunkten. Das so genannte „Daily Highlight“ beinhaltet die Entscheidungen in den einzelnen Disziplinen und kann von den Sendern weltweit über Satellit genutzt werden. Darüber hinaus können die Stationen weitere Formate wie Live-Berichterstattungen oder Darstellungen einzelner Sportarten nachfragen.

### Wissenswertes aus der World Games-Statistik

Inzwischen sind 2.063 Athleten aus 84 Nationen offiziell nominiert. Bei der Anzahl der gemeldeten Athletinnen und Athleten steht Deutschland mit 276 Meldungen klar an der Spitze, gefolgt von Frankreich (164), USA (112), Großbritannien (106), Australien (105) und Italien (94).

Bei den World Games 2005 werden die Kernsportarten der International World Games Association (IWGA) den Medaillenspiegel bilden. Das bedeutet: jeweils 168 mal ist Gold, Silber und Bronze zu vergeben. In den Einladungssportarten kämpfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer 9 x um Gold, Silber und Bronze. Die Ergebnisse werden dabei in eine eigene Medaillentabelle eingewebt.

Bei der Anzahl der teilnehmenden Nationen sind die World Games 2005 auf Rekordkurs: Während 2001 in Akita noch Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 93 Ländern anreisten, werden in Duisburg Sportlerinnen und Sportler aus mehr als 100 Staaten der Welt erwartet.



**NWJV-Geschäftsstelle**

**Postfach 10 15 06  
47015 Duisburg  
Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22  
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24  
E-Mail: [info@nwjv.de](mailto:info@nwjv.de)  
Internet: [www.nwjv.de](http://www.nwjv.de)**

**Austritte / Ausschluss**

Folgende Vereine sind zum Jahresende 2004 aus dem NWJV ausgeschieden:

- 2001028 Tan-Gun-Do SV
- 2003011 JC Altenhundem
- 2005015 TuS 01 Heessen
- 3001005 JC Nippon Lemgo
- 3002043 TV Einigk. Langenberg
- 4000022 Bujin Rommerskirchen
- 4003021 BS Sakar Rheinberg
- 4003024 Fischelner SV
- 4005001 1. Klever Judo Club
- 4005006 Emmericher TV 1883
- 5000022 JC Mamori 1966 Köln
- 6001010 Bushido Alt Marl
- 6002017 Mettinger Sport-Club

**Fusion**

Der Meckenheimer Judo Club hat mit dem Budo-Zentrum Meckenheim fusioniert. Der Verein führt den Namen Budo-Zentrum Meckenheim und hat die Vereinsnummer 5001011.

**Jahressichtmarken 2005**

Bitte beachten! Ab 1.3.2005 müssen die Jahressichtmarken 2005 in den Judopässen kleben. Ansonsten ist eine Teilnahme an Veranstaltungen (Wettkämpfe, Lehrgänge, Gürtelprüfungen) nicht mehr möglich!

**Adressenänderungen**

**Vereine**

2001012  
Budo Sportclub Linden 83  
Edeltraut Kurek  
Hattinger Str. 817  
44879 Bochum

2001017  
TSG Sprockhövel 1881  
Olav Roeske  
Wuppertaler Str. 240  
45549 Sprockhövel

2002001  
TuS Iserlohn 1846 Abt. Judo  
Christian Möller  
Kampstr. 41  
58644 Iserlohn

2002005  
Polizei-Sport-Verein Hagen  
Frank Müller  
Sonntagstr. 39  
58099 Hagen

2003009  
TSV Burbach 1965  
Regina Christ  
Heisterner Weg 27  
57299 Burbach

2004020  
Budo-Club Shoh-do-Kei Werl  
Bärbel Filmer  
Siederstr. 4  
59457 Werl

3000029  
TuS 08 Senne I  
Geschäftsstelle  
Postfach 12 03 25  
33652 Bielefeld

3001001  
Bünder Turnverein Westfalia  
von 1862 Abt. Judo  
Thomas Günther  
Neue Str. 12  
32257 Bünde

3001048  
TV Elverdissen Abt. Judo  
Jörg Weege  
Kanzelstr. 11  
33729 Bielefeld

3002031  
Turnverein von 1912 Verl  
Maja Kraft  
Elmersweg 23  
33332 Gütersloh

3003032  
TuS Lügde  
Jürgen Piel  
Am Schild 13  
32676 Lügde

3003054  
SuS Lage Abt. Judo  
Kai Schwabe  
Köllerweg 22  
32760 Detmold

4000010  
TuS Neuss-Reuschenberg  
Harald Götz  
Am Ziegelofen 2  
41466 Neuss

4000020  
Judofreunde 73 Düsseldorf  
Wolfgang Kern  
Meißenerstr. 22  
40625 Düsseldorf

4000023  
SV Rosellen  
Birgit Schulz-Kersting  
Postfach 21 05 28  
41431 Neuss

4001003  
Polizeisportverein Oberhausen  
Abteilung Judo  
Anette Strötges  
Tiefe Weide 8  
47167 Duisburg

4001004  
Kampfsport Club Manila  
Alfred Plath  
Burgstr. 39  
46519 Alpen

4001020  
Turnclub Sterkrade 1869  
Peter Räkow  
Kapellenstr. 100  
46119 Oberhausen

4001024  
Judo-Team Holten  
Salvatore Molfese  
Auf der Haardt 43  
46147 Oberhausen

4003007  
1. Judo-Club Mönchengladbach  
Bernd Schmitter  
Erzbergerstr. 197  
41061 Mönchengladbach

4003010  
Judo Club 1963 Kempen/Ndrhh.  
Stefan Hackl  
Margeritenstr. 53  
47906 Kempen

4004016  
TSV Solingen Aufderhöhe 1877  
Nicole Groß  
Aufderhöherstr. 94  
42699 Solingen

4004032  
BFC Solingen  
Marcus Temming/Dirk Mähler  
Konrad-Adenauer-Str. 21  
42651 Solingen

4004034  
ASV Wuppertal Abt. Judo  
Karl Eußlen  
Münzstr. 7  
42281 Wuppertal

4004035  
Nevigeser Turnverein 1862  
Doris Puck  
Zum alten Schießstand 35  
42553 Velbert

4005004  
Gymnastik-Schule Wesel  
Oliver Springer  
Brandstr. 21  
46483 Wesel

5000024  
Budo-Sport Yamato Hürth 1967  
Burkhart Horn  
Luisenthal 45  
50169 Kerpen

5000034  
Sport- und Schwimmverein  
Kolpingstadt  
José van der Dungen  
Fuchsiusstr. 4  
50170 Kerpen

5000035  
Mülheimer Turnverein Köln  
von 1850 Abt. Judo  
Giuseppe Spolaoro  
Leimbachweg 15  
51069 Köln

5000046  
DJK Südwest 1920/27  
Ursula Strahlenbach  
Postfach 42 03 87  
50897 Köln

5000047  
1. Bocklemünder Judo-Club  
Annemarie Palotas  
Postfach 32 03 35  
50797 Köln

5001013  
TVE Bad Münstereifel  
Ernst Kastenholz  
Fougèresstr. 8  
53902 Bad Münstereifel

5001032  
TSV Seelscheid 1920 Abt. Judo  
Erika Euler  
Jägerpfad 10  
53819 Neunkirchen-Seelscheid

5002004  
Judo-Club Kiän Sü Bergisch  
Gladbach  
Michael Vohl  
Schmidtengarten 17  
51491 Overath

5002011  
JC Kodokan Westhoven 1995  
Céline Bettendorff  
Urbacher Weg 3 a  
51149 Köln

5002013  
Burscheider Turngemeinde 1867  
Marc Kollbach  
Postfach 11 61  
51387 Burscheid

5002045  
Wermelskirchener TV  
Dr. Jörg Steinwascher  
Klemens-Horn-Str. 24  
42655 Solingen

5003010  
Budo Club Erkelenz  
Thomas Graef  
Brüsseler Allee 10  
41812 Erkelenz

5003027  
TV Kalterherberg 1896  
Tim Lambert  
In den Kühlen 1  
52152 Simmerath-Strauch

6002008  
Sport Club Arminia Ochtrup  
Britta Aldekamp  
Rotdornweg 9  
48465 Schüttorf

#### Funktionsträger

Kreisjugendleiter Wuppertal  
Volker Lieverkus  
Wittensteinstr. 62  
42285 Wuppertal  
Tel.: 02 02 / 89 85 58  
Mobil: 01 79 / 4 50 89 88  
E-Mail: volker@lieverkus.de

#### Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Nils Wördemann,  
BS Yamato Hürth
- Stephan Gretenkort,  
DJK Teutonia St.Tönis
- Leonie Alit, JC Hilden
- Björn de Riese-Meyer,  
SV 1930 Resellen
- Heinz-Albert Brüne,  
Brühler TV
- Florian Wesner, TuS Brackel
- Joachim Okun, JC Remscheid
- Deborah Rothstein,  
Sieglarer TV
- Christian Schauff,  
DJK VfL Willich
- Alessandro Gullo,  
JC Holzwickede
- Luisa Beckmann, Beueler JC
- Raphael von Luyck,  
Brander TV
- Thomas Eberhardt-Köster,  
Post-Telekom SV Düsseldorf
- Nikolas Herrmann,  
JC Hüchelhoven 1963
- Martin Rabe, JC Hennef
- Roman Matuszczak,  
Tbd. Osterfeld
- Anja Lehmann, Tbd. Osterfeld

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

## *Einladung zur Verbandstagung 2005 des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes e.V.*

**Ort:** 47055 Duisburg-Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 15,  
Aula der Sportschule Wedau  
**Tag:** Samstag, 16. April 2005  
**Zeit:** 10.00 Uhr, Ausgabe der Stimmkarten 9.15 - 9.45 Uhr

#### Tagesordnung

1. Eröffnung/  
Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung
  - 1.1. Begrüßung der Gäste und Mitglieder
  - 1.2. Gedenkminute
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Ehrungen
4. Feststellung der Stimmberechtigung durch den Rechtsausschuss
5. Genehmigung des Protokolls vom 5. April 2003  
(veröffentlicht im „budoka“ 6/2003, Seite 4 ff.)
6. Entgegennahme der Berichte
7. Haushaltsrechnungen / Kassenprüfbericht
  - 7.1 Haushaltsrechnung 2003/2004
  - 7.2 Bericht der Kassenprüfer
  - 7.3 Aussprache
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl eines Kassenprüfers  
(Ende der Amtszeit Theo Schlieper wg. Anpassung an die Satzung)
10. Bestätigung der von der Verbandsjugend gewählten Mitglieder  
des Verbandsjugendvorstandes
11. Festsetzung der Beiträge
12. Genehmigung des Haushaltsplanes
13. Bestätigung der Ordnungen
14. Anträge
15. Festlegung der nächsten Verbandstagung
16. Sonstige Angelegenheiten

**Peter Frese / Rolf Fischer / Hans-Werner Krämer / Matthias Schießleder**  
Präsidium NWJV

**Den Vordruck für die Delegiertenmeldung finden  
Sie auf Seite 8 (Abgabetermin 5. März 2005)**

# Jahresberichte 2004

## Leistungssport Frauen und Männer

### Sportverkehr

Höhepunkt des abgelaufenen Sportjahres waren die Europameisterschaften in Bukarest und die Olympischen Spiele in Athen/Griechenland. Unser NWJV-Starter im Schwergewicht Andreas Tölzer belegte in Bukarest einen sehr guten fünften Platz, schlug sich mit einem siebten Platz in Athen mehr als beachtlich und zeigte damit,

dass er im Jahr 2004 zur Weltspitze gehört.

Zuvor erkämpfte Andreas Tölzer vom 1. JC Mönchengladbach beim Super A-Turnier in Moskau mit fünf Siegen die Bronzemedaille in der Klasse über 100 kg. Beim Super A-Turnier in Hamburg gelingt Tölzer der Einzug ins Finale, wo er nach einem spannenden Kampf dem Weltmeister aus Japan Muneta unterlag und am Ende Platz zwei erreichte.

Bester Nachwuchskämpfer der U 20 ist Benjamin Behrla von Mugen Gronau. Mit seinem ersten Platz beim internationa-

len U 20-Turnier in Cetniewo/Polen und seiner hoch verdienten Bronzemedaille bei den U 20-Weltmeisterschaften in Budapest/Ungarn, stellte er seine Klasse unter Beweis. Mit Benjamin Behrla ist im Seniorenbereich in den nächsten Jahren auf hoher nationaler Ebene sicher zu rechnen.

Die herausragende Leistung im Frauenbereich war die Bronzemedaille bei den U 20-Europameisterschaften in Sofia von Janina Waldhausen in der Klasse über 78 kg.

Bei den Deutschen Einzelmeisterschaften U 20 in Frankfurt/Oder erkämpften sich Joana Euwens (bis 44 kg), Christina Müller (bis 70 kg) und Janina Waldhausen (über 78 kg) dritte Plätze. Mit fünf fünften Plätzen konnten die Frauen aber nicht zufrieden sein.

Bei den Männern U 20 kämpfte sich nur Stefan Tiller in der Klasse bis 73 kg bis ins Finale vor, musste sich aber dort geschlagen geben. Thomas Mikulski holte in der selben Gewichtsklasse Bronze. Weitere dritte Plätze sicherten sich David Kasprowiak (bis 81 kg), Benjamin Behrla (bis 90 kg) und Marcello Greco im Schwergewicht. Marcel Haupt (bis 55 kg)

wurde Fünfter. Ein Ergebnis, dass sicherlich im kommenden Jahr noch ausbaufähig ist.

Im Mai nahm Anna Maria Gradante an den Europameisterschaften der Frauen in Bukarest teil. Leider war sie nach gesundheitlichen Problemen nicht in Topform, so dass es am Ende bei der Teilnahme blieb.

Die Deutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer fanden in Lübeck statt und verliefen für die Männer nur durchwachsen. Ein zweiter Platz für Andreas Tölzer und Platz drei für Steffen Krüger waren die magere Ausbeute für die NWJV-Männer. Bei den Frauen zeigte Anna Maria Gradante ihre ansteigende Form und wurde Deutsche Meisterin in der Klasse bis 52 kg. In der Kategorie bis 57 kg wurde Miryam Röper Deutsche Vizemeisterin. Fünfte Plätze belegten Bianca Höck (bis 48 kg), Susan Stammwitz (bis 52 kg) und Janina Waldhausen (über 78 kg).

Alle weiteren Ergebnisse der NWJV-Athleten waren im „budoka“ und im Internet nachzulesen.

Daniel Gürschner beendete im Jahr 2004 seine Judokarriere. Mit Daniel verlieren wir einen

### An alle Vereine! Wichtig!

### NWJV-Verbandstag

am Samstag, 16. April 2005 in Duisburg

**Nach § 7 der NWJV-Satzung müssen die Namen der Delegierten und etwaiger Ersatzdelegierter der Verbandsgeschäftsstelle mindestens 6 Wochen (bis spätestens 5. März 2005) vor der Verbandstagung schriftlich mitgeteilt werden. Bitte verwenden Sie den unten abgedruckten Vordruck.**

**Nach diesem Termin kann ein Stimmrecht auf keinen Fall mehr gewährt werden.**

Die Einladung und Tagesordnung finden Sie auf Seite 7.

## OHNE ABGABE DER DELEGIERTENMELDUNG ERFOLGT KEINE STIMMAUSGABE !!!

Die Delegiertenmeldung muss bis zum 5. März 2005 in der NWJV-Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, vorliegen!

### Delegiertenmeldung lt. Satzung § 7

Zur Verbandstagung des NWJV am 16. April 2005 meldet

der Verein ..... Vereinsnummer: .....

als Delegierten: .....

(in Druckschrift oder mit Schreibmaschine ausfüllen!)

### Auszug aus der Satzung / § 7 Verbandstagung

**3.d. Die Namen der Delegierten und etwaiger Ersatzdelegierter müssen der Verbandsgeschäftsstelle mindestens 6 Wochen (bis spätestens 5. März 2005) vor der Verbandstagung schriftlich mitgeteilt werden.**

**Nach diesem Termin kann ein Stimmrecht auf keinen Fall mehr gewährt werden.**

**Achtung:** Bei fehlender Stärkemeldung oder Beitragsrückstand besteht kein Stimmrecht!

Vereinsstempel  
(nur gültig mit Vereinsstempel)

Unterschrift: .....



Top-Athleten, der die letzten zehn Jahre seine Zeit voll und ganz für den Judosport geopfert hat. An dieser Stelle möchten wir uns aufrichtig für die Leistung von Daniel Gürschner bedanken und wünschen Daniel viel Erfolg in seiner privaten und beruflichen Laufbahn.

Der Sportverkehr im NWJV verlief im vergangenen Jahr weitgehend reibungslos.

#### Ligaverkehr Männer

Der NWJV konnte bei den Männern mit acht Mannschaften an der Bundesliga teilnehmen. Beste NWJV-Bundesligamannschaft war wie in den Jahren zuvor die Sportunion Witten-Annen mit Platz vier in der Bundesliga Gruppe Nord. Sie belegte am Ende der Saison nach dem Viertelfinale wieder Platz fünf. TSV Bayer 04 Leverkusen stieg in der Saison 2004 in die 2. Bundesliga ab. TSV Hertha Walheim erreichte Platz eins in der 2. Bundesliga und stieg damit ins Oberhaus auf. Absteiger in der 2. Bundesliga war der 1. JJC Hattingen, der damit wieder in der Regionalliga kämpft. Aufsteiger aus der Regionalliga in die 2. Bundesliga war der Dortmunder BSV.

Regionalligameister bei den Männern wurde die Sportunion Witten-Annen, die damit den dritten Regionalliga-Sieg in Fol-

ge schaffte. Absteiger aus der Regionalliga gab es in der Saison 2004 nicht, da Leverkusen und PSV Bonn ihre Mannschaften aus der Regionalliga zurückzogen. Oberligameister wurden der Beueler Judo-Club, somit Aufsteiger in die Regionalliga. Die JG Münster schaffte mit Platz zwei ebenfalls den direkten Aufstieg in die Regionalliga. An dieser Stellen einen Glückwunsch an alle erfolgreichen Ligavereine.

#### Ligaverkehr Frauen

In der 1. Bundesliga Nord starteten drei Vereine aus Nordrhein-Westfalen. Die Hertener Panther belegten am Ende der Saison Platz vier und scheiterten damit knapp an der Teilnahme zur Endrunde. Der TSV Bayer 04 Leverkusen und der 1. JC Mönchengladbach belegten die Plätze sechs bzw. sieben. In der 2. Bundesliga erreichte der Brander TV als bester Verein aus Nordrhein-Westfalen Platz drei. Die Mannschaften aus Witten, Essen und Wanne-Eickel folgten auf den Plätzen sieben bis neun. Alle genannten Vereine starten auch im kommenden Jahr wieder in der 1. und 2. Bundesliga.

In der Regionalliga konnte sich der Aufsteiger der Oberliga-Saison 2004, der 1. JJC Hattingen, am Ende einer spannenden Saison ganz vorne platzieren.

Der JC Hennef und der 1. JC Mönchengladbach belegten die Plätze zwei und drei. Der JC Weilerswist steigt in die Oberliga ab.

Die Oberliga wurde in 2004 in zwei Staffeln durchgeführt. Sieger der Oberliga Rheinland wurde der Beueler JC, in der Oberliga Westfalen siegte der PSV Recklinghausen. Am Ende der Saison kämpften die drei erstplatzierten jeder Staffel um den Aufstieg in die Regionalliga und die jeweils viert- bis siebtplatzierten Mannschaften um den Verbleib in der Oberliga. Die bereits in der „Vorrunde“ siegreichen Mannschaften aus Beuel und Recklinghausen waren auch am Ende ganz vorn. Der PSV Recklinghausen siegte knapp vor dem Beueler JC und steigt damit in die Regionalliga aus. Ab dem Jahre 2005 wird die Oberliga mit neun Mannschaften durchgeführt. Ob eine weitere Liga eingerichtet wird, hängt entscheidend von weiteren Meldungen der Vereine ab.

Ein erfolgreiches Sportjahr wünschen Euch

**Ringo Wittig, Paul Klenner und Angela Andree**

## NWJV-Jugend

### Zusammenarbeit mit dem LandesSportBund

- Projekt des LSB „Schwer mobil“, vier Judovereine aus NRW beteiligen sich: JC 66 Bottrop, JC 93 Bielefeld, 1.JC Mönchengladbach, SV Rot-Weiß Bochum-Stiepel
- Projekt Ehrenkodex

### Lehrbereich

- Zusammenarbeit mit dem Lehrbereich entwickelt sich sehr gut: In den Sommer- und Herbstferien wurde gemeinsam je eine Sportassistentenausbildung in Tschechien durchgeführt. In diesen Ausbildungen haben sehr viele Jugendliche aus den Bezirkskadern mitgemacht.
- Ab 2005 ist in jedem Bezirk eine dezentrale Sportassistentenausbildung mit den Jugendlichen aus den Bezirkskadern geplant, die den Sprung in den Landeskader nicht direkt schaffen haben.
- In den Herbstferien fand erstmals die Ausbildung zur JuLei-Card statt. Dies ist eine verkürzte Jugendleiterausbildung. Auch hier wieder hervorragende Zusammenarbeit mit dem Lehrbereich.

### Wettkampfbereich

- Der Rheinland- und Westfalen-Cup und der NRW-Pokal sind

Der **Nordrhein-Westfälische Judo-Verband** sucht zum 1.10 2005

## einen Landestrainer

**Wir suchen für die Altersklassen U17/U20 männlich einen engagierten Landestrainer.**

- Voraussetzungen: Diplom- Trainer (mind. Trainer-A)
- Teamfähigkeit sollte eine Grundvoraussetzung sein.
- Lebensmittelpunkt muss in NRW (Raum Köln) sein.
- Erfolgsorientiertes Arbeiten
- Vertragslaufzeit ist der Olympiazzyklus (1. Vertragsdauer bis Ende 2008).
- Bezahlung: in Anlehnung an BAT.

Wer Lust hat im Nordrhein-Westfalen-Trainerteam mitzuarbeiten und Erfolg zu gestalten, der sollte sich umgehend bei der

**Geschäftsstelle des NWJV, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg**

bewerben. Bewerbungsschluss ist der 30.4.2005.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



mittlerweile feste Institutionen in NRW geworden.

- Ergebnisse DEM U 17 m nicht zufriedenstellend, der weibliche Bereich hat sehr gut abgeschnitten.

- Drei Teilnehmer bei den EM U 17 in Rotterdam. Christina Krahe (Europameisterin), Joana Euwens (fünfter Platz) und Stefan Oldenburg als Teilnehmer.

- DVMM der U 17 w wurde DJK Adler 07 Bottrop

- Alle Maßnahmen wurden ohne Probleme durchgeführt. Der Einsatz des Meisterschafts-Managers erleichtert die Arbeit.

- Einführung der Kreiseinzelmeisterschaften wurde bis auf

den Bezirk Detmold positiv aufgenommen. Für den Kreis mit den meisten Teilnehmern (im Verhältnis zu den Mitgliedern) wurde als Preis ein Lehrgang mit Daniel Gürschner ausgeschrieben. Der Kreis Siegerland gewann diesen Preis.

**Ordnungen**

- Auf Initiative unseres Präsidenten und unter Federführung von Erik Goertz wurden die Anträge bezüglich Altersklassen und Wettkampfgeln zum DJB-Jugendtag vorbereitet. Auf dem DJB-Jugendtag wurden alle Anträge des NWJV angenommen.

- Erstellung einer neuen Jugend-sportordnung sowie der Vergaberichtlinien und Übernahmevereinbarung für die Jugend.

**Sonstiges**

- Erstellung einer Amtszeiten-Liste aller Funktionsträger im Jugendbereich.

- Die Zusammenarbeit mit dem Kampfrichterbereich funktioniert hervorragend.

- Die Jugendleitung besuchte mehrere Kreis- und Bezirksjugendtage sowie eine Menge an Sitzungen der Sportjugend des LSB.

- Sommerschule 2004 war ein voller Erfolg. Höhepunkt war der Besuch von Olympiasiegerin Yvonne Bönisch. Die Sommerschule 2005 war nach nur 48 Stunden ausgebucht!

- Deutsch-polnischer Jugendaustausch hat erneut stattgefunden.

- In Düsseldorf hat am 6./7. November die 2. Talentiade für die Zweitklässler stattgefunden. Judo war durch den Stützpunkt Hilden (JC 71 Düsseldorf) wieder beteiligt.

- In Mönchengladbach ist die Schaffung eines Teilinternates

**NWJV-Vereinsrangliste 2004 im Jugendbereich**

Platz/Vorjahr/Verein	Punkte
1. (2) TSV Bayer 04 Leverkusen	400
2. (5) SU Witten-Annen	331
3. (3) DJK Adler 07 Bottrop	245
4. (1) 1. JC Mönchengladbach	211
5. (4) Beueler JC	209
6. (8) JC 66 Bottrop	143
7. (47) JC Hennef	102
8. (11) DJK Roland Stolberg	97
9. (6) JC Kolping Bocholt	93,5
10. (31) Brühler TV	91
11. (35) TuS Germania Hackenbroich	87,5
12. (14) JC 71 Düsseldorf	86
13. (25) JKG Essen	84,5
14. (36) TV Hoffnungsthal	83
15. (22) JJJC Samurai Setterich	76
16. (12) JG Münster	74
17. (17) JG Ibbenbüren	67,5
18. (24) PSV Duisburg	62
19. (13) Stella Bevergern	50,5
20. (72) Yamanashi Porz	43

- Nach drei zweiten Plätzen gewinnt der TSV Bayer 04 Leverkusen zum ersten Mal die NWJV-Jugendvereinsrangliste.

- Der 1. JC Mönchengladbach rutscht nach drei ersten Plätzen auf den vierten Rang zurück.

- Die SU Witten-Annen belegt erstmals seit Einführung der Rangliste 1999 einen Medaillengang.

- DJK Adler Bottrop landet seit seiner Vereinsgründung zum vierten Mal in Folge unter den ersten Fünf.

- Der 1. JC Mönchengladbach, TSV Bayer 04 Leverkusen, SU Witten-Annen und der Beueler JC platzierten sich seit 1999 fünf Mal in der Top-Ten.

- Der JC Hennef ist nach drei „mageren“ Jahren wieder in der Top-Ten.

- DJK Roland Stolberg und Brühler TV erstmalig in der Top-Ten.

- Mit Adler Bottrop, JC 66 Bottrop und JC Kolping Bocholt sind drei Vereine aus dem Bezirk Münster in der Top Ten. Der Bezirk Köln stellt mit fünf sogar die Hälfte der Vereine in der Top-Ten, Düsseldorf (1), Arnsberg (1) und Detmold (0).

- In der Top-Twenty stellt der Bezirk Köln 8, Bezirk Münster 6, Bezirk Düsseldorf 5, und der Bezirk Arnsberg einen Verein.

- Yamanashi Porz ist der Aufsteiger des Jahres. Von Platz 72 (2003) in die Top-Twenty.

**Rangliste Frauen U 17**

Endstand 2004

1. Christina Krahe (JJJC Samurai Setterich)	74	JG 88	+78 kg
2. Joana Euwens (DJK Adler 07 Bottrop)	64	JG 89	-44 kg
3. Julia Loselein (DJK Adler 07 Bottrop)	52	JG 89	-52 kg
4. Angela Greco (TuS Germ. Hackenbroich)	37	JG 88	+78 kg
5. Luisa Beckmann (Beueler Judo-Club)	32	JG 89	-63 kg
Lena Navina Behrla (JC Kor. Emsdetten)	32	JG 89	-70 kg
7. Jennifer Radermacher (1. JC M'gladbach)	31	JG 89	-48 kg
8. Sina Limberg (DJK Adler 07 Bottrop)	29	JG 88	-57 kg
Nadja Nick (JC 71 Düsseldorf)	29	JG 89	-63 kg
10. Tanja Vroomen (DJK Roland Stolberg)	27	JG 89	-52 kg
11. Katrin Leimgardt (Remscheid TV)	24	JG 88	-70 kg
Sheena Zander (JC Wuppertal Süd)	24	JG 88	-44 kg
13. Carina Böhm (JG Münster)	22	JG 89	-48 kg
Kirsten Schophuis (Stella Bevergern)	22	JG 89	-63 kg
15. Alexandra Hansen (Bayer Leverkusen)	21	JG 88	-48 kg
16. Viola Discher (JJC Lammersdorf)	18	JG 88	-57 kg
Kathrin Glowka (1. JC Mönchengladbach)	18	JG 88	-52 kg
Verena Küppers (Bayer Leverkusen)	18	JG 89	+78 kg
19. Lisa Marie Müller (Velberter JC)	17	JG 89	-40 kg
20. Birte Klein (PSV Recklinghausen)	15	JG 89	-40 kg
Sara Sheikh (JC Wermelskirchen)	15	JG 89	-40 kg

**Rangliste Männer U 17**

Endstand 2004

1. Stefan Oldenburg (SU Witten-Annen)	85,5	JG 88	-73 kg
2. Uli Bauernfeind (JC Hennef)	50	JG 89	-46 kg
3. Jemaine Jarvis (1. JC Mönchengladbach)	40	JG 89	-42 kg
4. Cedric Bertram (Bayer Leverkusen)	38	JG 88	-60 kg
5. Mike Köhn (TuS Germ. Hackenbroich)	37,5	JG 89	+90 kg
6. Christopher Grove (JG Ibbenbüren)	31	JG 89	+90 kg
7. Sascha Wasin (JKG Essen)	26	JG 89	+90 kg
8. Lasse Seipenbusch (TV Durchholz)	24,5	JG 88	-66 kg
9. Sven Lorenzen (Bayer Leverkusen)	24	JG 88	-66 kg
Micha Mondorf (Beueler Judo-Club)	24	JG 89	-66 kg
Yalcin Sahan (JC Kolping Bocholt)	24	JG 88	+90 kg
12. Julian Miklikowski (JC 66 Bottrop)	23,5	JG 89	-46 kg
13. Nick Nebel (TG Heeren-Werve)	22	JG 88	-81 kg
14. Florian Courtz (TG Lennep)	20,5	JG 88	-73 kg
15. Sebastian Drechsler (JKG Essen)	19	JG 88	-66 kg
16. Tim Eisenblätter (SU Witten-Annen)	18	JG 88	-66 kg
Jens Schäfer (JKG Essen)	18	JG 88	-55 kg
18. Tim Knobloch (PSV Duisburg)	16	JG 88	-66 kg
Simon Ostendorf (JC Kolping Bocholt)	16	JG 88	-60 kg
Jens Panakkal (Brühler TV)	16	JG 88	-50 kg
Arthur Wazlawtschik (BC Erkelenz)	16	JG 88	-50 kg

geplant. Teilnehmende Vereine Borussia Mönchengladbach, Gladbacher Hockey-Club und der 1. JC Mönchengladbach.  
- Die Beschaffung der Laptops für die Bezirksjugendleitungen ist abgeschlossen. Damit können die Bezirke ab März 2005 auch den Meisterschafts-Manager verwenden.  
- An dieser Stelle möchten wir uns noch mal für die vielseitige Unterstützung durch das NWDK recht herzlich bedanken.

#### Vorschau 2005

- Im Rahmen der Aktionswoche „Judo tut Deutschland gut“ wird die Jugendleitung eine zentrale Judo-Safari in Herne am 29.5.2005 unter dem Motto „1000 and more“ durchführen.  
- Umsetzung der neuen DJB-Wettkampfordnung.

Am Schluss möchte ich mich bei den Landestrainern sowie Bezirkstrainern für ihre hervorragende Arbeit im letzten Jahr bedanken. Besonders möchte ich mich bei den Ausrichtern bedanken, durch die erst unsere vielen Maßnahmen möglich sind. Mein ganz persönlicher Dank gilt aber Erik Goertz, der über das normale Maß Einsatz zeigt und ohne diesen Einsatz wäre einiges innerhalb der Jugend nicht möglich gewesen.

Jörg Bräutigam

## Schulsport

Ein aktuell wichtiges Thema im Ressort Schulsport des NWJV war und ist die Ganztagsbetreuung. Dazu wurden die Vereine von der NWJV-Geschäftsstelle (insbesondere durch Erik Goertz) regelmäßig und umfassend informiert, und zwar per Mail, Homepage und „budoka“. Auch auf den NWJV-Versammlungen aller Ebenen wurde für dieses Thema sensibilisiert. Die zentralen Info-Veranstaltungen des NWJV zur Ganztagsbetreuung waren - sicherlich wegen der o.g. regelmäßigen und umfangreichen Infos und zahlreicher lokaler Veranstaltungen zu dem Thema - nicht gut besucht. Insgesamt sind die NWJV-Aktivitäten zur Ganztagsbetreuung jedoch - laut Aussagen des LSB-Schulsport-

referates und anderer Fachverbände bei der LSB-Fachtagung - vorbildlich. Dies zeigt auch die große Zahl der Judovereine, die landesweit in die Ganztagsbetreuung einbezogen sind. Um diese zu stärken, ist für Mittwoch, 27.4.2005, 17.00 - 21.00 Uhr in Herne eine Fortbildung für aktuelle und zukünftige Judo-Übungsleiter im Ganztags geplant.

Eine gute Unterstützung für den Sportunterricht, aber auch für Sportangebote in der Ganztagsbetreuung ist die Handreichung „Ringens und Kämpfen - Zweikampfsport“. Auch die 2. Auflage der Handreichung ist verkauft, so dass eine 3. Auflage in Arbeit und damit die Marke von 10.000 Exemplaren erreicht ist. Auf Anregung des LSB wird zudem in Kürze eventuell eine 4. überarbeitete Auflage in einer Fachbuch-Reihe *Handreichungen zu den neuen Schul-Richtlinien Sport* des Landesinstituts Soest erscheinen.

Eine weitere aktuelle Veröffentlichung dazu ist das von Maie Elbracht (Hrsg.) und Volker Gößling (Autor) im November 2004 herausgebrachte Themenheft „Ringens und Kämpfen - Zweikampfsport, Raufen nach Regeln im Sportunterricht“ der Reihe „Sport unterrichten“ des WEKA-Verlags. Dieses Themenheft mit CD-ROM beinhaltet die Ausarbeitung des NWJV-Konzepts für Lehrerfortbildungen zum *Ringens und Kämpfens - Zweikampfsport Judo*, ergänzt also die genannte Handreichung und bewirbt diese und den NWJV. Buch mit CD-ROM kosten allerdings stolze 76,- Euro als Einzelpreis und 66,- Euro im Abo, ist damit also vor allem für Multiplikatoren und Lehrkräfte sowie für die Anschaffung als Schule oder Verein interessant (bei Bestellungen bitte die Auto-Nr. 21502047 angeben).

Aufgrund der neuen Richtlinien und Lehrpläne Sport und des dadurch bedingten aktuellen Interesses der Schulen finden nach wie vor zahlreiche Lehrerfortbildungen zum „Ringens und Kämpfens - Zweikampfsport Judo im Sportunterricht“ statt, dies jedoch vor allem lokal. Daran sind neben dem NWJV-Schulsportbeauftragten mehrere vom NWJV geschulte Referenten beteiligt. Zur Zeit laufen Verhandlungen, auch bei den

fünf Bezirksregierungen ganz offiziell Moderatorenteams zum Inhaltsbereich *Ringens und Kämpfens - Zweikampfsport* einzurichten (bisher bestehen diese nur beim NWJV und bei den Bezirksregierungen informell), um den Bedarf an Lehrerfortbildungen vor Ort auch auf dem Dienstweg besser decken und noch möglichst lange erhalten zu können. Judoka im Schuldienst, die bereits in Fortbildungen versiert sind und an der Mitarbeit im Moderatorenteam ihrer Bezirksregierung Interesse haben, senden bitte ihre sportlichen und dienstlichen Referenzen an die NWJV-Geschäftsstelle, zu Händen Angela Andree. Die Teams der fünf Bezirksregierungen sollen bei einer oder zwei zentralen dienstlichen Multiplikatoren-Schulungen auf ihre Aufgaben vorbereitet werden (eventuell 18.-20.04.2005 und 14.-16.11.2005 in der Wewelsburg).

Die Schulsportmeisterschaften Judo im Rahmen des Wettbewerbs *Jugend trainiert für Olympia* laufen zur Zeit. Großteils gut besuchten waren die fünf Bezirksmeisterschaften. Am 1.2.2005 geht es beim Landesfinale in der Mont-Cenis-Gesamtschule Herne - voraussichtlich wieder vor großer Kulisse - um den Landesmeistertitel der Schulen und für die Wettkampfklasse III zusätzlich um die Teilnahme am Bundesfinale der Schulen vom 28.2.-4.3.2005 in Oberhof.

Leider war eine notwendige Veränderung der Gewichtsklassen und Anpassung der Wettkampfformen sowie eine sinnvolle Erweiterung der Judo-Schulmeisterschaften um die Wettkampfklassen I und vor allem IV aufgrund der zur Zeit unsicheren Finanzierung und Erhaltung des Wettbewerbs und aufgrund personeller Veränderungen im Landesinstitut für das schulische Wettkampfwesen in Soest bisher nicht möglich, wird aber zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Angriff genommen.

Auch in der Schulsportkommission des DJB gab es Veränderungen. Für den langjährigen, verdienten DJB-Schulsportreferenten Albert Mühlbauer und seinen Stellvertreter Franz-Jürgen Zeiser haben nach deren Rücktritt Dr. Wolfram Streso (Uni Magdeburg) den Vorsitz und Peter Fischer (Mainz) den

stellvertretenden Vorsitz und die Leitung des Wettbewerbs *Jugend trainiert für Olympia* übernommen. Vertreter der Gruppe West bleibt als NWJV-Schulsportbeauftragter Volker Gößling.

Die DJB-Schulsport-Tagung 2005 findet vom 16.-18.9.2005 in Stuttgart statt (bitte rechtzeitig über Volker Gößling anmelden), ein DJB-Schulsportlehrgang vom 18.-20.3.2005 in Magdeburg (Anmeldung bei Dr. Wolfram Streso).

Die bereits mehrfach verschobene NRW-Schulsport-/Hochschul-Tagung Judo ist nun auf Samstag, 25.6.2005, terminiert. Sie wird voraussichtlich an der Sporthochschule Köln oder alternativ an der Ruhr-Universität Bochum stattfinden. Nähere Information sind bei Volker Gößling erhältlich, die Anmeldung erfolgt über Angela Andree/NWJV-Geschäftsstelle (bitte dabei ggf. die eigene Funktion in der Schule/Hochschule und/oder im Verein/Verband angeben).

Im Rahmen der DJB-Aktionswoche „Judo tut Deutschland gut“ (21.-29.5.2005) ist am Dienstag, 24.5.2005, ein Schulsporttag Judo mit dezentralen Aktionen in ganz NRW geplant. Dieser ist als weitere Kooperation Schule - Verein und damit als Werbung für die Judovereine gedacht und könnte vor Ort z.B. mit Judo-Schnupperstunden an Schulen, Mitmach-Aktionen, Lehrerfortbildungen, offener Matte mit Kampfspielen im Stationsbetrieb, Judo-Sumoturnieren, Schulsportturnieren Judo und/oder Judo-Vorführungen gestaltet werden. Weitere Ideen sind natürlich erwünscht und werden gerne von der NWJV-Geschäftsstelle entgegen genommen. Die sich beteiligenden Vereine und Schulen werden u.a. mit Werbematerial des DJB unterstützt. Preise für die teilnehmerstärksten und/oder besten Veranstaltungen sind geplant (weitere Infos siehe „budoka“ und NWJV-Homepage).

Leistungssport im Judo verlangt mittlerweile schon im Jugendalter intensives Training in großen Umfängen und mit guten Partnern sowie demzufolge auch eine gute Koordination von Leistungssport und Schule. Bekanntlich gibt es in NRW mehrere Internate und Teilzeitinternate, in denen ambitionierte

Judoka professionell gefördert werden. Sie sind mit ihren Angeboten und Ansprechpartnern auf der Schulsportseite der NWJV-Homepage aufgeführt. Interessenten sollten nach einer ersten Information über die Homepage und an der/den Schule/n den zuständigen Landestrainer ansprechen.

Zur Heranführung junger Talente an den Leistungssport tragen die zahlreichen Talentzentren des NWJV bei. Auch hier muss bereits an engeren Kooperationen mit Schulen und an einer besseren Koordination der schulischen und sportlichen Belastung gearbeitet werden. Dies geschieht in zahlreichen Einzelfällen, sollte aber durch die Einrichtung weiterer sportbetonter Schulen in ganz NRW, an denen ambitionierte Judoka gefördert werden, flächendeckend gestärkt werden.

Hinter all den genannten, zum Teil sehr arbeitsintensiven Baustellen im NWJV-Ressort Schulsport stecken natürlich zahlreiche Judo-Verrückte (im positiven Sinne). Insbesondere sollen hier Angela Andree, Erik Goertz und Erik Gruhn, die sich in der NWJV-Geschäftsstelle stark in Sachen Schulsport engagieren, sowie den Bezirksschulsportbeauftragten und ihren Mitarbeitern gedankt werden, aber auch allen anderen, die sich in NRW in vielfältiger Weise um Kooperationen Schule - Verein bemühen und damit an der Basis für unseren Sport werben.

Volker Gößling

## Lehrwesen und Breitensport

Seit einigen Jahren arbeiten die Bereiche Lehrwesen und Breitensport eng zusammen. Die Ausbildung von Fach-Übungsleitern und Trainern spielt dabei eine wichtige Rolle. Beginnend mit der Ausbildung zum Sportassistenten erwerben jugendliche Judoka erste Kenntnisse in der Gestaltung von Unterricht und Training. Anschließend können sie als Hilfsttrainer in der sportpraktischen Vereinsarbeit eingesetzt werden. Die weitere Qualifizierung erfolgt dann über die Ausbildung „vom Sportassistenten zum Fach-ÜL C“ oder durch den

direkten Einstieg in die „Fach-ÜL C - Ausbildung“.

Eine Abfrage im Jahre 2004 zum Verhältnis zwischen der Anzahl ÜL/TR (mit/ohne Lizenz) und der Anzahl der Mitglieder im Verein hat gezeigt, dass Vereine mit weniger als 50 Mitgliedern oftmals nur einen verantwortlichen ÜL/TR haben. Gerade diese Vereine müssen sich frühzeitig um nachfolgende ÜL und TR kümmern. Die 230 ausgebildeten Sportassistenten des vergangenen Jahres bilden eine gute Basis. Eine Steigerung wird es in diesem Jahr geben, wenn jeder Bezirk noch zusätzlich eine Ausbildung mit Bezirkskaderathleten durchführt.

91 Judoka erwarben im vergangenen Jahr die Fach-ÜL C-Lizenz und 72 Judoka die TR C-Lizenz. Aufgrund gesammelter Erfahrungen und Erkenntnisse, die sich aus den Ausbildungen von Trainern und Übungsleitern ergeben haben, wurde die Ausbildungsordnung überarbeitet und in einigen Punkten verändert. Wir sind sicher, dass durch diese Veränderungen die Qualität der Lehrarbeit weiter steigen wird (siehe „budoka“ 10/2004, Seite.24-26).

Überdies wurden weitere Maßnahmen und Fortbildungen durchgeführt, die die Lizenzträger in verschiedenen Bereichen qualifizieren. Es nahmen 382 Judoka an den Fach-ÜL C- und TR C-Lizenz-Verlängerungslehrgängen und 289 Judoka an den Breitensportmaßnahmen teil. Die seit 2001 ins Leben gerufene DJB-Top-Tour brachte im vergangenen Jahr Johnna Hagn als Gastreferentin nach Duisburg. Obwohl der 6. NWJV „Judo-Workshop“ sehr erfolgreich verlief, wird er in diesem Jahr nicht stattfinden. Gleiches gilt für den Aktionstag „Gesundheit“. Beide Maßnahmen werden 2005 durch einen Workshop „Selbstverteidigung“ (5.6. in Witten) und einen Breitensporttag (28.8. in Willich) ersetzt. Erneut stattfinden wird das NWJV-/NWDK-Herbstcamp - mit einer diesmal wohl hoffentlich größeren Anzahl an Teilnehmern. Kam doch gerade seitens der (neu) ausgebildeten Übungsleiter und Trainer der Wunsch, Judo mit und unter Gleichgesinnten ausüben zu können.

Zwölf Mannschaften nahmen am Ende des Jahres an dem

LOT für gemischte Frauen- und Männermannschaften teil.

Kompetent und engagiert zeigten sich die teilnehmenden Judo-Vereine und Bezirkskaderathleten auf Europas größter Jugendmesse, der YOU und die in Kooperation mit der Jugend erstmalig durchgeführte JL-Card-Ausbildung soll fester Bestandteil in der Lehrarbeit werden. Da über weitere Maßnahmen bereits in verschiedenen Ausgaben des „budoka“ berichtet wurde, möchten wir an dieser Stelle den Rückblick auf das Jahr 2004 beenden und einem Blick auf das Jahr 2005 werfen.

Zwei wichtige Aktionen stehen im Jahre 2005 an. Zum einen die Kampagne „Judo tut Deutschland gut“ und zum anderen die Schulung der Vereins-Übungsleiter und Trainer im Bereich der neuen Kyu-Prüfungsordnung. Letzteres erfolgt über die NWDK-Kreise, aber natürlich mit Auswirkungen auf die Kenntnisse und Fertigkeiten der angehenden Übungsleiter und Trainer.

Mit der Kampagne „Judo tut Deutschland gut“ soll bundesweit für den Judosport geworben und eine breite Öffentlichkeit erreicht werden. Die Vielzahl verschiedener Sportarten und die Schnelligkeit großer Sportereignisse macht es notwendig, dauerhaft für den Judosport zu werben und viele (neue) Menschen für diesen Sport zu begeistern. Deshalb unser Appell an die Vereine, die sich bisher noch zu keiner Aktion entschlossen haben: „Bitte prüft, ob ihr nicht doch eine Möglichkeit findet, euch an der Kampagne zu beteiligen“.

Abschließend möchten wir uns bei allen Vereinen, die uns bei der Ausrichtung von Lehrgängen oder sonstigen Veranstaltungen hilfreich zur Seite standen, herzlichst bedanken. Alle Maßnahmen fanden stets in freundschaftlicher und angenehmer Atmosphäre statt. Ein großes Dankeschön gilt natürlich auch allen Referenten für ihren Einsatz. Ohne sie wäre die Durchführung der Vielzahl an Lehrgängen nicht möglich. Im Jahre 2004 referierten: Claire Bazynski, Jörn Becker, Yamina Bouchibane, Swen Collas, Wolfgang Dax-Romswinkel, Karsten Flormann, Erik Goertz, Jennifer Goldschmidt, Steffi und Volker Gößling, Frank-Michael Gün-

ther, Christina Hoepfner, Sven Karpinski, Andreas Kleegräfe, Malte Klocke, Christian Krause, Dirk Külker, Stefan Kupfers, Patrick Kuptz, Frank und Karsten Labahn, Ulla Ließmann, Christoph und Franz Paris, Ralf-Henning Schäfer, Markus Schmitt, Peter Scholz, Tim Schröder, Dr. Manfred Suppa, Pia Unrath, Frank Urban, Anja Weber und Michael Weyres.

Angela Andree und  
Andreas Kleegräfe

## Judo der Behinderten

Sportlicher Höhepunkt des Jahres 2004 waren zweifellos die Paralympischen Spiele in Athen. Mit Astrid Arndt (bis 48 kg) und Silke Hütter (bis 61 kg) konnten sich auch zwei Judoka aus Nordrhein-Westfalen für die olympischen Judowettkämpfe der Sehgeschädigten qualifizieren. Aber was wir alle erhofft haben, womit jedoch niemand gerechnet hat: Beide Judokämpferinnen konnten sich olympische Medaillen erkämpfen. Silke Hütter gewann in ihrer Klasse die Silbermedaille, Astrid Arndt holte Bronze. Schön auch, dass die Siegerehrung von Astrid, die von unserem Bundespräsidenten durchgeführt wurde, in der Tagesschau übertragen wurde.

Das Jahr hatte schon gut begonnen. Zu den erstmals ausgetragenen Landesmeisterschaften im G-Judo am 6.3.2004 in Hückeswagen hatten sich überraschend mehr als 100 Judoka gemeldet. Der Ausrichter musste in einer „Nacht und Nebel-Aktion“ sehr kurzfristig eine neue, größere Halle suchen. Dennoch - die Meisterschaft war ein toller Erfolg für das Behinderten-Judo in NRW.

Das machte sich auch bei den Internationalen Deutschen Judomeisterschaften am 24.4.2004 in Grenzach-Wyhlen bemerkbar. Im G-Judo konnten Markus Habermann (Hückeswagen/bis 55 kg), Andre Conen (Leverkusen/bis 73 kg), Ralf Mruck (Gladbeck/bis 81 kg), Dominik Röttger (Hückeswagen/über 100 kg), Ute Strätner (Essen/bis 48 kg), Belinda Garweg (Leverkusen/bis 70 kg), Elisabeth Klein (Dülmen/bis 78

kg) und Inge Kattenbach (Leverkusen/über 78 kg) mit ihren Titelgewinnen genau die Hälfte aller zu vergebenden Meisterschaften nach NRW holen. Hinzu kommen noch die Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaften von Sabrina Kern-Thielen (Leverkusen/bis 63 kg) und Stefan Weber (Hückeswagen/über 73 kg).

Bei den überaus hochkarätig besetzten Wettkämpfen der Sehgeschädigten lief es an diesem Tage nicht so gut. Michael Johannfunke verletzte sich in der Schwergewichtsklasse und erreichte den dritten Platz, wie auch Markus Upmann in der Klasse bis 90 kg. Astrid Arndt und Silke Hütter belegten in ihren Gewichtsklassen ebenfalls dritte Plätze.

Bei den 4. National Games von Special Olympics, die vom 14.-19.6.2004 in Hamburg ausgetragen wurden, konnten Athleten aus Nordrhein-Westfalen bei den Judowettbewerben 8 x Gold, 8 x Silber und 16 x Bronze gewinnen.

Am 8. Internationalen Bagira-Turnier um den Wanderpokal des NWDK am 25. September in Kleve beteiligten sich über 200 behinderte Judoka. Nach schönen und spannenden Kämpfen konnten die Judoka aus Kleverland zum ersten Mal den Wanderpokal mit knappem Vorsprung vor dem Pokalverteidiger Dülmen und vor Leverkusen gewinnen.

Weiterhin kämpften noch verschiedene Mannschaften aus Nordrhein-Westfalen höchst erfolgreich bei den nationalen und internationalen Judo-Turnieren in Mühlheim, Bielefeld, Illingen, Arnstadt und Rotterdam.

Am 13. November fand in Ingolstadt der 1. DJB-Länderpokal für Verbandmannschaften im G-Judo statt. Dabei wurde die Herrenmannschaft aus NRW ihrer Favoritenrolle voll gerecht und konnte, wenn auch durch einen knappen 3:2-Sieg im Finale über Bayern, den 1. Länderpokal nach NRW holen. Die Damen mussten sich der Mannschaft von Baden knapp geschlagen geben und erreichten den zweiten Platz.

Mit dem Ausbau des behindertengerechten Wettkampfwesens wurden auch für geistig behinderte Judoka spezifische Leistungslehrgänge eingerichtet,

die vom NWJV in Kooperation mit dem Behindertensportverband NW veranstaltet und finanziert wurden. Ferner wurde dem Wunsch vieler behinderter Frauen nach spezifischen Selbstverteidigungslehrgängen Rechnung getragen. Schnupperkurse, spezielle Lehrgänge zur Vorbereitung auf Kyu-Prüfungen und Lehrgänge für Familien mit behinderten Kindern rundeten das Lehrgangsangebot des NWJV im Jahr 2004 ab.

Einen weiteren Schwerpunkt bildeten die Qualifikationsmaßnahmen für Übungsleiter, Trainer und Sonderpädagogen. Auch in der Seminarusbildung zukünftiger Sonderschullehrer konnte sich der Judosport als Bewegungsangebot „Ringen und Kämpfen“ fest verankern. Die Bemühungen des NWJV tragen hier weitere Früchte.

Großen Zulauf fand die wiederum in Kooperation mit dem Behindertensportverband NRW durchgeführte Übungsleiterausbildung „Judo der Behinderten“. Wiederum reisten Übungsleiter und Trainer aus Hessen und Rheinland-Pfalz an, um an der Ausbildung in NRW teilzunehmen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Judosportlern bedanken, die sich auch im Jahr 2004 engagiert für die Belange und Probleme behinderter Judoka eingesetzt haben.

Dr. Wolfgang Janko

## Kampfrichterwesen

Ohne Probleme konnten die zahlreichen Meisterschaften und Turniere in 2004 aus Kampfrichtersicht abgewickelt werden.

Unser Top-Kampfrichter Stephan Bode hat mit Erfolg in Athen seine zweiten Olympischen Spiele geschiedst und zählt damit weiterhin zu den Besten der Welt.

In Weinheim wurde er im Juli einstimmig zum neuen Bundeskampfrichterreferenten gewählt. Neben Stephan Bode gehören Prof. Dr. Dr. hc. Klaus Friedrich und meine Person der neuen Bundeskampfrichterkommission an. Dieter Bruns ist

weiterhin Gruppenkampfrichterreferent der Gruppe West, der Stephan und mich tatkräftig unterstützt, da wir beide noch aktiv schiedsen.

Heinrich Jacko aus Velbert hat am 8.8.2004 erfolgreich seine Prüfung zum Bundes-A-Kampfrichter bei der IDM U 20 in Berlin abgelegt.

Mit Anke Beller (Jülich), Brigitte Marten (Weilerswist), Wilfried Brepols (Alsdorf), Gregor Pleßmann (Unna) und Christian Spiecker (Wuppertal) haben wir fünf neue Bundes-B-Kampfrichter. Alle haben ihre praktische Prüfung bei der WdEM in Hamm am 9.10.2004 bestanden.

Ich möchte mich hiermit bei allen Kampfrichterkolleginnen und -kollegen für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Sportjahr bedanken. Bedanken möchte ich mich aber auch bei meinen Präsidiums- und Verbandsauschusskolleginnen und -kollegen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle und allen Offiziellen unseres Verbandes für die gute Zusammenarbeit und wünsche uns Allen ein gesundes und erfolgreiches Sportjahr 2005.

Hans-Werner Krämer

## Öffentlichkeitsarbeit

Über alle Bereiche des Judosports wurde auch im vergangenen Jahr ausführlich im Internet und im Fachorgan „der budoka“ berichtet. Die Nutzung des Internets als Kommunikationsmedium gewinnt immer mehr an Bedeutung, so dass beispielsweise das DJB-Fachorgan „Judo-Magazin“ keine Ausschreibungen mehr veröffentlicht. Diese können je nach Bedarf nur noch über das Internet abgerufen werden. Der NWJV wird die Ausschreibungen vorerst jedoch weiterhin über den „budoka“ verbreiten. Die Zugriffe auf die Internet-Seiten haben auch im Jahr 2004 konstant zugenommen. Die Zahl der täglichen Seitenabfragen im Monatsdurchschnitt erreichte eine Zahl von bis zu 51.500 (Vorjahreswert: 37.000) bei 32.700 Rechnerzugriffen (Vorjahreswert: 26.000). Beson-

ders in veranstaltungsreichen Monaten schnell die Zahl deutlich nach oben. Die Zahl der angebotenen Seiten unter [www.nwJV.de](http://www.nwJV.de) liegt derzeit bei ca. 1.750, wobei die Homepage mittlerweile aus mehr als 12.500 Dateien besteht.

Die Bereiche Terminkalender, Liga-Ergebnisse und seit einigen Monaten auch die Vereinsdaten sind in einer Datenbank erfasst. Mit der Funktion „Vereinsuche“ können die Vereine nach Vereinsort, Kreis, Bezirk, Vereinsname, NWJV-Vereinsnummer und LSB-Vereinsnummer gesucht bzw. sortiert werden. Zahlreiche Kreise und Bezirke nutzen außerdem den Mitteilungsdienst auf den Internet-Seiten, der in Zukunft noch ausgebaut wird.

Leider ist es selbst bei nationalen Wettkämpfen noch nicht der Normalfall, dass Telefonzüge zur Verfügung stehen, um eine gewisse „Live“-Berichterstattung anzubieten.

Um die steigenden Porto- und Produktionskosten des „budoka“ aufzufangen, erscheint das Fachorgan ab 2005 nur noch mit zehn Ausgaben pro Jahr. Die Dezember-Ausgabe erscheint Ende November, das Januar-/Februar-Heft wird Mitte Januar verschickt. Eine weitere Doppelnummer erscheint im Sommer (Juli/August). Auch 2004 konnte der „budoka“ mit zwei Ausgaben in farbigem Umschlag erscheinen. Dies ist abhängig von entsprechenden Anzeigenschaltungen.

Nach längerer Pause lud der Deutsche Judo-Bund Anfang September wieder zu einem Presstreffen mit den zuständigen Mitarbeitern aus den Landesverbänden nach Leipzig ein. Dieses Treffen dient vorwiegend zum Informationsaustausch. Lutz Pietsch aus Sachsen wurde hier als Pressereferent des DJB bestätigt.

Der NWJV-Taschenkalender ist bei allen Sportlern und Funktionsträgern sehr gefragt. Neben der kostenfreien Verteilung bei Lehrgängen haben alle Vereine ein Exemplar des Kalenders mit ihrer Beitragsrechnung erhalten.

Ich bedanke mich zum Abschluss bei allen Mitarbeitern, Funktionsträgern und Vereinen, die mich im zurückliegenden Jahr bei meiner Arbeit unterstützt haben.

Erik Gruhn

**Trainerkonzept NWJV  
ab 1.1.2005**

**Landestrainer männlich**



**Andreas Reeh**

Bereiche:  
U 17 / U 20 / U 23  
Stützpunktleiter BLZ Köln  
Hauptaufgabe:  
Hinführung in die Nationalmannschaft  
Kaderaufbau D3/D4

**Honorartrainer**

Top-Kader in Ergänzung mit Landes-, Bundestrainer für Athleten mit Entwicklungsperspektiven und Leistungssteigerung

**Landesnachwuchstrainer**



**Stefan Küppers**

Bereiche:  
U 14 Rheinland gesamt  
U 15 männlich  
U 17 männlich Assistenztrainer  
Hauptaufgaben:  
Sichten und Ausbilden  
Kaderaufbau D1/D2-Kader  
Kooperation mit den Heimtrainern

**Landestrainer weiblich**



**Klaus Büchter**

Bereiche:  
U 17 / U 20 / U 23  
Stützpunktleiter BLZ Köln  
Hauptaufgabe:  
Hinführung in die Nationalmannschaft  
Kaderaufbau D3/D4

**Honorartrainer**

Top-Kader in Ergänzung mit Landes-, Bundestrainer für Athleten mit Entwicklungsperspektiven und Leistungssteigerung

**Landesnachwuchstrainer**



**Frank Urban**

Bereiche:  
U 14 Westfalen gesamt  
U 15 weiblich  
U 17 weiblich Assistenztrainer  
Hauptaufgaben:  
Sichten und Ausbilden  
Kaderaufbau D1/D2-Kader  
Kooperation mit den Heimtrainern

**10 Bezirkstrainer für die Alterklasse U 14**

**Administrator**



**Paul Klenner**

Koordination Leistungssport, Maßnahmenplanung, Stützpunktkontrolle, Athletendokumentation, Leistungsdiagnostik

*Nach dem DJB-Kampfrichterseminar in Rauris wurde der Teil C der Wettkampfordnung im § 12 nochmals überarbeitet. Hier die gültige Fassung mit Kommentar:*

**Wettkampfordnung des DJB / Teil C, Stand 15.01.05**

**§ 12 Sonderregelungen Jugend**

Im Jugendbereich gelten folgende Ergänzungen zu den Wettkampfgeln:

(1) Mattenfläche

Die Mindestgröße der Wettkampffläche beträgt bei:

U11 m/w 5 m x 5 m  
Sicherheitsfläche 2 m  
Zwischenraum 3 m

U14 m/w 5 m x 5 m  
Sicherheitsfläche 2 m  
Zwischenraum 3 m

U17 m/w 6 m x 6 m  
Sicherheitsfläche 3 m  
Zwischenraum 3 m

(2) Judogi

Ab Gruppenebene dürfen die Männer / Frauen unter 17 Jahren ein Vereins-, ein Leistungs- und ein Kaderabzeichen am Judogi tragen.

Im übrigen gelten die Werberrichtlinien des DJB.

(3) Shime-waza

Bei der U11 und U14 sind alle Würgetechniken verboten.

(4) Kansetsu-waza

a) Bei der U11 sind alle Hebeltechniken verboten.

b) Bei der U14 und U17 sind alle Hebeltechniken im Stand und vom Stand zum Boden verboten.

c) Bei der U14 und U17 gilt die Wirkung einer Hebeltechnik als deutlich genug, wenn die Technik einwandfrei angesetzt ist (wobei der gehebelte Arm fixiert und unter Kontrolle sein muss). In diesem Fall soll der Kampfrichter „Ippon“ ansagen, auch wenn der Gehebelte nicht aufgibt.

(5) Tachi-waza

a) Bei der U11 ist Tani-otoshi verboten.

b) Bei der U11 und U14 sind verboten:

1. Beinfasser-Techniken als Angriffstechniken (wie z.B. Kata-ashi-dori und Ryo-ashi-dori, Morote-gari und Koshiki-daoshi und deren Varianten)
2. Techniken, die auf einem oder beiden Knien angesetzt werden
3. Abtauchtchniken
4. Der Griff um den Nacken ohne dabei den Judogi zu greifen (insbesondere zur Ausführung von Kubi-nage),
5. Der ständige Griff in den Nacken oder auf den Rücken. Erlaubt ist dies nur zur direkten Wurfausführung.

c) Gegendrehtechniken gegen einbeinige Eindrehtechniken (z.B. Uchi-mata-gaeshi) werden in der U11 und U14 nicht bewertet.

d) Die „5-Sekunden-Regelung“ findet in der U11 und U14 keine Anwendung.

(6) Bewertungen

Bewertungen in der U11 und U14:

- a) Wertungen für Nage-waza: Ippon, Waza-ari und Yuko
- b) Wertungen für Osae-komi-waza: 25 Sekunden für Ippon, 20 Sekunden für Waza-ari und 15 Sekunden für Yuko

(7) Bestrafungen

Bei der U11 wird jede verbotene Handlung mit Matte oder je nach Situation mit Sono-mama unterbrochen und dem/der zuwiderhandelnden Kämpfer/in wird die verbotene Handlung erklärt. Eine Bestrafung erfolgt nicht.

Bei der U14 wird jede verbotene Handlung mit Matte oder je nach Situation mit Sono-mama unterbrochen und dem/der zuwiderhandelnden Kämpfer/in wird die verbotene Handlung erklärt. Eine Bestrafung mit Shido erfolgt erst im Wiederholungsfalle. Das erste Shido wird auf der Wertungstafel angezeigt, fließt aber noch nicht in die Wertung ein. Erst beim zweiten Shido erhält der/die andere Kämpfer/in ein Yuko.

Ausnahmen sind für beide Altersklassen die verletzungsgefährlichen Handlungen, die mit Hansoku-make zu bestrafen sind. Hier erfolgt die Bestrafung bereits beim ersten Mal.

### Erläuterungen zur Handhabung der neuen Regeln im Jugendbereich

(Gültig ab 1.1.2005)

Zu Punkt 4. Kansetsu-waza

b. Bei der U 14 und U 17 sind alle Hebeltechniken im Stand und von Stand zum Boden verboten (in Kraft gesetzt durch das DJB Präsidium am 14.1.2005).

Bei U14 erfolgt erst Belehrung, bei Wiederholung Shido.

Bei U17 wird mit Shido bestraft.

Ausnahme bei U14/17 der Angegriffene verletzt sich so stark, dass er nicht weiter kämpfen kann, dann erfolgt Hansokumake.

c. das Wort „soll“ der KR Ippon geben bedeutet, der Kampfrichter gibt Ippon!

Zu Punkt 5. Tachi-waza:

a.) Bei der U 11 ist Tani-otoshi generell verboten, auch als Angriffstechnik (dies bezieht sich auch auf verwandte Kontertechniken nach hinten und Varianten von Tani-otoshi).

Der Kampf wird mit Matte unterbrochen, der/die Kämpfer/ in wird belehrt und der Kampf geht im **Stand** weiter.

**Ausnahme:** Der Geworfene hat eine Vorteilsposition (Osae-Komi) dann geht es unmittelbar im Boden weiter, eine Belehrung erfolgt nach Ippon, Toketa oder Matte.

Kann der Geworfene auch nach einer Pause und „Trost“ nicht weiterkämpfen, so verliert der unverletzte Kämpfer den Kampf. (Der KR muss sicher sein, dass eine schwere Beeinträchtigung vorliegt.)

b.) Bei der U 11 und U 14 sind verboten:

Punkt 1 - 5: die Techniken werden unterbrochen, es erfolgt die Belehrung (bei U 14 im Wiederholungsfall die Bestrafung mit Shido) und es geht im **Stand** weiter.

b (1) **Beispiele: es ist verboten**, ein Bein zu fassen und danach z. B. O-uchi-gari oder eine andere Technik anzusetzen; **es ist erlaubt**, O-uchi-gari oder eine andere Technik anzusetzen und danach ein Bein zu fassen.

Punkt 5: Das Greifen in den Nacken oder auf den Rücken ist verboten.

Erlaubt ist dies nur zur direkten Wurfausführung.

Hierbei ist es egal ob der Arm von oben kommt oder unter dem Arm auf den Rücken gegriffen wird.

c.) ... nicht bewertet und **nicht** bestraft. Es kann im Boden weitergekämpft werden. Bezieht sich auf Gegendreher bei einbeinigen Techniken (sonst ist es Tani-otoshi).

**Begründung:** Es ist bei einbeinigen Eindrehtechniken nicht immer zu erkennen, ob der Angreifer selbst zusammenbricht oder gegengedreht wurde, deshalb nicht bewerten, nicht bestrafen und im Boden weiterkämpfen lassen.

Zu Punkt 7. Bestrafungen:

Sollte es bei U 14 zu Golden Score kommen, so ist erneut **jede** strafbare Handlung erst zu erklären und im Wiederholungsfall zu bestrafen. Der **erste Shido** beendet den Kampf **nicht** (da es ja keinen Koka gibt), er wird aber auf der Tafel angezeigt.

Sollte es nach Golden Score zum Hantei kommen und es ist **ein Shido** angezeigt, so zählt dieser als Kinsa. Bei Gleichstand der Kinsa zählt ein durch eine Technik erzielt **Kinsa mehr**.

Sollte bei U11/U14 in einer Osae-komi-Position Tori eine strafbare Handlung begehen, so erfolgt Matte, Tori wird belehrt (bei U 14 im Wiederholungsfall bestraft) und es geht im Stand weiter.

Anwendung von Artikel 29:

Bei U11/U14 gilt die alte Version des Art. 29 (vgl. IJF Regelwerk gültig bis 31.12.02).

Mit Genehmigung des Präsidiums

Stephan Bode  
Bundeskampfrichterreferent  
Rauris, 14.01.05

#### Info der NWJV-Passstelle

Die Eintragung der Daten im Judopass auf Seite 1 ist durch EDV-Aufkleber möglich. Der Vereinsstempel muss wie bei der Jahressichtmarke auf diesen Aufkleber übergreifen.

### Handreichung „Ringens und Kämpfen - Zweikampfsport“: Gesamtauflage erreicht 10.000 Exemplare!

Die in Kooperation von LandesSportBund NRW, dem Ringerverband Nordrhein-Westfalen und dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband erarbeitete Handreichung „Ringens und Kämpfen - Zweikampfsport“ ist hat mit der dritten Auflage im Februar die 10.000er-Marke erreicht. Nach wie vor gehen täglich Bestellungen ein, so dass sich diese Publikation zu einem wahrhaften Bestseller entwickelt hat. Bestellungen an die NWJV-Geschäftsstelle, z. Hd. Helena Busch, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 25, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24, E-Mail: Helena.Busch@nwjv.de (nur gegen Vorkasse).

### Sportlerwahl: Judoka in Hattingen vorn

Bei der Sportlerwahl in Hattingen und Sprockhövel landeten die Judoka in allen Bereichen vorne. Stephan Bode, der viele Jahre als Trainer beim 1. JJJC Hattingen tätig war und als Kampfrichter bei den Olympischen Spielen in Athen auf der Matte stand, wurde mit 46 Prozent zum Sportler des Jahres gewählt. Den Triathleten Ulli Winkelmann (22 %) verwies er deutlich auf Rang zwei. Die Judo-Frauen vom 1. JJJC Hattingen belegten Platz zwei bei den Mannschaften und Ilka Gißelmann, die im Team des 1. JJJC an den Start geht, belegte bei den Sportlerinnen des Jahres Rang drei.

### Nachwuchs in Herne

Manuel und Fabian haben am Sonntag, 23. Januar 2005, genau um 15.25 bzw. 15.26 Uhr das Licht der Welt und die stolzen Eltern erblickt. Mit 2.368 bzw. 2324 g, 45 cm und 32,5 cm Kopfumfang sind sie trotz der frühen Geburt gut dabei, flotte Leichtgewichte wie die Eltern (die Mama vor der Schwangerschaft und der Papa, als er noch jung war, damals).

Herzlichen Glückwunsch an Steffie und Volker Gößling!

### Der TSV Bayer 04 Leverkusen trauert um Berthold Nothhelfer

Freunde und ehemalige Mannschaftskameraden trauern um Berthold Nothhelfer. Berthold, der viele Jahre im Bundesligakader des TSV stand, war sehr beliebt und brachte immer gute Stimmung durch flotte Sprüche. Leider verstarb dieser Judoka, der kurzzeitig zum Ende seiner eigenen sportlichen Karriere noch als Trainer der 1. Bundesligamannschaft fungierte, an den Folgen einer schweren Krankheit. Viel zu früh mit nur 43 Jahren hinterlässt er uns mit tiefer Trauer aber auch mit vielen freudigen Erinnerungen, die wir, genauso wie ihn, nie vergessen werden. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Beileid seiner Familie.

BEWEG DICH!

**Judo tut Deutschland gut.**

www.judo-tut-deutschland-gut.de

DJB DEUTSCHER SPORTBUND

„The Best Of The Best“

**Fünfter Platz für Andreas Tölzer beim Kano-Cup**

Andreas Tölzer vom 1. JC Mönchengladbach belegte beim Kano-Cup in Tokio einen fünften Platz. Unter dem Motto „The Best Of The Best - Who Is The Strongest Judo In The World“ wurden die Kämpfe im ehrwürdigen Nippon Budokan (Austragungsort der ersten olympischen Judo-Wettbewerbe 1964) ausgerichtet. Dieses Turnier wird nur in einer Gewichtsklasse durchgeführt.

In der Vorrunde schlug Andreas den Weißrussen Makarau mit Yoko-Shiho-Gatame. Im zweiten Kampf besiegte er den ehemaligen Olympiasieger und Halbschwergewichtler Nicolas Gil aus Kanada. Im Einzug ins Halbfinale schlug Andreas dann den Japaner Yuta Yazaki, wie schon beide Kämpfe zuvor mit Ippon. Im Halbfinale unterlag er dem Weißrussen Yury Rybak und im Kampf um Bronze dem Japaner Satoshi Ishii im Golden Score.

Das Turnier gewann der zweifache Olympiasieger Kosei Inoue, der nach seiner Olympianiederlage von Athen ein glanzvolles Comeback gab. Die Kämpfe wurden im japanischen Fernsehen Samstag Abend zur besten Sendezeit zwischen 19.00 und 21.00 Uhr übertragen.

**Turniererfolge**

**Janina Waldhausen** vom 1. JC Mönchengladbach belegte beim internationalen Turnier der Frauen in Leonding/Österreich einen fünften Platz in der Klasse über 78 kg. **Anna-Maria Gradante** vom TSV Bayer 04 Leverkusen wurde Siebte in der Kategorie bis 52 kg.

Beim Ranglistenturnier der Männer U 20 in Frankfurt/Oder erzielten die Judoka aus Nordrhein-Westfalen folgende Ergebnisse: bis 60 kg: 5. Sebastian Vits (1. JC Mönchengladbach); bis 73 kg: 5. Stefan Oldenburg (SU Witten-Annen).



Walter Bäuml, Ulrich Steiner (1. Vorsitzender Stadtsportverband), Gerlinde Sintzen (stv. Landrätin), Ulf Stötzel (Bürgermeister Siegen), TZ-Leiter Gunter Scholtz und NWJV-Vizepräsident Hans-Werner Krämer

**Neues Talentzentrum in Siegen eröffnet**

Großer Andrang herrschte auf der Judomatte der Judo-freunde Siegen Lindenberg in der Turnhalle der Pestalozzischule, denn fast 100 jugendliche Judoka kamen zur feierlichen Eröffnung des Judo-Talentzentrums Siegen. Walter Bäuml (1. Vorsitzender der JudoFreunde Siegen und Kreisjugendleiter), Bürgermeister Ulf Stötzel, die stv. Landrätin Gerlinde Sintzen sowie der Vizepräsident des NWJV Hans-Werner Krämer, dessen Grußworte viel Beifall ernteten, waren von der großen Beteiligung am Eröffnungstag begeistert.

Der Eiserner Wettkampftainer der JudoFreunde Siegen Hans Werner Krämer war maßgeblich an der Realisierung des Talentzentrums beteiligt war, als er dem NWJV-Präsidium den Vorschlag unterbreitete. Aufgrund der Nähe zu den Landes-

verbänden Hessen und Rheinland wurde mit diesen eine Kooperation geschlossen. Somit nehmen am Trainingsbetrieb auch Judoka aus dem Kreis Altenkirchen, dem Lahn-Dill-Kreis sowie die Nachbarkreise Olpe und Märkischer Kreis aus NRW teil. Der NWJV verfolgt schon seit geraumer Zeit das Vorhaben, in allen Regionen Nordrhein-Westfalens solche Talentzentren zu eröffnen. „Mit Eröffnung dieser Einrichtung ist auch das Siegerland kein weißer Fleck mehr ...“ so Krämer.

Aufgabe dieser Einrichtung ist es den Judoka der Altersklasse U 15 die Möglichkeit zu bieten mit vielen und nicht nur vereinseigenen Judoka zu trainieren, um die Wettkampfhärte und das technisch, taktische Geschick zu verbessern. Außerdem werden gesichtete Talente an die Bezirks- und Landestrainer weiter empfohlen.

Bürgermeister Ulf Stötzel betonte in seiner Rede, dass die

sportliche Attraktivität Siegens mit der Eröffnung des Judo-Talentzentrums nochmals gesteigert werde. Außerdem lobte er die hervorragende Zusammenarbeit der einzelnen Judo-vereine der Stadt Siegen und darüber hinaus.

Als Trainer und Talentzentrumsleiter konnten man Gunter Scholtz gewinnen, der als Träger des 3. Dan und Inhaber der Trainer A-Lizenz alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit mit sich bringt. Walter Bäuml wünschte ihm für seine neue Aufgabe viel Erfolg und an den Trainingstagen eine ebenso gefüllte Sporthalle wie am Eröffnungsabend.

**Trainingszeiten im Talentzentrum Siegen:**

Jeden Montag in der Zeit von 18.00 - 19.30 Uhr

**Trainingsstätte:** Turnhalle der Pestalozzischule, Westerwaldstr. 50, 57074 Siegen-Lindenberg. Anfahrtbeschreibung unter [www.nwJV.de](http://www.nwJV.de) (Stützpunkte).



**Judo-Familie Bazynski**

Judo-Familie Bazynski traf sich zu einem Judo-Lehrgang in ihrer alten Heimat beim PSV Bochum. Auf insgesamt 25 Dan-Grade bringt es die Familie gemeinsam. Unser Foto zeigt (stehend von links nach rechts): Peter (6. Dan), Helmut (3. Dan), Ferdi (7. Dan), Michael (6. Dan), Andreas (1. Kyu), Claire (3. Dan); vorne: Lukas, Christiane mit Tobias, David, Cordula (1. Kyu), Nadja (4. Kyu), Mirko (4. Kyu), Michele (8. Kyu), Bianca (1. Kyu) und Joscha (2. Kyu) (von links nach rechts).





**Rurauen-Cup: „Judoka kämpfen gegen die Flut“**

Die neue Alterklasse U 14 und der Modus des Poolsystems bei der U 11 waren neben den neuen Kampfregeln für diese Altersklassen die großen Unbekannten. So müssen neben den Kampfrichtern, Listenführern auch die Betreuer umstellen. Trotz dieser vielen Neuerungen verlief das neu unter dem Namen „Rurauen-Cup“ geschaffene Turnier erfreulich zügig und ohne viele Diskussionen.

Die durch die Geschäftsführerin des Jülicher Judoclubs Gertrud Jongedyk angeregte Aktion zugunsten eines Projektes für Kinder in Südostasien zu spenden hat vollen Anklang gefunden. Unter dem Motto „Judoka kämpfen gegen die Flut“ wurden die Erwartungen bezüglich der Einnahmen weit übertroffen. Neben dem Anteil aus den Startgeldern (ein Euro pro externem Judoka, für die

Internationales Trainingscamp (ITC) in Mittersill/Österreich

**NWJV-Teilnehmer konnten Erfahrungen sammeln**

Die Landestrainer Andreas Reeh und Klaus Büchter nahmen mit ihren Kadern U 17 / U 20 Frauen und Männer am ITC in Mittersill teil. Das ITC hat Tradition und ist eines der besten und härtesten in Europa. Viele Auswahlmannschaften aus Europa bereiten in Mittersill die Wettkampfsaison vor. Die ca. 580 Teilnehmer/innen trainierten



**Die Landestrainer Klaus Büchter (rechts) und Andreas Reeh**

Jülicher Judoka sieben Euro), wurden auch die gespendeten Artikel für den Kinderflohmarkt gut angenommen. Auch die Kampfrichter spendeten am



**Das weibliche NWJV-Team: Julia Loselein, Luisa Beckmann, Leena Behrla, Nicole Hafer, Fatma van Winssen, Claudia Jung, Janine Discher, Myriam Roper, Bianca Höck, Bojana Colic; das Männer-Team: Sebastian Vits, Marcel Haupt, Christoph Najdecki, Stefan Tiller, Stefan Oldenburg, Martin Drechsler, Patrick Schweitzer, Valentin Knobloch, Tobias Albuschies, Nils Kopke**

zweimal zwei Stunden täglich überwiegend Randori. Die Landestrainer nutzten auch die Möglichkeit für kleine Technikeinheiten. Es fiel auf, dass sich nach den Olympischen Spielen bei vielen Nationen ein Generationswechsel vollzieht. Viele etablierte internationale Kämpfer/innen nahmen nicht teil oder

legen eine Trainingspause ein. Die teilnehmenden europäischen Verbände waren überwiegend mit Nachwuchsathleten ins Pinzgau gereist. Genau richtig für die NWJV-Teilnehmer, um Erfahrungen zu sammeln und festzustellen, mit welcher Härte auf internationaler Ebene trainiert werden muss.

Sonntag einen Teil ihrer Aufwandsentschädigung, so dass ein Betrag knapp unter 1.000 Euro erzielt wurde. Dies wird vom Jülicher Judoclub auf genau

1.000 Euro aufgestockt und soll wenn möglich für ein Projekt im Jugendsportbereich der Tsunami geschädigten Gebiete eingesetzt werden.

**NEU: [www.dax-sports.de](http://www.dax-sports.de)**



- Taschen
- Anzüge
- Gürtel
- Plüschtiere
- Caps
- Handtücher

**Info unter:**

Telefon: 0911/ 98315-0

Email: [info@dax-sports.de](mailto:info@dax-sports.de)

Internet: [www.dax-sports.de](http://www.dax-sports.de)

**Woskito TOKAIDO Mizuno**

Super-Weltcup in Paris/Frankreich

# Andreas Tölzer gewinnt Bronze

Andreas Tölzer vom 1. JC Mönchengladbach holte beim Tournoi de Paris eine Bronzemedaille in der Klasse über 100 kg und damit die einzige Medaille für die Judoka des Deutschen Judo-Bundes (DJB). Im „kleinen Finale“ setzte er sich gegen den Franzosen Matthieu Bataille durch.

Nach Vorrundensiegen gegen den Russen Maxim Bryanow und den Franzosen Christophe Lagarde gewann er im Kampf um den Poolsieg gegen Vitaliy Polyanskyy aus der Ukraine. Im Halbfinale unterlag er dem späteren Sieger Anis Chedly aus Tunesien.

**Ergebnisse Frauen**

**bis 48 kg:**

1. Kayo Kitada, Japan
2. Yanet Bermoy, Kuba
3. Frederique Jossinet, Frankreich
3. Ann Simons, Belgien

**bis 52 kg:**

1. Annabelle Euranie, Frankreich
2. Delphine Delsalle, Frankreich
3. Angeles Diaz, Spanien
3. Ilse Heylen, Belgien

**bis 57 kg:**

1. Isabel Fernandez, Spanien
2. Fanny Euranie, Frankreich
3. Sophie Cox, Großbritannien
3. Sarah Loko, Frankreich
7. Karoline Kubatzki, Deutschland

**bis 63 kg:**

1. Yoshie Ueno, Japan
2. Fanny Riaboff, Frankreich
3. Sarah Clark, Großbritannien
3. Marie Pasquet, Frankreich

**bis 70 kg:**

1. Edith Bosch, Niederlande
2. Masae Ueno, Japan
3. Maryna Pryshchepa, Ukraine
3. Ylenia Scapin, Italien

**bis 78 kg:**

1. Celine Lebrun, Frankreich
2. Vera Moskalyuk, Russland
3. Sae Nakazawa, Japan
3. Claudia Zwierns, Niederlande
5. Uta Kühnen, Deutschland
7. Jenny Karl, Deutschland

**über 78 kg:**

1. Maki Tsukada, Japan
2. Anne Sophie Mondiere, Frankreich
3. Karina Bryant, Großbritannien
3. Simone Callender, Großbritannien
5. Katrin Beinroth, Deutschland

**Ergebnisse Männer**

**bis 60 kg:**

1. Ludwig Paischer, Österreich
2. Tatsuaki Egusa, Japan
3. Min Ho Choi, Südkorea
3. Craig Fallon, Großbritannien

**bis 66 kg:**

1. Hiroyuki Akimoto, Japan
2. Benjamin Darbelet, Frankreich
3. Stephane Biez, Frankreich
3. Nestor Khergiani, Georgien

**bis 73 kg:**

1. Daniel Fernandes, Frankreich
2. Saso Jereb, Slowenien
3. Claudiu Bastea, Rumänien
3. David Kevkhishvili, Georgien

**bis 81 kg:**

1. Guillaume Elmont, Niederlande
2. Florian Rinnerthaler, Österreich
3. Robert Krawczyk, Polen
3. Takashi Ono, Japan

**bis 90 kg:**

1. Ilias Nikolaos Iliadis, Griechenland
2. Frederic Stiegelmann, Frankreich
3. Christophe Humbert, Frankreich
3. Sun-Woo Park, Südkorea
7. Christian Ultsch, Deutschland

**bis 100 kg:**

1. Kwang-Sun Yoo, Südkorea
2. Iveri Jikurauli, Georgien
3. Oreidis Despaigne, Kuba
3. Satoshi Ishii, Japan

**über 100 kg:**

1. Anis Chedly, Tunesien
2. Hidekazu Shoda, Japan
3. Frederic Lecanu, Frankreich
3. Andreas Tölzer, 1. JC M'gladbach



Andreas Tölzer



Die jungen NWJV-Athletinnen schnitten beim B-Turnier der U 20 sehr gut ab

B-Turnier Frauen U 17 und Frauen U 20 in Arlon/Belgien

## Schon den Anschluss geschafft?

Landestrainer Klaus Büchter hatte den Top-Kader des Jahrgangs 1989 der Altersklasse U 17 für das U 20-B-Turnier in Arlon/Belgien nominiert. Für die jungen Kämpferinnen war das Turnier eine sehr gute Möglichkeit vor den Deutschen Meisterschaften der U 17 noch Wettkampfpraxis und Erfahrungen zu sammeln.

Die Klasse bis 48 kg war mit 31 Teilnehmerinnen stark besetzt. Joana Euwens (DJK Adler 07 Bottrop) kämpfte sehr stark und steigerte sich von Kampf zu Kampf. Nach fünf Siegen und einer Niederlage erreichte sie den dritten Platz.

In der 57-kg-Klasse starteten 38 Teilnehmerinnen, darunter Nicole Hafner (SG Osterfeld), Claudia Kersten (SV Arminia Kapellen-Hamb) und Julia Loselein (DJK Adler 07 Bottrop). Hafner und Kersten gewannen je einen Kampf in den Poolkämpfen. Das reichte nicht, um in das Hauptfeld zu kommen. Locker ging Julia Loselein die Kämpfe an und gewann drei Begegnungen gegen starke Konkurrentinnen. Im Hauptfeld gelang noch ein Siegf, bevor sie mit einer Niederlage ausschied. Dennoch war beeindruckend,

wie locker Julia das Turnier bestritt und eine hervorragende Leistung in dieser starken Klasse zeigte.

Sehr stark war der Auftritt von Luisa Beckmann (Beueler JC), Sina Limberg (DJK Adler 07 Bottrop) und Nadja Nick (JC 71 Düsseldorf) in der Klasse bis 63 kg, die mit 36 Teilnehmerinnen besetzt war. Einen großen Kampf hatte Nadja Nick schon im Vorfeld gegen die Waage gewonnen. Alle drei überstanden die Poolkämpfe und zogen ins Hauptfeld ein. Die drei NWJV-Starterinnen zeigten hervorragende Leistungen. Mit sehr guter Einstellung im kämpferischen und konditionellen Bereich konnten sie schon verloren geglaubte Kämpfe noch umdrehen und gewinnen. Nach einer Niederlage in der Hauptrunde erreichten Luisa Beckmann und Sina Limberg, die sich beide durch die Trostrunde gekämpft hatten, das „kleine Finale“. Leider mussten sich die NWJV-Athletinnen in Führung liegend noch geschlagen geben. Dennoch eine hervorragende Leistung der jungen Kämpferinnen. Der fünfte Platz sollte genügend Selbstvertrauen geben die neue Altersklasse anzugehen.

Mit einem Sieg und zwei Niederlagen musste sich Leena Behrla (Koriouchi Emsdetten) in der Klasse bis 70 kg in der Hauptrunde aus dem Turnier verabschieden.

Christina Krahe (JJC Samurai Setterich) und Julia Waldhausen (1. JC Mönchengladbach) starteten in der Klasse über 78 kg. Christina Krahe gab nach einer Niederlage wegen Krankheit auf. Janina Waldhausen musste gleich im ersten Kampf gegen Dauerrivalin Katja Kressmann eine Niederlage einstecken. Sie steigerte sich und siegte im Hauptfeld. Die beiden Konkurrentinnen aus Deutschland trafen sich im Finale wieder. Auch jetzt konnte die NWJV-Athletin sich noch nicht durchsetzen und belegte den zweiten Platz.

Die Frauen starteten am Sonntag. Bianca Höck (TSV Bayer 04 Leverkusen) gewann in der 48-kg-Klasse dreimal vorzeitig in den Poolkämpfen. Im Hauptfeld blieb nach guten Leistungen noch der fünfte Platz.

Mir Myriam Roper (TSV Bayer 04 Leverkusen), Fatma van Winssen (SU Witten-Annen) und Janine Discher (1. JC Mönchengladbach) starteten drei Frauen in der Klasse bis 57 kg. Alle konnten sich über die Poolkämpfe für das Hauptfeld qualifizieren. Fatma van Winssen musste ausscheiden, Miryam Roper gewann einen Kampf. Leider kam die NWJV-Athletin auch nicht in die Trostrunde.

Janine Discher kämpfte sehr stark und konzentriert. Nach drei Siegen stand sie gegen Marlen Hein im Halbfinale. Es entwickelte sich ein spannender Kampf, den Janine für sich entscheiden konnte. Georgina Singleton, eine britische Spitzenkämpferin war die Finalgegnerin. Janine kämpfte hervorragend, musste leider in die Ver-



Claudia Jung

längerung und erhielt im Goldenen Score eine unberechtigte Strafe. Somit belegte sie Platz zwei.

Indra Brendick (SU Witten-Annen) hatte einen schwarzen Tag erwischt und musste nach zwei schnellen Niederlagen ausscheiden.

In der Klasse bis 70 kg zeigte Claudia Jung (Beueler JC) eine sehr gute Leistung. Mit drei vorzeitigen Siegen in den Poolkämpfen setzte sie die Siegesserie im Hauptfeld fort. Burke stoppte die NWJV-Athletin, die aber in der Trostrunde weiterkämpfen konnte. Claudia siegte weiter und lieferte einen spannenden Kampf um Platz drei, den sie gewinnen konnte.

Als Zweite konnte sich Bojana Colic (TSV Bayer 04 Leverkusen) in der 78-kg-Klasse für das Hauptfeld qualifizieren. Dort verlor sie im Halbfinale und kämpfte um Platz drei. Bojana musste sich nach einer Niederlage mit dem fünften Platz begnügen.

Klaus Büchter

Internationales Turnier der Frauen U 23 in Herne

## Rüsselsheim gewinnt vor Mönchengladbach

Die Mannschaftswertung in einem kleinen aber hochkarätigen Teilnehmerfeld gewann der JC Rüsselsheim (32 Punkte) eindeutig vor dem 1. JC Mönchengladbach (18), der Sportschool Essink (17), dem TSV Großhadern (15), dem SV Wettstetten (12) und dem SC Berlin (10).

Die Preise für die schnellsten Ippons gingen an Nicole Hafner (3. Platz bis 57 kg, 1. JC Mönchengladbach) für ihren Sieg nach sieben Sekunden und Maïke Heinz (1. Platz bis 78 kg, TuS Holle-Grasdorf) für ihren Sieg nach neun Sekunden.

### bis 48 kg:

1. Rebecca King, TSV Großhadern
2. Stephanie Panitz, KSV Esslingen
3. Ramona Augenstein, SV Wettstetten
3. Alexandra Hansen, Bayer Leverkusen
5. Sheena Zander, JC Süd Wuppertal
5. Runa Páthe, SpVg Eidertal Molfsee
7. Daniela Kabbeck, PSV Herford
7. Lisa Arcais, Bayer Leverkusen

### bis 52 kg:

1. Spiridoula Fourlatara, JC Rüsselsheim
2. Miriam Garmatter, TuS Hermannsb.
3. Marina Demmel, TSV Großhadern
3. Anika Walldorf, JC Rüsselsheim
5. Esther Drotler, VfL Sindelfingen
5. Patty Joldersma, Bushi Nijmegen
7. Anna-Kristina Pruß, SV Friedrichsf.

### bis 57 kg:

1. Claudia Kersten, Arm. Kapellen-H.
2. Mel Kühn, JC Rüsselsheim
3. Vera Dworazyk, SV Böblingen
3. Nicole Hafner, 1. JC Mönchengladb.
5. Edda Karlsson, 1. JC M'gladbach
5. Wiebke Ansorge, TSV Großhadern
7. Jennifer Stratmann, DSC Wanne-E.
7. Fatma van Winssen, SUA Witten

### bis 63 kg:

1. Christina Marzok, SC Berlin
2. Margot Wetzter, Sportschool Essink
3. Christina Müller, Samurai Setterich
3. Anna Lenk, JC Rüsselsheim
5. Iljana Marzok, SC Berlin
5. Jennifer Nelson, TuRa Bremen

### bis 70 kg:

1. Elisabeth Nachtmann, SV Wettst.
2. Marie-Anne Keulen, Sports. Essink
2. Judith Jaeqx, Sportschool Essink
3. Manja Keller, JC Babelsberg
5. Christiane Hoffmann, JC Rüsselsheim
5. Annika Paulsen, 1. JC M'gladbach
7. Regina Groß, Wermelskirchener TV
7. Nicole Lemke, Kor. Gelsenkirchen

### bis 78 kg:

1. Maike Heinz, TuS Holle-Grasdorf
2. Johanna Schumann, TSV Tauberh.
3. Christina Protze, Velberter JC
5. Veronika Deichmann, PSV Herford
5. Roja Erdmann, JC Grünberg

### über 78 kg:

1. Janina Waldhausen, 1. JC M'gladb.
2. Nadine Müller, JC Rüsselsheim



Janine Discher



## Handreichung „Ringende und Kämpfende - Zweikampfsport“

für die Schulen der Primarstufe und der Sekundarstufe I

Die in Kooperation von LandesSportBund NRW, dem Ringerverband Nordrhein-Westfalen und dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband erarbeitete Handreichung „Ringende und Kämpfende - Zweikampfsport“ ist mittlerweile in der 3. Auflage erhältlich.

Die Handreichung (schriftliches Exemplar oder CD-Rom) kostet **7,50 Euro** (inkl. Versandkosten) (Buch und CD zusammen **10,00 Euro**) und kann gegen Vorkasse beim Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband bestellt werden. Eine Zahlung ist mit Scheck, per Überweisung oder durch Bankeinzug möglich.

Bestellungen an: **Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V., Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 25, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24, E-Mail: Helena.Busch@nwjv.de**

Bankverbindung für Überweisungen:  
Konto-Nr. 33 23400 002 bei der Volksbank Rhein-Ruhr eG, BLZ 350 603 86

DEM Männer U 17

**bis 43 kg:**

1. Sebastian Seidl, TSV Abensberg
2. Stefan Schmutz, TSV Abensberg
3. Chris Behr, JSV Tübingen
3. Christoph Köberlin, TSV Großh.
5. Alexander Gutbell, PSV Berlin
5. Pierre Eisfeld, PSV Erfurt

**bis 46 kg:**

1. Robert Kopiske, UJKC Potsdam
2. David Aldinger, VfL Sindelfingen
3. Robert Westerkamp, BC Eschweiler
3. Patrick Lange, JC Leipzig
5. Robert Ullmann, TSG Backnang
5. Jemaine Lee Jarvis, 1. JC M'gladb.
7. Dennis Gutsche, Bayer Leverkusen
7. Yannick Gutsche, Bayer Leverk.

**bis 50 kg:**

1. Garlef Eder, PS Karlsruhe
2. Simon Yacoub, JC Leipzig
3. Kalala Ngoy, BW Hollage
3. Alexander von Horn, SFV Europa
5. Stefan Friedrich, TSV Großhadern
5. Andersen Immerschied, KiK Berlin
7. Uli Bauernfeind, JC Hennef

**bis 55 kg:**

1. Hisahi Yamamoto, JV Ammerland
2. Valerie Prill, Crocod. Osnabrück
3. Ephraim Neumann, JG Uelzen
3. David Enkelmann, TSV Großhad.
5. Oliver Romswinkel, Beueler JC
5. Tom Dohemyer, Marzahner BV
7. Benjamin Münnich, TV Hoffn.

**bis 60 kg:**

1. Marc Schäle, JC 90 Frankfurt/Oder
2. Johannes Neumann, JG Uelzen
3. René Schneider, VfL Sindelfingen
3. Gordian Roll, TSV Großhadern
5. Max Bunk, KiK Berlin
5. Armin Hamidovic, Sam. Offenbach

**bis 66 kg:**

1. Stefan Thiele, JC Leipzig
2. Maxim Chykurda, TSV Kronsh.
3. Richard Hinterseer, Bad Reichenh.
3. Nicolas Wachter, JC Wemmetsw.
5. Tim Zimmer, Bayer Leverkusen
5. Sven Marx, TSV Rudow

**bis 73 kg:**

1. Faruch Bulekulov, TSV Abensberg
2. Patrick Stoff, JC 90 Frankfurt/Oder
3. Maxime Lambert, Holle Grasdorf
3. Erik Merx, JSV Sondershausen
5. Marco Bartner, BC Offenburg
5. Steven Haesner, JC 90 Frankf./O.
7. Moritz Seidel, Bushido Köln

**bis 81 kg:**

1. Eric Wagner, SC Berlin
2. Sören Orsin, JC 90 Frankfurt/Oder
3. Max Behrendt, ETV Hamburg
3. Max Rollwage, TuS Holle-Grasd.
5. Nicholas Gerlach, KiK Berlin
5. Hermann Haus, JC Saarlouis

**bis 90 kg:**

1. Florian Neumann, JC 90 Ff./O.
2. Jonas Ulinski, Bayer Leverkusen
3. Helge Draeger, JT Hannover
3. Christian Köbis, Bush. Wallershshn.
5. Kai Brandes, TV Altdorf
5. Christopher Grove, JG Ibbenbüren

**über 90 kg:**

1. Denis Herbst, JC Leipzig
2. Marcel Schaarschmidt, HSV Cottb.
3. Sascha Wasin, JKG Essen
3. Patrick Eckhardt, SFV Europa
5. Dirk Freuschle, JC Erfringen-Kirch.
5. Dave Pfeifer, JV Ippon Rodewisch



Drei Starterinnen aus Nordrhein-Westfalen auf dem Treppchen: Die Klasse bis 63 kg wurde von den Kämpferinnen des NWJV dominiert (von links nach rechts): Nadja Nick (JC 71 Düsseldorf), Luisa Beckmann (Beueler JC), Romina Kucharski (SV Halle) und Anna Görnhardt (Beueler JC)

Deutsche Einzelmeisterschaften der U17 in Naumburg

# Luisa Beckmann holt einziges Gold für Nordrhein-Westfalen

Der SV Halle war Ausrichter der Deutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer unter 17 Jahren. Den Ferien- und Freizeitpark Euroville in Naumburg hatte der erfolgreiche Judoverein aus Sachsen-Anhalt als Austragungsort der Titelkämpfe gewählt. Auf fünf Maten wurden an zwei Tagen die Sieger in insgesamt 19 Gewichtsklassen ermittelt. Für die Judoka aus Nordrhein-Westfalen gab es 1 x Gold, 2 x Silber, 6 x Bronze, elf fünfte und neun siebte Plätze - insgesamt 29 Platzierungen.

Das erstmals in der Jugend durchgeführte K.O.-System mit doppelter Trostrunde erwies sich für die NWJV-Starter nicht als Nachteil. Neben den 29 Platzierungen zeigte die große Zahl von neunten Plätzen (18), dass ein großes Potenzial vorhanden ist, welches nun durch die Landestrainer mobilisiert werden muss. Durch das geänderte Wettkampfsystem erhielten die nationalen Meisterschaften anders als in den Vorjahren einen erträglichen zeitlichen Rahmen.

So konnten die Teilnehmer noch am Nachmittag die Heimreise antreten.

Am ersten Tag dominierten besonders die Athleten aus Brandenburg und Bayern. Sicherlich ein wenig überraschend kämpfte sich Jonas Ulinski vom TSV Bayer 04 Leverkusen bis ins Finale vor. Im Halbfinale hatte er sich gegen den Westdeutschen Meister Christopher Grove von der JG Ibbenbüren durchgesetzt. Im Finale war der erst 14-jährige Leverkusener gegen Florian Neumann vom JC

90 Frankfurt/Oder allerdings chancenlos. Bereits nach 26 Sekunden hatte der Brandenburger den Kampf für sich entschieden.

Besonders die noch jungen Kämpfer sorgten für positive Akzente. So konnte Robert Westerkamp vom BC Eschweiler, ebenfalls 14 Jahre alt, eine Bronzemedaille in der Kategorie bis 46 kg erkämpfen. Er gewann alle seine Kämpfe vorzeitig, musste sich lediglich gegen den Leipziger Patrick Lange in der Vorrunde mit Wa-

zaari-Wertung geschlagen gehen.

Sascha Wasin von der JKG Essen verlor nach zwei gewonnenen Kämpfen gegen den späteren Finalisten Marcel Schaarschmidt aus Cottbus. Die Bronzemedaille sicherte er sich vorzeitig im „kleinen Finale“ gegen Dirk Freuschle aus Baden.

Bei gutem Trainingseinsatz dürften insbesondere Malte Peters, Kai Kaziur, Dennis und Yannick Gutsche, Oliver Romswinkel, Benjamin Münich, Marius Rogge, Peyman Rastgou, Aaron Hildebrand und Bastian Mainzer im nächsten Jahr um Medaillen mitkämpfen. Alle belegten Platzierungen zwischen Rang fünf und neun und sind im nächsten Jahr noch in der U 17 startberechtigt.

Am zweiten Tag gab es bei der weiblichen Jugend mit insgesamt sechs Medaillen ein gutes Ergebnis. Gleich drei Medaillen holten die 63-kg-Athletinnen. Im Finale standen sich Luisa Beckmann vom Beueler JC und Nadja Nick vom JC 71 Düsseldorf gegenüber. Die Bonnerin hatte sich im Eiltempo durch die Vorrunde gekämpft. Gut sechs Minuten Kampfeschehen reichten ihr, um mit vier vorzeitigen Siegen den Endkampf zu erreichen. Das Finale gegen Nadja Nick war bereits nach 40 Sekunden beendet und Luisa Beckmann stand als Siegerin fest. Ihre Vereinskameradin Anna Görnhardt, gegen die sie im Halbfinale gewonnen hatte, sicherte sich „im kleinen Finale“ gegen

Tia Berger aus Berlin die Bronzemedaille.

In der Klasse bis 44 kg zeigte Lisa-Marie Müller vom Velberter JC eine sehr gute kämpferische Leistung. Nach drei Ippon-Siegen unterlag die 15-jährige der späteren Titelträgerin Viola Thiel vom TSV Großhadern im Halbfinale durch Wazaari-Wertung. Den Kampf um Bronze entschied sie in der dritten Kampfminute gegen Jenny Thiel vom JC 90 Frankfurt/Oder für sich.

Die EM-Fünfte des Jahres 2004, Joana Euwens von der DJK Adler 07 Bottrop, unterlag nach drei Siegen im Halbfinale gegen Hannah Brück aus Reutlingen. Im „kleinen Finale“ sicherte sie sich gegen Monika Fink aus Bayern Platz drei.

Kirsten Schophuis von Stella Bevergern gewann Bronze in der Kategorie bis 78 kg. Ihren vierten Sieg holte sie im Kampf um Platz drei mit Ippon-Wertung gegen Anna-Christina von Berg aus Hamburg.

Bundesjugendleiter Norbert Specker stellte in Naumburg Richard Trautmann als neuen hauptamtlichen Trainer für den männlichen U17-Bereich vor. Vor den Finalkämpfen wurde Mihail Donciu, der langjährige Trainer des DJB, offiziell verabschiedet. Aus den Händen von Specker erhielt er als Präsent ein Katana.

Text und Fotos: Erik Gruhn

### Trainerstimmen zu den Deutschen Meisterschaften

**Andreas Reeh:** „Es war ein besseres Ergebnis als mir 2004 prophezeit wurde. Die Jahrgänge 1990 und 1991 mischten schon mit, kein Starter versteckte sich. Es wurde Angriffsjudo gezeigt. Ein besonderer Dank an die Vereinstrainer für ihre Unterstützung. Mit zwölf Athleten unter den ersten Sieben und 11 x Platz neun ist eine Breite schon vorhanden. Jetzt heißt es in die Spitze arbeiten.“

**Klaus Büchter:** „Mit großer Motivation und viel Selbstvertrauen ging es nach Naumburg in Thüringen. Das Selbstvertrauen war ein Ergebnis der Vorbereitungsturniere in Bremen und Holzwickede. Das NWJV-Team zeigte auf beiden Turnieren in allen Gewichtsklassen hervorragende Leistungen, so dass das Selbstvertrauen auch gerechtfertigt war. Letztendlich gab es in Naumburg ein sehr gutes Breitenergebnis, 17 NWJV-Athletinnen kamen auf die ersten sieben Plätze. In jeder Gewichtsklasse gab es mindestens einen siebten Platz. Acht Sportlerinnen kämpften in der Hauptrunde um den Einzug ins Finale. Es gab den dritten Platz im Medaillenspiegel und Platz eins in der Punktwertung.“

### DEM Frauen U 17

#### bis 40 kg:

1. Nadine Cebrian, JC Rüsselsheim
2. Isabell Ehrmann, PSV Meiningen
3. Nina Vogl, JC Rüsselsheim
3. Svea Schwäbe, JC Leipzig
5. Sara Sheikh, JC Wermelskirchen
5. Anett Specht, PSV Berlin

#### bis 44 kg:

1. Viola Thiel, TSV Großhadern
2. Kay Kraus, TSV Großhadern
3. Lisa-Marie Müller, Velberter JC
3. Friedericke Ernst, JC Genthin
5. Jenny Thiel, JC 90 Frankfurt/Oder
5. Rike Ruhwinkel, JC 66 Bottrop

#### bis 48 kg:

1. Veronika Weidenegger, TSV Großh.
2. Hannah Brück, Kustusch Reutling.
3. Joana Euwens, Adler 07 Bottrop
3. Katja Stefan, JC 90 Frankfurt/Oder
5. Monika Fink, TV Altdorf
5. Jennifer Radermacher, 1. JC M'glad.

#### bis 52 kg:

1. Kristina Radanovic, VfL Sindelfing.
2. Joy Richter, BC Karlsruhe
3. Lisa Elm, UJKC Potsdam
3. Susi Zimmermann, JC 90 Ff./O.
5. Svenja Oelerking, TSV Glinde
5. Helen Schwenderling, Bud. Heilst.
7. Frauke Kuczniarz, Bushido Köln

#### bis 57 kg:

1. Laura Mack, KSV Esslingen
2. Alexandra Sebal, TSV Grafing
3. Marlies Dotzler, TB Weiden
3. Katja Roßdeutscher, JC Leipzig
5. Jenny Scholten, PSV Essen
5. Kim Gilz, JJC Altenkessel
7. Julia Loselein, Adler 07 Bottrop

#### bis 63 kg:

1. Luisa Beckmann, Beueler JC
2. Nadja Nick, JC 71 Düsseldorf
3. Anna Görnhardt, Beueler JC
3. Romina Kucharski, SV Halle
5. Tia Berger, KiK Berlin
5. Annemarie Werner, JSV Tübingen
7. Katrin Reißberg, JG Münster

#### bis 70 kg:

1. Luise Malzahn, SV Halle
2. Sophie Hopfe, JC Oranienburg
3. Vivian Hauenstein, SC Berlin
3. Maria Schunke, Leipziger Löwen
5. Rabea Selzer, JC Merzig
5. Leena-Navina Beehrla, Kor. Emsd.

#### bis 78 kg:

1. Maria Briesemeister, PSV Schwerin
2. Angelique Heiny, Freiburger JC
3. Kirsten Schophuis, Stella Bevergern
3. Sabrina Gehrman, KSV Esslingen
5. Anna-Christ. v. Berg, TH Eilbeck
5. Tatjana Schauff, DJK VfL Willich
7. Jennifer Eickseler, Selmer JC

#### über 78 kg:

1. Yvonne Weis, PSV Mainz
2. Melanie Gasch, SC Riesa
3. Jasmin Külbs, JSV Speyer
3. Berit Lehmann, TV Schmalkalden
5. Vanessa Bauer, TV Mosbach
5. Verena Küppers, Bayer Leverkusen

Die Wettkampflisten der Deutschen Meisterschaften gibt es im Internet unter [www.nwJV.de](http://www.nwJV.de)

Jonas Ulinski vom TSV Bayer 04 Leverkusen wurde Deutscher Vizemeister in der Klasse bis 90 kg



Die Platzierten aus Nordrhein-Westfalen bei den Deutschen Meisterschaften der Frauen U 17



Yannick Gutsche vom TSV Bayer 04 Leverkusen im Vorrundenkampf der Klasse bis 46 kg gegen Christoph Paul von den Leipziger Löwen

Die Platzierten aus Nordrhein-Westfalen bei den Deutschen Meisterschaften der Männer U 17

## Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 in Münster

# Starker Jahrgang 1990

Die Judogemeinschaft Münster war Ausrichter der Westdeutschen Einzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17. Da die Titelkämpfe mit Genehmigung der NWJV-Jugendleitung auf nur drei Matten durchgeführt wurden, dauerten die Meisterschaften an beiden Tagen bis in die frühen Abendstunden. Besonders kampfstark zeigten sich die Athletinnen und Athleten des Jahrgangs 1990, die sich häufig bereits gegen die ein Jahr älteren Starter durchsetzen konnten.

### Kämpfe der Frauen U 17

Die Top-Athletinnen der Frauen U 17 waren für die Deutschen Meisterschaften in Naumburg gesetzt, so dass junge Kämpferinnen eine gute Chance hatten mit guten Leistungen auf sich aufmerksam zu machen.

In der 40-kg-Klasse zeigten mit Julia Rothhoff, Chantal Rehmann und Sonja Wirth gleich drei junge Kämpferinnen, dass in Zukunft mit ihnen zu rechnen ist.

In der Klasse bis 44 kg standen sich die Favoritinnen Lisa Müller und Johanna Klimasara gegenüber. Mit Rike Ruhwinkel und Sabine Struve machten zwei jungen Athletinnen mit guten Leistungen auf sich aufmerksam.

Jennifer Radermacher meldete sich nach einer langen Pause zurück und gewann die 48-kg-Klasse vor Patricia Schütz. Beide konnten noch im letzten Jahr bei den Frauen U 17 im Finale kämpfen. Auch hier war mit Julia Hangebrauck eine junge Kämpferin vorne, für Jenny Holz war es die letzte Meisterschaft in dieser Altersklasse.

Junge Athletinnen ließen in der 52-kg-Klasse die „älteren“ hinter sich. Frauke Kuczniarz, sie konnte man schon zu den Favoritinnen zählen, und Jennifer Schmidt sind im nächsten Jahr auch noch dabei. Katharina Pohl zeigte mit dem zweiten Platz, dass noch die nächsten zwei Jahre mit ihr zu rechnen ist.

Auch Tanja Vroomen setzte sich wie erwartet in der Klasse bis 57 kg durch, vor der noch sehr jungen Stefanie Manfrahs und Jenny Scholten, die im nächsten Jahr wieder die Chance hat, sich für die DEM zu qualifizieren.

Stark war die Klasse bis 63 kg. Mit Katrin Reißberg, Anna Görnhardt und Yvonne Malinowski, alle noch im nächsten Jahr dabei, waren drei Kämpferinnen aus dem NWJV-Topkader vertreten. Spektakulär das Finale Malinowski gegen Görnhardt. Mit einem fulminanten Harai-Goshi gewann die noch sehr junge Malinowski. Reißberg und Kersting sind 2006 auch noch

dabei.

Die ersten drei Athletinnen der Klasse bis 70 kg sind im nächsten Jahr auch noch in der U 17 am Start. Alle Qualifizierten sind neue Gesichter und werden im Jahr 2006 nochmals dabei sein können.

Kirsten Schophuis, im letzten Jahr bei den Frauen U 17, hat die Gewichtsklasse gewechselt und startete gleich mit dem Titelgewinn in der 78-kg-Kategorie.

Im letzten Jahr schon für die DEM qualifiziert gewann Nadine Klagus die Klasse über 78 kg vor Verena Küppers. Im Jahr 2006 noch dabei Wiebke Knott und Karin Kreuz.

Fast in jeder Klasse haben sich die Favoritinnen durchgesetzt. Überraschend waren die guten Leistungen der jungen Kämpferinnen der Jahrgänge 1990 und 1991. Die „jungen Wilden“ konnten sich mit den etablierten Kämpferinnen schon messen und zeigten, dass sie im nächsten Jahr ein Wörtchen um die vorderen Plätze bei der DEM mitreden wollen.

Tolles Ippon-Judo wurde geboten, nur insgesamt 16 Kämpfe gingen über die volle Zeit. Das zeigt, dass Mädchen körperlich in der Lage sind dynamisch und kraftvoll Judo zu betreiben.

### Kämpfe der Männer U 17

Bei den Männern U 17 gab es wie auch bei der weiblichen Jugend sehr viele Athleten der Jahrgänge 1990 und 1991, die sich bereits gut in Szene setzen konnten und von denen man in den nächsten zwei Jahren erst ihre Bestleistung in dieser Altersklasse erwarten kann.

Acht der zehn Titel gingen in diesem Jahr an die Kämpfer aus den Bezirken Düsseldorf und Köln. Mit Malte Peters und Christopher Grove konnten



sich nur zwei Westfalen behaupten. Ein ähnliches Verhältnis bot sich insgesamt bei den Platzierungen. Insbesondere im Kölner Raum wird zurzeit mit dem Bundesleistungsstützpunkt als Trainingszentrum eine sehr gute Nachwuchsarbeit geleistet.

Die Kämpfer des Jahrgangs 1990 sicherten sich bereits fünf Titel. Siegreich waren Malte Peters (bis 43 kg), Robin Gauchel (bis 50 kg), Oliver Romswinkel (bis 55 kg), Peyman

Rastgou (bis 60 kg) und Aaron Hildebrand (bis 73 kg).

Mit sechs Qualifizierten zu den Deutschen Meisterschaften war der TSV Bayer 04 Leverkusen erfolgreichster Verein im männlichen Bereich, gefolgt vom JC Mönchengladbach mit jeweils drei Startern bei den nationalen Titelkämpfen.

**Text: Klaus Büchter/Erik Gruhn  
Fotos: Erik Gruhn**

Viel Ippon-Judo zeigten die Nachwuchsjudoka bei den Westdeutschen Meisterschaften in Münster



**Ergebnisse WdEM Frauen U 17**

**bis 40 kg:**

1. Sara Sheik, JC Wermelskirchen
2. Julia Rothhoff, JF Siegen-Lindenb.
3. Chantal Rehmann, SV Friedrichsf.
3. Sonja Wirth, JC Swisttal
5. Annette Baczak, SV Hörn
5. Sarah Küpper, PSV Duisburg

**bis 44 kg:**

1. Lisa-Marie Müller, Velberter JC
2. Johanna Klimasara, Bayer Leverkusen
3. Rike Ruhwinkel, JC 66 Bottrop
3. Sabine Struve, DJK VfL Willich
5. Hannah Karrach, VfL Kamen
5. Dana Gagalon, Judo-Team Holten

**bis 48 kg:**

1. Jennifer Rademacher, 1. JC MG
2. Patricia Schütz, Beueler JC
3. Julia Hangebrauck, Adler Bottrop
3. Jenny Holz, SV Friedrichsfeld
5. Christina Wanger, JC Langenfeld
5. Kim-Isabell Barkhoff, JC Velen R.

**bis 52 kg:**

1. Frauke Kuczniarz, Bushido Köln
2. Katharina Pohl, Beueler JC
3. Jennifer Schmidt, Brühler TV
3. Christina Kessler, TV Hoffnungsthal
5. Irina Arends, Stella Bevergern
5. Nika Hamraeva, JG Münster

**bis 57 kg:**

1. Tanja Vroomen, Roland Stolberg
2. Stefanie Manfrahs, Roland Stolberg
3. Corinna Durchfeld, SUA Witten
3. Jenny Scholten, PSV Essen
5. Lena-Kristin Binczyk, Kentai Bo.
5. Kim Tusche, 1. JJC Samurai Porz

**bis 63 kg:**

1. Yvonne Malinowski, JC Hennef
2. Anna Görnhardt, Beueler JC
3. Stefanie Kersting, Brühler TV
3. Katrin Reißberg, JG Münster
5. Julia Malcherek, PSV Duisburg
5. Jacqueline Kreft, TSV Hagen 1860

**bis 70 kg:**

1. Sabrina Schemmel, Brander TV
2. Jacqueline Dingler, PSV Essen
3. Nadine Husemann, TuS 08 Senne I
3. Hannah Brankers, Hertha Walheim
5. Nina Pietsch, JC 71 Düsseldorf
5. Angelina Vostell, 1. Godesberger JC

**bis 78 kg:**

1. Kirsten Schophuis, Stella Bevergern
2. Jennifer Eichseler, Selmer JC
3. Farina Bredendick, Bush. Dinslaken
3. Tatjana Schauff, DJK VfL Willich
5. Alessia Grasso, JC Süd Wuppertal
5. Jana Poll, TV Mesum

**über 78 kg:**

1. Nadine Klagus, Tbd. Osterfeld
2. Verena Küppers, Bayer Leverkusen
3. Wiebke Knott, TV Werne
3. Karin Kreutz, VfL Hüls
5. Frauke Krygowski, TuS Germania
5. Stephanie Gerber, TuS Lendringsen

**Ergebnisse WdEM Männer U 17**

**bis 43 kg:**

1. Malte Peters, JC 66 Bottrop
2. Kai Kazuur, JC 66 Bottrop
3. Michael Krüger, JC Wermelskirchen
3. Jascha Duda, 1. JC Mönchengladb.
5. Marco Storsberg, Wermelskirch. TV
5. Jan-Philipp Kordisch, HLC Höxter

**bis 46 kg:**

1. Jemaine Lee Jarvis, 1. JC M'gladb.
2. Robert Westerkamp, BC Eschweiler
3. Yannick Gutsche, Bayer Leverkusen
3. Dennis Gutsche, Bayer Leverkusen
5. Julian Miklikowski, JC 66 Bottrop
5. Florian Dieck, JG Ladbergen

**bis 50 kg:**

1. Robin Gauchel, JC Hennef
2. Jeffrey Kramer, SV Friedrichsfeld
3. Simon Schäfer, TG Heeren-Werve
3. Lukas Krautmacher, JC 71 D'dorf
5. Emanuel Laaser, PSV Duisburg
5. Fabian Berns, SV Friedrichsfeld

**bis 55 kg:**

1. Oliver Romswinkel, Beueler JC
2. Michael Arndt, Bayer Leverkusen
3. Benjamin Münnich, TV Hoffnungs.
3. Frederik Griesdorn, Adler Bottrop
5. Sebastian Bittenbinder, SC Lippetal
5. Maik Röhrhoff, 1. JC M'gladbach

**bis 60 kg:**

1. Peyman Rastgou, Yamanashi Porz
2. Marius Rogge, 1. JC M'gladbach
3. Tim Weyring, Matellia Metelen
3. Martin Schaub, Brühler TV
5. Marc Odenthal, JC Weilerswist
5. Dominik Gosens, JC 66 Bottrop

**bis 66 kg:**

1. Tim Zimmer, Bayer Leverkusen
2. Firat Sahin, SU Annen
3. Stephen Kerski, PSV Duisburg
3. Kirill Karassev, Polizei SV Aachen
5. Marcel Pentzek, DJK Adler Bottrop
5. Patrick Courtz, Bayer Leverkusen

**bis 73 kg:**

1. Aaron Hildebrand, PSV Duisburg
2. Moritz Seidel, Bushido Köln
3. Christopher Klug, JC Langenfeld
3. Micha Mondorf, Beueler JC
5. Peter Schmitz, JC Kolping Bocholt
5. Niclas Tarach, SU Annen

**bis 81 kg:**

1. Arthur Hass, Beueler JC
2. Nico Schaal, Bushido Dinslaken
3. Bastian Mainzer, JC 66 Bottrop
3. Nikolai Sitte, JG Ibbenbüren
5. Knut-Sören Ostermann, TuS Wich.
5. Oliver Zabel, 1. JC Mönchengladb.

**bis 90 kg:**

1. Christopher Grove, JG Ibbenbüren
2. Dennis Kary, Bayer Leverkusen
3. Tim Montag, Kohlscheider JC
3. Jonas Ulinski, Bayer Leverkusen
5. Alexander Wagner, TuS Iserlohn
5. Robin Schwarz, JK Hagen

**über 90 kg:**

1. Sascha Wasin, JKG Essen
2. Claus Conrads, JSC Leichlingen
3. Stefan Hahn, SG BP Köln Worr.
3. Torben Schneider, DSC Wanne-E.
5. Dieter Busch, JC 74 Ahlen
7. Emil Bechtold, JC Borken

Die Wettkampflisten der Westdeutschen Meisterschaften gibt es im Internet unter [www.nwjjv.de](http://www.nwjjv.de)



Landessportfest der Schulen 2004/2005 - "Jugend trainiert für Olympia"

## Judo-Landesmeisterschaften der Schulen in Herne



In der Sporthalle der Mont-Cenis-Gesamtschule in Herne fand auch in diesem Jahr wieder das Landesfinale der Schulen statt. Der NWJV-Schulsportbeauftragte Volker Gößling sorgte mit seinen Helfern für einen reibungslosen Ablauf. Alle 20 qualifizierten Teams aus den fünf Regierungsbezirken waren erschienen.

Nach spannenden Kämpfen standen pünktlich um 15.00 Uhr die Siegermannschaften und Platzierten in den zwei Wettkampfklassen fest. Zum Bundesfinale des Wettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia“ in Oberhof/Thüringen (28. Februar bis 4. März) haben sich die Erstplatzierten in der Wettkampfkategorie III - das Gymnasium Kamen (weiblich) und das Heinrich-Heine-Gymnasium Bottrop (männlich) - qualifiziert. Beide Teams konnten ihre vier Mannschaftskämpfe gewinnen. Das Gymnasium Kamen verteidigte den Titel aus dem Vorjahr.

Text und Fotos: Erik Gruhn



### Wettkampfkategorie III weiblich

1. Gymnasium Kamen
2. Goethe-Gymnasium Ibbenbüren
3. Konrad-Heresbach-Gymnasium Mettmann
4. Gymnasium Wermelskirchen
5. Königin-Mathilde-Gymnasium Herford

### Wettkampfkategorie III männlich

1. Heinrich-Heine-Gymnasium Bottrop
2. Realschule Wermelskirchen
3. Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Hilden
4. Clara-Schumann-Gymnasium Holzwickede
5. Gymnasium Schloß Neuhaus Paderborn

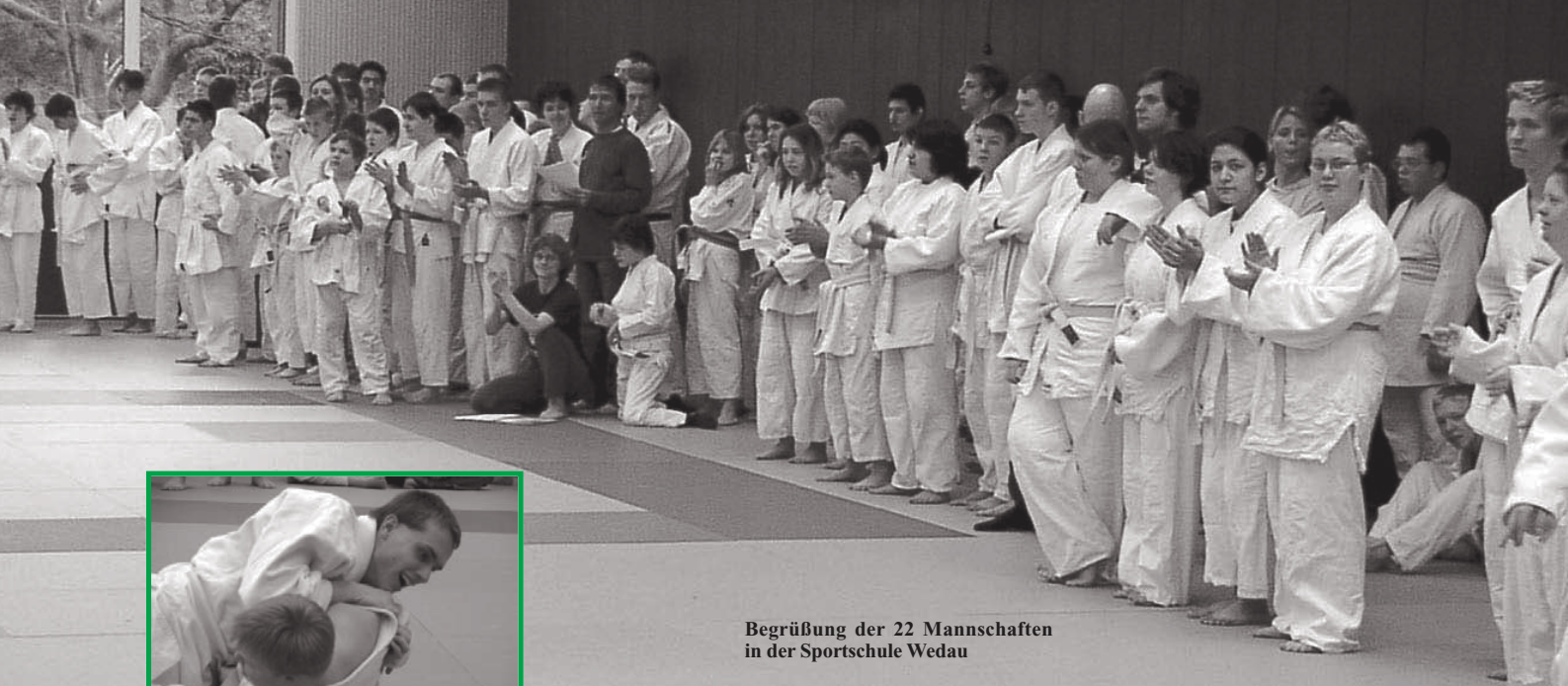


### Wettkampfkategorie II weiblich

1. Hildegardis-Schule Bochum
2. Heinrich-Heine-Gymnasium Bottrop
3. Gymnasium Voerde
4. Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Köln
5. Gymnasium St. Michael Paderborn

### Wettkampfkategorie II männlich

1. St. Ursula-Gymnasium Brühl
2. Heinrich-Heine-Gymnasium Bottrop
3. König-Wilhelm-Gymnasium Höxter
4. Gesamtschule Duisburg-Süd
5. Ev. Gymnasium Siegen-Weidenau



Begrüßung der 22 Mannschaften  
in der Sportschule Wedau



## Landesmeisterschaften der Schulen im G-Judo

# Jubelszenen im Duisburger Leistungszentrum

Im Landesleistungszentrum des NWJV in der Sportschule Wedau fanden zum ersten Mal die Landesmeisterschaften der Sonderschulen für Schüler mit einer geistigen Behinderung statt. Bei der Premiere waren 22 Teams aus ganz Nordrhein-Westfalen am Start - 15 Jungen- und sieben Mädchenmannschaften. Dr. Wolfgang Janko, Behindertenbeauftragter des NWJV, sorgte für eine zügige Abwicklung der Wettkämpfe, so dass nach dreistündigem Kampfgeschehen die Sieger feststanden.

Auf der Matte wurde viel gejubelt - ob Gewinner oder Verlierer, alle Aktiven waren mit großer Begeisterung dabei. Das Gebot des „Fairplay“ stand bei diesen Meisterschaften an erster Stelle.

Die Mannschaften bestanden aus jeweils fünf Kämpfern in den Gewichtsklassen -50, -60, -70, -80 und +80 kg bei den Jungen und -40, -50, -60, -70 und +70 kg bei den Mädchen.

Die Jungen kämpften in vier Viererpools, jeweils Jeder gegen Jeden. Die Siegermannschaften der einzelnen Pools, die Helen-

Keller Schule aus Ratingen, die Comeniuschule aus Essen, die Hugo-Kükelhaus-Schule aus Leverkusen und die Donatusschule aus Brauweiler trafen im Halbfinale aufeinander. Hier besiegte die Helen-Keller-Schule Ratingen die Comeniuschule aus Essen mit 3:2 und die Hugo-Kükelhaus-Schule aus Leverkusen siegte mit dem gleichen Ergebnis über die Donatusschule Brauweiler.

So trafen im Finale die Helen-Keller-Schule und die Hugo-Kükelhaus-Schule aufeinander. Es wurde eine überaus spannende Begegnung, die erst mit dem letzten Kampf entschieden wurde. Während Alexander Padkosev und Horst Matschuld die Ratinger Mannschaft zweimal in Führung bringen konnte, glichen Manuel Kassoma und Patrick Pesch für Leverkusen jeweils aus. Im

letzten Kampf ließ Wolfgang Trost (Ratingen) seinem Leverkusener Gegner Claas Christ keine Chance, siegte souverän und sicherte damit seiner Schule die Landesmeisterschaft.

Bei den Mädchen konnten sich die Damen von der Papst-Johannes-Schule aus Münster und von der Hugo-Kükelhaus-Schule aus Leverkusen durch Gruppensiege für den Endkampf qualifizieren. Hier dominierten aber eindeutig die Damen aus Leverkusen, die durch klare Siege von Felice Baateng, Sabrina Becker, Jennifer Zucht und Jasmin Kaya vier Siege holen konnte. Für Münster konnte lediglich Yvonne Kiel punkten, so dass die Leverkusener Mädchen mit einem klaren 4:1-Sieg erste Landesmeister wurden.

Das NWJV-Präsidium war durch Vizepräsident Rolf Fischer vertreten, der zwischen durch auch bei der Registratur einsprang. Ein Lob an die Kampfrichter, die viel Einfühlungsvermögen und Geduld zeigten.

Nach der guten Beteiligung bei der Erstaufgabe dieser Schulmeisterschaften dürfte eine Fortsetzung im kommenden Jahr keine Frage sein.

Laaser/Janko/Gruhn



Engagierte Betreuer

## Ergebnisse weiblich

1. Hugo Kükelhaus-Schule Leverkusen (Foto)
2. Papst Johannes-Schule Münster
3. Schule am Nordpark Neuss
3. Don-Bosco-Schule Geldern
5. Helen-Keller-Schule Ratingen
5. Alfred-Delp-Schule Hamm
7. Comeniuschule Essen



Spannende und interessante Kämpfe



## Ergebnisse männlich

1. Helen-Keller-Schule Ratingen (Foto)
2. Hugo Kükelhaus-Schule Leverkusen
3. Comeniuschule Essen
3. Donatusschule Brauweiler
5. Don-Bosco-Schule Geldern
5. Schule am Nordpark Neuss
5. Comeniuschule Essen II
5. Hugo Kükelhaus-Schule Leverkusen II
9. Helen-Keller-Schule Ratingen II
9. Rembergsschule Mülheim
9. Helen-Keller-Schule Ratingen III
9. Helen-Keller-Schule Ratingen IV
13. Alfred-Delp-Schule Hamm
13. Don-Bosco-Schule Geldern II
13. KB-Schule Leichlingen



## Ausschreibung

### Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften G-Judo

### Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften Judo der Sehgeschädigten

### 8. Internationales Bagira-Wanderpokalturnier für Judoka mit einer Behinderung

**Ausrichter:** Lebenshilfe Gladbeck/Nippon Gladbeck, Behindertensportverband NRW, Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband, Stadt Gladbeck.  
**Datum:** Samstag, 23. April 2005.

**Ort:** Sporthalle der Ingeborg-Drehwitz-Gesamtschule Gladbeck-Rentfort-Nord, Enfieldstraße, 45964 Gladbeck.  
**Zeitplan:** 9.00 Uhr Beginn Bagira-Turnier. 13.00 Uhr Siegerehrung Bagira-Turnier. 14.00 Uhr Beginn Internationale Deutsche Meisterschaften. 18.00 Uhr Siegerehrung Internationale Deutsche Meisterschaften. 19.00 Uhr Abendveranstaltung im Pädagogischen Zentrum der Gesamtschule.

**Meldeanschrift:** Dr. Wolfgang Janko, Rheinstr. 69, 45219 Essen, Tel.: 0 20 54 / 93 95 25, Fax: 0 20 54 / 93 95 26, E-Mail: Karin.Hoefelmann@t-online.de  
 Meldungen sind schriftlich nur über die zuständigen Landesbehindertensportverbände auf der offiziellen Meldeliste abzugeben.

**Meldeschluss:** 21.3.2005.

Die vollständigen Ausschreibungen sind im Internet zu finden unter <http://www.nwJV.de> (Behindertensport/Termine)

### Termine

**12. März 2005**  
 2. Landeseinzelmeisterschaften G-Judo in Hückeswagen

**1.-3. April 2005**  
 Europameisterschaften der Sehgeschädigten in Vlaardingen (Holland)

**16. April 2005**  
 Kader-Training für Judoka mit einer Behinderung



**Olympiasiegerin Yvonne Bönisch zu Gast beim VfR Büttgen**

Zum 30-jährigen Bestehen der Judoabteilung des VfR Büttgen erfüllten sich die Judo-ka den Traum von Olympia. Direkt nach den Olympischen Spielen nahm Abteilungsleiter und Gründungsmitglied Herbert Thora Kontakt mit Yvonne Bönisch auf. Eigentlich war geplant, dass die Olympiasiegerin den Verein zum Jubiläum im Oktober besucht, doch durch Terminprobleme wurde der Traum erst am 12. Februar Wirklichkeit. Die Resonanz der Judoka des VfR Büttgen und benachbarter Vereine war so groß, dass die Halle zum Bers-ten voll war.

„Ohne ein Top-Team“, sagt Herbert Thora, „wäre so etwas nicht zu schaffen“. Viele Vertreter der Stadt Kaarst und des Sports ließen es sich nicht nehmen, Yvonne Bönisch persönlich zu begrüßen und ihr zu ihrem Erfolg zu gratulieren. Das Fazit lautete bei allen Teilnehmern und Zuschauern: „Es war ein Riesenerfolg!“. Auch einmal eine olympische Goldmedaille berühren zu dürfen, war für viele Kinder ein Traum, der an diesem Nachmittag in Erfüllung ging. Für einen relativ kleinen Verein wie den VfR Büttgen war das eine tolle Werbung. „Wir sind sehr stolz, dass Yvonne den Weg zu uns gefunden hat!“.

**Herbert Thora**

**Randori-Training für Ü30-Judoka**

In den Monaten **März und April 2005** sollen die **Ü30-Randori-Trainings** in folgenden Vereinen stattfinden:

**Freitag, 18. März 2005**

20.00 - 21.30 Uhr Randori, anschl. Bummel durch die Altstadt

**Ausrichter:** 1. JC Mönchengladbach.

**Ansprechpartner:** Erik Goertz, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 23.

**Anreise:** A 52 Richtung Düsseldorf-Roermond, Abfahrt Mönchengladbach-Nord (8), Richtung City, über Kaldenkirchenerstraße, Bismarkstraße, Erzberger Straße, hinter der Bahnüberführung 3. Ampel links in die Volksgartenstraße, nach ca. 250 m liegt die Halle (Jahnhalle).

**Freitag, 15. April 2005**

19.45 - 21.15 Uhr Randori, anschl. Vereinsheim und Bummel durch die Altstadt.

**Ausrichter:** 1. JJJC Hattingen.

**Ansprechpartnerin:** Angela Andree, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27.

**Ort:** Sportzentrum Talstraße (am Hallenbad).

**Anreise:** A 43 Abfahrt Witten-Herbede, Fahrtrichtung Hattingen, im Zentrum 2. Ampel links, Parkplatz Hallenbad/Sportzentrum oder gebührenfreies Altparkhaus Augustastraße; oder A 43 Abfahrt Sprockhövel, Fahrtrichtung Hattingen, Ortseingang 2. Ampel rechts und nächste rechts in die Talstraße.

**Freitag, 29. April 2005**

19.00 - 21.30 Uhr Randori, anschl. Stadtbummel

**Ausrichter:** TuS Iserlohn.

**Ansprechpartner:** Peter Zobel, Tel.: 01 71 / 2 11 61 15).

**Ort:** Schul- und Sportzentrum Hemberg, Iserlohn.

**Anreise:** BAB 46 Hagen-Hemer, Abfahrt Iserlohn Seilersee (BAB 46 zu erreichen über BAB 45/Kreuz Hagen), nach der Abfahrt rechts auf rechtem Einordnungstreifen bleiben und direkt wieder rechts, BAB 46 überfahren und nächste Möglichkeit rechts.

**Wichtiger Hinweis!**

Für alle vereinsfremden Judoka besteht bei diesen Trainingsangeboten über den Ausrichter kein Versicherungsschutz. Versicherungsschutz besteht grundsätzlich immer nur über den jeweiligen Stammverein, wobei dieser der Teilnahme ausdrücklich zugestimmt haben muss.

Weitere Informationen bei Angela Andree, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27 oder Angela.Andree@nwjv.de

**Wichtig!**

Die geplante Sportassistentenausbildung vom **26.-29.5.2005** (LG 42/05) fällt aus! Es besteht noch die Möglichkeit an der Sportassistentenausbildung vom **29.3.-1.4.2005** (LG 42/05) oder an der Sportassistentenausbildung vom **4.-7.10.2005** (LG 43/05) teilzunehmen.

...gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot!!!

SPECIAL OFFERS!!!

**Tatami**

ab 40,- €  
inkl. MwSt

**DAX-SPORTS** · Tel: 0911 / 98815-0 · Fax: 0911 / 98815-99  
E-Mail: info@dax-sports.de

# LEHRGÄNGE

## Breitensport

### LG 50/05

#### Kindgerechtes Bewegungslernen

**Termin:** Samstag, 23. April 2005.

**Zeit:** 10.30 - 16.30 Uhr.

**Ort:** Solingen.

**Inhalte:** Bewegungsbaustelle Judomatte, Schulung der Motorik: speziell Gleichgewicht und Körperkoordination.

**Referent:** Stefanie und Christian Handschke.

**Kosten:** 20,00 EUR.

**Anmeldung:** bis spätestens 11.4.2005.

### Neu!

### LG 63/05

#### Fortbildung „Krafttraining für Judoka“

**Termin:** Samstag, 16. April 2005.

**Zeit:** 15.00 - 18.00 Uhr.

**Ort:** Solingen.

**Inhalte:** Einführung in das Krafttraining - speziell für Judoka.

**Referent:** Dirk Mähler und Marcus Temming.

**Kosten:** 20,00 EUR (inkl. NWJV-Krafttraining-DVD).

**Anmeldung:** bis spätestens 4.4.2005.

**Sonstiges:** Die Teilnahme an dem LG wird mit 5 UE zur Lizenzverlängerung anerkannt.

### LG 62/05

#### Seminar „Mit mir nicht - wir machen Kinder stark“

In Kooperation mit dem Kommissariat Vorbeugung der Kreisbehörde Kleve wurde von Anja Derksen (Judolehrerin im JC Asahi Kleve) ein Konzept zur Durchführung von Kursen im Rahmen der Gewaltprävention entwickelt. Dieses Konzept beinhaltet ein Selbstbehauptungs- und Verhaltenstraining für Mädchen und Jungen im Alter von acht bis zwölf Jahren. Durch ein gezieltes Training können Kinder lernen, Situationen einzuschätzen und sich durch richtiges Verhalten zu behaupten. Insbesondere werden folgende Themen behandelt:

- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Selbstbehauptung durch verbale Abwehr
- Sensibilisierung für Situationen; Erkennen von Gefahren
- Umgang mit Berührungen („gute“ und „schlechte“ Gefühle)
- Grenzen setzen
- „Nein“-sagen zu lernen (zu Gewalt, Drogen, Erpressung, Mutproben, „komischen Berührungen“)
- Kommunikation: Zusammenarbeit Kinder - Eltern - Polizei

Außerdem werden den Teilnehmern noch Möglichkeiten aufgezeigt, wie ein solches Kursangebot eingerichtet werden kann (z. B. als zusätzliches Kursangebot im Verein oder auch im Rahmen eines Schulprogramms).

**Termin:** Samstag, 30. April 2005.

**Zeit:** 9.00 - 16.30 Uhr.

**Ort:** Witten.

**Referent:** Anja Derksen.

**Kosten:** 20,00 EUR.

**Anmeldung:** bis spätestens 18.4.2005.

**Sonstiges:** Die Teilnahme an dem LG wird mit 5 UE zur Lizenzverlängerung anerkannt.

**Hinweis:** Die Inhalte des Seminars bilden auch die Grundlage der DJB-Qualifizierungslehrgänge im Bereich der Selbstverteidigung.

#### Informationsveranstaltung SPORT im GANZTAG

**Termin:** Mittwoch, 27. April 2005.

**Zeit:** 17.00 - 21.00 Uhr.

**Ort:** Sporthalle der Grundschule Königsstr. 25, 44651 Herne (Stadtteil Eickel).

**Anreise:** A 43, Abfahrt Herne-Eickel, auf die Holsterhauser Straße Richtung Eickel, dieser folgen über die Dorstener Straße hinaus bis zur Kreuzung Dornenburg, dort links in die Königsstraße, unmittelbar hinter der Fußgängerampel rechts auf den Parkplatz der Grundschule und Kindertagesstätte.

**Inhalte:** Qualifizierung von Übungsleitern und Vereinsmitarbeitern für den Bereich Ganztags - mit Informations- und Erfahrungsaustausch.

**Referent:** Peter Scholz und Volker Gößling.

**Kosten:** werden keine erhoben. Die Anmeldung der Teilnehmer muss auf dem üblichen Weg erfolgen (mit Stempel und Unterschrift des Vereins). Eine LG-Bestätigung seitens des NWJV erfolgt nicht.

**Anmeldung:** bis spätestens 18.4.2005.

**Sonstiges:** Bitte zu der Veranstaltung einen gültigen Judo-Pass mitbringen.

## Anmeldeschein für Lehrgang Nr. \_\_\_\_\_ / 2005

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr. pr.: \_\_\_\_\_ d.: \_\_\_\_\_ Verein: \_\_\_\_\_

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): \_\_\_\_\_ Nr.: \_\_\_\_\_

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

**Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!**

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_

Bankinstitut: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn (bei Tageslehrgängen) und bis 28 Tage vor Lehrgangsbeginn (bei Lehrgängen mit Übernachtung) möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren.

Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

Stempel und Unterschrift des Vereins



## Bundesweite Aktionswoche vom 21. bis 29. Mai 2005

### Aktionen der Vereine

Im folgenden möchten wir Ihnen die Vereine, die bis dato ihre Teilnahme an der Aktionswoche „Judo tut Deutschland gut“ signalisiert haben, vorstellen und die geplanten Aktionen aufzeigen ... vielleicht ist ja auch was für SIE dabei?!

**TSV Altenhagen** - Ansprechpartner: Detlef Peter (detlef.peter@freenet.de). Aktion: 22.5.2005: Vorführungen aller Gruppen im Rahmen des 10jährigen Bestehens der Judo-Abteilung.

**TSC Eintracht Bielefeld** - Ansprechpartnerin: Susanne Dieckwisch (susannedieckwisch@web.de) Aktion: Info-Stand in der Innenstadt mit Judo-Videos, Schulsport-Veranstaltungen, Vorführungen auf öffentlichen Plätzen u. ä.

**JC Dortmund-Ost/JC Lünen Brambauer** - Ansprechpartner: Karl-Heinz Hahn (01 71 / 2 01 72 88). Aktion: Judo als Selbstverteidigung.

**PSV Duisburg** - Ansprechpartner: Sebastian Heupp (sebi\_heupp@t-online.de). Aktionen: 21.5.2005: Judo-Aufführung (geplant: Zoo Duisburg) und Vergleichskampf U 20 Duisburg - Calais/Frankreich, 23.5.2005: Kyu-Prüfung, 23.-25.5.2005: Judo-Schnupperkurse in Grundschulen, 25.5.2005: Judo-Sportabzeichen, 25.-29.5.2005: Wochenendfreizeit für Kinder auf der Wewelsburg (mit Judo-Safari).

**JKG Essen** - Ansprechpartner: Klaus Blömeke (Klaus.Bloemeke@t-online.de). Aktion: Projektwoche mit einer Grundschule gemäß dem Motto „Antoniussschule in Bewegung“.

**SC Espeln** - Ansprechpartner: Reinhard Hesse (qmhesse@hotmail.com). Aktion: Jedes Vereinsmitglied macht mit: Judo-Safari oder Judo-Sportabzeichen.

**JC Banzai Gelsenkirchen** - Ansprechpartner: Egbert Dzikus (dzikus@judo-club-banzai.de). Aktion: Tag der offenen Tür zum Kennen lernen der Judo-Grundlagen.

**1. JJJC Hattingen** - Ansprechpartner: Andreas Weber (weber@1-JJJC-Hattingen.de) oder Angela Andree (0 23 24 / 8 41 60). Aktion: Judo-Nacht, Freu(n)de durch Judo gewinnen, Judo macht Schule: Probe- und Schnuppertraining mit Schulklassen

**PSV Herford** - Ansprechpartner: Stefan Struckmeier (Stefan-Struckmeier@t-online.de). Aktion: Öffentliche Judovorführung in der Herforder Innenstadt, Probe- und Schnuppertraining mit Grundschulkindern, Freundschaftsturnier für Weiß- und Weiß/Gelbgrüne.

**Budoka Höntrop** - Ansprechpartner: Sebastian Strack (strack@cityweb.de). Aktion: 21.5.2005: „Tag der offenen Tür“ - der Judoverein stellt sich vor (9.00 - 16.00 Uhr).

**KSV Homberg** - Ansprechpartner: Stefan Scharmann (vorsitzender@ksv-homberg.de). Aktion: 23.5.2005: Demo-Trainingsabend (Fallschule, Technik- und Kampftraining, Kata) - insbesondere für ortsansässige Schulen.

**Budo-Sport Yamato Hürth** - Ansprechpartner Burkhard Horn (0 22 37 / 97 21 87 oder vorstand@yamato-huerth.de). Aktion: 23., 24., 25., 27. und 28.5.2005 jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr: Mit-Mach-Matte, Info-Stand und offenes Training im EKZ Hürth Park und am 29.5.2005 von 12.00 bis 17.00 Uhr: eventuell ein Bühnenprogramm im Rahmen eines verkaufsoffenen Sonntags (zusammen mit dem SSV Hürth).

**Jülicher Judoclub** - Ansprechpartner: Leander Fürst (l.fuerst@fz-juelich.de). Aktion: Judo-Vorführungen durch Kinder und Jugendliche im Stadtzentrum von Jülich.

**JC Langengeld und JSC Leichlingen** - Ansprechpartner: Jörg Wolter (joerg.wolter@bayercropsceience.com). Aktion: Öffentlichkeitsarbeit, 28./29.5.2005: Teilnahme am Kinderfest der Stadt Langengeld mit vielen Demonstrationen und Info-Tag.

**JSV Lippstadt** - Ansprechpartner: José Pereira Rodriguez (J.Pereira@t-online.de). Aktion: Judo zum Anfassen mit Politikern in der Einkaufs- und Fußgängerzone der Stadt Lippstadt.

**1. JC Mönchengladbach** - Ansprechpartner: Erik Goertz (e.goertz@1jcmg.de). Aktion: 25.5.2005: „Mein guter Freund und ich - jeder Judoka bringt einen Freund mit zum Judo-Training“, 29.5.2005: Regionalliga Frauen - 1. Kampftag mit den Gästen aus Düsseldorf und Recklinghausen und Rahmenprogramm, Judo-Stadtmeisterschaften der Schulen, Aktionstag „Schwer mobil“ - die Gruppe stellt sich vor.

**Sieglerer TV** - Ansprechpartner: Bernhard Reckmann (Bernhard.Reckmann@reifenhauser.com). Aktion: 21./22.5.2005: Judodemonstration auf Stadtteilfesten in Troisdorf.

**SV Weiden** - Ansprechpartner: Petra Mallon und Reiner Vögele (BudoSVWeiden@aol.com). Aktion: 23.5.2005 ab 19.00 Uhr: Budoabend zum Mitmachen und/oder Zuschauen der Abteilungen Judo, Jujutsu und Aikido.

**DJK VfL Willich** - Ansprechpartner: Thomas Rips (Thomas.Rips@t-online.de). Aktion: 21./22.5.2005: Die lange Willicher Judonacht, 23.5.2005: „Judo Hightec“ - Techniken traditionell und spektakulär, 24.5.2005: Einsteigerstunde für Anfänger ab 6 Jahren (Willich), 25.5.2005: „The Power of Judo“ - Krafttraining nach Judoart, 26.5.2005: Einsteigerstunde für Anfänger ab 6 Jahren (Anrath), „Girlie-Judo“ - Schnupperstunde für Mädchen und Frauen sowie „Spaß, Rangeln und Raufen für Erwachsene“, 27.5.2005: Judo-Stadtmeisterschaften Jugend U 11, 28.5.2005: „Pampersliga - Kleine ganz Groß“ - Spaß und ein bisschen Judo für Kinder von 4 bis 6 Jahren, 29./30.5.2005: DJK-Bundessportfest in Münster.

**SUA Witten** - Ansprechpartner: Ringo Wittig (Ringo.Wittig@t-online.de). Aktion: 28.5.: NRW-Bundesliga-Derby: SUA Witten gegen JC 66 Bottrop.

Wir bitten alle Vereine, die sich noch zu einer Teilnahme an der Aktionswoche entschließen, uns dieses weiterhin mitzuteilen. Die Vorstellung und Veröffentlichung des Vereins/der Aktion folgt in den „budoka“-Ausgaben April und Mai 2005.

### NWJV - Aktionen in Kooperation mit Vereinen

**Auftaktveranstaltung** am 21. Mai 2005 von 9.30 - 17.00 Uhr in Bonn-Beuel

Ansprechpartner Beueler JC: Rainer Wolff (rwolff@beueler-judo-club.de) und Ansprechpartnerin NWJV: Angela Andree (angela.andree@nwjv.de).

Aktion: „Judo erleben - dabei sein, mit machen, Spaß haben und Freude am Judosport gewinnen“ - Auftaktveranstaltung in Bonn-Beuel.

**Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften** am 22. Mai 2005

Ansprechpartner: Bezirksjugendleitungen. Aktion: „Judo als Team erleben“.

**NWJV-Schulsport-Tag** am 24. Mai 2005

Ansprechpartner Volker Gößling (Volker.Goessling@DSC-Judo.de).

Aktion: dezentrale Aktionen in ganz NRW, z. B. Judo-Schnupperstunden, Mit-Mach-Aktionen, Lehrerfortbildungen, offene Matte mit Kampfspielen im Stationsbetrieb, Judo-Sumo-Turniere, Schulsportturniere Judo und Judo-Vorführungen.

**Ruhr-Olympiade** am 28. Mai 2005 in Gelsenkirchen

Ansprechpartner: Fachschaftsleiter Gelsenkirchen.

Aktion: Städte-Vergleichskämpfe der Jugend U 17.

**YOU - Europas größte Jugendmesse** 26.-29. Mai 2005 in Essen

Ansprechpartnerin: Angela Andree (angela.andree@nwjv.de)

Aktion: Demonstrationen jugendlicher Judoka, „Fit und gut drauf mit Judo“, Judo trifft YOU, Informationsstand.

**Abschlussveranstaltung** am 29. Mai 2005 in Herne

Ansprechpartner DSC Wanne-Eickel: Jörg Bräutigam (Joerg.Braeutigam@nwjv.de) und Erik Goertz (Erik.Goertz@nwjv.de).

Aktion: „Judo-Safari - 1000 and more“ - Abschlussveranstaltung in Herne.

## Protokolle aus Kreisen und Bezirken

### Kreis Bielefeld

#### Kreisjugendtag

am 7. Dezember 2004 in Bielefeld

##### TOP 1

Der KJL Michael Wöhle begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und Funktionäre, insbesondere die neue kommissarisch eingesetzte Kreisjugendleiterin Doreen Titzmann.

##### TOP 2

Die Stimmberechtigungen wurden festgestellt.

##### TOP 3

Sportkamerad Sielemann (VfB Fichte Bielefeld) wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

##### TOP 4

Der KJL stellt den Antrag zur Änderung der Tagesordnung Punkt 13 (Termine 2005 und Vergabe von Turnieren) und bittet die Versammlung um Zustimmung für den Zusatz „... und Meisterschaften“.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Außerdem stellt der KJL den Antrag, den Bericht des Kreisfachwartes seinem Bericht vorzuziehen, so dass sich die Tagesordnung wie folgt ändert: 6. Berichte des Kreisfachwartes, 7. Berichte der Kreisjugendleitung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

##### TOP 5

Das Protokoll der letzten Versammlung vom 16.12.2003 wird einstimmig genehmigt.

##### TOP 6

Der Kreisfachwart berichtet von den Aktivitäten im Seniorenbereich des Kreises.

##### TOP 7

Berichte der Kreisjugendleitung:

1. Bericht über die allgemeine Vereinsmitglieder-Situation
2. Bericht über die Bielefelder Teilnehmer-Situation auf Wettkämpfen
3. Bericht über das Leistungstützpunkttraining in Bielefeld
4. Bericht über die Bielefelder Kreisauswahl U 13
5. Bericht über den Bielefelder Vielseitigkeits-Wettbewerb U 11
6. Bericht über die kreisoffene Randori-Trainingseinheit der SV Brackwede
7. Bericht über die derzeitige Situation der Kreisjugendleitung und Forderungen des Kreisjugendleiters

##### TOP 8

Zu den Punkten 2., 4., 5. und 7. erfolgt eine Aussprache verschiedener Vereinsvertreter sowie des auf der Versammlung anwesenden stellv. Verbandsjugendleiters.

##### TOP 9

Sportkamerad Vergunst (JC 93 Bielefeld) wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

##### TOP 10

Die Kreisjugendleitung wird einstimmig entlastet.

##### TOP 11

Der Kreisfachwart wird einstimmig entlastet.

##### TOP 12

1 Antrag des Kreisjugendleiters, der fristgerecht gestellt wurde: Antrag, dass alle Bielefelder Judo-Vereine bzw. Judo-Abteilungen mit einer vorhandenen Internetpräsenz das im Antrag abgebildete „Judo Bielefeld“-Logo bis Ende Januar 2005 auf ihren Internetseiten veröffentlichen und mit dem jeweils aktuellen Link „Kreis Bielefeld“ (unter dem Link „NWJV Kreise“) auf den NWJV-Internetseiten (www.NWJV.de) verknüpfen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

##### TOP 13

Im Dezember 2005 wird wie in den Jahren zuvor vom VfB Fichte ein Kreisturnier für die Jugendklassen durchgeführt.

Bezüglich der Ausrichtung der Kreismeisterschaften 2005 werden sich drei interessierte Vereinsvertreter kurzfristig an den KJL wenden und eine verbindliche Zu- oder Absage der Meisterschaftsausrichtung der Altersklassen U 14 und U 17 mitteilen.

##### TOP 14

Der KJL stellte den Versammlungsteilnehmern das DJB-Judo-Programm für 5-7-jährige (Stand 11/2004) und die DJB-Aktion „Judo tut Deutschland gut“ vor und bittet für die letztgenannte Aktion um rege Teilnahme der Vereine.

Der Kreisjugendleiter schließt die Versammlung um 20.45 Uhr.

**Michael Wöhle**  
Kreisjugendleiter

Bitte beachten!

#### Veröffentlichung von Protokollen

Protokolle von Versammlungen müssen spätestens sechs Wochen nach der jeweiligen Versammlung zur Veröffentlichung in der NWJV-Geschäftsstelle vorliegen (als Textdatei).

### Kreis Duisburg

#### Kreisversammlung

am 20. Januar 2005 in Duisburg

##### 1. Begrüßung

Kreisfachwart Willi Lang begrüßt die Anwesenden und entschuldigt den Kreisjugendleiter Christoph Hendrichs.

##### 2. Wahl eines Protokollführers

Erik Gruhn wird zum Protokollführer gewählt.

##### 3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Einwände angenommen.

##### 4. Feststellung der Stimmberechtigung

Es sind 10 Vereine mit insgesamt 32 Stimmen anwesend.

##### 5. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll vom 6.1.2004 wird ohne Einwände genehmigt.

##### 6. Bericht des Kreisvorstandes

Kreisfachwart Willi Lang berichtet von den Ligen. Der MSV Duisburg hat den Aufstieg in die Oberliga nicht geschafft und kämpft weiterhin in der Landesliga. Der 1. Walsumer JC ist aus der Bezirksliga abgestiegen. Der MSV Duisburg II, TSV Viktoria Mülheim und der PSV Duisburg starten in der Bezirksliga. Am 29.1. findet die Bezirksliga-Aufstiegsrunde in Mülheim statt.

Er bittet darum, die U 14-Judoka zur Vorbereitung auf den Rheinland-Cup (19.11. in Köln-Worringen) zum Stützpunkttraining zu schicken.

Jugendleiterin Tanja Schwiening gibt keinen Bericht ab.

Der Kreis-Dan-Vorsitzende Josef Wittler berichtet über die Prüfungen, Lehrgänge und die Kata-Meisterschaften im Jahr 2004. Lars Klases und Steven Utracik vom 1. Duisburger JC wurden Deutsche Vizemeister Nage-No-Kata.

Für 2005 sind folgende Lehrgänge geplant: 26.2. Judo-Sportabzeichen; 9.4.-8.5. Vorbereitung 1. Kyu (Hamborn 07); 17.4. LG Neue Prüfungsordnung (Kata) (PSV Duisburg); 22.5. LG Neue Prüfungsordnung (Boden) (Hamborn 07); 12.6.-2.10. Dan-Vorbereitung (Hamborn 07); 3.10. Dan-Prüfung; Herbst 2005: Vorbereitung 1. Kyu (PSV Duisburg); 5.11. Technik-LG U14/U17 (MSV Duisburg).

Kreiskampfrichterreferent Efkam Dink weist darauf hin, dass der Kreis zu wenig Kampfrichter hat. Die Regeländerungen im Jugendbereich sind auf den Internet-Seiten DJB/NWJV zu finden.

Der Fachschaftsleiter im SSB Duisburg Erik Gruhn nennt die in 2004 durchgeführten Maßnahmen: Calais, Stadtmeisterschaften und Ruhr-Olympiade.

##### 7. Aussprache zu den Berichten

Es gibt keine Wortmeldungen.

##### 8. Entlastung des Kreisvorstandes

Reinhard Manthey wird zum Versammlungsleiter gewählt. Er beantragt die en bloc-Entlastung des Kreisvorstandes, die einstimmig erteilt wird.

##### 9. Termine

Es werden keine weiteren Termine bekannt gegeben.

##### 10. Anträge

Der PSV Duisburg stellt den Antrag, dass für 2005 keine Kreisumlage gezahlt wird und der Restbetrag aus dem Vorjahr verwendet wird für T-Shirts zum Rheinland-Cup, für die finanzielle Unterstützung von NWJV-LG-Maßnahmen und die Ehrung von verdienten Funktionsträgern im Kreis. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

##### 11. Verschiedenes

Ursula Lang erklärt ihren Rücktritt als stellvertretende Fachschaftsleiterin im SSB Duisburg.

Karl-Heinz Mösken bittet um Veröffentlichung der Protokolle des Kreises im „budoka“.

Efkam Dink bitte darum, ihm die Ausschreibungen rechtzeitig zuzuschicken.

Reinhard Manthey ruft die Vereine dazu auf, sich rege an den Stadtmeisterschaften zu beteiligen.

**Wilhelm Lang**  
Kreisfachwart

### Kreis Köln

#### Kreisversammlung

am 2. November 2004

##### 1. Begrüßung

19.45 Uhr

##### 2. Eröffnung und Wahl eines Protokollführers

Michael Fritsche wird einstimmig gewählt.

##### 3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

OK

##### 4. Feststellung der Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit

OK

**5. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung**

OK

**6. Berichte**

Im Kreis Köln gibt es 55 Vereine. Christel-Schlör-Pokal ist ein willkommenes Turnier für Senioren. Das Kreisrandori wurde sehr gut angenommen. Es soll eine Kreismeisterschaft durch geführt werden.

**7. Stand Hallenbenutzungsgebühren (in Köln)**

Sachlage ist noch unklar.

**8. Aussprache zu dem Bericht**

OK

**9. Wahl eines Versammlungsleiters**

M. Weyres wird einstimmig gewählt.

**10. Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

**11. Lehrgänge**

B. Georgenberg bietet einen Lehrgang für Chikung an. Es sollen im Jahr zwei Listenführerlehrgänge angeboten werden.

**12. Termine für das Jahr 2005**

Am 14.11.2004 in Worringen Lehrgang für Chikung mit B. Georgenberg, 30.11.04 Kreisrandori in Brühl 19.30 Uhr , Schlörpokal ist geplant 23.04.05 (wird noch geprüft), 24.04.05 Stadtmeisterschaft Gummersbach (wird noch geprüft)

**13. Verschiedenes**

B. Georgenberg beendet seine Tätigkeit als Kreiskampfrichterobmann zum 31.12.2004. Sein Nachfolger wird R. Werner. Der Kreisfachwart dankt B. Georgenberg für seine erfolgreiche Tätigkeit und überreicht ein Andenken.

Die Versammlung wurde um 20:30 Uhr geschlossen.

**Kreisjugendtag**

am 2. November 2004

**1. Begrüßung**

20.30 Uhr

**2. Eröffnung und Wahl eines Protokollführers**

Michael Fritsche wird einstimmig gewählt.

**3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

OK

**4. Feststellung der Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit**

OK

**5. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung**

OK

**6. Berichte**

Der 1. Bambi Cup U 11 in Leverkusen war sehr gut, schwache Resonanz aus dem Bezirk Bonn. Die Traditionsturniere im Kreis wurden mit großer Beteiligung und getrennten Waagezeiten in bewährter Form abgewickelt. Auch die Kölner Kinder-Olympiade war ein großer Erfolg (alle 4 Jahre).

Beim Rheinland-Cup U 13 wurde der erste Platz erreicht, auch das Trainingslager mit Übernachtung hat sich bewährt, Dank an Yamanashi Porz, der die T-Shirts für die Kämpfer gestiftet hat. Nochmals die Aufforderung, die Startkarten vollständig ausfüllen. Es qualifizieren sich fünf Kämpfer/innen.

**7. Aussprache zu dem Bericht**

OK

**8. Wahl eines Versammlungsleiters**

R. Werner wird einstimmig gewählt.

**9. Entlastung der Kreisjugendleitung**

Die Kreisjugendleitung wird einstimmig entlastet.

**10. Termine für das Jahr 2005**

- 19.12.2004 KEM U 17 für 2005 in Leverkusen
- 15.01.2005 Bayer-Bambini Cup U 11 in Leverkusen
- 16.01.2005 BEM U 17 in Leverkusen
- 12.02.2005 BEM U 20 in Leverkusen
- 12.03.2005 Glasbläserpokal Bergheim U 11
- 13.03.2005 Glasbläserpokal Bergheim U 14 + U 17
- 18.06.2005 BP-Pokal Worringen U 11
- 19.06.2005 BP-Pokal Worringen U 14 + U 17
- 17.09.2005 Bergheimer Stadtmeisterschaft U 11
- 18.09.2005 Bergheimer Stadtmeisterschaft U 17 und KEM U 14
- 19.11.2005 Rheinland Cup in Worringen

**11. Beschluss der Bezirksversammlung über die Anschaffung eines Laptops (15 EUR pro Verein)**

Die Kreisjugendleitung kann den Beitrag nicht einsammeln. Jeder Verein muss selbst die 15,00 EUR per Scheck an Kai-Uwe Windeck bezahlen. Beschluss einstimmig.

**12. Einsammeln des Betrages**

Entfällt.

**13. Verschiedenes**

Turniere der U 11, Waagezeiten versetzt, alle erhalten eine Urkunde, Gewicht ansteigend in Gruppen a 5 Kämpfer, Kampfzeit 1,5 Min. Test beim Bayer-Bambini Cup in Leverkusen.

21.40 Uhr Ende der Versammlung.

**Michael Weyres  
Kreisjugendleiter**

**Bezirk Münster**

**Bezirksversammlung**

am 13. Dezember 2004 in Oer-Erkenschwick

**TOP 1 Begrüßung**

Bezirksfachwart Dieter Trakis begrüßt die Anwesenden um 19.10 Uhr.

**TOP 2 Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit**

Anwesend waren zu diesem Zeitpunkt 8 Vereinsvertreter, davon waren 6 stimmberechtigt. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

**TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

**TOP 4 Berichte der Bezirksleitung und der Ligaobleute**

In der Landesliga Münster ist der VfL Hüls Meister geworden und ist mit SUA Witten III, JV Siegerland und dem Brühler TV in die Oberliga Gruppe West der Männer aufgestiegen. Aus der Bezirksliga steigen deshalb der JC 66 Bottrop II und der VfL Hüls II in die Landesliga Münster auf. Ulla Hillgemann fehlte entschuldigt und teilte keine Besonderheiten im Frauenbereich mit.

**TOP 5 Vergabe von Meisterschaften**

Ladbergen stellte den Antrag ein bezirksoffenes Turnier für Frauen und Männer am 21. Mai 2005 auszurichten. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Für die offenen Bezirksmeisterschaften der Frauen und Männer am 10. September 2005 für den Bezirk Münster wird noch ein Ausrichter gesucht. Die Bezirksmeisterschaften Münster der U20 w/m werden am 13. Februar 2005 in Herten stattfinden.

**TOP 6 Anträge**

1. Der BKO Reinhard Woelk stellt den Antrag auf Wiedereinführung der Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen und Männer ab 2005. Dies ist nach der bestehenden Sportordnung des NWJV möglich, aber diese Meisterschaft hat keinen Qualifizierungscharakter für die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften.

Dieser Antrag wurde mit einer Enthaltung angenommen. Das bedeutet, dass die Kreise Steinfurt, Münster/Warendorf, Coesfeld und Recklinghausen am 28. August 2005 die Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen und Männer als Turnier durchführen müssen. Diese Einführung wurde ausgiebig diskutiert und zur Abstimmung gebracht.

2. Die Hertener Panther wollen jeden 1. Freitag im Monat ein offenes Training/Randori für Frauen anbieten, Beginn 19.30 Uhr. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

3. Auf Wunsch einiger Vereine stellt Dieter Trakis als BFW Münster den Antrag, dass die Bezirksliga der Männer erst nach Abschluss der anderen Ligen durchgeführt werden soll. Der Antrag wurde mit 3 Nein, 2 Ja und einer Enthaltung abgelehnt.

4. Erich Lücking gibt sein Amt als Staffelleiter der Bezirksliga ab und schlägt Egon Bergmann als seinen Nachfolger vor. Dieser wird vom BFW Münster, nach der Zustimmung von Egon Bergmann, als Staffelleiter eingesetzt.

**TOP 7 Verschiedenes**

Diskussion und Infos über die Einführung der neuen Kyu-PO des DJB. Ende der Versammlung 21.00 Uhr

**Dieter Trakis  
Bezirksfachwart**

**Trainer gesucht im Budoka Höntrop e.V.!**

Wer von euch hat Lust Kindern ab 5 Jahren, sowie Jugendlichen und Erwachsenen in Bochum Wattenscheid (Höntrop) Judo zu vermitteln?

Meldet euch unter [strack@cityweb.de](mailto:strack@cityweb.de) und gebt folgendes an: Lieblings Adressatengruppe, zeitliche Möglichkeiten, Vorstellung Trainerentschädigung.



# WETTKAMPFERGEBNISSE

## Bezirk Arnsberg

### Bezirkseinzelleistungen

16.01.2005 In Hattingen

**Frauen U 17: -40 kg:** 1. Julia Rothhoff (JF Siegen-Lindenberg), 2. Jil Hormann (TuS Lendringsen), 3. Julia Schmidt (1. JJJC Bochum), 4. Sarah Gerdes (TSV Hagen). **-44 kg:** 1. Saskia Storck (SU Annen), 2. Hannah Karrasch (VfL Kamen), 3. Melanie Trypke (JC Pelkum-Herringen), 4. Annika Denninghoff (1. JJJC Lünen). **-48 kg:** 1. Sophia Ristic (PSV Bochum), 2. Mandy Kray (JV Siegerland), 3. Kaja Rocks (TuS Eichengrün Kamen), 4. Esther Bäske (Kentai Bochum). **-52 kg:** 1. Lena Kristin Binczyk (Kentai Bochum), 2. Viola Stephan (SU Annen), 3. Lisa Wüste (Börde Union), 4. Annika Steffens (SV Rot Weiß Stiepel). **-57 kg:** 1. Corinna Durchfeld (SU Annen), 2. Lisa Pschichholz (VfL Kamen), 3. Pia Schubert (SV Rot Weiß Stiepel), 4. Regina Schneider (SU Annen). **-63 kg:** 1. Jacqueline Krefit (TSV Hagen), 2. Jessica Kröger (SSV Meschede), 3. Jessica Kratz (JC Samurai Schwelm Ennepetal), 4. Silvia Vortmann (TSV Hagen). **-70 kg:** 1. Romina Nehm (BC Hamm-Westen), 2. Jennifer Eichseler (Schwelmer JC), 3. Christin Grüne (JK Erwitte), 4. Sarah Siegel (TuS Iserlohn). **-78 kg:** 1. Tuba Bas, 2. Jennifer Hupe (beide SuS Oberaden). **+78 kg:** 1. Stephanie Gerber (TuS Lendringsen), 2. Sabrina Jannschowski (DSC Wanne-Eickel), 3. Wiebke Knott (TV Werne), 4. Alexandra Schneider (BC Hamm-Westen).

**Männer U 17: -43 kg:** 1. Steffen Opitz (SU Annen), 2. Niclas Meitherich (Dojo Massilon Loosen), 3. Fabian Langer (TuS Eichengrün Kamen), 4. Till Körner. **-46 kg:** 1. Jakob Bichheim (JC Dortmund-Dorstfeld), 2. Benedikt Langwieder (TuS Wichlinghofen), 3. Stefan Ociopha (VfL Kamen), 4. Marcel Siering. **-50 kg:** 1. Simon Schäfer (TG Heeren-Werve), 2. Sebastian Wagner (1. JJJC Dortmund), 3. Fabian Keller (SU Annen). **-55 kg:** 1. Sebastian Bittenbinder (1. SC Lipetal), 2. Alexander Rosenbrück (SV Rot Weiß Stiepel), 3. Johannes Langwieder, 4. Matthias Engel (beide TuS Wichlinghofen). **-60 kg:** 1. Andreas Kramer (TSV Hagen), 2. Torben Rüschenbaum (TV Hohenlimburg), 3. Lennart Schmale, 4. Kevin Bittinger. **-66 kg:** 1. Firat Sahin, 2. Achim Klüppelberg (alle SU Annen), 3. Pierc Antonio Lantania (Plettenberger JC), 4. Michael Pieczka. **-73 kg:** 1. Niclas Tarach (SU Annen), 2. Den-

nis Acker (JC Gernsdorf), 3. Marco Heimann (SU Annen). **-81 kg:** 1. Knut-Sören Ostermann (TuS Wichlinghofen), 2. Lukas Anacker (SU Annen), 3. Dennis Lempka (1. JJJC Bochum), 4. Sebastian Guthmann. **-90 kg:** 1. Andre Planz (1. JJJC Hattingen), 2. Robin Schwarz (JK Hagen), 3. Alexander Wagner (TuS Iserlohn), 4. Florian Kurpicz. **+ 90 kg:** 1. Benedikt Bräucker (SU Annen), 2. Dennis Kläebe (KSV Herne), 3. Torben Schneider (DSC Wanne-Eickel), 4. Michael Scharf.

## Märkischer Kreis

### Kreiseinzelleistungen

11.12.2004 in Hagen

**Frauen U 17: -40 kg:** 1. Jil Hormann (TuS Lendringsen). **-48 kg:** 1. Linda Nowak (TV Attendorf). **-52 kg:** 1. Carolin Schulz (TSV Hagen). **-57 kg:** 1. Alina Albert (SV Menden). **-63 kg:** 1. Silvia Vortmann (TSV Hagen). **-70 kg:** 1. Mandy Bernau (TV Hohenlimburg). **+78 kg:** 1. Stephanie Gerber (TuS Lendringsen). **Männer U 17: -43 kg:** 1. Nicolas Mütterich (Dojo Massillon-Loosen). **-46 kg:** 1. Julius Fiedler (JK Hagen). **-50 kg:** 1. Rogger Schneider (Plettenberger JC). **-55 kg:** 1. Eric Dieckerhoff (SV Menden). **-60 kg:** 1. Andreas Kramer TSV Hagen). **-66 kg:** 1. Nino Catania (Plettenberger JC). **-73 kg:** 1. Frederik Dieckmann (JC Halver). **-81 kg:** 1. Manuel Giebels (JK Hagen). **-90 kg:** 1. Alexander Wagner (ZuS Iserlohn). **+90 kg:** 1. Daniel Dinkel (SV Menden).

## Bezirk Detmold

### Bezirkseinzelleistungen

16.01.2005 in Herford

**Männer U 17: -43 kg:** 1. Jan Philipp Kordisch (HLC Höxter), 2. Dominik Schulte. **-46 kg:** 1. Florian Jacobs (beide 1. Delbrücker JC), 2. Markus von Essen (SV Brackwede). **-50 kg:** 1. Pascal Siegel (JC 93 Bielefeld), 2. Michael Vahldiek (TV Jahn Minden). **-55 kg:** 1. Lukas Sabatin (JC 93 Bielefeld), 2. Tobias Klamt (SC Espeln). **-60 kg:** 1. Hendrik Stelbrink (TV Isselhorst), 2. Harutjun Grigorian (PSV Herford). **-66 kg:** 1. Jan Hendrik Nissen (TSG Rheda), 2. Mario Rasche (JC 93 Bielefeld). **-73 kg:** 1. Christian Bentler (TV 1875 Paderborn), 2. Torben Koch (PSV Herford). **-81 kg:** 1. Lars Bindzus (GWald Minden), 2. Sebastian Taube (TuS Lübbecke). **-90 kg:** 1. Se-

bastian Streit (Judoka Gütersloh), 2. Florian Ransiek (BTW Bünde). **Frauen U 17: -40 kg:** 1. Lisa Wahner (PSV Herford), 2. Marleen Granow (Gütersloher JC). **-44 kg:** 1. Laura Sabatin (JC 93 Bielefeld). **-48 kg:** 1. Patricia Epke (SV Brackwede), 2. Lina Engler (Bielefelder TG). **-52 kg:** 1. Lea Lescher (SC GW Paderborn), 2. Jessica Bentrup (TG Herford). **-57 kg:** 1. Sarah Kurze (SC Borchen), 2. Verena Reitemeier (TV 1875 Paderborn). **-63 kg:** 1. Saskia Stahl (TV Isselhorst), 2. Anne Kathrin Maletz (HLC Höxter). **-70 kg:** 1. Nadine Husemann (TuS o8 Senne), 2. Alexandra Kucza (JC 93 Bielefeld). **-78 kg:** 1. Franziska Bauer (Wiedenbrücker TV).

## Kreis Bielefeld

### Kreisturnier

18.12.2004 in Bielefeld

**U 11 weiblich: -30/-33 kg:** 1. Annalena Obermann (JC 93 Bielefeld). **-36/-40 kg:** 1. Veronika Curovski. **-44 kg:** 1. Lea Püschel (beide Budo-Club Bielefeld). **U 11 männlich: -20/-23 kg:** 1. Pascal Zöllner (VfB Fichte Bielefeld). **-26 kg:** 1. Simon Riegles (VfB Fichte Bielefeld). **-29 kg:** 1. Jan-Michael Niewerth (JC 93 Bielefeld). **-32 kg:** David Lossau (Bielefelder TG). **-35 kg:** 1. Marco Seidensticker (JC 93 Bielefeld). **-38 kg:** Clemens Niermann (VfB Fichte Bielefeld). **-42 kg:** Max Schiemann (JC 93 Bielefeld). **-46/+46 kg:** 1. Christopher Pohlmeier (PSV Bielefeld). **U 13 weiblich: -30/-33 kg:** 1. Nicole Viehl. **-40 kg:** 1. Sina Jürgens. **-44/-48 kg:** 1. Daniela Wöhle (alle SV Brackwede). **-52 kg:** 1. Andrea Wozniak (Bielefelder TG). **-57/+57 kg:** 1. Sarah-Susanne Kinski (SV Brackwede). **U 13 männlich: -32 kg:** 1. Dennis Balkir (Budo-Club Bielefeld). **-35 kg:** 1. Robin Paetzold (TuS Eintracht Bielefeld). **-38 kg:** 1. Jannis Bögeholz (JC 93 Bielefeld). **-42 kg:** 1. Eren Aksahin. **-46 kg:** 1. Tolga Yanar (beide SV Brackwede). **-50 kg:** 1. Marco Kazubinski (VfB Fichte Bielefeld).

### Kreiseinzelleistungen

**Frauen U 17: -44 kg:** 1. Laura Sabatin (JC 93 Bielefeld). **-48 kg:** 1. Patricia Epke. **-52 kg:** 1. Vanessa Epke (beide SV Brackwede). **-57 kg:** 1. Ilka Stuckmann (Bielefelder TG). **-63 kg:** 1. Sarah Kazubinski (VfB Fichte Bielefeld). **-70 kg:** 1. Nadine Husemann (TuS o8 Senne I).

**Männer U 17: -43 kg:** 1. Lukas Spratte (VfB Fichte Bielefeld). **-46 kg:** 1. Stefan Wellmann (TSVE Bielefeld). **-50 kg:** 1. Pascal Siegel. **-55 kg:** 1. Lukas Sabatin (beide JC 93 Bielefeld). **-66 kg:** 1. Mario Rische (JC 93 Bielefeld). **-73 kg:** Dennis Sidin (PSV Bielefeld). **-81 kg:** Christoph Wilhelm (Bielefelder TG). **-90 kg:** 1. Suren Torosdag (TuS o8 Senne I).

## Bezirk Düsseldorf

### Bezirkseinzelleistungen

16.01.2005 in Remscheid

**-40 kg:** 1. Chantal Rehmann (SV Friedrichsfeld), 2. Alena Hirnstein (1. Essener JC), 3. Sarah Küpper (PSV Duisburg) und Rebecca Busch (1. JC Mönchengladbach). **-44 kg:** 1. Sabine Struve (DJK VfL Willich), 2. Alice Schweinoch (1. JC Mönchengladbach), 3. Franziska Stobbe (SV Friedrichsfeld) und Dana Gagalon (Judo Team Holten). **-48 kg:** 1. Jennifer Rademacher, 2. Katharina Waschke (beide 1. JC Mönchengladbach), 3. Jenny Holz (SV Friedrichsfeld) und Christina Wanger (JC Langenfeld). **-52 kg:** 1. Ulrike Scherbarth (SG Osterfeld), 2. Valeri Pillitteri, 3. Rebecca Beck (beide 1. Walsumer JC) und Lisa Marmann (JC Remscheid). **-57 kg:** 1. Jenny Scholten (PSV Essen), 2. Carina Kersten (Judo Team Holten), 3. Rebecca Harter (TuS Germania) und Sabrina Jöckel (SG Osterfeld). **-63 kg:** 1. Julia Malcherek (PSV Duisburg), 2. Jessica Fachinger (SG Dülken), 3. Maresa Groten (BTV Ronsdorf Graben) und Lisa Baumann (1. JC Mönchengladbach). **-70 kg:** 1. Kassandra Haack (BTV Ronsdorf Graben), 2. Jacqueline Dingler (PSV Essen), 3. Julia Rizza (BTV Ronsdorf Graben) und Nina Pietsch (JC 71 Düsseldorf). **-78 kg:** 1. Tatjana Schauff (DJK VfL Willich), 2. Belinda Gredig (1. JC Mönchengladbach), 3. Alessia Grasso (JC Süd Wuppertal) und Farina Bredendick (KG Bushido Niederrhein). **+78 kg:** 1. Nadine Klagus (Tbd. Osterfeld), 2. Sarah Frohn (TG Neuss), 3. Frauke Krygowski (TuS Germania) und Rissala Abbadi (Nevigeser TV). **Männer U 17: -43 kg:** 1. Jan Mischkies (1. JC Mönchengladbach), 2. Kevin Schrörs (PSV Krefeld), 3. Christopher Hockstra (JC Schiefbahn) und Jascha Duda (1. JC Mönchengladbach). **-46 kg:** 1. Tim Gerpheide (SV Friedrichsfeld), 2. Matthias Steeg (DJK VfL Willich), 3. Benjamin Hück (PTSV Düsseldorf) und Adrian Lorenz (PSV Essen). **-50 kg:** 1. Lucas

# WETTKAMPFERGEBNISSE

Krautmacher (JC 71 Düsseldorf), 2. Fabian Berns (SV Friedrichsfeld), 3. Jeffrey Kramer (SV Friedrichsfeld) und Emanuel Laaser (PSV Duisburg). **-55 kg:** 1. Maik Röhrhoff (1. JC Mönchengladbach), 2. Hendrik Lohmann (SV Friedrichsfeld), 3. Adrian Nasca (Haaner TB) und Yannick Stadler (JC 71 Düsseldorf). **-60 kg:** 1. Marius Rogge (1. JC Mönchengladbach), 2. Sascha Beckmann (Judo Team Holten), 3. Nick Haake (JC Essen-Steele) und Patrick Müller (PSV Duisburg). **-66 kg:** 1. Ramon Teggers (SV SW Elmpt), 2. Stephen Kerski (PSV Duisburg), 3. Yannick Rödl (JC 71 Düsseldorf) und Christoph Rassing (PSV Oberhausen). **-73 kg:** 1. Filip Seidel (JC 71 Düsseldorf), 2. Christopher Klug (JC Langenfeld), 3. Aaron Hildebrand (PSV Duisburg) und Kevin Peitz (JC 71 Düsseldorf). **-81 kg:** 1. Oliver Zabel (1. JC Mönchengladbach), 2. Raphael Prager (JC Remscheid), 3. Nico Schaal (KG Bushido Niederrhein) und Julian Vukovic (PSV Duisburg). **-90 kg:** 1. Armin Kristek (JC Asahi Kleve), 2. Felix Hertzner (KG Bushido Niederrhein), 3. Bjarne Stephanski (Haaner TB) und Vincent Tostes (PSV Krefeld). **+90 kg:** 1. Florian Pape (TVE Mülheim), 2. Sammy Isamil (Werdener TB 1886), 3. Tobias Fiebig (BC Kamp-Lintfort).

## Bezirkspokalturnier „Bergischer Schmied“

23.01.2005 in Wuppertal

**Frauen U 20: -52 kg:** 1. Sheena Zander (JC Süd), 2. Sandra Lechner (JC Haaren). **-57 kg:** 1. Katharina Zimmann (PSV Essen), 2. Stephanie Fabianowski (TV Hoffnungsthal). **-63 kg:** 1. Linnéa Freisler (JC 71 Düsseldorf), 2. Luisa Bär (Brühler TV). **-70 kg:** 1. Nadine Peter (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Anja Kleinelsen (Judo Team Holten). **+78 kg:** 1. Angela Greco (TuS Germania), 2. Svenja Aral (1. JC Mönchengladbach).

**Männer U 20: -60 kg:** 1. Pascal Michard (Brühler TV), 2. Cedric Bertram (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-66 kg:** 1. Sebastian Drechsler (JKG Essen), 2. Ralf Wilde (PSV Duisburg). **-73 kg:** 1. Ingo Gohrbandt (Haaner TB), 2. Sveno Cieslok (JJJC Yamanashi). **-81 kg:** 1. Lutz Pauli (1. JC Mönchengladbach), 2. Matthias Steinke (TV Hoffnungsthal). **-90 kg:** 1. Peter Esser (JC 71 Düsseldorf). **+100 kg:** 1. Mike Köhn (TuS Germania). **Technikerpokal:** Jens Schäfer (JKG Essen).

**Frauen: -48 kg:** 1. Tanja Seele (ESC Dubois). **-57 kg:** 1. Renate Preiss (SG BP Köln-Worringen), 2.

Melanie Heister (Budo Sport Kaarst). **-63 kg:** 1. Alexandra Fückner (Budo Sport Kaarst), 2. Silke Hütter (JC Kempen). **-70 kg:** 1. Anika Paulsen (1. JC Mönchengladbach), 2. Marion Velten (SC Arashi CoJoBo). **+78 kg:** 1. Christina Protze (Velberter JC), 2. Sandra Bertermann (Remscheid TV).

**Männer: -60 kg:** 1. Michael Machado (1. JC Mönchengladbach), 2. Jan Marmann (JC Remscheid). **-66 kg:** 1. Christian Gabriel (SG Osterfeld), 2. Ralf Schneckenberg (1. JC Mönchengladbach). **-73 kg:** 1. Sebastian Heupp (PSV Duisburg), 2. Jörg Janssen (JC 71 Düsseldorf). **-81 kg:** 1. Jan Metzger (Brühler TV), 2. Sven Fritz (PSV Wuppertal). **-90 kg:** 1. Markus Landgraf (1. JC Mönchengladbach), 2. Helge Brock (PSV Essen). **-100 kg:** 1. Sven Zaunbrecher (JC Haaren), 2. Michael Hartung (Mettmanner TV). **+100 kg:** 1. Pascale Pauke (1. JJJC Hattingen), 2. Sebastian Biermann (1. JC Mönchengladbach). **Technikerpokal:** Michael Machado (1. JC Mönchengladbach).

## Kreis Krefeld

### Offene Stadtmeisterschaften

22.01.2005 in Willich

**Frauen: -57 kg:** 1. Rahna Shahriari (Polizei SV Krefeld). **-63 kg:** 1. Silke Hütter. **-78 kg:** 1. Christiane Rippers (beide JC Kempen).

**Männer: -60 kg:** 1. Jonas Spieckermann (JC Kempen). **-66 kg:** 1. Domenic Müller. **-73 kg:** 1. Lukas Seitz. **-81 kg:** 1. Sebastian Franzen (alle 1. JC Mönchengladbach). **-90 kg:** 1. Lars Bathen (BC Kamp-Lintfort). **-100 kg:** 1. Norman Berndt (Hülser SV). **+ 100 kg:** 1. Thomas Schneider (SV Bayer 05 Uerdingen).

### 34. Manfred-Schmid-Turnier

22./23.01.2005 in Willich

**U 11 weiblich: -23,5 kg:** 1. Vanessa Rektor (ASV Süchteln). **-25,3 kg:** 1. Evamaria Enk (SG NVV AG Mönchengladbach). **-28,8 kg:** 1. Jessica Deppermann (Budo-Club Kamp-Lintfort). **-30 kg:** 1. Nicola Dalibor (1. JC Mönchengladbach). **-30,7 kg:** 1. Sophie Leonhardt (DJK VfL 1919 Willich). **-33,4 kg:** 1. Carolina Hein (Judo Club Schwarz/Weiß Elmpt). **-36,3 kg:** 1. Britt Weirich (JC Kempen). **-38,2 kg:** 1. Melissa Fabri (KSV Moers). **-46,4 kg:** 1. Katja van Thriel (SG NVV AG Mönchengladbach).

**U 11 männlich: -22,3 kg:** 1. Felix Schier (1. JC Mönchengladbach). **-23,2 kg:** 1. Martin Bizon (Judo Club Schwarz/Weiß Elmpt). **-25,1 kg:** 1. Luis Geiser (1. JC Mönchengladbach). **-25,9 kg:** 1. Felix Berthen (Polizei SV Krefeld). **-26,2 kg:** 1. Lukas Kremer (1. JC Mönchengladbach). **-26,7 kg:** 1. Nico Domisch (OTV Osterath). **-27,3 kg:** 1. Christopher Langer (KSV Moers). **-27,8 kg:** 1. André Winkmann (Judo Club Schwarz/Weiß Elmpt). **-28,9 kg:** 1. Marcel Bizon (Judo Club Schwarz/Weiß Elmpt). **-29,5 kg:** 1. Dominik Beckhaus (Polizei SV Krefeld). **-30,3 kg:** 1. Philip Sachsenhausen (1. JC Mönchengladbach). **-31,3 kg:** 1. John-Dominik Vit (DJK VfL 1919 Willich). **-31,8 kg:** 1. Julius Zerbe (1. JC Mönchengladbach). **-33,5 kg:** 1. Tobias Laufenberg (1. JC Mönchengladbach). **-34,8 kg:** 1. Sven Schmitz (DJK VfL 1919 Willich). **-36,6 kg:** 1. Fabian Louis (Neerseener Turnerbund). **-43,9 kg:** 1. Michael Lange (KSV Moers). **-49,9 kg:** 1. Andre Prinz (1. JC Mönchengladbach).

**U 14 weiblich: -33 kg:** 1. Milena Patzke (KSV Moers). **-36 kg:** 1. Rebekka Pausch (DJK VfL 1919 Willich). **-40 kg:** 1. Nadja Lena Blomquist (Judo Club Schwarz/Weiß Elmpt). **-44 kg:** 1. Lisa-Marie Lenz (ASV Süchteln). **-48 kg:** 1. Tais Martinez (Polizei SV Krefeld). **-52 kg:** 1. Anna Richter (KSV Moers). **+63 kg:** 1. Alina Posselmann (Polizei SV Krefeld).

**U 14 männlich: -31 kg:** 1. Kevin Glogowiec (Polizei SV Krefeld). **-34 kg:** 1. Malte Engels (DJK VfL 1919 Willich). **-37 kg:** 1. Fabian Thiel (Polizei SV Krefeld). **-40 kg:** 1. Tim Laufenberg (1. JC Mönchengladbach). **-43 kg:** 1. Martin Lönes (JC Schiefbahn). **-46 kg:** 1. Marc Hütter (SC Bayer 05 Uerdingen). **-50 kg:** 1. Lars Esser (JC Samurai Goch-Kevelaer). **-55 kg:** 1. Sven Tillmanns (JC Schiefbahn). **-60 kg:** 1. Kevin Hähndel (JC Schiefbahn). **+60 kg:** 1. Matthias Reitz (Budo-Club Kamp-Lintfort). **Frauen U 17: -44 kg:** 1. Sabine Struve. **-52 kg:** 1. Bettina Kass (beide DJK VfL 1919 Willich). **-57 kg:** 1. Elena Commatteo (KSV Moers). **-63 kg:** 1. Yessica Fachinger (SG Dülken). **-78 kg:** 1. Tatjana Schauff (DJK VfL 1919 Willich).

**Männer U 17: -43 kg:** 1. Tjorven Brückmann (ASV Süchteln). **-46 kg:** 1. Matthias Steeg (DJK VfL 1919 Willich). **-50 kg:** 1. Karakas Bünyamin (KSV Moers). **-55 kg:** 1. Sebastian Frohn (JJJC Samurai Nettetal). **-60 kg:** 1. Maik Röhrhoff (1. JC Mönchengladbach). **-66 kg:** 1. Jonas Lambertz (DJK VfL 1919

Willich). **-73 kg:** 1. Dominik van Thriel (JC Kempen). **-81 kg:** 1. Patrick Tognotti (SC Bayer 05 Uerdingen). **+90 kg:** 1. Tobias Fiebig (Budo-Club Kamp-Lintfort).

## Bezirk Köln

### Bezirkseinzelleistungen

16.01.2005 in Leverkusen

**Frauen U 17: -40 kg:** 1. Sara Sheikh (JC Wermelskirchen), 2. Nadine Madel (Burscheider TG), 3. Jasmin Schirmer (1. JJJC Samurai Porz) und Annette Baczak (SV Hörn). **-44 kg:** 1. Veronika Takacsova (DJK Roland Stolberg), 2. Sherina Bertram (TSV Bayer 04 Leverkusen) und Wiebke Schumacher (JC Frechen). **-48 kg:** 1. Patricia Schütz (Beueler JC), 2. Susan Stead (TSV Hertha Walheim), 3. Jenny Jednat (SSF Bonn) und Raphaela Hansen (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-52 kg:** 1. Katharina Pohl (Beueler JC), 2. Christina Keßler (TV Hoffnungsthal), 3. Jennifer Schmidt (Brühler TV) und Irina Ziemeck (JC Hückelhoven). **-57 kg:** 1. Kim Tusche (1. JJJC Samurai Porz), 2. Anne Zillekens (Jülicher JC), 3. Leonie Frenzel (JC Hennef), 3. Isabel Schuldt (Kohlscheider JC). **-63 kg:** 1. Stefanie Kersting (Brühler TV), 2. Kathrin Amarell (TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Deniz Bunte (SG BP Köln Worringen), 3. Christine Alt (Kohlscheider JC). **-70 kg:** 1. Angelina Vostell (1. Godesberger JC), 2. Hannah Brankers (TSV Hertha Walheim), 3. Karin Becker (TSV Bayer 04 Leverkusen) und Sabrina Schemmel (Brander TV). **-78 kg:** 1. Sarah Geusgen (Brühler TV), 2. Saskia Jürgens (JC Hennef), 3. Svenja Noichl (1. BC Eschweiler). **+78 kg:** 1. Verena Küppers (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Melissa Rottschier (1. JC Düren), 3. Astrid Spiering (TV Eiche Bad Honnef). **Männer U 17: -43 kg:** 1. Frederick Archinal (TSV Hertha Walheim), 2. Marco Storsberg (Wermelskirchener TV), 3. Michael Krüger (JC Wermelskirchen) und Sebastian Kampa (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-46 kg:** 1. Robert Westerkamp (BC Eschweiler), 2. Dennis Gutsche, 3. Yannick Gutsche (beide TSV Bayer 04 Leverkusen) und Marius Frenzel (JC Hennef). **-50 kg:** 1. Robin Gauchel (JC Hennef), 2. Adrian Naderi (Beueler JC), 3. Jonas Schiffer und Daniel Frorath. **-55 kg:** 1. Michael Arndt (alle TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Uwe Müller (JC Hennef), 3. Marco Bontenbroich (JC Haaren) und Christo-

# WETTKAMPFERGEBNISSE

pher Rosenbaum (Brühler TV). **-60 kg:** 1. Peyman Rastgou (Yamanashi Porz), 2. Martin Schaub (Brühler TV), 3. Urs Richter (TSV Hertha Walheim) und Patrick Pauwels (Bushido Köln). **-66 kg:** 1. Fabian Dargel, 2. Patrick Courtz (beide TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Kirill Karssev (Polizei SV Aachen) und Johannes Blömecke (Brander TV). **-73 kg:** 1. Matthias Kühn (JSC Leichlingen), 2. Mario Mittemüller (SSF Bonn), 3. Moritz Seidel (Bushido Köln) und Andreas Dohm (1. Sieburger JC). **-81 kg:** 1. Arthur Hass (Beueler JC), 2. Thomas Schornstein (TSV Hertha Walheim), 3. Joel Rosenberg (Polizei SV Aachen) und Michael Kühn (1. Godesberger JC). **-90 kg:** 1. Dennis Kary, 2. Jonas Ulinski (beide TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Tim Montag (Kohlscheider JC) und Björn Wormuth (TSV Bayer 04 Leverkusen). **+90 kg:** 1. Stefan Hahn (SG BP Köln Worringen), 2. Claus Conrads (JSC Leichlingen), 3. Florian Fröhlingdorf (TSV Bayer 04 Leverkusen).

## Kreis Köln

### Kreiseinzelmeisterschaften

19.12.2004 in Leverkusen

**Frauen U 17: -40 kg:** 1. Jasmin Schirmer (1. JJJC Samurai Porz). **-44 kg:** Sherina Bertram. **-48 kg:** 1. Raphaela Hansen (beide TSV Bayer 04 Leverkusen). **-52 kg:** Alexandra Wirtz (JJJC Yamanashi Porz). **-57 kg:** Kim Tusche (1. JJJC Samurai Porz). **-63 kg:** Stefanie Kersting (Brühler TV). **-70 kg:** Karin Becker (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-78 kg:** Sarah Geusgen (Brühler TV). **+78 kg:** Verena Küppers (TSV Bayer 04 Leverkusen). **Männer U 17: -43 kg:** 1. Sebastian Kampa. **-46 kg:** 1. Christopher Giesen. **-50 kg:** 1. Rafael Mattukat (alle TSV Bayer 04 Leverkusen). **-55 kg:** 1. Udo Becker (JV Samurai Kerpen). **-60 kg:** 1. Martin Schaub. **-66 kg:** 1. Stephan Mauer (beide Brühler TV). **-73 kg:** 1. Sven Achilles Steingraber (Quadrath Ichen-dorf). **-81 kg:** 1. Geoffroy Anderle (Pulheimer SC). **-90 kg:** 1. Dennis Kary (TSV Bayer 04 Leverkusen). **+90 kg:** 1. Stefan Hahn (SG BP Köln Worringen).

## Bezirk Münster

### Bezirkseinzelschaften

16.01.2005 in Neubeckum

**Frauen U 17: -40 kg:** 1. Kira Schlautmann (Stella Bevergern), 2. Luise Heselhaus (JC Kolping Bocholt), 3. Frederike Böhm (JG Münster). **44 kg:** 1. Rike Ruhwinkel (JC 66 Bottrop), 2. Birte Klein (PSV Recklinghausen), 3. Jessika Grube (DJK Adler 07 Bottrop), 4. Carina Kallenbach (Dattelner JC). **-48 kg:** 1. Sina Felske (JC 66 Bottrop), 2. Kim-Isabell Barkhoff (JC Velen Reken), 3. Julia Hangebrauck (DJK Adler 07 Bottrop), 4. Lisa Bunzel (JC Dorste). **-52 kg:** 1. Irina Arends (Stella Bevergern), 2. Carina Böhm (JG Münster), 3. Lisa Kaziur (JC 66 Bottrop), 4. Nika Haraev (JG Münster). **-57 kg:** 1. Maren Bredehöft (JG Münster), 2. Katharina Pottmeyer (JC Kolping Bocholt), 3. Miriam Eickmeier (JC Banzai Gelsenkirchen), 4. Helen Theißen (PSV Recklinghausen). **-63 kg:** 1. Mira Kowallek (JC Banzai Gelsenkirchen), 2. Yanina Täuber (DJK JT Stadtlohn), 3. Laura Bley (Hertener Panther), 4. Cindy Grönning (JG Ibbenbüren). **-70 kg:** 1. Janina Lanfermann (JC 66 Bottrop), 2. Mareike Hinz (JG Ladbergen), 3. Sina Wenzel (JC Banzai Gelsenkirchen), 4. Hannah Kleine-Kathöfer (JG Ibbenbüren). **-78 kg:** 1. Jana Poll (TV Mesum). **+78 kg:** 1. Karin Kreutz (VfL Hüls). **Männer U 17: 42 kg:** 1. Malte Peters, 2. Kai Kaziur (beide JC 66 Bottrop), 3. Andreas Gärtner (SV Teutonia Münster), 4. Nils-Alexander Krawczyk (PSV Gelsenkirchen). **-46 kg:** 1. Julian Miklikowski (JC 66 Bottrop), 2. Florian Dieck (JG Ladbergen), 3. Julian Kulaga (JG Münster), 4. Sebastian Soppe (JC Kolping Bocholt). **-50 kg:** 1. Stefan Urselmann (JC 66 Bottrop), 2. Karsten Wellermann, 3. Jens Schwartz (beide Stella Bevergern), 4. Fabian Feldberg (JC Kolping Bocholt). **-55 kg:** 1. Bjorn Hangebrauck, 2. Frederik Griesdorn (beide DJK Adler 07 Bottrop), 3. Tobias Kraft (SVA Appelhülsen), 4. Christian Cöster (PSV Recklinghausen). **-60 kg:** 1. Tim Weyring (Matallia Metelen), 2. Dominik Gosens (JC 66 Bottrop), 3. Simon im Schlaa (JC Greven), 4. Niklas Bußmann (JC Kolping Bocholt). **-66 kg:** 1. Marin-Ivo Curic (SC Budokan Bocholt), 2. Marcel Pentzek (DJK Adler 07 Bottrop), 3. Sebastian Ladnorg (JC Banzai Gelsenkirchen), 4. Marvin Lanhenke (JC 74 Ahlen). **-73 kg:** 1. Peter Schmitz (JC Kolping Bocholt), 2. Philipp Hackmann (JG Ibbenbüren), 3. Aladin Bosnjak (TV

05 Neubeckum), 4. Mattes Bühren. **-81 kg:** 1. Nikolai Sitte (beide JG Ibbenbüren), 2. Petr-Jan Jochum (VfL Hüls), 3. Andreas Becker (JG Ibbenbüren), 4. Christopher Sonntag (Dattelner JC). **-90 kg:** 1. Hendrik Robers (DJK JT Stadtlohn), 2. Nils Leuker (JC Borken), 3. Benedict Römer (DJK Adler 07 Bottrop), 4. Johannes Wolf (JG Ibbenbüren). **+90 kg:** 1. Janis Vrzal (DJK JT Stadtlohn), 2. Dieter Busch (JC 74 Ahlen), 3. Emil Bechtold (JC Borken), 4. Marcel Raatgers (TV 05 Neubeckum).

## Kreis Coesfeld

### Kreiseinzelmeisterschaften

18.12.2004 in Bocholt

**Frauen U 17: -40 kg:** 1. Luise Heselhaus (JC Kolping Bocholt). **-48 kg:** 1. Jamina Elvers (Judo-Club Velen-Reken). **-52 kg:** 1. Gesine Heselhaus. **-57 kg:** 1. Katharina Pottmeyer (beide JC Kolping Bocholt). **-63 kg:** 1. Yanina Täuber (Judoteam DJK Stadtlohn). **Männer U 17: -43 kg:** 1. Nils Löken (SC Budokan Bocholt). **-46 kg:** 1. Bastian Soppe (JC Kolping Bocholt). **-50 kg:** 1. Marcel Lamik (JC Senden). **-55 kg:** 1. Tobis Kraft (SV Arminia Appelhülsen). **-60 kg:** 1. Marlon Hüfner (Judo-Club Velen-Reken). **-66 kg:** 1. Marin-Ivo Curic (SC Budokan Bocholt). **-73 kg:** 1. Peter Schmitz (JC Kolping Bocholt). **-81 kg:** 1. Hendrik Dües. **-90 kg:** 1. Hendrik Robers. **+90 kg:** 1. Janis Vrzal (alle Judoteam DJK Stadtlohn).

### Kreispokalturnier

22.01.2005 in Stadtlohn

**Frauen U 20: -54 kg:** 1. Judith Lammers. **-64 kg:** 1. Nicole Abbing (beide JC Kolping Bocholt). **-100 kg:** 1. Lena Wolfert (Judo-Club Velen-Reken). **Männer U 20: -61 kg:** 1. Niklas Bußmann. **-66 kg:** 1. Simon Ostendorf (beide JC Kolping Bocholt). **-73 kg:** 1. Oliver Meier (FSV Gescher). **-80 kg:** 1. Michael Geu-

kes (SC Budokan Bocholt). **-99 kg:** 1. Yalcin-Deniz Sahan (JC Kolping Bocholt).

### Kreispokalturnier

23.01.2005 in Bocholt

**U 14 weiblich: -33 kg:** 1. Kim-So-  
phie Gießing (SC Budokan Bocholt). **-43 kg:** 1. Kirsten Brügge-  
mann (JC Kolping Bocholt). **-47 kg:** 1. Katharina Lache (Judoteam DJK Stadtlohn). **-57 kg:** 1. Lena Heermann (Judo-Club Velen-Reken). **U 14 männlich: -31 kg:** 1. Elias Schul (SV Arminia Appelhülsen). **-34 kg:** 1. Maik Stratmann (JC Kolping Bocholt). **-37 kg:** 1. Marcus Müller (Judoteam DJK Stadtlohn). **-40 kg:** 1. Julian Möllers (DJK Sportfreunde Dülmen). **-43 kg:** 1. Phillip Meer (JC Lüdinghausen). **-46 kg:** 1. Christoph Linkwitz (JC Kolping Bocholt). **-50 kg:** 1. Nils Vrzal (Judoteam DJK Stadtlohn). **-55 kg:** 1. Marcel Doods (Judoteam DJK Stadtlohn). 1. Mario Wuttke (JC Lüdinghausen). **+60 kg:** 1. Marvin Brandenburg (SC Budokan Bocholt).

## Kreis Warendorf/Münster

### Kreiseinzelmeisterschaften

11.12.2004 in Telgte

**Frauen U 17: -40 kg:** 1. Frederike Böhm (JG Münster). **-44 kg:** 1. Gina Drügemöller (TV 05 Neubeckum). **-48 kg:** 1. Christiane Gehre (Hap-Ki-Do Oelde). **-52 kg:** 1. Nika Hamraev. **-57 kg:** 1. Maren Bredehöft (beide JG Münster). **-63 kg:** 1. Natascha Roggenkamp (TV 05 Neubeckum). **Männer U 17: -43 kg:** 1. Henning Herbers (TV Friesen Telgte). **-46 kg:** 1. Julian Kulaga. **-50 kg:** 1. Florian Buschhorn (beide JG Münster). **-55 kg:** 1. Christoph Schwichtenhövel. **-60 kg:** 1. Michael Niemann (beide Hap-Ki-Do Oelde). **-66 kg:** 1. Jonte Flachmeyer (JG Münster). **-73 kg:** 1. Aladin Bosnjak (TV 05 Neubeckum). **-81 kg:** 1. Arthur Schäfer. **+90 kg:** 1. Dieter Busch (beide JC 74 Ahlen).

**Gute gebrauchte Judomatten,  
Wettkampftafel und Zubehör  
zu verkaufen**

**0 22 02 / 3 37 95**



**Dan-Prüfung in Werne**

Die erste Dan-Prüfung im Jahr 2005 fand Ende Januar in Werne statt. 25 Teilnehmer stellten sich den drei Kommissionen zur Prüfung. Geprüft wurde vom 1. bis zum 5. Dan. Eine Kandidatin erreichte nicht das gesteckte Ziel.

Prüfungskommission 1

**Prüfer:**

Georges Covyn, 7. Dan  
Michael Kaempf, 6. Dan  
Gangolf Lohner, 5. Dan

**zum 5. Dan:**

Peter Riechert, Kreis Ostwestf.  
Bärbel Filmer, Kreis Ostwestf.

**zum 2. Dan:**

Andrea Prein, Kreis Dortmund

**zum 1. Dan:**

Anna Paluch, Kreis Dortmund  
Axel Hadac, Kreis Unna/Hamm  
Manfred Buth, Kr. Unna/Hamm  
Marcus Scholz, Kreis Herford

Prüfungskommission 2

**Prüfer:**

Heinz Aschhoff, 6. Dan  
Rolf Heimann, 5. Dan  
Rainer Andruhn, 5. Dan

**zum 1. Dan:**

Dirk Oberbremer, Kreis Herford  
Jörg Weege, Kreis Herford  
Hendrik Menting, Kr. Coesfeld  
Silke Andree, Kreis Düsseldorf  
Lena Drost, Kreis Düsseldorf  
Burghard Künstler, Kr. Siegerl.  
Franziska Richter, Kreis Siegerl.  
Frank Olschok, Kr. Wuppertal  
Dennis Kergl, Kreis Wuppertal

Prüfungskommission 3

**Prüfer:**

Günter Heils, 5. Dan  
Bernd Schröder, 4. Dan  
M. Fabig, 4. Dan

**zum 3. Dan:**

Wolfram Stiller, Kreis Ostwestf.  
Alexander von Wuthenau, Owf.  
Okan Karakus, Kreis Ostwestf.

**zum 2. Dan:**

Stephanie Neumann, Kr. Ostwf.

**zum 1. Dan:**

Mirko Quante, Kreis Ostwestf.  
Marc Eickel, Kr. Ostwestfalen  
Frank Müller, Kr. Ostwestfalen  
Julia Harges, Kr. Ostwestfalen

**Dan-Prüfungen 2005**

**15. April 2005**

Wewelsburg  
(nur für LG-Teilnehmer)

**23. April 2005**

Köln-Worringen

**21. Mai 2005**

Essen/Oberhausen

**11. Juni 2005**

Hagen

**2. Juli 2005**

Grevenbroich

**30. Juli 2005**

Witten

**3. Oktober 2005**

Duisburg

**12. November 2005**

Kreis Recklinghausen

**19. November 2005**

Kreis Bergisches Land

**26. November 2005**

Wiedenbrück

Die Termine der Dan-Prüfungen sind bindend. Es wird kein zusätzlicher Dan-Prüfungstermin im Jahr 2005 in die Planung aufgenommen. Änderungen vorbehalten!

■ Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen bis spätestens

drei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin über den zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden beim Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck eingereicht werden.

**Die Teilnehmergebühren werden nur bar vor Beginn der Prüfung vor Ort eingesammelt.**

Folgende Gebühren sind zu entrichten:

Mitglieder eines NWJV-Vereins:

**52,00 EUR**

Mitglieder eines NWJV-Vereins, die gleichzeitig ihre Mitgliedschaft im NWDK beantragen:

**47,00 EUR**

(darin enthalten sind die Aufnahmegebühr und der erste Jahresbeitrag)

Mitglieder des NWDK:

**26,00 EUR**

Sonstige Teilnehmer auf Anfrage.

Die Abmeldung von einer Prüfung muss spätestens 8 Tage vor dem zugesagten Termin mit Begründung beim Prüfungsbeauftragten eingegangen sein. Bei verspäteter Absage oder Nichtantreten werden anteilige Teilnehmergebühren erhoben.

Bezirk Arnsberg

**NWDK-Bezirks-Kata-Lehrgang (landesoffen)**

**Veranstalter:** Arbeitskreis Kata NWDK.

**Termine:**

Samstag, 12. März 2005 (Dojo Welver),

14.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, 10. April 2005 (Dojo Welver),

10.00 - 14.00 Uhr

Samstag, 23. April 2005 (Dojo Hagen),

14.00 - 18.00 Uhr

Samstag, 21. Mai 2005 (Dojo Hagen),

14.00 - 18.00 Uhr

**Ort:** Dojo Börde-Union Welver und Dojo Hagen. Für eventuelle Wegbeschreibung telefonisch Kontakt aufnehmen mit Jo Covyn.

**Referenten:** Jo Covyn, 7. Dan (Coach und Betreuer der NWJV/NWDK-Mannschaft), José Pereira, 5. Dan, Okan Karakus, 2. Dan (Deutscher Kata-Meister 2003).

**Themen:** Nage No Kata (für Senioren und Jugendliche), Katame No Kata, Ju No Kata (nach Kriterien für die Westdeutsche und Deutsche Kata-Meisterschaft).

**Eigenbeteiligung:** keine. Bitte telefonisch anmelden; Tel.: 0 23 77 / 78 70 40.

**NWDK-Materialstelle**

**NWDK-Materialstelle, Rainer Andruhn, Am Jödenkamp 21, 33378 Rheda-Wiedenbrück,**

**Fax: 0 52 42 / 5 59 40, E-Mail: Andruhn@t-online.de**

Konto-Nr. 313 683 502 - BLZ 478 601 25 - Volksbank Gütersloh

Bestellungen/Versand per Nachnahme und auf Rechnung sind nicht möglich!



Schauen Sie doch mal rein oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!

**www.budo-topstar.de**

**Der zuverlässige Partner für  
Sammelbesteller und Händler**

TOPSTAR BUDOARTIKEL

Inh. BURKHARD BERNÖHLE  
Westkirchener Str. 90  
59320 Ennigerloh

Tel.: 02524 - 43 23  
Fax: 02524 - 95 13 03  
E-Mail: budo.topstar@t-online.de

**Qualität zu fairen Preisen**

- ✓ Kampfsportartikel
- ✓ Vereinsbedarf
- ✓ Stickabzeichen
- ✓ Judo- und Kampfsportmatten



NWDK-Materialstelle  
Rainer Andruhn  
Am Jödenkamp 21  
33378 Rheda-Wiedenbrück

01/05

Lieferanschrift:

---



---

Vereinsname:

DAN-Kreis: \_\_\_\_\_

---



---

## Bestellschein

Stück:	Artikel:	Euro/Stück:	Euro/Gesamt:
	Prüfungslisten für Kyu-Grade	0,25	
	Turniererfolgskarten	0,50	
	Stundennachweise	1,00	
	DJB-Prüfungsmarken; <b>DAN-Kreis:</b>	4,50	
	DIN-A-4 Urkunden für 8.Kyu, weiß/gelb	1,50	
	DIN-A-4 Urkunden für 7.Kyu, gelb	1,50	
	DIN-A-4 Urkunden für 6.Kyu, gelb/orange	1,50	
	DIN-A-4 Urkunden für 5.Kyu, orange	1,50	
	DIN-A-4 Urkunden für 4.Kyu, orange/grün	1,50	
	DIN-A-4 Urkunden für 3.Kyu, grün	1,50	
	DIN-A-4 Urkunden für 2.Kyu, blau	1,50	
	DIN-A-4 Urkunden für 1.Kyu, braun	1,50	
	<b>Brief-Porto:</b>		
	Briefe bis 20 gr. 0,55 €, <b>21 - 50 gr. 0,95 €</b>		
	51 - 500 gr. 1,44 €, 501 - 1000 gr. 2,20 €		
	<b>Päckchengebühr:</b> <b>bis 2 kg 4,30 €</b>		
	<b>Paketgebühr:</b> <b>bis 5 kg 7,00 €</b>		
<b>Gesamtsumme:</b>			<input type="text"/>

Zahlung erfolgt: \_\_\_\_\_ per Scheck \_\_\_\_\_ per Überweisung

(der Versand erfolgt erst nach der Gutschrift auf das NWDK-Konto)

NWDK-Materialstelle, Volksbank Gütersloh, Blz: 478 601 25, Kto: 313 683 502

Fax: 05242 / 55 940

mail: [Andruhn@t-online.de](mailto:Andruhn@t-online.de)

(Bestellschein bitte bei Bedarf kopieren oder unter [www.NWDK.de](http://www.NWDK.de) downloaden)

*Bitte die neuen Päckchen/Paket-Gebühren ab 01.01.05 beachten!*

**Aus den Kreisen**

**Kreis Bergisch Land**

**Lehrgang Bodentechniken gemäß der neuen Kyu-PO**

**Ausrichter:** ATV Hückeswagen, Judoabteilung.  
**Datum:** Sonntag, 17. April 2005.  
**Ort:** TH des ATV, Fürstenbergstraße, Hückeswagen.  
**Zeit:** 12.00 - 16.00 Uhr.  
**Referenten:** Lutz Hartmann, N.N.  
**Teilnehmer:** alle interessierten Judoka ab 3. Kyu, Übungsleiter und -helfer, Prüfungsaspiranten.  
**Kosten:** 3,00 EUR pro TN.  
**Meldungen:** bitte bis 12.4.2005 formlos per Tel./Fax an Klaus Hillmann, Tel. und Fax: 0 22 04 / 2 21 19.  
**Anreise:** in Hückeswagen-Zentrum in die Goethestraße, dann links in die Fürstenbergstraße.

Klaus Hillmann

**Kreis Bielefeld**

**Protokoll der Jahreshauptversammlung**

am 15. Januar 2005 in Wiedenbrück

**TOP 1 Begrüßung**

KDV Rainer Andruhn sowie der stellvertretende KDV Walter Stockbrügger begrüßten die Versammlungsteilnehmer in der Aula der Piusschule in Wiedenbrück.

**TOP 2 Feststellung der Stimmberechtigung (lt. Landesliste)**

Entsprechend der NWDK-Mitgliederliste vom 31.12.2004 wurden 21 stimmberechtigte Mitglieder gezählt. Ab 14.30 Uhr sind 22 Stimmberechtigte anwesend.

**TOP 3 Wahl einer/s Protokollführerin/s**

Gerd Schniedermann wurde vorgeschlagen und einstimmig bei einer Enthaltung zum Protokollführer gewählt.

**TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung (siehe „budoka“ 12/04)**

Die Tagesordnung der Versammlung wurde einstimmig ange-

nommen.

**TOP 5 Genehmigung des Protokolls der letzten JHV (siehe „budoka“ 5/04)**

Es gab keine Einsprüche. Das Protokoll wurde mit 21 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung genehmigt.

**TOP 6/7 Berichte des KDV/stv. KDV / Aussprache zu den Berichten**

Der KDV Rainer Andruhn berichtete über die zahlreich durchgeführten Maßnahmen des vergangenen Jahres. Er bedankte sich für die Durchführung bei den Referenten, Prüfern und dem BKO Ben Vergunst für die gute Zusammenarbeit. Es wurden im vergangen Jahr 202 Kyu-Püfungen mit 2.173 Prüflingen durchgeführt. Nur drei Prüfungsteilnehmer erreichten ihr Ziel nicht.

Wie bereits in den vergangenen Jahren kam es immer wieder zu gravierenden Verstößen gegen die Pass- und Grundsatzordnung bei den Prüfungen. Dabei gab es trotz mehrfachen Ermahnens der Vereine, Prüfer und Prüferstempelinhaber Verstöße z. B. gegen das fristgerechte Anmelden von Prüfungen und Rücksenden der Prüfungsunterlagen.

Beim Prüfen nach der DJB-Version der PO wurde zum wiederholten Mal die Komplexaufgabe zum 5. Kyu nicht korrekt gelehrt und abgeprüft.

Bei mehreren Prüfern sowie auch Stempelinhabern wurden wiederholt unvollständig ausgefüllte Listen an den KDV zurück gesendet. Entsprechende Listen lagen der Versammlung zur Einsicht vor. Als Konsequenz aus den angemahnten Verstößen gegen die Grundsatzordnung werden folgende Prüfungen nicht anerkannt:

- Nr. 2004/21/... TSG Rheda vom 16.2.2004
- Nr. 2004/37/... TuS Viktoria Rietberg vom 28.3.2004
- Nr. 2004/77/... TSVE Bielefeld vom 9.7.2004
- Nr. 2004/154/... TV 1875 Paderborn vom Dezember 04
- Nr. 2004/167/... Uni Bielefeld 7.12.2004

Stv. KDV Walter Stöckbrügger wies nochmals eindringlich auf die Notwendigkeit der Einhaltung der Ordnungen besonders

im Bereich der Prüfungen hin, da auch die Unterlagen der Prüfungen für eventuelle spätere Recherchen notwendig sind. Einige erfreuliche Punkte gab es jedoch auch zu verkünden.

Folgende Dan-Prüfungsaspiranten haben ihre Prüfung erfolgreich bestanden: zum 1. Dan: Oliver Kober, Borgholzhausen, Frank Meier, Borgholzhausen, Linda Hoppe, HLC Höxter, Heiko Kucza, JC 93 Bielefeld, Karsten Veverka, ESV Warburg, Rene Mazzi, Bad Lippspringe; zum 2. Dan: Magdalene Pietsch, JC 93 Bielefeld, Ulrich Hecker, SuS Lage; zum 3. Dan: Stefan Link, TSVE Bielefeld, Matthias Niermann, SuS Lage.

Der Dan-Kreis Bielefeld richtete im vergangenen Jahr acht LG-Maßnahmen mit 188 Teilnehmern aus.

Der Bezirks-Schulsportbeauftragte, der Ausrichter der Schulsport-MS 2004 sowie der Kreisjugendleiter Bielefeld Michael Wöhle wurden für ihre Aufgaben finanziell durch den KDV des Kreises Bielefeld unterstützt. Michael Wöhle bedankte sich an dieser Stelle bei Rainer Andruhn für diese unkomplizierte Unterstützung. Klaus Horstschäfer bat auch im Namen der Versammlung Rainer Andruhn darum, doch in Zukunft konsequent bei diesen Regelverstößen vorzugehen und die Stempel oder Prüferlizenzen zu entziehen.

Ben Vergunst fügte zum zuvor besprochenen Punkt „ungültige Pässe“ noch hinzu, dass bei Teilnahmen an Turnieren dann jeglicher Versicherungsschutz fehlt und im Falle einer Verletzung es große Probleme geben kann. Walter Stockbrügger ergänzte, dass gleiches auch für Lehrgänge und Prüfungen gilt.

**Kassenbericht**

Die Kasse des Dan-Kreises Bielefeld wurde am 12.1.2005 von Michael Wöhle geprüft. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt. Die Kassenunterlagen sowie der Bericht des Kassenprüfers lagen in schriftlicher Form der Versammlung zur Einsicht vor. Der Kassenprüfer schlug die Entlastung des KDV und stv. KDV vor.

**TOP 8 Wahl eines/r Versammlungsleiters/in**

Als Versammlungsleiter wurde

Klaus Horstschäfer vorgeschlagen und mit 21 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

**TOP 9 Entlastung des KDV und stv. KDV**

Der gewählte Versammlungsleiter dankte dem KDV und stv. KDV für die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres und bat die Versammlung um Entlastung. Der KDV sowie der stv. KDV wurden von der Versammlung mit 20 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen entlastet.

**TOP 10 Wahl der Delegierten zur Landes-JHV am 13.3.2005 in GE-Horst**

Der KDV erläuterte das Wahlsystem (pro 30 Dan-Träger kann ein Delegierter gewählt werden). Aus unserem Kreis können somit 7 Delegierte an der Landes-JHV teilnehmen. Es wurden folgende SK vorgeschlagen und einstimmig en bloc gewählt: 1. Rainer Andruhn, 2. Walter Stockbrügger, 3. Ben Vergunst, 4. Frank Kinas, 5. Gerd Schniedermann, 6. Sascha Lorenz, 7. Reinhard Hesse.

**TOP 11 Termine 2005**

Unter anderem wird z. B. für den Dan-Vorbereitungslehrgang auf der Wewelsburg ein Kampfrichter-LG am 6.3.2004 unter der Leitung von BKO Ben Vergunst ausgerichtet. Interessenten wenden sich bitte direkt an den BKO. Eine Ausschreibung erfolgt z. B. im Internet auf der [www.nwdk-bielefeld.de](http://www.nwdk-bielefeld.de) Seite. Weitere Termine sind dem „budoka“ oder dem Internet zu entnehmen.

**TOP 12 Anträge**

Dem stv. KDV Walter Stockbrügger lag ein Antrag „Verleihung des 6. Dan an SK Rainer Andruhn“ fristgerecht und vollständig vor. Der Antragsteller Gerd Schniedermann verlas den Antrag sowie die dazugehörigen Stellungnahmen. Der SK Stockbrügger ergänzte den Antrag durch seine persönliche Stellungnahme. Die Antragsteller baten über diesen Antrag abzustimmen. Die Versammlung stimmte dem Antrag mit 20 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zu.

**TOP 13 Verschiedenes**

Zum Thema Ausrichten von Lehrgängen schlug Walter

Stockbrügger einen LG mit dem Inhalt der Fallschule vor. Bei Prüfungen kann man häufig feststellen, dass die richtige Fallschule für viele ein Problem ist.

Bernd Gülle fragte nach der Möglichkeit, einen LG für den 4./5. Dan durchzuführen. Ein angesetzter LG konnte wegen zu geringer Teilnahme nicht stattfinden. Bei ausreichendem Interesse ist es laut SK Andruhn möglich, einen solchen LG durchzuführen. Weitere Themenwünsche werden gern entgegenommen. Vorrang hat aber in diesem Jahr die Vermittlung der NPO.

Mit dem Wunsch der guten Heimfahrt wurde um 15.55 Uhr die Versammlung von Rainer Andruhn und Walter Stockbrügger beendet.

### Kampfrichterlehrgang für Dan- und Übungsleiter-Anwärter

**Datum:** Sonntag, 6. März 2005.

**Ort:** Sporthalle der Pestalozzischule, Im Reke, Gütersloh.

**Zeit:** Anfang 9.30 Uhr.

**Lehrgangsgeld:** nach Teilnehmer am Lehrgangstag.

**Meldungen:** durch die Vereine bis 3.3.2005 an Ben Vergunst, Jauerstr. 15, 33605 Bielefeld, E-Mail: ben.vergunst@web.de. Die Meldung muss beinhalten: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, Kyu-/Dan-Grad und Verein.

**Mitzubringen sind:** Kampfrichterregelwerk (Internet NWJV), Judogi, Judopass und Schreibzeug.

**Wegbeschreibung:** BAB 2, Abfahrt Gütersloh/Verl, rechts Richtung Gütersloh (Verler Straße), 3. große Ampelkreuzung rechts Richtung „Die Welle“ (Stadtring Sundern), 1. Ampelkreuzung rechts (Am Anger), 1. Straße rechts (Amtenbrinks Weg), 1. Straße rechts (Im Reke).

**Achtung!** Bitte Termin Dan-Lehrgang und Prüfung Wewelsburg beachten!

### Vorstellung der Inhalte der neuen Kyu-Prüfungsordnung 3.-1. Kyu - LG 3/05, Schwerpunkt Kata

**Ausrichter:** Wiedenbrücker TV.  
**Ort:** Piuserschulturnhalle, Schulstraße, OT Wiedenbrück (Dojo der WTV-Judoka).

**Datum:** Samstag, 19. März 2005.

**Zeit:** Beginn 14.00 Uhr.

**Praxis-Themen:** Kyu-Prüfungsordnung, Grundsatzordnung, Prüfungsprogramme vom 3.-1. Kyu, Schwerpunkt Nage-No-Kata, Listenführung, Bewertungskriterien/Bewertungssystem, aktuelle Themen.

**Referenten:** R. Andruhn, 5. Dan, W. Stockbrügger, 5. Dan.

**Teilnehmer:** Kyu-Prüfer, die ihre Lizenz aufstocken möchten und bereits am LG 1 oder 2 teilgenommen haben sowie interessierte Judoka.

**Anmeldung:** nur schriftlich durch den jeweiligen Verein bis zum 10.3.2005, Fax: 0 52 42 / 5 59 40, E-Mail: Andruhn@t-online.de

**Sonstiges:** Judogi, Schreibzeug, gültiger Judopass sind mitzubringen. Für Prüfungsabnahmen vom 3.-1. Kyu muss dieser LG besucht werden, da hier das Schwerpunktthema Kata ist.

Rainer Andruhn

### Kreis Coesfeld

#### 1. Kyu-Vorbereitungslehrgänge

##### Lehrgang I

**Datum:** Samstag, 23. April 2005.

**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.

**Ort:** Judozentrum Stadtlohn, Südstr. 1.

##### Lehrgang II

**Datum:** Samstag, 30. April 2005.

**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.

**Ort:** Judozentrum Stadtlohn, Südstr. 1.

**Referenten:** Peter Bazynski, 6. Dan, Karl-Heinz Soboll, 3. Dan.

**Anmeldungen:** mit der Anzahl der Teilnehmer bis zum 9.4.2005 an KDV Peter Bazynski, Bürgermeister-Horst-Str. 9, 48703 Stadtlohn.

Peter Bazynski

### Kreis Düsseldorf

#### NWDK-Technik-Lehrgang „Judo-Sportabzeichen mit Mini-Kata“

**Datum/Zeit:** Freitag, 4. März 2005, 18.00 - 21.00 Uhr und Samstag, 5. März 2005, 14.00 - 18.00 Uhr.

**Ort:** Judo-Halle auf dem Schulhof der Gesamt-Kolleg-Schule Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-Oberbilk.

Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judo-Halle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/ Stahlstraße zur Ellerstraße.

**Themen:** Inhalte, Aufbau und Organisation des Judo-Sportabzeichens mit Einführung in die Mini Kata.

**Referenten:** Johann Scheibl, Norbert Kamps.

**Eingeladen sind:** alle interessierten Erwachsenen und Jugendlichen.

**Lehrgangsgebühr:** keine. Lehrgangsteilnahme wird im Judopass mit 8 UE bestätigt.

#### Dan-Vorbereitungslehrgang

**Termine:** jeweils Freitags am 8.4., 15.4., 22.4., 29.4., 6.5., 13.5., 20.5., 27.5., 03.6., 10.6., 17.6., 24.6. und 1.7.2005.

**Zeit:** jeweils 18.00 - 21.30 Uhr.

**Ort:** Judo-Halle auf dem Schulhof der Gesamt-Kolleg-Schule Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-Oberbilk.

Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judo-Halle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/ Stahlstraße zur Ellerstraße.

**Themen:** Praxis und Theorie für Prüfungen vom 1. bis 5. Dan.

**Referenten:** Hans Rutkowski, 5. Dan, Karl Heinz Scheyk, 6. Dan, Norbert Kamps, 3. Dan, Jens Kronenthal, 2. Dan.

**Eingeladen sind:** alle Dan-Anwärter, ÜL und interessierte Judoka.

**Lehrgangsgebühr:** 60,00 EUR, am ersten LG-Tag zu zahlen.

**Meldungen:** bis spätestens 1.4.2004 schriftlich an Tim Schröder, Hildegundisstr. 107, 40668 Meerbusch, Fax: 0 21 50 / 20 61 32, E-Mail: tschroeder@johome.de. Angaben zur Meldung: Name, Vorname, Verein und Graduierung bitte nicht vergessen.

Tim Schröder

### Kreis Kleve

#### Kyu-Prüfer-Lizenz- und Verlängerungslehrgang

**Teilnehmer:** alle Dan-Träger, Dan-Anwärter und Übungsleiter.

**Datum:** Sonntag, 3. April 2005.

**Zeit:** 10.00 - ca. 14.00 Uhr.

**Ort:** Halle Budo-Sportgemeinschaft Kleverland, Ackerstraße Kleve, Tel.: 0 28 21 / 97 32 51.

**Referent:** Manuel Minkwitz.  
**Kosten:** keine.

**Mitzubringen:** Judogi und „Neue Prüfungsordnung“ (Download unter www.nwdk.de) Hauptschwerpunkt allgemeines Prüfungsprogramm.

**Meldungen:** bis spätestens 24.3.2005 schriftlich an Manuel Minkwitz, Talstr. 19, 47533 Kleve, Fax: 0 28 21 / 97 15 64, E-Mail: Manuel.Minkwitz@t-online.de. Angaben zur Meldung: Name, Vorname, Verein und Graduierung bitte nicht vergessen.

**Anfahrt:** A 3 Ausfahrt Emmerich, Richtung Kleve, über die Rheinbrücke bis Kleve (immer geradeaus) ca. 10 km, nach Ortseingang 1. Ampel links. (Wilhelmstraße) bis zum Ende fahren, dann links auf den Klever Ring, an der nächsten Ampel rechts, nächste Ampel wieder rechts Richtung Kleve, an der nächsten Ampel links in die Hoffmannallee (Richtung Gennep), zweite Straße rechts (Braamsstraße), auf der Ecke liegt rechts die Elefantapothek, sofort links in die Ackerstraße, die Auffahrt liegt sofort rechts, dort auf den Hof fahren, letzte Tür auf der rechten Seite liegt der Eingang zur Halle; von der A 57 Weeze Richtung Kleve Abfahrt Kleve, Richtung Kleve, ab der Autobahn 3. Ampel links in die Hoffmannallee (Richtung Gennep), zweite Straße rechts (Braamsstraße), auf der Ecke ist die Elefantapothek, sofort wieder links in die Ackerstraße; die Auffahrt liegt sofort rechts, dort auf den Hof fahren, letzte Tür auf der rechten Seite liegt der Eingang zur Halle.

**Bei Anfahrtsproblemen:** Tel.: 0 28 21 / 3 90 10 03 (Budo-Sportgemeinschaft Kleverland).

**Lehrgang Neue Prüfungsordnung - Fach Kata -**

**Teilnehmer:** alle Kyu-Prüfer, Übungsleiter und interessierte Judoka.  
**Datum:** Samstag, 9. April 2005.  
**Zeit:** 10.00 - ca. 14.00 Uhr.  
**Ort:** Halle Budo-Sportgemeinschaft Kleverland, Ackerstraße Kleve, Tel.: 0 28 21 / 97 32 51.  
**Referent:** Manuel Minkwitz.  
**Kosten:** keine.  
**Sonstiges:** Pflichtlehrgang für Kyu-Prüfer, die ab dem 1.8.2005 Prüflingen die Prüfung zum 3. bis 1. Kyu abnehmen möchten.  
**Mitzubringen:** Judogi und „Neue Prüfungsordnung“ (Download unter [www.nwdk.de](http://www.nwdk.de)) Hauptschwerpunkt „neues Prüfungsfach Kata“.  
**Meldungen:** bis spätestens 3.4.2005 schriftlich an Manuel Minkwitz, Talstr. 19, 47533 Kleve, Fax: 0 28 21 / 97 15 64, E-Mail: [Manuel.Minkwitz@t-online.de](mailto:Manuel.Minkwitz@t-online.de). Angaben zur Meldung: Name, Vorname, Verein und Graduierung bitte nicht vergessen.  
**Anfahrt:** siehe „Kyu-Prüfer-Lizenz- und Verlängerungslehrgang“.

**Dan-Vorbereitungslehrgang vom 1. bis 4. Dan**

**Teilnehmer:** alle Dan-Anwärter, Übungsleiter und interessierte Judoka.  
**Termine:** Samstags, 9.4., 16.4., 23.4., 7.5., 14.5., 21.5., 28.5., 4.6., 18.6., 25.6.2005.  
**Zeit:** jeweils 14.00 - ca. 18.00 Uhr.  
**Ort:** Halle Budo-Sportgemeinschaft Kleverland, Ackerstraße Kleve, Tel.: 0 28 21 / 3 90 10 03.  
**Referenten:** Manuel Minkwitz, Dieter Münnekhoff und N.N.  
**Kosten:** 80,00 EUR, am ersten Tag des Lehrgangs zu zahlen.  
**Mitzubringen:** Judogi und Judopass.  
**Meldungen:** bis spätestens 30.3.2005 schriftlich an Manuel Minkwitz, Talstr. 19, 47533 Kleve, Fax: 0 28 21 / 97 15 64, E-Mail: [Manuel.Minkwitz@t-online.de](mailto:Manuel.Minkwitz@t-online.de). Angaben zur Meldung: Name, Vorname, Verein und Graduierung bitte nicht vergessen.  
**Anfahrt:** siehe „Kyu-Prüfer-Lizenz- und Verlängerungslehrgang“.

**Lehrgang Neue Prüfungsordnung 8. bis 5. Kyu / Grundausbildung**

**Teilnehmer:** alle Kyu-Prüfer, Übungsleiter und interessierte Judoka.  
**Datum:** Montag, 18. April 2005.  
**Zeit:** 18.00 - ca. 21.00 Uhr.  
**Ort:** Gesamtschule Wesel, Am Lauerhaas, Halle Ost 1.  
**Referent:** Manuel Minkwitz.  
**Kosten:** keine.  
**Mitzubringen:** Judogi und „Neue Prüfungsordnung“ (Download unter [www.nwdk.de](http://www.nwdk.de)).  
**Meldungen:** bis spätestens 10.4.2005 schriftlich an Manuel Minkwitz, Talstr. 19, 47533 Kleve, Fax: 0 28 21 / 97 15 64, E-Mail: [Manuel.Minkwitz@t-online.de](mailto:Manuel.Minkwitz@t-online.de). Angaben zur Meldung: Name, Vorname, Verein und Graduierung bitte nicht vergessen.  
**Wegbeschreibung:** von Rees aus kommend die B 8 fahren, bis zur Ampelkreuzung vor Wesel (links geht es nach Bocholt, rechts biegt die B 8 ab), dort geradeaus weiter auf der Emmericher Straße, bis zur Ampelkreuzung Brüner Landstraße (B 70), links auf die B 70 Richtung Brünen/Raesfeld, nach ca. 1 km rechts in die Feldstraße, nach ca. 500 m wieder rechts in die Eichenstraße, nach etwa 50 m links in die Kirchturmstraße, nach weiteren 50 m links auf den Parkplatz. Bis zur Halle sind es noch etwa 100 m zu Fuß über den Schulhof. Die Turnhalle liegt neben dem Hallenbad Ost. Der Eingang ist gegenüber den Fahrradständern.

**Lehrgang Neue Prüfungsordnung 8. bis 5. Kyu / Grundausbildung**

**Teilnehmer:** alle Kyu-Prüfer, Übungsleiter und interessierte Judoka.  
**Datum:** Mittwoch, 27. April 2005.  
**Zeit:** 18.00 - ca. 21.00 Uhr.  
**Ort:** Gymnastikhalle des Stiftsgymnasium Xanten.  
**Referent:** Manuel Minkwitz.  
**Kosten:** keine  
**Mitzubringen:** Judogi und „Neue Prüfungsordnung“ (Download unter [www.NWDK.de](http://www.NWDK.de)).  
**Meldungen:** bis spätestens

20.4.2005 schriftlich an Manuel Minkwitz, Talstr. 19, 47533 Kleve, Fax: 0 28 21 / 97 15 64, E-Mail: [Manuel.Minkwitz@t-online.de](mailto:Manuel.Minkwitz@t-online.de). Angaben zur Meldung: Name, Vorname, Verein und Graduierung bitte nicht vergessen.  
**Anfahrt:** von Wesel: B 57 Richtung Sonsbeck/Geldern, 2. Straße rechts Richtung Xanten Zentrum, geradeaus, über einen Kreisverkehr wieder geradeaus, dann 2. Straße links in die Johannes-Janssen-Straße (Stiftsgymnasium) hinter dem Gymnasium rechts zur Sporthalle; von Kleve: B 57, am APX macht die B 57 eine starke Linkskurve; in der Linkskurve geradeaus Richtung Xanten Zentrum, geradeaus, über einen Kreisverkehr geradeaus in die Poststraße, 1. rechts in die Johannes-Janssen-Straße, weiter siehe oben.

**Lehrgang Neue Prüfungsordnung 4. bis 1. Kyu / Grundlagentraining**

**Teilnehmer:** alle Kyu-Prüfer, Übungsleiter und interessierte Judoka.  
**Datum:** Montag, 2. Mai 2005.  
**Zeit:** 18.00 - ca. 21.00 Uhr.  
**Ort:** Gesamtschule Wesel, Am Lauerhaas, Halle Ost 1.  
**Referent:** Manuel Minkwitz.  
**Kosten:** keine.  
**Mitzubringen:** Judogi und „Neue Prüfungsordnung“ (Download unter [www.nwdk.de](http://www.nwdk.de)).  
**Meldungen:** bis spätestens 20.4.2005 schriftlich an Manuel Minkwitz, Talstr. 19, 47533 Kleve, Fax: 0 28 21 / 97 15 64, E-Mail: [Manuel.Minkwitz@t-online.de](mailto:Manuel.Minkwitz@t-online.de). Angaben zur Meldung: Name, Vorname, Verein und Graduierung bitte nicht vergessen.  
**Wegbeschreibung:** siehe „Lehrgang Neue Prüfungsordnung 8. bis 5. Kyu / Grundausbildung“.  
**Lehrgang Neue Prüfungsordnung 4. bis 1. Kyu / Grundlagentraining**  
**Teilnehmer:** alle Kyu-Prüfer, Übungsleiter und interessierte Judoka.  
**Datum:** Mittwoch, 11. Mai 2005.

**Zeit:** 18.00 - ca. 21.00 Uhr.  
**Ort:** Gymnastikhalle des Stiftsgymnasium Xanten.  
**Referent:** Manuel Minkwitz.  
**Kosten:** keine  
**Mitzubringen:** Judogi und „Neue Prüfungsordnung“ (Download unter [www.nwdk.de](http://www.nwdk.de)).  
**Meldungen:** bis spätestens 1.5.2005 schriftlich an Manuel Minkwitz, Talstr. 19, 47533 Kleve, Fax: 0 28 21 / 97 15 64, E-Mail: [Manuel.Minkwitz@t-online.de](mailto:Manuel.Minkwitz@t-online.de). Angaben zur Meldung: Name, Vorname, Verein und Graduierung bitte nicht vergessen.  
**Anfahrt:** siehe „Lehrgang Neue Prüfungsordnung 8. bis 5. Kyu / Grundausbildung“.

Manuel Minkwitz

**Kreis Köln**

**Protokoll der Jahreshauptversammlung**

am Sonntag, 9. Januar 2005 in Köln

**1. Eröffnung und Begrüßung**

Der KDV Stephan Höhner eröffnet die Jahreshauptversammlung und begrüßt alle Mitglieder und Gäste des NWDK, Kreis Köln.

**2. Wahl eine(s)r Protokollführer(s)in**

Michael Gummersbach wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

**3. Feststellung der Stimmberechtigung lt. aktueller EDV-Mitgliederliste**

Von 310 NWDK-Mitgliedern des Kreises Köln sind 37 Stimmberechtigte anwesend.

**4. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

**5. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 14.12.2003**

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

**6. Bericht des Vorstandes**

Stephan Höhner berichtet:  
 - Im Jahr 2004 wurden vom Kreis 25 Lehrgänge mit insge-



samt 905 Teilnehmern durchgeführt. Die Dan-Vorbereitungslehrgänge wurden von 43, die Vorbereitungs-Lehrgänge zum 2. und 1. Kyu-Grad mit durchschnittlich über 50 Teilnehmern besucht. Aufgrund der positiven Resonanz werden Art und Umfang der Lehrgänge auch in 2005 angeboten.

- Darüber hinaus wurden an drei Terminen Kyu-Prüfungen auf Kreisebene mit insgesamt 34 Teilnehmern durchgeführt.

- Insbesondere im Zusammenhang mit den Lehrgängen wurden weiterhin Defizite bei den Themen „Gokyo“, „Würfe beidseitig“ und „Stoffsammlung Boden“ deutlich, woraus sich die entsprechenden Schwerpunkte für die Lehrgangsarbeit des Kreises Köln im Jahr 2005 ergeben. Auffällig ist auch eine nachlassende „Judo-Etikette“, deren Anwendung vereinsseitig entsprechend stärker beachtet werden sollte (siehe auch neue Prüfungsordnung für Kyu-Grade).

- 21 Teilnehmer aus dem Kreis Köln absolvierten erfolgreich die Dan-Prüfung (14 x 1. Dan / 3 x 2. Dan / 4 x 3. Dan).

- Die Kata-Meisterschaften waren auch 2004 geprägt von den überdurchschnittlichen Leistungen der NRW-Teilnehmer. Teilnehmer aus dem Kreis Köln waren Jenny Goldschmidt, Fritz Nikolay und Önder Balkaya (alle Katame-no-kata).

- Ergänzung der Grundsatzordnung ist zu beachten: „Auch für die Teilnahme anderer Vereine oder Kreise ist die Drei-Wochen-Frist der Beantragung beim zuständigen KDV verbindlich erforderlich.“

- Das Eintragen der Pass-Nr in die Kyu-Prüfungslisten wird leider noch manchmal vergessen.

- Zwei Lehrgänge für KDV auf Landesebene zur neuen Kyu-Prüfungsordnung: Die Umsetzung der neuen, bundeseinheitliche Kyu-Prüfungsordnung ist zum 1.8.2005 vorgesehen.

- Die Zusammenarbeit mit den Vereinen im Kreis Köln ist positiv und auch ausbaufähig. Ziel des NWDK ist, dass auch Lehrgänge in den Vereinen ausgerichtet werden.

- Vorstand des NWJV Kreis Köln wurde bestätigt.

- Dem Antrag zum 6. Dan für Josef Hoos wurde von Seiten Ehrenrat zugestimmt und somit die von ihm geleistete Arbeit

anerkannt. Grundlage für die Graduierung waren sowohl das langjährige und gezielte Engagement für den Kreis Köln als auch die darüber hinaus von ihm erstellten Materialien für die Aus- und Weiterbildung im NWDK, die nicht nur im Kreis Köln gerne genutzt wurden und werden.

#### 7. Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 9.1.2005 von Michael Gummersbach und Hans-Werner Sinnwell geprüft. Die Kasse weist per 9.1.2005 einen Kassenbestand von 668,31 Euro aus. Die Prüfung ergab keine Beanstandung. Die Kasse wurde vorbildlich geführt.

#### 8. Aussprache zu den Berichten

- Die in 2004 durchgeführten Kyu-Prüfungen auf Kreisebene erfolgten in Zusammenarbeit mit TV Dellbrück und Bayer Leverkusen sowie im BLZ Judo in Köln.

- Der für die Prüfung zum 1. Kyu erforderliche Vorbereitungslehrgang darf nicht länger als 12 Monate zurückliegen.

#### 9. Wahl eines Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter wurde Hans-Werner Sinnwell einstimmig gewählt.

#### 10. Entlastung des Vorstandes

- A: Stephan Höhner (Vorsitzender)  
- B: Ingrid Preiß (1. Stellvertreter)  
- C: Franz Josef Lafos (2. Stellvertreter)

Der Antrag zur Entlastung des Gesamtvorstandes „en bloc“ wird einstimmig angenommen. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

#### 11. Wahl des/der zweiten Kassenprüfer(s)/in (Hans-Werner Sinnwell scheidet aus oder ist zu bestätigen)

- Vorschlag 1: Hans-Werner Sinnwell  
- Vorschlag 2: Peter Weise  
Peter Weise wird mit 3 Enthaltungen zum zweiten Kassenprüfer gewählt.

#### 12. Anträge zur Jahres-Delegiertenversammlung des NWDK am 13.3.2005 (10.00 Uhr in Gelsenkirchen)

keine Anträge

#### 13. Wahl der 12 Delegierten zur Jahres-Delegiertenversammlung

1 Hermann-Josef Baum, 2 Josef Hoos, 3 Reiner Vögele, 4 Otto Spiller, 5 Stephan Höhner, 6 Franz-Josef Lafos, 7 Ingrid Preiß, 8 Manfred Knaup, 9 Gunnar Koepp, 10 Renate Preiß, 11 Peter Polls, 12 N. Spöth. Die Delegierten wurden mit 1 Enthaltung gewählt.

#### 14. Verschiedenes (u. a. Terminplanung 2005)

- Der Dan-Vorbereitungslehrgang 2005 im Kreis Köln beginnt am 15. Januar in Köln-Worringen (10 Lehrgangstage, jeweils Samstags von 14.00 - 17.15 Uhr).

- Datum für die Dan-Prüfung im Kreis Köln: Samstag, 23.4.2005, 14.00 Uhr.

- Die erste Lehrgangsserie zur Vorbereitung auf den 2. und 1. Kyu startet in diesem Jahr am 13. Februar 2005 und erfolgt im BLZ Judo in Köln.

- Alle weiteren Termine werden jeweils im „budoka“ veröffentlicht.

Ende der Versammlung: 15.50 Uhr.

Stephan Höhner

#### Kreis Krefeld

#### NWDK-Lehrgang „Neue Kyu-Prüfungsordnung“

**Datum:** Samstag, 12. März 2005.

**Zeit:** Beginn 14.00 Uhr. Ende 18.00 Uhr.

**Ort:** Krefeld, Gladbacher Str. 601 (Halle des PSV, gegenüber dem Thyssen-Edelstahlwerk).

**Themen:** Inhalte der Kyu-Prüfungsfächer, gültig ab 1.8.2005 sowie deren Anwendung und Beurteilung.

**Referenten:** Dieter Schilling, 5. Dan, Hans-Georg Berndt, 4. Dan.

**Zielgruppe:** Alle interessierten Judoka, welche sich mit der Organisation und Durchführung von Kyu-Prüfungen beschäftigen (Kyu-Prüfer, Vereinstrainer, Vereinsvorstände etc.).

**Kosten:** Der Lehrgang ist kostenlos.

**Anfahrt:** Gladbacher Straße stadtauswärts, vor der Brücke rechts halten, Schild Bezirkssportanlage folgen.

#### NWDK-Technik-Lehrgang „Wurftechniken (Grundform), Anwendungsaufgaben, Randoriformen“

**Datum:** Samstag, 23. April 2005.

**Zeit:** Beginn 14.00 Uhr. Ende 18.00 Uhr.

**Ort:** Krefeld, Gladbacher Str. 601 (Halle des PSV, gegenüber dem Thyssen-Edelstahlwerk).

**Themen:** Was beinhaltet die Grundform einer Technik (Kriterien erarbeiten)? Anwendungsaufgaben: Techniken in Wettkampfsituationen anwenden. Randoriformen: vom Einstieg für Anfänger bis zur Wettkampfform.

**Referent:** Erik Ernst, 4. Dan. **Zielgruppe:** Alle interessierten Judoka, insbesondere Übungsleiter und ÜL-Assistenten.

**Kosten:** Der Lehrgang ist kostenlos.

**Anfahrt:** Gladbacher Straße stadtauswärts, vor der Brücke rechts halten, Schild Bezirkssportanlage folgen.

#### 6. NWDK-Technik-Turnier

Am Samstag, 27. November 2004, fand im Dojo des Polizei SV Krefeld das 6. Technik-Turnier für Judoka statt. Veranstalter war das Nordrhein-Westfälische Dan Kollegium des Kreises Krefeld. Sechs Vereine aus dem Kreis hatten insgesamt 31 Paare gemeldet. Gestartet wurde in zwei Altersklassen (Jahrgang 89 und jünger bzw. Jahrgang 92 und jünger).

Die jüngeren Judoka mussten sechs, die älteren neun ausgewählte Würfe zeigen, die von einer Jury bewertet wurden. Die Paarungen, die nach zwei Durchgängen die meisten Punkte auf sich vereinen konnten, waren die Turniersieger und wurden mit Pokalen und Medaillen ausgezeichnet.

In der Klasse Jahrgang 89 und jünger platzierten sich:

1. Matthias Reitz, Jan Verführt (278,6 Punkte) BC Kamp-

6. NWDK-Technik-Turnier im Kreis Krefeld



Sieger Jahrgang 89 und jünger



Sieger Jahrgang 92 und jünger



Die siegreiche Mannschaft des PSV Krefeld

Lintfort

2. Ronja Schreurs, Tjorven Brückmann (264,2 Punkte) ASV Süchteln
3. Maria Chousanas, Bellatrix Röhrich (249,9 Punkte) BC Kamp-Lintfort

In der Klasse Jahrgang 92 und jünger platzierten sich:

1. Mischa Schrörs, Daniel Kaufmann (188,9 Punkte) ASV Süchteln
2. Daniel Buscher, Andreas Buscher (188,1 Punkte) PSV Krefeld
3. Bastian Deppermann, Dennis Krause (186,6 Punkte) BC Kamp-Lintfort

Mannschaftswertung:

1. PSV Krefeld
2. BC Kamp-Lintfort
3. ASV Süchteln

Hans-Georg Berndt

Kreis Ostwestfalen

Protokoll der Kreis-Dan-Versammlung

am 9. Januar 2005 in Welver

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Kreis-Dan-Vorsitzende Jo Covyn begrüßt alle Dan-Träger und eröffnet die Kreis-Dan-Versammlung um 10.15 Uhr. Zur Protokollführerin wurde Stephanie Neumann gewählt. Es wird eine Schweigeminute zum Gedenken der Verstorbenen eingelegt.

TOP 2 Feststellung der Stimmberechtigten

Von den anwesenden 43 Judoka sind 41 stimmberechtigte Dan-Träger.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde am 8.11.2004 an alle Vereine des Kreises Ostwestfalen und die Dan-Träger versandt. Die vorliegende Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und einstimmig genehmigt.

TOP 5 Bericht des Kreis-Dan-Vorsitzenden

Der Kreis-Dan-Vorsitzende Jo Covyn stellt die aktuelle Zahl der Dan-Träger des Kreises Ostwestfalen mit 127 fest und berichtet über die Dan-Prüfungen des vergangenen Sportjahres 2004.

Dan-Prüfung 2004

Bei der Dan-Prüfung in Bergkamen-Oberaden am 31.1.2004 erreichten folgende Judoka aus Ostwestfalen das angestrebte Prüfungsziel: Dieter Heisterklaus 5. Dan (SSV Meschede/Soester TV), Ralf Bartho 2. Dan (TV Arnsberg), Ralf Eckmann 2. Dan (SSV Meschede), Robert Gedig 2. Dan (Börde Union), Claudia Heisterklaus 2. Dan (SSV Meschede), Katrin Schröder 2. Dan (Soester TV), Harald Buxot 1. Dan (TV Arnsberg), Thomas Jütte 1. Dan (Soester TV), Sebastian Koch 1. Dan (TV Arnsberg), Guido Schütte 1. Dan (Soester TV).

Bei der Dan-Prüfung in Grevenbroich am 17.7.2004 erreichten folgende Judoka aus Ostwestfalen das angestrebte Prüfungsziel: Herbert Müller 1. Dan (JSV Lippstadt), Harald Swoboda 1. Dan (Soester TV). Allen neuen Dan-Trägern wurde in der Versammlung ein herzlicher Glückwunsch ausgesprochen.

Lehrgänge 2004

- Kreis-Dan-Versammlung mit anschließendem Kyu-Prüfer-Lizenz-Lehrgang in Welver am 11.1.2004 mit 39 Teilnehmern  
- Kata-Lehrgang (I) in Welver am 7.2.2004

An diesem Tag wurden drei verschiedene Kata-Formen vermittelt. Der Lehrgang wurde insgesamt von 25 Teilnehmern besucht, worunter auch vier amtierende deutsche Kata-Meister waren.

- Kata-Lehrgang (II) in Welver am 28.2.2004

Bei diesem Lehrgang wurden drei verschiedene Kata-Formen vermittelt. Es nahmen 25 Judoka teil, worunter auch vier amtierende deutsche Kata-Meister waren.

- 1. Kyu-Lehrgang (I) in Olsberg am 10.7.2004

Der Lehrgang wurde von 10 Teilnehmern besucht.

- 1. Kyu-Lehrgang (II) mit anschließender Prüfung in Olsberg

am 18.7.2004

Der Lehrgang wurde von 11 Teilnehmern besucht, wovon drei an der anschließenden Prüfung teilnahmen.

- 1. Kyu-Lehrgang (III) in Welper am 5.12.2004

Hieran nahmen 9 Judoka teil, wovon 7 Prüfungskandidaten waren.

- (1. Kyu-Lehrgang (IV) mit anschließender Prüfung in Welper am 23.1.2005)

Kata-Meisterschaften 2004

Bei den Westdeutschen und Deutschen Kata-Meisterschaften haben sich wiederum mehrere Judoka aus dem Kreis Ostwestfalen sehr erfolgreich platzieren können.

Anlässlich der Westdeutschen Kata-Meisterschaften in Köln-Worringen am 18./19. September 2004 platzierten sich folgende Judoka aus Ost-Westfalen:

Nage no Kata (Senioren); Teilnehmer insgesamt: 16 Paare;

1. Carsten Gerke/Christoph Gmyrek (TuS Jahn Berge), 7. Christian Frey/Sebastian Koch (TV Arnsberg).

Nage no Kata (Jugend); Teilnehmer insgesamt: 2 Paare; 1.

Maximilian Marx/Johannes Knust, 2. Christian Rohrer/Marcel Siering (beide Börde Union).

Katame no Kata; Teilnehmer insgesamt: 11 Paare; 1. Carsten Gerke/Christoph Gmyrek (TuS Jahn Berge).

Anlässlich der Deutschen Kata-Meisterschaften 2004 konnten sich mehrere Judoka aus Ostwestfalen erfolgreich platzieren:

Die ersten fünf Plätze wurden alle von nordrhein-westfälischen Judoka belegt.

Nage no Kata (Senioren); 3. Okan Karakus/Matthias Gedig (Börde Union), 4. Carsten Gerke/Christoph Gmyrek (TuS Jahn Berge).

Nage no Kata (Jugend); 4. Maximilian Marx/Johannes Knust (Börde Union).

Katame no kata; 1. Carsten Gerke/Christoph Gmyrek (TuS Jahn Berge).

Insgesamt waren die Leistungen der nordrhein-westfälischen Judoka bei den Deutschen Kata-Meisterschaften herausragend. Es wurden drei Gold-, zwei Silber- und drei Bronzemedailien gewonnen.

**TOP 6 Wahl der Delegierten für die NWDK-Jahreshauptversammlung**

Zur Vertretung der Interessen des Kreises Ostwestfalen bei der NWDK-JHV am 13.3.2005 in Horst wählten die anwesenden Dan-Träger als Delegierte: 1. Jo Covyn, 2. José Pereira, 3. Jörg Nonne, 4. Claus Harnisch, 5. Dieter Heisterklaus, 6. Peter Riechert, 7. Elmar Smolin.

**TOP 8 Lehrgänge 2005**

1. Dan-Vorbereitungslehrgang (VII) am 15.1.2005 in Geseke. Dan-Vorbereitungslehrgang (VIII) am 22.1.2005 in Geseke. Die Dan-Prüfung wird am 29. Januar 2005 in Werne stattfinden.

2. 1. Kyu-Lehrgang (IV) mit anschließender Prüfung am 23.1.2005 in Welper.

3. Übungsleiterlizenz-Verlängerungslehrgang (10 UE) am 26.2.2005 in Welper (ab 10.00 Uhr)

4. 2 Kata-Lehrgänge in Welper

5. 2 Kata-Lehrgänge in Hagen (Bezirk Arnsberg, aber landesoffen)

6. 2 1. Kyu-Lehrgänge mit anschließender Prüfung im Juni/ Juli 2005 in Welper oder beim JSC Soest

**TOP 9 Anträge**

Der Versammlung wurden keine Anträge vorgelegt.

**TOP 10 Termin der nächsten Kreis-Dan-Versammlung**

Der Termin für die nächste Kreis-Dan-Versammlung wird am 8.1.2006 in Welper sein.

**TOP 10 Verschiedenes**

Der stellvertretende Kreis-Dan-Vorsitzende José Pereira gratulierte im Namen aller Dan-Träger des Kreises Ostwestfalen dem Kreis-Dan-Vorsitzenden Jo Covyn zu der Verleihung des 7. Dan.

Weiter teilte er mit, dass Jo Covyn als Anerkennung für seine besonderen Verdienste bei den Kata-Meisterschaften einen Besuch in Japan unter der Leitung des NWJV und des NWDK geschenkt bekommen hatte.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Der Kreis-Dan-Vorsitzende Jo Covyn schließt die Kreis-Dan-Versammlung um 10.45 Uhr.

Jo Covyn

**Kreis Wuppertal**

**Kyu-Prüfer-Schulungen zur NPO**

**5. März 2005**

13.00 - 16.00 Uhr

Thema: 5. Kyu

Referenten: Paul Klenner und Torsten Kortwig.

**16. April 2005**

13.00 - 16.00 Uhr

Thema: 4. Kyu

Referenten: Renato Eusani und Michael Holte

**21. Mai 2005**

13.00 - 16.00 Uhr

Thema: Kata in der Kyu-Prüfungsordnung

Referent: Wolfgang Dax

**4. Juni 2005**

13.00 - 16.00 Uhr

Thema: 3. Kyu

Referenten: Corrado Gradante und Jens Harms

**11. Juni 2005**

13.00 - 16.00 Uhr

Thema: 2. Kyu

Referenten: N.N.

**18. Juni 2005**

13.00 - 16.00 Uhr

Thema: 1. Kyu und 1. Kyu-

Vorbereitungslehrgang  
Referenten: Dominik D'Appolito, Renato Eusani, Michael Holte.

**25. Juni 2005**

13.00 - 16.00 Uhr

Thema: 1. Kyu und 1. Kyu-


Vorbereitungslehrgang  
Referenten: Dominik D'Appolito, Renato Eusani, Michael Holte

**2. Juli 2005**

ab 13.00 Uhr

Prüfung zum 1. Kyu auf Kreisebene

Jörg Bothe



**NORIS - SPORT GmbH**

<http://www.norissport.de>


**Kataloganforderung:**  
Bitte senden Sie den kostenlosen Katalog an folgende Adresse:

.....

.....

.....

Info@norissport.de  
Wagnerstrasse 16, 88250 Weingarten,  
Tel.: 0751 - 55 35 55, Fax: 0751 - 55 79 631



**Hitverdächtig!**

**Anfänger- Judogi**

**ab Gr. 100 cm 11,90**

**bis Gr. 170 cm 19,90**

## MEISTERSCHAFTEN TURNIERE

- 28.02.-04.03.2005**  
Bundesfinale der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ in Oberhof
- 05.03.2005**  
Landeseinzeltturnier der weiblichen Jugend U 14 in Essen
- 05./06.03.2005**  
Internationales Turnier der Frauen in Tampere/Finnland
- 05./06.03.2005**  
Internationales Turnier der Männer in Warschau/Polen
- 06.03.2005**  
Landeseinzeltturnier der männlichen Jugend U 14 in Essen
- 12.03.2005**  
Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 20 in Frankfurt/Oder
- 12.03.2005**  
Landesoffenes Altersklassenturnier der Männer und Frauen über 30 Jahre
- 12.03.2005**  
Landeseinzeltmeisterschaften G-Judo in Hückeswagen
- 12./13.03.2005**  
Internationales Turnier der Frauen und Männer in Prag/Tschechien
- 13.03.2005**  
Deutsche Einzelmeisterschaften der Männer U 20 in Frankfurt/Oder
- 19.03.2005**  
Internationales Turnier Männer U 17 in Bremen
- 19.03.2005**  
Internationales Turnier Frauen U 17 und Frauen U 20 in Erfurt
- 19./20.03.2005**  
Internationales Turnier der Frauen in Rotterdam/Niederlande
- 19./20.03.2005**  
Internationales Turnier der Männer in Rom/Italien
- 20.03.2005**  
Internationales Turnier Männer U 20 in Bremen
- 26./27.03.2005**  
Internationales Turnier der Frauen in Minsk/Weißrussland
- 26./27.03.2005**  
Internationales Turnier der Männer in Tallinn/Estland
- 01.-03.04.2005**  
Europameisterschaften der Sehgeschädigten in Vlaardingen/Niederlande

- 02./03.04.2005**  
Internationales Turnier der Frauen in Madrid/Spanien
- 02./03.04.2005**  
Internationales Turnier der Männer in Bukarest/Rumänien
- 09.04.2005**  
Internationales Turnier U 15 weiblich in Bottrop
- 09.04.2005**  
Internationales Turnier U 15 männlich (-34, -37, -40, -43, -46 kg) in Duisburg
- 09./10.04.2005**  
British Open der Frauen und Männer in London
- 10.04.2005**  
Internationales Turnier U 15 männlich (-50, -55, -60, -66, +66 kg) in Duisburg

## KADERLEHRGÄNGE LEISTUNGSSPORT

- 04./05.03.2005**  
Kaderlehrgang Männer U 17 in Köln
- 05.03.2005**  
Kaderlehrgang Männer und Männer U 20 in Köln
- 05./06.03.2005**  
Kaderlehrgang Frauen in Köln
- 08.03.2005**  
Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln
- 15.03.2005**  
Landesrandori (Westfalen) U 15 männlich und weiblich in Witten
- 17.03.2005**  
Landesrandori (Rheinland) U 15 männlich und weiblich in Köln
- 20.-23.03.2005**  
Internationales Trainingscamp Frauen U 17 und U 20 in Bad Blankenburg
- 20.-24.03.2005**  
Internationales Trainingscamp Männer U 17 und Männer U 20 in Hannover
- 26.03.-02.04.2005**  
Internationales Trainingscamp Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20 und Männer U 20 in Rumänien
- 29.03.2005**  
Kaderlehrgang Männer U 17, Männer U 20 und Männer in Köln
- 29.03.-03.04.2005**  
DJB-Kaderlehrgang Männer in Köln
- 30.03.-03.04.2005**  
DJB-Kaderlehrgang Männer U 17 und Männer U 20 in Köln
- 30.03.-03.04.2005**  
DJB-Kaderlehrgang Frauen U 17 und Frauen U 20 in Frankfurt/Oder
- 31.03.2005**  
Kaderlehrgang Männer U 17, Männer U 20 und Männer in Köln
- 04.04.2005**  
Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Duisburg
- 05.04.2005**  
Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln
- 10.-13.04.2005**  
Internationales Trainingscamp U 15 männlich und weiblich in Duisburg
- 11.-22.04.2005**  
Internationales Trainingscamp der Männer in Maikop/Russland

## BREITENSPORT LEHRWESEN

- 04./05.03.2005**  
Fach-ÜL C - Modulausbildung - LG 30/05 - in Duisburg 2
- 05.03.2005**  
Kader-Training für Judoka mit einer Behinderung in Leverkusen
- 06.03.2005**  
Übungsleiter- und Trainer C - Lizenzverlängerung - LG 05/05 - in Herford
- 11./12.03.2005**  
Fach-ÜL C - Modulausbildung - LG 30/05 - in Duisburg 3
- 12.03.2005**  
Übungsleiter- und Trainer C - Lizenzverlängerung - LG 06/05 - in Würselen
- 12./13.03.2005**  
DJB-Lehrgang „Qualifizierung Judo-Selbstverteidigung“ in Köln
- 13.-18.03.2005**  
DJB-Trainer-A-Ausbildung Teil 2 in Köln
- 21.-24.03.2005**  
Sportassistentenausbildung A - LG 40/05 - in Hennef
- 29.03.-01.04.2005**  
Sportassistentenausbildung B - LG 41/05 - in Hennef
- 08./09.04.2005**  
Fach-ÜL C - Modulausbildung - LG 30/05 - in Duisburg 4

## SONSTIGE TERMINE

- 13.03.2005**  
Delegiertenversammlung des NWDK in Gelsenkirchen

# AUSSCHREIBUNGEN

## BUND

### 3. Internationaler „Optica-Cup“ der weiblichen Jugend U 15

**Ausrichter:** DJK Adler 07 Bottrop e.V. Abteilung Judo / [www.judoadler-bottrop.de](http://www.judoadler-bottrop.de)

**Ort:** Dieter-Renz-Halle, Hans-Böckler-Str. 60, 46236 Bottrop.

**Zeitplan: Freitag, 8. April 2005:** 19.00 - 19.45 Uhr Waage. **Samstag, 9. April 2005:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Gewichtsklassen -33, -36, -40, -44, -48 kg. 10.00 Uhr Kampfbeginn. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Gewichtsklassen -52, -57, -63, -70, +70 kg.

**Startberechtigt:** Alle weiblichen Judoka der Jahrgänge 1991 und 1992 mit Zugehörigkeit zum DJB oder EJU bzw. IJF. Mindestgraduierung 7. Kyu (Gelbgurt).

**Modus:** KO-System mit doppelter Trostrunde. Es wird nach den Wettkampffregeln der U 17 gekämpft.

**Kampfzeit:** 4 Minuten.

**Meldung:** an die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: [Erika.Ullrich@nwjv.de](mailto:Erika.Ullrich@nwjv.de)

Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Landesverband, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe NWJV-Homepage [www.nwjv.de](http://www.nwjv.de)) benutzt werden. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.

**Meldeschluss:** 4.4.2005 (Eingang).

**Meldegeld:** 8,00 EUR, sind auf das Konto der DJK Adler 07 Bottrop, Kto.-Nr. 30346 bei der Sparkasse Bottrop, BLZ 424 512 20 bis zum Meldeschluss zu überweisen. Der Überweisungsbeleg ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzuweisen.

**Teilnehmerzahl:** begrenzt auf max. 200 Teilnehmerinnen. Berücksichtigung erfolgt nach Eingang der Meldungen.

**Matten:** 4 Matten (7 x 7).

**Anreisehinweis:** von der BAB 2 kommend: am Ende der Abfahrt rechts Richtung Bottrop, nach der Feuerwache (linke Seite) der Ausschilderung Dieter-Renz-Halle folgen; von der BAB 42 kommend: am Ende der Ausfahrt Richtung Bottrop, nach ca. 1,2 km vor der Aral-Tankstelle links, auf dieser Straße bleiben, durch die Stadt fahren, nach der Stadtmitte liegt die Halle auf der rechten Seite.

**Quartier:** Hotelliste unter [www.bottrop.de](http://www.bottrop.de) (Tourist Center).

**Kontaktperson des Ausrichters:** Andreas Urban, Tel. 01 71 / 7 16 81 45.

### 7. Internationales Turnier der männlichen Jugend U 15

- DJB-Sichtungsturnier für die Jahrgänge 1991 und 1992 - mit anschließendem internationalen Trainingscamp

**Ausrichter:** Polizei-Sportverein Duisburg 1920 e.V. Abteilung Judo.

**Ort:** Gesamtschule Duisburg-Süd, 47269 Duisburg-Großenbaum, Großenbaumer Allee.

**Zeitplan: Freitag, 8. April 2005:** 19.00 - 19.45 Uhr Waage in den Gewichtsklassen -34, -37, -40, -43 und -46 kg. **Samstag, 9. April 2005:** 11.00 - 11.45 Uhr Waage in den Gewichtsklassen -34, -37, -40, -43 und -46 kg. 12.00 - 12.30 Uhr Eröffnungsveranstaltung. 12.30 Uhr Begrüßung. 12.45 Uhr Kampfbeginn. 18.30 - 19.00 Uhr Waage in den Gewichtsklassen -50, -55, -60, -66 und +66 kg. **Sonntag, 10. April 2005:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage in den Gewichtsklassen -50, -55, -60, -66 und +66 kg. 10.00 - 10.30 Uhr Rahmenprogramm. 10.30 Uhr Begrüßung. 10.40 Uhr Kampfbeginn.

**Mattenzahl:** 4 Matten 7 x 7 m.

**Teilnehmer:** Alle männlichen Judoka der Jahrgänge 1991 und 1992 mit Zugehörigkeit zum DJB oder EJU bzw. IJF. Mindestgraduierung 7. Kyu (Gelbgurt).

**Modus:** KO-System mit doppelter Trostrunde. Es wird nach den Wettkampffregeln der U 17 gekämpft (4 Minuten Kampfzeit, Shime-Waza und Kansetsu-Waza sind erlaubt).

**Meldungen:** unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsjahr, Gewichtsklasse, Verein und Landesverband - per Briefpost an Erik Gruhn, Hohenzollernstr. 29, 47058 Duisburg; oder per Telefax: 02 03 / 33 96 42; oder per E-Mail: [info@psv-duisburg-judo.de](mailto:info@psv-duisburg-judo.de)

**Meldegeld:** 10,00 EUR je Kämpfer, per Überweisung bis zum Meldeschluss an PSV Duisburg, Kto.-Nr. 449699430, Postbank Essen, BLZ 360 100 43; oder per Bankeinzugsermächtigung: Bitte Kontonummer, Bankleitzahl, Bankinstitut und Kontoinhaber mit der Meldung angeben. Das Meldegeld wird dann abgebucht. Teilnehmer aus dem Ausland zahlen das Startgeld vor Ort.

**Meldeschluss:** 4.4.2005 (Eingang). Bei Meldungen, die nach Meldeschluss eingehen oder am Wettkampftag erfolgen, wird ein Startgeld in Höhe von 20,00 EUR je Kämpfer erhoben.

**Anreisehinweise:** A 3 bis Autobahnkreuz Breitscheid, auf die A 524 Richtung Krefeld, Abfahrt Duisburg-Rahm (AS 8), rechts auf die Angermunder Straße, geradeaus (Straßennahe ändert sich in Großenbaumer Allee), nach ca. 2,5 km liegt die Gesamtschule auf der rechten Seite;

über A 40 oder A 42 auf die A 59 Richtung Düsseldorf, Abfahrt Duisburg-Buchholz (AS 14), links in die Sittarsberger Allee, an der Ampel sofort rechts in die Lindenstraße, am Straßenende rechts in die Großenbaumer Allee, nach ca. 500 m liegt die Gesamtschule auf der linken Seite.

**Quartier:** siehe Ausschreibung im Internet unter [www.nwjv.de](http://www.nwjv.de) (Ausschreibungen/Bund).

**Turnier-Informationen im Internet:** [www.nwjv.de](http://www.nwjv.de) / [www.itu15.de](http://www.itu15.de)

## BEZIRK ARNSBERG

### Kampfrichterlehrgang für Dan- und Übungsleiter-Anwärter und interessierte Judoka

**Ausrichter:** Judo Klub Hagen e.V.

**Ort:** Heinitzstr. 12, 58097 Hagen, Dojo des JK Hagen.

**Tag:** Sonntag, 3. April 2005.

**Zeit:** 10.00 - 18.00 Uhr.

**Referenten:** Stephan Bode und Friedrich Salewsky.

**Teilnehmer:** Judoka ab 16 Jahren und 2. Kyu.

**Mitzubringen:** Kampfrichterregelwerk, Schreibzeug, Judogi und Judopass (Downloads und weitere Kampfrichter-Infos unter [www.nwjv.de](http://www.nwjv.de) - Link Kampfrichter).

**Meldungen:** telefonisch an Manfred Halverscheid bis 20.3.2005, Tel.: 0 23 31 / 2 83 90.

**Kosten:** 7,00 EUR pro Person.

### Märkischer Kreis

### Schülerpokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

**Ausrichter:** TV Hohenlimburg 1871 e.V.

**Ort:** Hagen-Hohenlimburg, Vereinsturnhalle des TV Hohenlimburg, Jahnstr. 15.

**Datum:** Sonntag, 13. März 2005.

**Zeit:** Waage 9.00 - 9.30 Uhr.

**Meldung:** mit ausgefüllten Startkarten bis 7.3.2005 an Peter Dowerk, Freiheitsstr. 20, 58119 Hagen.

**Startgeld:** 6,00 EUR pro Teilnehmer, zu zahlen an der Waage. Bei Nachmeldung wird doppeltes Startgeld fällig.

**Mattenzahl:** zwei.

### Kreiseinzelturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

**Ausrichter:** TuS Lendringsen 1894 e.V.

**Ort:** Turnhalle der Realschule Lendringsen (Schulzentrum Bieberberg).

**Datum:** Sonntag, 17. April 2005.

**Zeit:** Waage 9.00 - 9.45 Uhr. Beginn ca. 10.00 Uhr.

**Startgeld:** 6,00 EUR je Kämpfer.

**Matten:** zwei.

**Meldung:** bis zum 11.4.2005 an Matthias Kletke, Franz-Bettermann-Str. 8, 58710 Minden.

### Ausschreibungen ...

... können nur veröffentlicht werden, wenn sie vom zuständigen Funktionsträger der jeweiligen Ebene unterschrieben sind bzw. dieser als E-Mail-Absender eindeutig zu erkennen ist.

**Aktuelle Termine im Internet:**  
[www.nwjv.de](http://www.nwjv.de)

# AUSSCHREIBUNGEN

## BEZIRK DETMOLD

### Kampfrichterlehrgang

für Dan-Anwärter, Übungsleiter-/Trainerlizenzanwärter und Übungsleiter-/Trainerlizenzverlängerung

**Datum:** Sonntag, 6. März 2005.

**Ort:** Sporthalle der Pestalozzischule, Im Reke, Gütersloh.

**Zeit:** Anfang 9.30 Uhr.

**Lehrgangsgeld:** nach Teilnehmer am Lehrgangstag.

**Meldungen:** durch die Vereine bis 3.3.2005 an Ben Vergunst, Jauerstr. 15, 33605 Bielefeld, E-Mail: ben.vergunst@web.de. Die Meldung muss beinhalten: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, Kyu-/Dan-Grad und Verein.

**Mitzubringen sind:** Kampfrichterregelwerk (Internet NWJV), Judogi, Judopass und Schreibzeug.

**Wegbeschreibung:** BAB 2 Abfahrt Gütersloh/Verl, rechts Richtung Gütersloh (Verler Straße), 3. große Ampelkreuzung rechts Richtung „Die Welle“ (Stadtring Sundern), 1. Ampelkreuzung rechts (Am Anger), 1. Straße rechts (Amtenbrinks Weg), 1. Straße rechts (Im Reke).

**Achtung:** Bitte Termin Dan-Lehrgang und Prüfung Wewelsburg beachten!

### Bezirks-Schloßpokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

**Ausrichter:** JC Schloß Neuhaus.

**Tag:** Sonntag, 24. April 2005.

**Ort:** Paderborn-Schloß Neuhaus, Sporthalle am Merschweg.

**Zeit:** 10.15 - 10.45 Uhr Waage.

**Meldegeld:** 6,00 EUR auf das Konto 5064498 bei der Sparkasse Paderborn (BLZ 472 501 01) oder per Scheck an Cornelia Schniedermann, Rotheweg 206, 33102 Paderborn.

**Matten:** drei (nach Teilnehmerzahl).

**Meldung:** bis zum 18.4.2005 über den E-Melder an Oliver.boeke@web.de. Nachmeldungen kosten doppeltes Meldegeld.

**Gäste:** MKS Palac Miodziezy Katowice (Polen).

**Wegbeschreibung:** A 33 Abfahrt Paderborn-Schloß Neuhaus, Richtung Schloß Neuhaus, an der Fußgängerampel links in den Merschweg.

### Kreis Bielefeld

### Kreis-Schloßpokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 für die Kreise Paderborn und Bielefeld

**Tag:** Sonntag, 24. April 2005.

- siehe Kreis Paderborn -

### Kreis Paderborn

### Kreis-Schloßpokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 für die Kreise Paderborn und Bielefeld

**Ausrichter:** JC Schloß Neuhaus.

**Tag:** Sonntag, 24. April 2005.

**Ort:** Paderborn-Schloß Neuhaus, Sporthalle am Merschweg.

**Zeit:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage.

**Meldegeld:** 6,00 EUR auf das Konto 5064498 bei der Sparkasse Paderborn (BLZ 472 501 01) oder per Scheck an Cornelia Schniedermann, Rotheweg 206, 33102 Paderborn.

**Matten:** drei (nach Teilnehmerzahl).

**Meldung:** bis zum 18.4.2005 über den E-Melder an Oliver.boeke@web.de. Nachmeldungen kosten doppeltes Meldegeld.

**Wegbeschreibung:** A 33 Abfahrt Paderborn-Schloß Neuhaus, Richtung Schloß Neuhaus, an der Fußgängerampel links in den Merschweg.

## BEZIRK DÜSSELDORF

### Pflichtlehrgang zur Erhaltung der KR-Lizenz

für die Kreise Duisburg, Essen und Wuppertal

**Datum:** Samstag, 19. März 2005.

**Zeit:** 9.00 - 18.00 Uhr

**Ort:** Essen, Sport- und Freizeitzentrum, Dojo der JKG Essen, Gustav-Heinemann-Gesamtschule, Schonnebeckhöfe.

**Mitzubringen:** Judogi, Kampfrichter-Pass, Kampfbogen und Schreibzeug. Kenntnis des Regelwerks von Artikel 1-30 wird vorausgesetzt. Es erfolgt ein schriftlicher Test (Fragebogen).

Die Angabe der Kreise ist nur ein Vorschlag wegen der günstigeren Entfernung. Die Fahrtkosten werden nicht erstattet. Die Kosten für das Mittagessen übernimmt der NWJV.

**Anreise:** A 52 Düsseldorf Richtung Essen/ Dortmund endet am Kreuz Essen-Ost, auf A 40, rechts bleiben, AB nach 1. Abfahrt (Essen-Frillendorf) verlassen (weiter siehe A 40);

A 40 Abfahrt Essen-Frillendorf (Nr. 26), nach Linksbogen an der Ampel links, nach 300 m (2. Ampel) rechts in die Ernestinenstraße, nach 1,3 km (3. Ampel) rechts in die Lange-markstraße, nach 1,6 km (3. Ampel) links in die Huestraße, nach 150 m (2. Ampel) links in die Immelmanstraße (wird nach der Rechtskurve Schonnebeckhöfe), nach 700 m rechts einbiegen. Das Sport- und Freizeitzentrum liegt auf der rechten Seite.

### Pflichtlehrgang zur Erhaltung der KR-Lizenz

für die Kreise Düsseldorf, Kleve und Krefeld.

**Datum:** Sonntag, 17. April 2005.

**Zeit:** 9.00 - 18.00 Uhr

**Ort:** Langenfeld, Dojo des JC Langenfeld, Judohalle Geschwister-Scholl-Str. 84.

**Mitzubringen:** Judogi, Kampfrichter-Pass, Kampfbogen und Schreibzeug. Kenntnis des Regelwerks von Artikel 1-30 wird vorausgesetzt. Es erfolgt ein schriftlicher Test (Fragebogen).

Die Angabe der Kreise ist nur ein Vorschlag wegen der günstigeren Entfernung. Die Fahrtkosten werden nicht erstattet. Die Kosten für das Mittagessen übernimmt der NWJV.

**Anreise:** A 3 Ausfahrt Solingen/Langenfeld, Richtung Langenfeld, bis Ausschilderung Judohalle auf der rechten Seite.

### Kreis Düsseldorf

### Wo-Men-Cup - Pokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer für die Kreise Wuppertal und Düsseldorf

**Datum:** 23./24. April 2005.

- siehe Kreis Wuppertal -

### Kreis Krefeld

### Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und Kreiseinzeltmeisterschaften der Frauen und Männer

**Ausrichter:** Budo-Club Kamp-Lintfort e.V.

**Ort:** Glück-Auf-Sporthalle, Kamper Dreieck, Moerser Straße, Kamp-Lintfort.

**Datum:** Sonntag, 17. April 2005.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 13.00 - 13.15 Uhr Waage Männer. 13.15 - 13.30 Uhr Waage Frauen.

**Mattenzahl:** 2 Matten 6 x 6 m.

**Startberechtigung:** Männer: Judoka, die 2004 nicht höher als Oberliga (Mannschaft) kämpften oder sich nicht für die Westdeutschen Einzelmeisterschaften qualifiziert hatten oder dem Kader des NWJV oder höher nicht angehören; Frauen: Judoka, die 2004 nicht höher als Regionaliga (Mannschaft) kämpften oder nicht im Finale der Westdeutschen Einzelmeisterschaften standen oder dem Kader des NWJV oder höher nicht angehören.

**Meldung:** U 11 weiblich an Sascha Lenzen, Johanna-Hölters 5, 41069 Mönchengladbach, Fax: 0 21 61 / 59 22 07, E-Mail: johannes.lenzen@t-online.de; U 11 männlich an Thomas Rips, Krefelder Str. 157, 47877 Willich, Fax: 0 21 54 / 60 68 67, E-Mail: thomas.rips@judoinfo.de; Frauen und Männer an Dirk Schmitz, Raiffeisenstr. 10, 47661 Issum, Fax: 0 28 35 /

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

# AUSSCHREIBUNGEN

44 77 34, E-Mail: webmaster@bc-kali.de  
**Meldeschluss:** namentliche Meldung bis 11.4.2005.

**Startgeld:** 6,00 EUR pro Kämpfer. Nachmeldung + 2,00 EUR.

**Anreise:** A 57 Richtung Nimwegen, Abfahrt Asdonkshof, am Ende links, an der Stoppstraße rechts, an der 2. Ampel (rechts Burger King) links, die nächste Möglichkeit rechts in das Schul- und Sportzentrum Kamper Dreieck. Die Halle liegt in der hinteren linken Ecke des Parkplatzes.

## Kreis Wuppertal

**Wo-Men-Cup - Pokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer für die Kreise Wuppertal und Düsseldorf**

**Ausrichter:** Sport- und Judo-Freunde Wuppertal e.V.

**Ort:** Wuppertal-Elberfeld, Turnhalle Gathe.

**Zeitplan:** **Samstag, 23. April 2005:** 12.30 - 13.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Männer U 17. 16.30 - 17.00 Uhr Waage Frauen U 17. **Sonntag, 24. April 2005:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Männer U 20 und Männer. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Frauen U 20 und Frauen.

**Mattenzahl:** vier 6 x 6 m.

**Meldung:** bis 18.4.2005 auf vollständig ausgefüllten Startkarten an Bärbel Turner, Wittensteinstr. 63, 42285 Wuppertal, Tel.: 02 02 / 8 98 55. Alle Startkarten, die nach Meldeschluss eingehen (Poststempel), gelten als Nachmeldung. Jede Meldung verpflichtet zur Zahlung des Startgeldes.

**Meldegeld:** 6,00 EUR per V-Scheck bei Meldung. 9,00 EUR bei Nachmeldung.

**Wegbeschreibung:** A 46 von Düsseldorf kommend Abfahrt Wuppertal-Elberfeld, rechts in die Opphoferstraße und an der 2. Ampel links in die Uellendahlstraße, die Turnhalle Gathe befindet sich auf der rechten Seite hinter der 2. Ampel. Da die Sporthalle über keine eigenen Parkplätze verfügt, bitte die Sportler vor der Halle aussteigen lassen. Nächste Parkmöglichkeit Parkhaus Karlsstraße - 3. Ampel rechts, siehe Ausschilderung (1 Stunde 0,50 EUR, 2 Stunden 1,30 EUR, jede weitere Stunde 1,00 EUR).



## BEZIRK KÖLN

**22. Bezirksoffenes Gummersbacher Stadtmeisterschaften der Männer U 17, Männer U 20 und Männer und**

**19. Bezirksoffene Gummersbacher Stadtmeisterschaften der Frauen U 17 und Frauen**

**Ausrichter:** JV Gummersbach 2000 e.V.

**Ort:** Gummersbach, Sporthalle Stadtmitte (Handballhalle Moltkestraße).

**Datum:** Sonntag, 24. April 2005.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Männer U 17, Männer U 20 und Männer. ca. 10.00 Uhr Kampfbeginn. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Frauen.

**Mattenzahl:** 4.

**Modus:** je nach Meldung, ggf. werden Klassen durch die sportliche Leitung zusammengefasst.

**Meldegeld:** 7,50 EUR je Teilnehmer, die per Verrechnungsscheck mit der Meldung anzureichen oder am Wettkampftag bar zu bezahlen sind.

**Meldung:** auf mit Schreibmaschine oder in Druckschrift vollständig ausgefüllter Startkarte an Claudia Fideleto, Wiesenstr. 50, 51702 Bergneustadt.

**Meldeschluss:** 18.4.2005. Der Poststempel ist maßgeblich. Bei Nachmeldung wird doppeltes Startgeld erhoben.

**Eingeladene Vereine:** JV Siegerland und zwei weitere Vereine.

## Kreis Bergisch Land

**Pokalturnier „Meister Bergisch Land“ der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17**

**Ausrichter:** Judo-Sport-Club Leichlingen 1973 e.V.

**Datum:** Sonntag, 13. März 2005.

**Ort:** Leichlingen, Großsporthalle, Am Hammer (Hauptschule).

**Zeitplan:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 10.00 Uhr Beginn. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 12.30 Uhr Beginn. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. 14.30 Uhr Beginn.

**Startgeld:** 7,00 EUR pro Teilnehmer, per V-Scheck mit der Meldung oder am Turniertag. Nachmeldungen doppeltes Startgeld. Die Abgabe der Meldung verpflichtet zur Zahlung des Startgeldes.

**Meldungen:** auf Meldelisten per Fax an Andreas May, Gerhart-Hauptmannstr. 12 a, 42799 Leichlingen, Tel./Fax: 0 21 75 / 56 04 oder 01 72 / 2 71 97 04, E-Mail: jscmay@web.de

**Meldeschluss:** per Post 5.3.2005; per Fax oder E-Mail 8.3.2005.

**Wegbeschreibung:** A 3 Abfahrt Leichlingen, Richtung Leichlingen-Zentrum, über die Wupperbrücke, am Kreisel links, über den nächsten Kreis geradeaus, linke Hand evangelische Kirche, danach liegt auf der linken Seite die Sporthalle, Kaiser's Parkplatz auf der rechten Seite benutzen.

## Kreis Köln

**Kreiseinzelturnier um den Glasbläser-Wanderpokal der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17**

**Ausrichter:** JC „Achilles“ Quadrath-Ichendorf e.V.

**Ort:** Dreifachsporthalle Gutenberg-Gymnasium, Gutenbergstr. 2, 50126 Bergheim.

**Zeitplan:** **Samstag, 12. März 2005:** 11.45 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. ca. 12.45 Uhr Beginn. **Sonntag, 13. März 2005:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. ca. 10.00 Uhr Beginn. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17.

**Matten:** 4.

**Meldungen:** bis 7.3.2005 auf komplett ausgefüllter Startkarte an G. Reichert, Hohe Str. 22, 50129 Bergheim.

**Meldegeld:** 6,00 EUR pro Kämpfer, per Verrechnungsscheck. Nachmeldungen doppeltes Startgeld.

**Wegbeschreibung:** BAB 4 bis Kreuz Kerpen, Ausfahrt Kerpen links Richtung Bergheim-Zentrum; oder BAB 4 bis Kreuz Kerpen, dann BAB 61 Richtung Venlo, Ausfahrt Bergheim Zentrum (Aachener Tor), Gutenbergstraße.

## BEZIRK MÜNSTER

### Kreis Coesfeld

**Kreispokalturnier der Frauen U 20 und Männer U 20**

**Ausrichter:** Judo-Club Borken e.V.

**Tag:** Samstag, 12. März 2005.

**Ort:** Turnhalle des Gymnasiums Borken, Schulzentrum I, Josefstraße, 46325 Borken.

**Zeit:** Waage 14.00 - 14.30 Uhr.

**Mattenzahl:** 1 Matte 7 x 7 m.

**Startberechtigt:** gem. Kreisbeschluss Jahrgänge 1985-1989.

**Meldungen:** bis spätestens 7.3.2005 (Datum des Poststempels) per Diskmelder an Klaus Schulze Temming, Königsberger Str. 24 a, 48249 Dülmen, Tel.: 0 25 94 / 8 66 43, Fax: 0 25 94 / 17 11, E-Mail: kst@k-s-t.de

Zusätzlich die Anzahl der männlichen und weiblichen Teilnehmer an Frank Lehnen, E-Mail: f\_lehnen@privat.wmo.de und Elke Jasper, E-Mail: JasperElke@aol.com

**Meldegebühren:** 6,00 EUR, zu zahlen an der

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

# AUSSCHREIBUNGEN

Waage. Bei Nachmeldungen doppeltes Startgeld.

**Anfahrt:** von der B 67 n kommend Abfahrt Borken, Richtung Borken, 2. Ampel links in die Josefstraße, den Fußweg zur Turnhalle nehmen; an der Ampelkreuzung bei McDonald's auf die Heidener Straße fahren, 2. Ampel rechts in die Josefstraße.

## Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

**Ausrichter:** Judo-Club Borken e.V.

**Tag:** Sonntag, 17. April 2005.

**Ort:** Turnhalle des Gymnasiums Borken, Schulzentrum I, Josefstraße, 46325 Borken.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.

**Mattenzahl:** 2 Matten.

**Meldungen:** bis spätestens 11.4.2005 (Datum des Poststempels) per Diskmelder an Klaus Schulze Temming, Königsberger Str. 24 a, 48249 Dülmen, Tel.: 0 25 94 / 8 66 43, Fax: 0 25 94 / 17 11, E-Mail: kst@k-s-t.de

**Meldegebühren:** 6,00 EUR, zu zahlen an der Waage. Bei Nachmeldungen doppeltes Startgeld.

**Anfahrt:** siehe „Kreispokalturnier der Frauen U 20 und Männer U 20“.

## Kreis Recklinghausen

### Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, Frauen U 17 und Männer U 17

**Ausrichter:** KSV 20 Erkenschwick e.V.

**Ort:** 45739 Oer-Erkenschwick, Wilhelm-Winter-Halle (Gymnasium), Schulzentrum, Christoph-Stöver-Straße.

**Datum:** Sonntag, 13. März 2005.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17.

**Matten:** 2-3 Matten.

**Meldung:** schriftlich an Thomas Käfke, Heinrich-Keller-Str. 2, 44627 Herne, oder per E-Mail: fam.kaefke@versanet.de

**Meldeschluss:** 8.3.2005 (Datum des Poststempels).

**Meldegeld:** 6,00 EUR, zu zahlen an der Waage.

**Anreise:** in Oer-Erkenschwick Richtung Stadtzentrum/Schulzentrum.

**Eintritt:** Erwachsene 1,00 EUR, Kinder und Jugendliche frei.

## Kreis Warendorf/Münster

### Kreisturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

**Ausrichter:** TV Friesen Telgte.

**Termin:** Samstag, 16. April 2005.

**Ort:** Telgte, Turnhalle der Marienschule, Mönkediekstraße.

**Zeit:** Waage 14.30 - 15.00 Uhr.

**Mattenzahl:** 2.

**Meldungen:** bis 11.4.2005 (Poststempel) an Harald Poppe, Johann-Sebastian-Bach-Str. 7, 48291 Telgte.

**Meldegeld:** 6,00 EUR pro Teilnehmer/in, zu zahlen an der Waage.

\* \* \*

## Ferientermine 2005

### in Nordrhein-Westfalen

Osterferien	21.03.-02.04.2005
Sommerferien	07.07.-19.08.2005
Herbstferien	04.10.-15.10.2005
Weihnachtsferien	24.12.2005 -
2005/2006	06.01.2006

## Landesrandori U 17 | U 20 in Köln männlich | weiblich

### zur Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften der U 20

**Termin:** Dienstag, 8. März 2005.

**Ort:** Olympiastützpunkt Köln, BLZ Köln, Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln.

**Zeit:** 19.00 - 21.00 Uhr.

**Leitung:** Landestrainer des NWJV.

**Anreise:** A 1 Abfahrt Köln-Lövenich, an der Ampel rechts auf die Aachener Straße, nächste Möglichkeit wieder rechts, der Vorfahrt folgen bis BLZ.

## Landesrandori U 15 in Witten männlich | weiblich (Westfalen)

### zur Vorbereitung auf die internationalen Turniere in Bottrop und Duisburg

**Termin:** Dienstag, 15. März 2005.

**Ort:** Landesleistungsstützpunkt Witten, Sportzentrum Am Kälberweg, 58453 Witten.

**Zeit:** 18.00 - 19.45 Uhr.

**Leitung:** Landestrainer Frank Urban.

**Anreise:** BAB 44, Ausfahrt Witten-Annen, Richtung Witten, Ampelkreuzung links Richtung Annen, Nach ca.300m links Einfahrt Sportzentrum/Gaststätte Scheunentor.

## Landesrandori U 15 in Köln männlich | weiblich (Rheinland)

### zur Vorbereitung auf die internationalen Turniere in Bottrop und Duisburg

**Termin:** Donnerstag, 17. März 2005.

**Ort:** Olympiastützpunkt Köln, BLZ Köln, Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln.

**Zeit:** 17.00 - 19.00 Uhr.

**Leitung:** Landestrainer Stefan Küppers.

**Anreise:** A 1 Abfahrt Köln-Lövenich, an der Ampel rechts auf die Aachener Straße, nächste Möglichkeit wieder rechts, der Vorfahrt folgen bis BLZ.

### Weitere Landesrandori-Termine:

4. April 2005 in Duisburg (U 15) / 5. April 2005 in Köln (U 17/U 20)

### Unterstützen Sie den Judo-Nachwuchs mit Ihrer Spende an die Stiftung für den Judo-sport in Nordrhein-Westfalen!

Spendenkonto:

Stiftung für den Judo-sport in Nordrhein-Westfalen

Konto-Nr. 2 081 246 - Dresdner Bank Duisburg - BLZ 350 800 70

<http://www.judostiftung.de>

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!





## Nikolauslehrgang für Kinder und Jugendliche

Reichlich voll wurde die Turnhalle an der Grote-Gert. Zum ersten Mal richteten die Aikidoka des TKD Yong-Ho einen Nikolauslehrgang für die Kinder und Jugendlichen des Vereins aus. Hierzu waren auch die Eltern zum Mitmachen eingeladen, um einmal am eigenen Leibe zu spüren, welche Leistungen ihre Sprösslinge auf der Matte erbringen.

Gleichzeitig sollte dieser Lehrgang die jungen Aikidoka auf die bevorstehende Prüfung vorbereiten. Nach der Begrüßung durch Marijan Tole (4. Dan) eröffnete Josef Jürgens (1. Dan) den Lehrgang mit einem spielerischen Aufwärmtraining. Dabei sorgten „Brückenbauen“ und „Zellvermehrung“ für viel Spaß unter den Teilnehmern. Hier-nach wurde die Gruppe in Altersklassen getrennt und auf die Trainer Josef Jürgens, Oliver Kock, Uwe Scheffler, Paul Radtke und Oliver Karrasch verteilt. Die Trainer vermittelten dann die für die nächste Prüfung geforderten Techniken.

Nach der ersten Trainingseinheit wartete schon ausreichend Verpflegung auf die Teilnehmer. Viele Eltern hatten für Kuchen, Brötchen und Getränke gesorgt. Nach der Pause ging es sofort mit den Prüfungstechniken weiter. Zum Abschluss überreichte Marijan Tole allen Teilnehmern eine Urkunde und eine Tüte mit Leckereien. Besonders auffällig war, dass trotz des langen Trainings über drei Stunden die ganze Zeit sehr diszipliniert und konzentriert mitgearbeitet wurde.



Wer nähere Informationen über Tendoryu-Aikido haben möchte, kann sich auf der Rheinberger Homepage unter <http://hometown.aol.de/tendorheinberg/start.htm> oder bei Marijan Tole unter Tel.: 0 28 42 / 71 98 69 bzw. Jörg Neumann unter 0 28 43 / 6 05 47 erkundigen.

## Herzlichen Glückwunsch Stefan und Helen!

Am 6. November 2004 haben sich Stefan und Helen das „Ja-Wort“ gegeben. Als Überraschung für die beiden sind die Aikidoka des Sei Ki Kan Dojo

Neukirchen im Gi und Hakama erschienen. Beide haben sich darüber sehr gefreut.

Stefan ist Trainer beim Sei Ki Kan Dojo Neukirchen im Fitnessland Kensho in Neukirchen-Vluyn. Seit kurzem betreut er auch die neue Jugendabteilung, welche im Aufbau ist.

Wir möchten auf diesem Wege dem Paar alles „Gute“ für

die weitere Zukunft wünschen und ihnen diesen kleinen Reim mit auf den Weg geben:

**Nur in seinen Werken  
kann der Mensch sich selbst  
bemerken.  
Wer mit Emsigkeit und Fleiß  
tätig war in seinem Kreis,  
der genießt mit Heiterkeit  
innere Zufriedenheit!**





Trockene Theorie



Übungen in weihnachtlicher Atmosphäre



Teilnehmer des 1. Dan-Speziallehrgangs



## Übungsleiter-scheinverlängerung

Zwölf Teilnehmer hatten sich am Samstag morgen zu dem o. a. Lehrgang im Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes in Köln-Porz eingefunden. Als Leiter des Lehrganges fungierte Gerolf Kleinschmidt vom LSB. Thema dieses Lehrganges war Training von Kraft und Beweglichkeit. Nach Abklärung der organisatorischen Fragen ging es direkt in die Theorie zu dem o. a. Thema.

In den ersten eineinhalb Stunden wurden die sportbiologischen Grundlagen von Kraft und Beweglichkeit und das gesundheitsorientierte Training und Fitness besprochen. Nach der Mittagspause wurde zunächst weiter theoretisch gearbeitet. Thema waren die sportbiologischen Grundlagen zur Funktionalität von Übungen und der Ausgleich von muskulären Dysbalancen. Zur Nachmittagsveranstaltung ging es endlich in die Praxis mit gesundheitsorientierten Fitnessprogrammen und mit funktionellen Übungsformen zur Schulung von Kraft und Beweglichkeit.

Danach wurden Gruppen gebildet mit dem Auftrag eine Praxiseinheit zu planen und zu präsentieren. Die Präsentation wurde am Sonntag morgen fortgeführt bis alle Gruppen ihre Arbeiten vorgestellt hatten. Danach ging es in die Mittagspause.

Nach der Mittagspause hieß das Motto: „Wir bauen uns ein Fitness-Studio mit Klein- und Großgeräten, die im Dojo zur Verfügung stehen.“ Hierbei konnte man feststellen, dass man mit viel Phantasie aus wenigen Geräten ein Fitness-Parcours zusammenstellen kann.

Zum Ende des Lehrganges stellte Gerolf noch Informationsmaterial zur Verfügung und gab Medienhinweise auf bestimmte Themen. Die Auswertung/Befragung der Teilnehmer ergab, dass alle sehr zufrieden waren und Anregungen für den sportlichen Alltag im Dojo mitnehmen konnten.

## 1. Dan-Speziallehrgang

Zum 1. Dan-Speziallehrgang konnte der Verbandsvorsitzende Günter Tebbe neun Teilnehmer (vom 1. Kyu bis zum 5. Dan) im Dojo des Landesleistungszentrums des Goshin-Jitsu Verbandes in Köln-Porz begrüßen. Als Referent stand Peter Debitsch (4. Dan Goshin-Jitsu) zur Verfügung. Thematik dieses Lehrganges waren Gegentechniken.

Peter hatte den Schwerpunkt bei den Gegentechniken auf den Bereich der Hebeltechniken gelegt. Hier insbesondere

auf den Armstreckhebel über die Schulter, Armbeugehebel, Armriegel von außen, Handdrehhebel und Handbeugehebel. Eingangs stellte Peter dar, dass Gegentechniken in der Regel nur funktionieren, wenn

- der Gegner seine Technik nicht richtig macht (fehlende Schockierung, mangelnde Bewegungslehre, fehlerhafte oder falsche Technik),
- der Gegner seine Technik zu langsam ausführt und man sie rechtzeitig erkennt,
- der Gegner eine Technik einsetzt, die aufgrund eines körperlichen Schadens/körperliche Missbildung/Behinderung des Angreifers nicht funktionieren kann.

Bei diesem Lehrgang vermittelte Peter Beispiele für 16 Gegentechniken auf die o. a.

Hebel. Hierbei wurden eine Vielzahl von unterschiedlichen Fingerhebeln eingesetzt. Peter bot viele Ansätze für Gegentechniken mit der Aufforderung an die Lehrgangsteilnehmer, sich selber mit eigenen Technikvorschlägen einzubringen, in dem Sinne, was könnte man noch machen aus dem Ansatz. Hierbei arbeiteten alle Teilnehmer intensiv mit.

Gegen 14.00 Uhr wurde der Lehrgang beendet und alle Teilnehmer konnten neue Gegentechniken bzw. Anregungen für die Weiterentwicklung von Gegentechniken mit ins heimische Dojo nehmen.

Der nächste Dan-Speziallehrgang ist am Sonntag, 13. März 2005, 10.00 Uhr, im LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes (Ausschreibung beachten).

Eingang Armstreckhebel über die Schulter



Eingang Armbeugehebel

# Landesmeisterschaft 2005

4. Juni 2005

in Köln



Weitere Info im „budoka“ April

oder 02 21 / 1 79 42 74 und

0 22 04 / 6 08 58

Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

## Ausschreibungen

## 2. Dan-Speziallehrgang

**Datum:** Sonntag, 13. März 2005.

**Zeit:** ab 10.00 Uhr.

**Ort:** LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes.

Ausschreibung erfolgte bereits in der letzten „budoka“-Ausgabe Januar/Februar 2005. Referent ist Gregor Luthe (2. Dan Goshin-Jitsu). Thema sind Weiterführungstechniken.

## 1. Landeslehrgang 2005 (1. Tag)

**Datum:** Samstag, 23. April 2005.

**Zeit:** 14.00 Uhr

**Veranstalter:** Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

**Ausrichter:** 1. Bocklemünder Judo Club e.V.

**Ort:** Köln-Bocklemünd-Mengenich, Görlinger Zentrum 45, Max-Ernst-Gesamtschule.

**Leiter:** Günter Tebbe und Peter Kloiber.

**Referent:** Werner Dermann (6. Dan Ju Jutsu) vom Ju-Jutsu Verband NRW e.V.

**Anreise:** von der A 1 aus Fahrtrichtung Leverkusen kommend am Autobahnkreuz Köln-Bocklemünd abfahren, links auf die Venloer Straße;

aus Fahrtrichtung Autobahnkreuz West (A 4 / A 1) kommend über die A 1 bis zum Autobahnkreuz Köln-Bocklemünd, rechts auf die Venloer Straße abfahren, dem Verlauf der Venloer Straße folgen bis zur Militärringstraße und in diese nach links abbiegen; der Militärringstraße folgen bis zum Ollenhauerring und in diesen nach links abbiegen; dem Verlauf des Ollenhauerrings folgen und von diesem nach links in das Görlinger Zentrum.

**Sonstiges:** Zu den Landeslehrgängen werden nur Jugendliche über 10 Jahre zugelassen. Messer, Kurz-, Langstock (Hanbo) und Pistole sind mitzubringen.

**Hinweis:** Der 1. Landeslehrgang (2. Tag) findet am Samstag, 25. Juni 2005, in Eckenhagen statt.

## Jahreshauptversammlung des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.

**Datum:** Samstag, 28. Mai 2005  
**Zeit:** ab 14.00 Uhr.

**Ort:** Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Ju-Jutsu Judo Club Yamanashi e. V., Hohe Str. 1, 51149 Köln-Porz-Ensen, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

Die Vertreter der Vereine sind recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im LLZ eingeladen. Eine ordentliche Einladung mit den Tagesordnungspunkten wird den Vereinen rechtzeitig zugesandt. Ergänzungen und Anträge zur Jahreshauptversammlung sind rechtzeitig, d. h. bis zum 24.4.2005, schriftlich bei der Geschäftsstelle des Verbandes einzureichen. Der Vorstand bittet um rege Teilnahme durch die Vertreter der Vereine.

Die Geschäftsstelle des Goshin-Jitsu Verbandes ist in der Lohsestr. 3, 50733 Köln.

## Freikampftraining

**Veranstalter/Ausrichter:** TV Dellbrück 1895 e.V. Goshin-Jitsu Abteilung.

**Verantwortlicher:** Ralf Müller.

**Datum:** 4. März, 18. März, 8. April, 22. April, 13. Mai und 20. Mai 2005; immer Freitags von 20.00 - 21.30 Uhr.

**Ort:** 51069 Köln-Dellbrück, Dellbrücker Mausepfad 198, Turnhalle der Haupt- und Realschule.

**Informationen/Wegbeschreibung:** Ralf Müller, Tel.: 0 22 04 / 6 08 58.

**Sonstiges:** In den Trainingseinheiten wird das Regelwerk für Freikampf des Goshin-Jitsu Verbandes vermittelt. Es ist eine Übung für Kampfrichter wie auch für Kämpfer. Es sollen diejenigen angesprochen werden, die mit dem Freikampf anfangen wollen, beziehungsweise Sportler mit Kampferfahrung weiterbilden.



## KID-Seminar in Rheinland-Pfalz

Es ist Freitagabend, ein langer, unvermeidlicher Arbeitstag liegt hinter uns. Feierabend, es geht auf die Autobahn Richtung Kaiserslautern. Ziel ist Otterbach: Drei Stunden später sitzen wir im „Otterberger Hof“ im Kreis der KID-Mitglieder, die nach der Jahreshauptversammlung und dem KID-Neujahressen in geselliger Runde beisammen sitzen.

Das traditionelle Neujahressen war mit der Jahreshauptversammlung gekoppelt. Viele langjährige KID-Mitglieder sind in diesem Jahr geehrt worden. Ehre, wem Ehre gebührt. Es wurden folgende Mitglieder geehrt: für 10 Jahre Mitgliedschaft: Silke Westrich; für 15 Jahre Mitgliedschaft: Carsten Kruhs, Peter Rasche; für 20 Jahre Mitgliedschaft: Sabine Kloß; für 25 Jahre Mitgliedschaft: Josef Djakovic, Bernd Kampmann, Frank Sawallich; für 30 Jahre Mitgliedschaft: Dieter Lösger, Dieter Mäß, Manfred Künzel, Günter Sallmann, Wolfgang Mauritz.

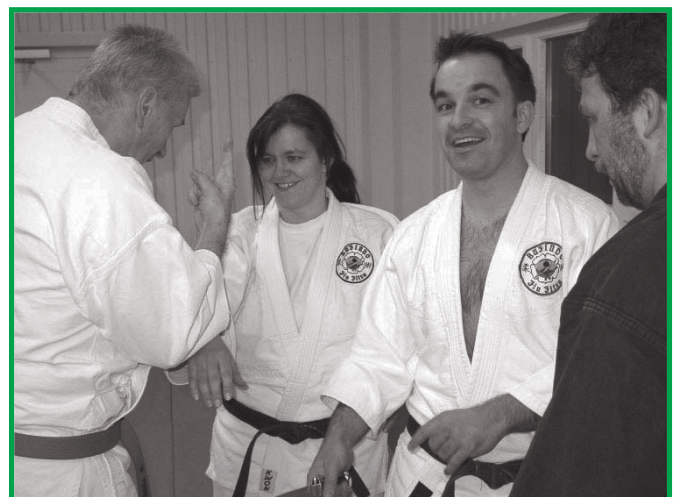
Wahrlich ein Anlass zum Feiern. Der Vorstand der KID gratuliert auf diesem Wege nochmals allen Jubilaren und hofft

auf weiterhin gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Das alljährliche KID-Seminar, das traditionsgemäß im Januar stattfindet, ist ein fester Bestandteil der Verbandskultur der Korporation Internationaler Danträger (KID). Die knapp 40 Teilnehmer kamen aus allen Bundesländern, um von Freitag bis Sonntag (21.-23.1.2005) am wichtigsten Jahrestreffen teilzunehmen. Viele Teilnehmer hatten sich ein ganzes Jahr nicht gesehen und nutzten diese Zeit, Neuigkeiten auszutauschen.

Am Samstagmorgen begaben sich die Jiu-Jitsuka in den haus-eigenen Tagungsraum, wo Diskussionspunkte vom Vorjahr und deren mögliche praktische Umsetzung besprochen wurden. Die Arbeit hatte begonnen. Das KID-Seminar, das mittlerweile seit mehr als einem Jahrzehnt jährlich stattfindet, bietet den KID-Mitgliedern viel, fordert aber auch einiges, und zwar nicht nur auf der Matte, sondern auch im Tagungsraum. Die KID ist eine lebendige, gesunde Organisation der Lehrer im Deutschen Jiu Jitsu Bund - das konnte man auch in diesem Jahr wieder mit Freude feststellen.

Ein Vortrag des Präsidenten der KID Dieter Lösger über den geschichtlichen Werdegang des DJJB und der KID stand auch auf dem Programm. Sein Vortrag lebte nicht nur von großer Sachkenntnis, sondern auch durch Anekdoten und gelungene humoristische Einlagen. Schließlich hat Dieter Lösger den Aufbau und Werdegang der KID und des DJJB über Jahrzehnte selbst miterlebt.



Das KID-Seminar - konzentriertes Arbeiten ... und auch viel Spaß

## Vorankündigung

Die diesjährigen Landeseinzelmeisterschaften im Freikampf und in der Kata finden am Samstag, 4. Juni 2005, ab 14.00 Uhr in Köln-Dellbrück statt. Eine ausführliche Ausschreibung erfolgt noch in der „budoka“-Ausgabe April 2005.



Die Teilnehmer des KID Seminars 2005



Frank Reichelt bei einer Messerabwehr beim KID-Seminar

Morgens Theorie und Verbandsarbeit, am Nachmittag Messerabwehren aus dem Jiu-Jitsu mit Bundestrainer Dieter Lösger im beeindruckenden Dojo des Bundesleistungszentrums Jiu-Jitsu beim Zen-Bo-gyu-Do in Otterbach - Einklang von Theorie und Praxis.

Nach der Arbeit ließen wir den Tag in einem gemütlichen Gruppenabend sanft ausklingen und schufen zugleich den Übergang vom Samstag in den letzten Seminartag, den Sonntag. Vor dem zweiten praktischen Teil des Lehrgangs - Pistolenabwehren - informierte Jürgen Rautert, der UNJJ-Beauftragte des

DJJB, im Bundesleistungszentrum über den aktuellen Stand der Vorbereitungen für die diesjährigen internationalen Meisterschaften der UNJJ auf Irland.

Dann ging es für den technischen Teil wieder auf die Matte: Pistolenabwehren hieß das Thema. Wie schon am Vortag in dem dreistündigen Lehrgang Messerabwehren geschehen, wurden jetzt drei Stunden lang Pistolenabwehren auf den Prüfstand gestellt. Es ging primär nicht um das Erlernen von neuen Techniken, sondern um den Abgleich des technischen Niveaus untereinander.

Unter der fachkundigen Anleitung der hohen Dan-Träger des DJJB wurden in Gruppen Abwehrtechniken zu den verschiedenen Angriffszonen trainiert, besprochen und anschließend demonstriert. Das Ergebnis war erfreulich, zeigte sich doch durchweg ein technisch hoher Stand und eine gesunde „Homogenität“ der Techniken. Es gibt nicht die perfekte Technik, insbesondere nicht bei Waffensabwehren, aber es gibt glücklicherweise suchende Jiu-Jitsuka, die ihren Weg auch als Ringen um die stetige technische Verbesserung betrachten.

Nach einem gehaltvollen Vormittag und verantwortungsvoller Verbandsarbeit wurden die Teilnehmer vom Vorstand von KID/DJJB verabschiedet. Ein besonderer Dank geht hier an die Ausrichter in Otterbach, die uns eine schöne Unterkunft und ihr Dojo für die Durchführung bereit gestellt haben. Am Ende fuhren alle Teilnehmer mit vielen neuen Ideen und der Gewissheit, etwas Bleibendes für die KID und das Jiu-Jitsu getan zu haben, nach Hause. Jeder Verband ist nur so gut wie seine Mitglieder. Denn wenn es gefährlich ist, zu flink zu sein, so ist es fast noch gefährlicher zu lange zu warten (Fontane).

Text: JD, VS  
Fotos: BK, HW, PR

## Dan-Prüfungen des DJJB im Bushido Mülheim

Für uns Jiu Jitsuka führt der Weg zur tatsächlichen Meisterschaft an der Absolvierung von zahlreichen Kyu-Prüfungen vorbei und wir landen schließlich irgendwann beim 1. Dan bzw. dem Schwarzgurt.

Der Schwarzgurt - Zeichen und Auszeichnung zugleich - hält zwar nur den Gi zusammen, aber dies doch auf eine besondere Art und Weise. Der Schwarzgurt ist die Belohnung für jahrelanges Arbeiten und Mühen, für viele Trainingsstunden, Disziplin, Fleiß und Entbehrungen. Der Schwarzgurt, mit Stolz und Würde getragen, ist eine Würdigung technischer Leistungen und Beweis charakterlicher Festigkeit und Stärke. Mit dem 1. Dan begibt man sich noch einmal auf den Weg, diesmal um Meisterschaft zu erlangen und Lehrer zu werden. Einen großen Schritt auf diesem Weg haben am Samstag, 4. Dezember 2004 die Prüflinge machen können:

Nathalie Reiser, Alina auf dem Keller, Philipp Herzberg - alle zum 1. Kyu Judo; Carina Eberhard, Oleg Tartakowski, Christian Weber - alle zum 1. Dan Judo (alle Bujindo Mülheim).

Nach überzeugender Leistung legten sie die Prüfungen ab und erhielten alle verdienter Weise den Schwarzgurt. Er wurde ihnen in einer feierlichen



KID-Seminar - erst die Arbeit dann ...

Messerabwehren auf dem KID-Lehrgang



Zeremonie umgebunden. Denn wer die Schwelle zum Schwarzgurt überschritten hat, geht mit der beständigen Prüfung auch die Verpflichtung ein, von nun an nicht mehr ausschließlich lernen zu können, sondern auch mit dem Lehren zu beginnen - und damit an der Weitervermittlung des Jiu-Jitsu mit zu wirken.

Auch die Dan-Prüfungen am 4./5. Dezember 2004 in Mülheim an der Ruhr haben die Gemeinschaft der Dan-Träger im Deutschen Jiu Jitsu Bund (im DJJB) wieder bereichert. Das Prüfungskomitee bestand aus hochrangigen Prüfern unter der Leitung von Bundestrainer Dieter Lösger. Durch die Vielzahl an Prüflingen mussten zwei Prüfungskommissionen gebildet werden. Trotz dieser „Arbeits- teilung“ sollte die interessante Prüfung mehrere Stunden dauern, wobei das Prüfungsspektrum vom 1. Kyu Jiu-Jitsu (Braungurt III. Streifen) bis zum 3. Dan Jiu-Jitsu reichte.

An Tisch 1 hatten Dieter Lösger, Josef Djakovic und Harald Westrich die Aufgabe, die Dan-Grade zu prüfen. In der zweiten Prüfungskommission an Tisch 2 hatten sich Dieter Maß, Bernd Kampmann und Andreas Eggert zusammengefunden, um die Kyu-Prüfungen (Braungurt III. Streifen) abzunehmen.

Im Verlauf der beiden Dan-Prüfungen, die am 4./5. Dezember 2004 zum letzten Mal in der „Zinkhütte“ in Mülheim an der Ruhr stattfanden, sahen Zuschauer, Prüflinge und Prüfer überzeugende Leistungen und interessante Darbietungen von Judo und Jiu-Jitsu.

Ihre Prüfung im Jiu-Jitsu haben bestanden:



Die Jiudoprüfung - Prüfungskommission und Prüflinge



Friedhelm Drösser im Kreis, dem Abschluss der JJ-Danprüfung

Text: JD, VS / Fotos: PR, VS

Christian Ahuis (TV 1871 Hohenlimburg), Oliver Bensch (SC Bushido Düsseldorf), Joerg Jaeckel (TBF Essen-Frintrop), Christoph Osing (SC Bushido Düsseldorf) - alle zum 1. Kyu Jiu-Jitsu; Volker Twiehaus (TBF Essen-Frintrop) - zum 1. Kyu Jiu-Jitsu; Sabine Kloß (Bujindo Mülheim) - zum 2. Dan Jiu-Jitsu; Stefan Brandt (Bushido Mülheim) - zum 2. Dan Jiu-Jitsu; Markus Grimm (Shu Shin Kan Füssen) - zum 2. Dan Jiu-Jitsu; Friedhelm Drösser (SC Bushido Düsseldorf) - zum 3. Dan Jiu-Jitsu.

Der DJJB gratuliert allen Prüflingen zur erbrachten Leistung und wünscht für den weiteren WEG alles Gute.

## 40-jähriges Mattenjubiläum von Wolfgang Mauritz

Überraschend für Wolfgang Mauritz (4. Dan Jiu-Jitsu) wurde anlässlich der Jahresabschlussfeier der Jiu-Jitsu-Abteilung des Polizeisportvereins Mönchengladbach im abteilungs-eigenen Dojo an der Fliethstraße sein 40-jähriges Mattenjubiläum gefeiert.

Zuerst eröffnete Wolfgang selbst den offiziellen Teil der Jahresabschlussfeier und anschließend konnten sich die über 30 Teilnehmer bei Fondue und Salat stärken. Dann ergriff der Abteilungsleiter Christoph Massner das Wort und Wolfgang ahnte wohl langsam, dass das Trainingsjahr 2004 nicht nur mit der kleinen Feier abgeschlossen werden sollte. Um Wolfgang überraschen zu können, wussten die meisten Anwesenden auch nichts von der Jubiläumsfeier und Christoph klärte in seinen einleitenden Worten hierüber auf.

Jürgen Rautert hielt danach die Laudatio und für Wolfgang liefen noch einmal 40 Jahre seines Budo-Lebens in komprimierter Form vor seinem geistigen Auge ab. - Geboren am 3. August 1951, demnach heute 53 Jahre alt, begann Wolfgang mit 13 Jahren im Jahre 1964 mit dem Judotraining in der Schule „Asahi Mönchengladbach“. Schon damals kam er mit dem Jiu-Jitsu in Kontakt, welches er dann ab 1969 regelmäßig bis 1975 parallel mit Karate im Polizeisportverein Mönchengladbach trainierte, wobei er im Jahre 1975 Abteilungsleiter der im Jahre 1970 neu gegründeten Abteilung Jiu-Jitsu wurde.

1972 legte Wolfgang seine Prüfung zum 1. Dan Jiu-Jitsu und 1975 seine Prüfung zum 2. Dan Jiu-Jitsu ab. Seine Prüfer waren Hans Gerd Niederstein und Dieter Lösger bzw. zusätzlich Robert Tobler und Paul Belous. 1977 folgte dann seine Prüfung zum 3. Dan Jiu-Jitsu.

Im Jahr 2002 erhielt er für sein Jahrzehnte langes Wirken zur Förderung des Jiu-Jitsu von Dieter Lösger, 10. Dan Jiu-Jitsu und Präsident des Deutschen Jiu Jitsu Bundes (DJJB) sowie der Korporation Internationaler Danträger (KID), den 4. Dan Jiu-Jitsu verliehen.

Wolfgang Mauritz bekleidete neben seiner ständigen Aufgabe als Fachsportleiter der Abteilung Jiu-Jitsu im Polizeisportverein Mönchengladbach verschiedene Ämter auf Landes- und Bundesebene. Genannt seien hier seine Arbeit als Pressesekretär des DJJB LV NW und der Vorsitzes von DJJB und KID. Neben vielen Ehrungen wie z. B. der Silbernen Ehrennadel des Polizeisportvereins (1981), der Erich-Rahn-Plakette des DJJB (1982) und der Goldenen Ehrennadel der KID (1993) kommt nun ein Tantomesser mit Gravur dazu. Das Tantomesser wurde Wolfgang von Christoph stellvertretend für die Abteilung Jiu-Jitsu unter dem Beifall der Anwesenden überreicht.

Ach ja - anschließend stand Wolfgang wieder mit allen Teilnehmern auf der Matte, diesmal jedoch, um einige gemeinsame Spiele mitzumachen, die ebenfalls Teil der Feier waren. Für die Zukunft wünschen wir Wolfgang im Namen des DJJB und der KID alles Gute und weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen im sportlichen Bereich.

Text und Fotos: JR



Die Prüflinge nach bestandener Jiudo-Prüfung



Zu Ehren von Wolfgang Mauritz - Eine Grundschule der anderen Art



Ein Tanto für den Jiu-Jitsu-Lehrer Wolfgang Mauritz

## „Fauststöße und Fußtritte als Grundtechniken“

Der erste Kyu-Lehrgang des Jahres fand am 29. Januar 2005 im Dojo des Bushido Mülheim statt. Der Lehrgang behandelte Grundlagen von Atemi-Techniken und entsprechende Abwehrmöglichkeiten. Lehrgangsleiter war Frank Reichelt (2. Dan Jiu-Jitsu), Cheftrainer der Sportfreunde 06 Sterkrade aus der Nachbarstadt Oberhausen.

### Körperspannung und Entschlossenheit

Mit 22 Teilnehmenden der Zielgruppe Gelb- bis Grüngurt war der Lehrgang gut besucht. Die zu Beginn geführte Diskussion zeigte, dass wesentliche Elemente wie zum Beispiel Körperspannung, Entschlossenheit, sicherer Stand oder Hüfteinsatz für die anwesenden Jiu-Jitsuka nichts Neues waren.

Dass dieses theoretische Wissen auch sehr gut in die Praxis umgesetzt werden konnte, zeigte sich bereits beim Aufwärmen und den folgenden Fallübungen. Beides war auf die Ausführung einzelner Grundtechniken ausgelegt. So konnte relativ früh auf passende Abwehrmöglichkeiten eingegangen werden.

Als wesentlicher Punkt wurde das Herausbewegen aus der Angriffslinie betont. Das Ausweichen wurde in verschiedene Richtungen mit und ohne Drehung geübt. Anschließend



Lehrgang Fauststöße und Fußtritte - Faustschlag als Kontertechnik

wurden hieraus mögliche Abwehrtechniken vorgestellt. Diese Abwehren beinhalteten sowohl „weiche“ als auch „harte“ Elemente, so dass im Rahmen einer Kontertechnik wiederum Fauststöße und Fußtritte eingesetzt werden konnten. Schnelle Atemi kamen genauso zum Einsatz wie Hebel zur Kontrolle und Sistierung des Angreifers.

Nachdem die Abwehren paarweise geübt wurden, konnten die Teilnehmer abschließend ihre Fertigkeiten im Kreis bei Verteidigungen gegen jeden anderen prüfen. Obwohl der Lehr-

gang mit fortschreitender Dauer und besonders während der Schlussphase konditionell einiges abverlangte, führte jeder auch die letzte Technik noch mit Konzentration und Dynamik aus.

### Freundschaftliche Beziehungen

Neben dem guten Niveau der Teilnehmer ist auch das völlig problemlose Zusammenspiel von Tori und Uke aus verschiedenen Vereinen hervorzuheben - sichtbares Ergebnis der freundschaftlichen Beziehungen und des Miteinanders im Deutschen Jiu Jitsu Bund. Das Engagement der Teilnehmenden und die gute Atmosphäre waren schlichtweg ein toller Start in das Lehrgangsjahr 2005.

FR



Frank Reichelt und die Teilnehmer des Lehrgangs Fauststöße und Fußtritte





Vom 22. bis 25. Oktober 2004 fand das erste in Eigenregie organisierte Outdoor-Camp der Jiu-Jitsu-Abteilung des Breitensportvereins Rheinbach statt. Am frühen Freitagnachmittag traf das Vorauskommando am Waldjugendlager Köhlerhütten ein, welches für die kommenden Tage das HQ darstellen sollte. Nach kurzer Erkundung der Unterkünfte beschäftigte sich die Vorhut mit der Unterbringung der Nahrungsmittel und der zünftigen Beschaffung und Zerteilung von Feuerholz. Gegen Abend traf dann auch die Hauptgruppe ein, die zwischen den Hütten ein prasselndes Lagerfeuer antraf.

Nach Bezug der Hütten (sieben Personen pro Hütte) begann das Camp mit der ersten Trainingseinheit auf einer nahegelegenen Wiese. Nach knapp zwei Stunden Würfen und Fallschule im Grünen kamen die inzwischen selbst etwas grüner gewordenen Teilnehmer im Laufschrift (hungrig?) ins Lager zurück.

Das Abendessen wurde erst etwas später serviert, so dass

die Teilnehmer die Gelegenheit nutzen, beim weiteren Training innerhalb des Lagers noch ein paar Matschflecken zu erringen. In dieser „Fleckentarnung“ wurde dann ein reichliches Abendessen serviert. Beim Ausklang wurde das Programm der nächsten Tage vorgestellt und ein paar Blasen versorgt, die sich beim ungewohnten Gebrauch von Axt und Säge eingestellt hatten. Gegen Mitternacht kehrte erwartungsvolle Stille im Lager ein - der nächste Tag sollte die große Expedition bringen. Die Nacht war wolken-



los und dementsprechend kühl - die folgenden Tage sollten ein Traumwetter mit sich bringen.

Der nächste Tag begann mit „Frühstart“ - anderthalb Stunden Jiu-Jitsu auf der nun schon bekannten Wiese. Danach wurde ein reichlicher Brunch aufgeföhren, der für die nächsten 20 Stunden die letzte Verpflegung darstellen sollte. Es galt also, neben den für's Übernachten nötigen Utensilien auch Nah-



rung und Getränke einzupacken. Als Einstimmung auf die Expedition folgte eine Stunde, in der neben kürzestmöglicher Einweisung in Karte und Kompass aus einer handelsüblichen Rettungsdecke ein Behelfs-Tarp/Poncho gebaut wurde. Einige Teilnehmer schafften es sogar, ihr Arbeitsprodukt wieder in den ursprünglichen Beutel zu zwängen.

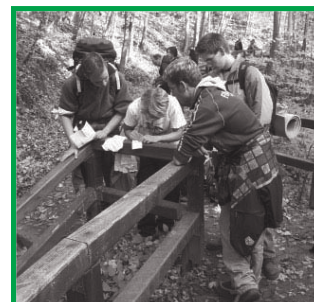
Die Expedition begann blind: In Gruppen zu sechs bis acht Leuten eingeteilt wurden die Teilnehmer mit verbundenen Augen im Bus zum Startort gebracht. Von da aus galt es leicht verkleusulierten Anweisungen zu folgen, die der Gruppe vor Ort übergeben wurden. Um dies und andere Einlagen zu übernehmen, wurde jede Gruppe von einem der Veranstalter begleitet, die den Akteuren aber keine Hilfestellung gaben. Die Expedition folgte in weiten Teilen dem zu Recht für seine Landschaft berühmten „Luxemburger Felsenweg“ durch

Erster Anlaufpunkt waren die Irreler Wasserfälle. Hier galt es, mit Hilfe eines 3-Liter Kanisters und eines 5-Liter Kanisters genau vier Liter Wasser in den größeren Kanister zu füllen. Wer „Die Hard 3“ nicht nur



gesehen, sondern auch aufgepasst hatte, war hier deutlich im Vorteil. Die Aufgabe wurde allerdings von allen Gruppen mit Bravour gelöst.

Einen langen, steilen Anstieg später galt es, mit Hilfe von bereitliegenden Bohlen und bereitstehenden Wasserkästen eine Strecke ohne Grundberührung zu überqueren. Da die Bohlen nicht für die gesamte Strecke ausreichten und die Platzierung der Kästen darüber hinaus gewagte Konstruktionen erforderte, erzeugte diese Station einen gewissen Nervenkitzel. Die danach zu erfüllende Aufgabe, zehn Tennisbälle in einen etwa 3,5 m hoch aufgehängten Eimer zu befördern ohne diesen zu berühren, konnten jedoch alle Gruppen als durchtrainierte Sportler durch simples Hochheben eines Teilnehmers erledigen. Dementsprechend schnell ging es weiter, denn die Zeit lief. Es galt noch eine Reihe von Aufgaben zu erledigen: Marschieren nach Marschzahl („Wurzel aus 1444“), Überwinden von Hin-



zerklüftetes Waldland voller Felswände, Abhänge und natürlich der „Teufelsschlucht“ und ihren kleineren Verwandten.







demissen, ohne diese zu berühren (ein Teilnehmer wurde von anderen buchstäblich über das Hindernis geworfen), und natürlich Orientierung im Gelände.

Die „Mitläufer“ aus der Leitung sorgten dafür, dass „Irrläufer“ nicht allzu weit in die Ire liefen - wobei die Meinung, wie weit „zu weit“ ist, von manchen Teilnehmern ob (geschätzten) durchschnittlich 15 kg Gepäck anders beurteilt wurde, als die Leitung es vorher festgelegt hatte. Deutlich im Vorteil war hier, wer in der Lage war, nach dem Weg zu fragen - und das Glück hatte, gerade ortskundigen Wanderern zu begegnen. Insbesondere die Teufelschlucht war ein Erlebnis für sich. Die Passagen inklusiver kleiner, enger Tunnel, die durch in die Schlucht gestürzte Felsbrocken gebildet wurden, waren für manche Teilnehmer nur nach Abnehmen des Gepäcks passierbar.

Den ganzen Tag über erstrahlte die Postkartenlandschaft



in Postkartenwetter - angesichts der physischen Anforderungen an die Gruppe hätte es an diesem Tag Ende Oktober keinen Grad wärmer sein sollen. Eine kurze Pause war jedoch eingeplant: Jede Gruppe begegnete dem „Heiler“ - der Leiter der Rheinbacher Jiu-Jitsu-Abteilung, Dr. med. Heinz Schorn, 6. Dan JJ, führte jede Gruppe für etwa 25 Minuten in die häufigsten Verletzungen bei Geländedurchquerungen, deren (vorläufige) Diagnose und Behandlung und in Grundtechniken des behelfsmäßigen Verletztentransports ein. Um nicht einzurosten, war danach wieder Action angesagt: Ein zufällig (und das war angesichts der Größen- und Gewichtsunterschiede manchmal böse) Ausgewählter „brach sich das Schienbein“. Zunächst auf Behelfstrage, danach ohne, musste dieser transportiert werden. Der sog. „Gamsstragegriff“, den Jiu-Jitsuka als Kata-Guruma bekannt, erfreute sich dabei besonderer Beliebtheit. Bei dieser Aufgabe gab es eine Menge roter Gesichter zu sehen, die weniger als sonst auf die sie umgebende Landschaft achten konnten. Auch aus diesem Grund - der Sicherheit wegen - hatte man diese Aufgabe in den „langweiligsten“, weil am wenigsten zerklüfteten Abschnitt gelegt.

Die nächste Begegnung war der „Wächter“. Es galt, mit gepolsterten Shinai - einzeln - diesen zu besiegen oder von ihm besiegt zu werden. Mit erhöhtem Puls ging es dann weiter, direkt in einen Hinterhalt. Die zu diesem Zweck zu Anfang ausgegebenen Mehlbomben (Körperkontakt war verboten) wurden in rauen Mengen mit durchaus unterschiedlicher Zielsicherheit eingesetzt.

Als letzte Station galt es, mit zu diesem Zweck gesammelten Stöcken und einem be-

musste. Auch hieran scheiterte niemand.

Nach einer Einlage, in der die Gruppenmitglieder sich gegenseitig mit verbundenen Augen führen mussten, kam die Expedition zu ihrem vorläufigen Ende. An der Schutzhütte „Walderuh“ wurde nun „Verstecken“ gespielt. Es galt, in einem etwa 60 x 30 m großen Areal dichten Waldes binnen zehn Minuten drei der Gruppenmitglieder zu verstecken. Die jeweils nächste Gruppe hatte dann zehn Minuten zur Suche -



reitgelegten Seil, eine Strickleiter zu bauen und deren Tauglichkeit an einem recht hohen Baum unter Beweis zu stellen - eine Aufgabe, welche die zuletzt aufgebrochene Gruppe immerhin im Dunkeln bewältigen

die zuerst versteckte Gruppe suchte zum Abschluss die zuletzt eingetroffene. Die inzwischen vollständige Dunkelheit verschob das Kräftegleichgewicht deutlich zugunsten der Versteckten - insbesondere



wenn diese sich nicht nur im Matsch eingruben, sondern auch still hielten, wenn Suchende auf sie traten.

Nach Abschluss dieser Übung hatten die Teilnehmer beim gemeinsamen Weitermarsch noch etwa eine halbe Stunde Zeit, sich zu überlegen, ob sie ihr Nachtgepäck und die Verpflegung (soweit noch nicht aufgebraucht) wieder ins Lager tragen wollten oder den sich anschließenden Nachtmarsch mit „auswärtiger“ Übernachtung mitmachen wollten.

18 Teilnehmer traten, von vier Organisatoren begleitet, den Nachtmarsch an. Zunächst führte dieser aber ans Ufer der Prüm. Dort wurde ein kleines Lager eingerichtet und eine gewisse Zeit für die Nahrungsaufnahme (ein gutes Dutzend Campingkocher kam zum Einsatz) und Erfrischung (in der Prüm) genutzt. In die Prüm sprangen nachts - unter den Argusaugen freiwilliger „Aufpasser“ - allerdings nur sechs tapfere (übermütige?) Teilnehmer und Veranstalter, die danach berichten konnten, dass das Wasser der Prüm Ende Oktober kein bisschen wärmer war, als man annehmen durfte.

Aufwärmen konnte man sich beim unmittelbar darauf folgenden Marsch durch den nächtlichen Wald - es ging bergauf, und zwar ausschließlich bergauf. Leise und unbemerkt sickerte die Gruppe nach Errei-

chen des Höhenzuges durch ein kleines Wohngebiet - um nicht als Ruhestörer zu fungieren - und erreichte gegen Mitternacht ihr Ziel: eine hochgelegene Burg ruine. Hier hatten die Veranstalter einen Kasten Bier platziert, der für die nächste Aufgabe benötigt wurde: eine Party mit 22 Leuten zu veranstalten, ohne gehört zu werden. Auch diese Aufgabe bewältigten die Teilnehmer mit Bravour. Gegen zwei Uhr morgens hatten sich auch die Letzten an der mondbeschiedenen Landschaft satt gesehen, in deren Talgrund flussabwärts ziehender Nebel die Prüm verhüllte. In den verschiedensten Ecken der Ruine, vom Keller bis zum höchsten Turm, schliefen sie.

Wecken war, kurz vor Sonnenaufgang um 7.00 Uhr. Bis 7.30 Uhr konnte Gepäck in den bereitgestellten Van geladen werden, bevor es - Frühsport - im Dauerlauf, nun hügelab, ins Lager zurückging. Dort wurde dem bereitgestellten Frühstück dankbar zugesprochen.

Die Stärkung war notwendig: Die Sonntagsplanung sah viel Training vor. Sebastian Gnotke vom DJK Waldenrath (5. Dan JJ, 1. Dan Modern Arnis) war als Gastreferent angereist und übernahm zwei Trainingseinheiten. Die erste beinhaltete Techniken des Modern Arnis, was für so ziemlich alle Teilnehmer Neuland bedeutete. Später schritt man zum

Tonfa-Jitsu, wo diejenigen, die an dem inzwischen in Rheinbach von Daniel v. Ey, 4. Dan JJ, angebotenen Tonfa-Jitsu-Training teilnahmen, deutlich im Vorteil waren. Deren Vorbildung führte auch zu der wohl lustigsten Szene des Wochenendes: Sebastian hörte hinter sich ein Tonfa fallen und bemerkte dazu: „Früher bedeutete das zehn Liegestütze“ - ohne zu sehen, dass der Fallenlasser hinter ihm bereits im Dreck lag und Liegestütze pumpte.

Auch die von Heinz Schorn geleitete Trainingseinheit Jiu-Jitsu zeigte Neues auf, wirkten viele der bekannten Techniken doch in anderer Kleidung ungewohnt. Nachdem sich im Training dieser zum Teil noch unbekannt, spannenden Materie noch ein paar blaue Flecken zu den bereits weit verbreiteten Gras- und Matschflecken gesellt hatten und es den Teilnehmern nachmittags noch vergönnt war, sich gegenseitig mit Messern, Schwertern und anderen Utensilien über die Wiese zu jagen (der Veranstaltende nannte das „Bewegungsschule: Ausweichen“), sollte es eigentlich zur „Siegerehrung“ kommen. Hier stellte sich nach gründlicher Auswertung jedoch heraus, dass nach Abzug aller Zeitgutschriften für erfüllte Aufgaben und gelöste Rätsel, Wiegen des eingesammelten Mülls (auch das eine

Aufgabe) und Verrechnung der (wenigen) gefundenen „Versteckten“ zwei Teams exakt gleichauf lagen. Die Entscheidung sollte dann am nächsten Tag ausgefochten werden.

Der Sonntag klang beim Grillen am und neben dem Lagerfeuer aus. Die Erlebnisse sorgten noch eine ganze Weile für angenehme Gespräche, bis einsetzender Regen und einsetzende Erschöpfung gegen Mitternacht ihren Tribut forderten und erneut Ruhe ins Waldjuergendlager einkehrte.

Am Montag wurde ausgeschlafen - d. h., bis um 8.00 Uhr. Diesmal ging es ohne „Frühsport“ ans Frühstück - danach galt es vor dem Abmarsch noch, eine wichtige Frage zu klären: Wer hatte denn nun gewonnen? Die Entscheidung wurde durch Duelle mit gepolsterten Shinai auf einem aus Bohlen und Getränkekästen improvisierten Schwebebalken herbeigeführt. Das Ergebnis war diesmal eindeutig: Gruppe 2 siegte mit 7:0. Der einmal aufgebaute Schwebebalken musste danach noch für ein K.O.-Turnier aller Teilnehmer herhalten, bevor sie sich erschöpft, aber zufrieden auf den Heimweg machten.

Alle waren sich einig, dass dieses Projekt unbedingt wiederholt werden sollte. Als Termin ist der 18.-21. August vorgesehen.





## Beingreifer mit Achim Hanke

Am Samstag, 8. Januar 2005, war Achim Hanke (7. Dan) zu Gast beim PSV Köln. Sage und schreibe 175 Ju-Jutsuka waren angereist, um sich von Achim Beingreifertechniken zeigen zu lassen, die ab diesem Jahr Bestandteil des Prüfungsprogramms sind.

Achim, von der bis auf den letzten Fleck besetzten Matte gleichermaßen begeistert und beeindruckt, demonstrierte nach einer kurzen funktionellen Erwärmung verschiedene Beingreifertechniken und Variationen derselben, mit denen man situationsabhängig flexibel reagieren kann. Um das Ganze abzurunden, zeigte er auch ausführlich Gegentechniken in Form von Beingreifen gegen Angriffe auf das Bein.

Neben der Präsentation der einzelnen Techniken betonte er immer die Wichtigkeit einer guten Partnerzusammenarbeit, die nicht nur das Verletzungsrisiko minimiert, sondern auch Raum zum Spielen und Ausprobieren lässt. So veranschaulichte er dieses Spielen selbst, in dem



er mit immer anderen Partnern arbeitete, sich immer neu auf diese einstellen musste und so sehr deutlich zeigte, wie man die eigenen Techniken variieren kann und gegebenenfalls muss, wenn der Partner anders reagiert als geplant.

Trotz des knappen Platzangebotes setzten sich alle Teilnehmer intensiv mit den einzelnen Techniken auseinander und waren enthusiastisch bei der Sache. Kein Wunder bei der intelligenten Lehrgangsführung, bei der Achim präzise Technikpräsentation mit einer weiter-

führenden Schulung des Verständnisses für Situationen kombinierte und dazu auflockernde, heitere Elemente nicht vergaß.

Stefan Korte

## Atemi und Kickboxen mit Jörg Schallenberg

Atemi- und Kickboxtechniken standen laut Lehrgangsausschreibung für den 29. Januar 2005 beim WSU Warendorf auf dem Programm.

Als der Referent Jörg Schallenberg die Halle betrat, überwältigte ihn die Anzahl der Teilnehmer. 87 Sportler aus dem ganzen Land hatten den Weg nach Warendorf gefunden, um ihr Wissen aufzufrischen bzw. etwas neues dazu zu lernen. Selbst der Ausrichter Jürgen Schönen hatte nicht mit einer so großen Teilnehmerzahl gerechnet.

Zum Glück standen den Sportlern zwei Hallen zur Ver-

fügung, so dass ausreichend Platz zum trainieren blieb. Die größte Herausforderung für den Referenten bestand also auch darin, „Hallenhopping“ durchzuführen. In Anbetracht dessen, dass dies erst der zweite Lehrgang für Jörg Schallenberg war, hat er diese schwierige Aufgabe mit Bravour gemeistert.

Nach einem ausgedehnten Aufwärmtraining zeigte Jörg den Teilnehmern verschiedene Faust-/Fußkombinationen und gab Tipps aus der Kickboxpraxis. Durch häufig stattfindenden Partnerwechsel fand jeder die Möglichkeit, gleichgesinnte Sportler neu kennenzulernen. Nach zwei Stunden intensivem Training nutzen die Teilnehmer die Pause um durchzuatmen, etwas zu essen und zu trinken.

Die letzten beiden Stunden des Lehrganges standen unter dem Motto „Schweiß - und der in Strömen“. Intensives Üben der gezeigten Kombinationen, andauerndes Pratztraining und so gut wie keine Pausen, verlangten den Teilnehmern alles ab. So zeugten nicht nur durchgeschwitzte Trainingsachen und die hohe Luftfeuchtigkeit in der Halle von dem Fleiß und dem Schweiß der Teilnehmer, sondern auch der Referent war hochzufrieden über das Engagement der Sportler.

Nach vier Stunden harten Trainings waren alle froh und glücklich, viel Neues gelernt zu haben. Der Ausrichter Jürgen Schönen zeigte sich erleichtert darüber, dass der Lehrgang ohne Verletzungen stattgefunden hat. Er versprach Jörg Schallenberg, ihn bald wieder einzuladen.

Jürgen Schönen





## Erster Lehrgang zum Notwehrrecht mit Wolfgang Kroel

Am 23. Januar 2005 richtete der TV Littfeld einen Landeslehrgang Technik mit dem Thema „Notwehrrecht, Nothilfe und Rechtslage zu Hilfsmitteln in der SV in Theorie und Praxis“ aus. Als Referent vor Ort: NRW-Lehrwart Wolfgang Kroel, 6. Dan.

Trotz der sehr winterlichen Straßenverhältnisse war der Lehrgang außerordentlich gut besucht: 87 Teilnehmer fanden sich auf der Matte ein, um sich mit diesem Aspekt in der geänderten Prüfungsordnung auseinanderzusetzen.

Lehrwart Kroel präsentierte sich gut vorbereitet und mit großer Sachkenntnis. Der Referent verstand es, die Thematik interessant zu gestalten und setzte hierzu unterschiedliche Medien ein. Er vermittelte die Themenbereiche des Gesetzes in verständlicher Form und veranschaulichte sie mit praktischen Beispielen. Dabei stellte er die Betrachtungsweise des Kampfsportes immer wieder in den Vordergrund. Im Bereich der Nothilfe legte er besonderen Wert auf die Einschätzung der Situation vor dem Handlungsbedarf und machte die Folgen einer Abwehrhandlung und ihre möglichen rechtlichen Konsequenzen deutlich.

Im Bereich der Hilfsmittel dokumentierte der Waffenspezialist das aktuelle Waffenrecht. Hier erläuterte er den Teilneh-

mern die derzeitige Situation aus der Sicht des Gesetzes. Ferner nahm er den Vereinstrainer stark in die Verantwortung. Das Vermitteln von SV-Techniken und eine gute Kenntnis der erlaubten und verbotenen Gegenstände liegen in seinen Händen.

Mit diesem Lehrgang war NRW das erste Bundesland, das auf diese Änderung in der Prüfungsordnung reagiert hat.

Stefan Korte

## Frauen-SV mit Bianca Blöchl in Hilden

Am 11. Dezember 2004 fand in Hilden ein Frauen-Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungslehrgang mit der Bundesfrauenreferentin Bianca Blöchl statt. Zur Einführung in diesen interessanten und vielseitigen Themenbereich fanden sich 35 Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein. Nach einer kurzen Vorstellung der Referentin durch den Landesfrauenreferenten Thomas Stommel konnte der Bezirksbeauftragte Düsseldorf, Johann Dekorsi, den Lehrgang eröffnen. Bianca Blöchl begann nach einigen einführenden Worten zum Themenbereich auf sympathische und sehr kurzweilige Art die Teilnehmer miteinander bekannt zu machen und etwaige Distanzen zwischen ihnen abzubauen.

In der ersten Lehrgangshälfte wurde besonderer Augenmerk auf den bewussten Wert des eigenen „Ich“, die Erweiterung der Aufnahmefähigkeit und die

Einführung in die Mona-Lisa-Mentalität gelegt.

Nach einer kurzen Pause setzte Bianca den Lehrgang mit echter Frauen-Power fort. Hier wurden nun alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen in Kleingruppen bis zum äußersten ihrer Wehrfähigkeit, inklusive vielerlei Störaktionen, getrieben. Jetzt zeigte sich, dass „sich zur Wehr setzen“ oft schwieriger ist als im ersten Moment gedacht, denn Ablenkung und Angreifer zugleich zu ertragen, um eine Gegenwehr bis zum Erfolg durchzuführen, bedeutet Stress und ließ manchen an seine Grenzen stoßen.

Bianca verstand es, die mittlerweile sehr aufgeheizten Teilnehmer mit entsprechenden Entspannungsübungen wieder zu beruhigen, um die Köpfe für den Schlussteil des Lehrganges, in dem vielerlei Tipps zu Informationsmaterial und Literatur gegeben wurde, noch einmal aufnahmefähig zu machen. Daneben fand sich auch Zeit, um auf verschiedene Fragen einzugehen.

Nicht nur die neuen Erfahrungen sowie die immer wieder entstandenen Kleindiskussionen, in denen Bianca sehr professionell Rede und Antwort stand, machten diesen Lehrgang sicherlich zu einem Höhepunkt in der Frauen SV/SB in diesem Jahr im NWJJV. Das Jahr 2005 verspricht schon jetzt eine Weiterführung dieser Lehrgangsreihe. In diesem Zusammenhang möchte ich auf die Ausbildung zum/r Kursleiter/in Frauen-Selbstverteidigung und Selbstbehauptung aufmerksam machen, die 2005 vom NWJJV durchgeführt werden wird. Informationen hierzu bekommt ihr auf der Homepage des NWJJV oder über den Frauenreferenten NRW Thomas Stommel.

Thomas Stommel

## Landeslehrgang Fighting in Hürth

Am Samstag, 29. Januar 2005, fand der Einführungslehrgang Fighting und Duo beim Yamato Hürth statt. Als Referenten standen die Kadersprecher des NWJJV, Veronika Vette und Sven Fritz, auf der Matte. 28 Wissbegierige kamen aus ganz NRW, um diesem Lehrgang beizuwohnen, darunter waren sieben Teilnehmer aus der Jiu-Jitsu Union und sieben Jugendliche, von denen der Jüngste gerade erst neun Jahre alt war.

Nach professionellem Aufwärmern und einer kleinen Regaleinführung in das Fighting- und Duo-System des Ju-Jutsu ging es direkt in die schweißtreibende Vielfalt der Kombinationen aus dem Fightingbereich. Mit didaktischer Bravour und ihrem ganzen Praxiswissen führten die Referenten die Teilnehmer in die Vielfalt der Kombinationsmöglichkeiten ein. Immer wieder zwischen den Übungen wurden die kleinen Verschnaufpausen mit Regelkunde gefüllt und somit sinnvoll genutzt. Parallel fand für die Duo-Interessierten die Einleitung in das Duo-System statt. Hier wurden die Duo-Serien und mögliche Kombinationen angesprochen und angeübt. Nach vier Stunden und konzentriertem Mitarbeiten aller Beteiligten neigte sich dieser Einführungslehrgang bereits dem Ende entgegen.

Der abschließende Dank geht an die Referenten Veronika und Sven und die Teilnehmer, die emsig bei der Sache waren. Dank diesem Zusammenspiel ist dieser Lehrgang ein klasse Erfolg geworden.

Der Budo-Sport YAMATO Hürth 1967 freut sich, Anfang März die Landesmeisterschaften im Ju-Jutsu Fighting und Duo auszurichten.

Yamamoto Hürth 1967





Landeslehrgang Fighting in Hürth

## Die Kampfrichter blicken auf ein gutes Jahr zurück

Ein gutes Jahr für die Kampfrichter des Nordrhein-Westfälischen Ju-Jitsu Verbandes ist zu Ende. Auf vielen Turnieren im In- und Ausland waren sie im Einsatz. Aber auch in unserem Land gab es weitere Veranstaltungen. So wurden von Philipp Neuwirth die Deutschen Hochschulmeisterschaften mit großem Erfolg ausgerichtet. Ein reines Anfängerturnier war der Gelderner Challenge Cup. Es war ein gutes Turnier und die Ausrichter wünschen sich eine Neuauflage für 2005 mit noch mehr Sportlern.

Bei den Kampfrichtern gab es ebenfalls Erfolge zu vermelden. So bestand Natascha Rouette ihre Prüfung zur Bundeskampfrichterin und Bernd Niehoff zum Gruppenkampfrichter.

Ich bedanke mich bei Euch für Euren Einsatz und die gute Zusammenarbeit in 2004 und hoffe, dass das neue Jahr ebenso erfolgreich für uns wird.

Wenn ein Sportler mehr über diesen interessanten Job erfahren möchte, kann er mich unter der Nummer 0 29 21 / 6 16 82 erreichen.

Heinz Boland  
Kampfrichterobmann

## Gürtelprüfungen im Seniorenbereich

Bei Gürtelprüfungen für Senioren gilt im Bereich des DJJV ab sofort einheitlich die Altersgrenze 45 Jahre und älter! Das Prüfungsverfahren innerhalb des NWJJV stellt sich bis auf weiteres wie folgt dar:

Grundsätzlich werden Seniorenprüfungen auf Landesebene durchgeführt. Nur hier können die Prüfungsteilnehmer

seniorengerechte Abweichungen von der Prüfungsordnung in Anspruch nehmen. Dazu gehören u. a. Alternativtechniken, geeignete Prüfungskommissionen sowie die gemeinsame Durchführung von Kyu- und Dan-Prüfung etc.

Eine Pflicht zur Teilnahme entsprechender Altersgruppen an Seniorenprüfungen besteht nicht. Wird die Prüfung jedoch an anderer Stelle angestrebt, sind seniorengerechte Abweichungen nicht mehr möglich.

Anmeldungen zur Seniorenprüfung auf Landesebene müssen grundsätzlich über den Referenten Prüfungswesen (Dirk Wenglorz) oder den Referenten Senioren (Jochen Posmyk) erfolgen. Dan-Anwärter richten ihre Bewerbung ausschließlich an Dirk Wenglorz.

Gerd Keitel

## Ausschreibungen

### Ausbildung zum Kursleiter für Frauen SV/ SB

Anmeldung bei Thomas Stommel bis zum 8.4.2005.

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: JK Hagen.

Datum/Zeit: Teil 1: 30. April/1. Mai 2005. Teil 2: 14./15. Mai 2005. Prüfung: Sonntag, 12. Juni 2005.

Ort: 58091 Hagen, Sporthalle Carl-Diem-Straße.

Kosten: 120,00 EUR (ohne Unterbringung und Essen).

Teilnehmer: begrenzt auf 20 Personen. Bewerbungsbogen aus dem Internet oder über den Referenten Frauen Thomas Stommel zu beziehen und ausgefüllt zurück an Thomas Stommel, E-Mail: yoda.san@cityweb.de

### Landesmeisterschaften Ju-Jitsu-Fighting und Duo

Veranstalter: Nordrhein-Westfälischer Ju-Jitsu Verband e. V.

Ausrichter: Budo-Sport Yamato Hürth 1967 e.V.

Ort: Sporthalle Bonnstr. 64-66, 50354 Hürth.

Datum: Samstag, 5. März 2005.

Fighting Senioren. Sonntag, 6. März

2005 Duo Senioren und Jugend A-D sowie Fighting Jugend A-D.

Sportliche Leitung: Referent Leistungssport Ph. Neuwirth und Kampfrichterobmann H. Boland.

Startgeld: Fighting: Jugend B - D 12,50 EUR. Jugend A und Senioren 15,00 EUR. Duo: je Paar Jugend 20,00 EUR, Senioren 25,00 EUR.

Waage und Registrierung: Samstag 9.00 bis 10.00 Uhr: Waage Fighting Senioren, Samstag nach Ende der Kämpfe für 30 Minuten: Waage Fighting Jugend. Sonntag 9.00 bis 9.45 Uhr: Waage Fighting Jugend und Registrierung Duo.

Kampfbeginn: voraussichtlich jeweils eine halbe Stunde nach Ende Waage.

Startberechtigt: Senioren und Jugend A - D, die einem Verein des NWJJV e.V. angehören, ab 5. Kyu. Startberechtigt sind nur ordnungsgemäß gemeldete Kämpfer. Der Verein kann dies durch die Anmeldebestätigung belegen (s.u.). Ab-, Nach- bzw. Ummeldungen am Turniertag sind nicht möglich. Jugendliche benötigen ein sportärztliches Attest, das nicht älter als ein Jahr ist. Das Attest darf nicht am Wettkampftag ausgestellt werden.

Kampfregelein: Es gelten die Kampfregeln des DJJV e.V.

Meldung: ab dem 27.1. bis zum 18.2.2005, vereinsweise entweder über Internet <http://www.jujitsu-hsg-aachen.de/LEM2005> oder mit frankiertem Rückumschlag unter Angabe der voraussichtlichen Gewichtsklassen, bei der Jugend C und D des tatsächlichen Gewichts, an den Referenten Leistungssport Philipp Neuwirth, Herstaler Str. 13, 52074 Aachen. Das gesamte Startgeld muss bis zum 18.2.2005 auf das Konto 21645010, BLZ 310 621 54 bei der Volksbank Nettetal-Brüggen eingegangen sein. Die Meldung ist fristgerecht erfolgt, wenn die Meldung bis spätestens zum Anmeldeschluss eingeht (bei Brief: Datum Poststempel) und das gesamte Startgeld auf dem Verbandkonto eingegangen ist. Neben dem Absender muss daher auch der Verein auf dem Briefumschlag vermerkt sein. Die Meldung ist verbindlich, bei Nichtantritt besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgeldes.

Versäumnis der Meldefristen: Bei Überschreitung der Meldefrist (sowohl Anmeldung als auch Überweisung) wird das doppelte Startgeld erhoben.

Meldebestätigung: Bei korrekter Meldung erhält der meldende Verein per E-Mail bzw. beizulegendem frankiertem Rückumschlag eine Anmeldebestätigung der gemeldeten Kämpfer sowie eine Quittung.



## Mitgliederversammlung des NWJJV e.V.

Datum: Sonntag, 13. März 2005

Ort: Herne, Shamrokstr. 44,  
Gaststätte „Ratsstuben“

Zeit: 10.00 Uhr

**Abmeldungen:** Abmeldungen sind bis zum 25.2.2005 bei telefonischer Rücksprache (02 41 / 87 89 31 ab 18.00 Uhr) möglich.  
**Austragungsmodi:** werden am Wettkampftag festgelegt.  
**Kampfrichter:** werden durch den Kampfrichterobmann eingeladen.  
**Ehrenpreise:** Urkunden und Medaillen für die Plätze 1 - 3.  
**Wegbeschreibung:** Anfahrt zur Sporthalle Bonnstraße, 50354 Hürth: A 4 Abfahrt Köln-Klettenberg, links auf die Luxemburger Straße, diese ca. 2,5 km bis zur Shell-Tankstelle, rechts in die Bonnstraße, auf der Bonnstraße gerade durch den Kreisverkehr (500 m), gerade weiter auf der Bonnstraße bis es rechts (ca. 200 m) auf einen Parkplatz geht.

**Dan-Prüfung 1**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** JSC Soest.  
**Datum/Zeit:** Samstag, 19. März 2005, Beginn 12.00 Uhr. Sonntag, 20. März 2005, ab 10.00 Uhr.  
**Ort:** Soest, Pagenstraße, Dojo des JSC Soest.  
**Leitung:** Dirk Wenglorz, 5. Dan, Referent Prüfungswesen, Wiesenaue 27, 51491 Overath, Tel.: 0 22 06 / 66 57 (pr.), Tel.: 02 21 / 2 29 43 73 (d.), Fax: 0 22 06 / 86 61 69.  
**Kosten:** 70,00 EUR.  
**Vermerk:** Alle Dan-Anträge (mit Nachweis der notwendigen Voraussetzungen) müssen 6 Wochen vor Prüfungstermin vollständig beim zuständigen Bezirksvertreter sein.

**Landeslehrgang Verlängerung Lehreinweisung**

Meldung bis zum 12.3.05 an die Geschäftsstelle des NWJJV.  
**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** JK Hagen.  
**Thema:** Verlängerung Lehrbefähigung 5 UE.  
**Datum:** Sonntag, 20. März 2005.  
**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.  
**Ort:** Hagen.  
**Referent/Leitung:** Wolfgang Kroel, 6. Dan, Referent Lehrwesen.  
**Kosten:** 10,00 EUR.  
**Vermerk:** Achtung! Lehreinweisung muss noch gültig sein!  
 Nur für Teilnehmer, deren Lehreinweisung nicht älter als 2 Jahre ist! (ansonsten Neuerwerb! 15 UE)  
 Verlängerung 5 UE am 21.8.2004.

**Achtung geändertes Datum! Davor 5.2.2005!**

**Landeslehrgang Technik**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** HAT Hilden.  
**Thema:** Komplexaufgaben, Freie Anwendungsformen.  
**Datum:** Samstag, 5. März 2005.  
**Zeit:** 15.00 - 19.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des HAT Hilden.  
**Referenten:** Volker Haupt, 5. Dan, Johann Dekorsi, 3. Dan.  
**Kosten:** 10,00 EUR.

**Dan-Vorbereitung**

Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis zum 26.2.2005.  
**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** PSV Bielefeld.  
**Datum:** Sonntag, 6. März 2005.  
**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.  
**Ort:** Bielefeld.  
**Referent:** Dirk Wenglorz.  
**Kosten:** 10,00 EUR.

**Landeslehrgang Technik**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** TuS Hamm.  
**Thema:** Atemi- und Pratzearbeit.  
**Datum:** Sonntag, 6. März 2005.  
**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.  
**Ort:** Hamm.  
**Referent:** Ralf Lersch.  
**Kosten:** 10,00 EUR.

**Landeslehrgang Technik F-ÜLC-/TR-C-Verlängerung - 5 UE**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** PSV Köln.  
**Thema:** Ju Jutsu-Kombinationen.  
**Datum:** Samstag, 5. März 2005  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Ort:** Köln, Severinstraße, Turnhalle des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums.  
**Referent:** Thomas Wenz, 6. Dan Ju-Jutsu aus Hessen.  
**Kosten:** 15,00 EUR.  
**Teilnehmer:** keine Beschränkung, keine Anmeldung.

**Landeslehrgang Technik F-ÜLC-/TR-C-Verlängerung - 5 UE**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** BC Erkelenz.  
**Thema:** Würgetechniken, Bein-Hüft-Hebel, Gegen-Weiterf.  
**Datum:** Samstag, 12. März 2005.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Ort:** Erkelenz.  
**Referent:** Werner Dermann.  
**Kosten:** 10,00 EUR.

**Achtung Änderung des Lehrgangs-ortes!**

**Landeslehrgang Technik F-ÜLC-/TR-C-Verlängerung - 5 UE**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** TV Paderborn.  
**Thema:** Wurftechniken.  
**Datum:** Samstag, 12. März 2005.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Ort:** Bad Driburg.  
**Referent:** Wolfgang Kroel.  
**Kosten:** 10,00 EUR.

**Landeslehrgang Technik**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** TV Littfeld.  
**Thema:** Prüfungsrelevante Themen im Kyu-Bereich.  
**Datum:** Samstag, 19. März 2005.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Ort:** Littfeld.  
**Referent:** Walter Schweisfurth.  
**Kosten:** 10,00 EUR.

**Landeslehrgang Technik F-ÜLC-/TR-C-Verlängerung - 5 UE**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** JJC Samurai Nettetal.  
**Thema:** Kontroll- und Sicherungstechniken.  
**Datum:** Samstag, 19. März 2005.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Ort:** Nettetal.  
**Referent:** Werner Dermann.  
**Kosten:** 10,00 EUR.

**Bezirksprüfung Aachen**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** DJK Roland Stolberg.  
**Datum:** Samstag, 16. April 2004.  
**Zeit:** ab 10.30 Uhr.  
**Ort:** 52222 Stolberg, Walter-Dobbelmann-Straße, Sporthalle der dortigen Realschule.  
**Leitung:** Franz-Josef Müller, Bezirksvertreter Aachen.  
**Kosten:** je nach Teilnehmerzahl maximal 25,00 EUR.  
**Vermerk:** Teilnehmer bitte ab 10.00 Uhr in der Halle, schriftliche Anmeldung beim o. g. Bezirksvertreter bis spätestens vier Wochen vor Prüfungstermin.

**Landeslehrgang Fighting**

Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis zum 1.4.2005.  
**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** JJC Nettetal.  
**Thema:** Ju Jutsu Fighting.  
**Datum:** Samstag, 9. April 2005.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des JJC Nettetal, Kornblumenweg 1.  
**Referent/Leitung:** wird vom Referenten Kampf eingesetzt.  
**Kosten:** 10,00 EUR.

**Prüferlizenzenuewerb Teil 2**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** Dokan Hagen.  
**Thema:** Teil 2 der Prüferlizenzausbildung 2004.  
**Datum:** Sonntag, 24. April 2005.

**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des Dokan Hagen, 58091 Hagen-Rummenohl, Turnhalle der Carl-Diem-Straße.  
**Leitung:** Dirk Wenglorz, 5. Dan, Referent Prüfungswesen.  
**Kosten:** 5,00 EUR.

**Traditionelle Kata**

Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis zum 22.4.2005.  
**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** PSV Brühl.  
**Thema:** Goshin-Jitsu- und Kime-No-Kata.  
**Datum:** Samstag, 7. Mai 2005.  
**Zeit:** 10.00 - 16.00 Uhr.  
**Ort:** Brühl, Polizeischule.  
**Referent:** Dieter Call, 7. Dan, Kata-Beauftragter.  
**Kosten:** 15,00 EUR.  
**Vermerk:** Bitte Personalausweis mitbringen!

**Landeslehrgang Technik**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** Eintracht Coesfeld.  
**Thema:** Atemitechniken an Prätzen und Schlagpolstern.  
**Datum:** Samstag, 9. April 2005.  
**Zeit:** 15.00 - 19.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des Eintracht Coesfeld.  
**Referenten:** Volker Haupt, 5. Dan, Ralf Lersch, 4. Dan.  
**Kosten:** 10,00 EUR.

**Prüferfortbildung**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** Budokan Yanagi.  
**Thema:** Fortbildung der Dan-Prüfer.  
**Datum:** Sonntag, 10. April 2005.  
**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des Budokan Yanagi, Sport- und Gesundheitszentrum Wahlscheid.  
**Referent/Leitung:** Kroel, 6. Dan, Ogrodnik, 6. Dan, Wenglorz, 5. Dan.

**Landeslehrgang Technik F-ÜLC-/TR-C-Verlängerung - 5 UE**

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** TV Littfeld.  
**Thema:** Beingreiftechniken.  
**Datum:** Samstag, 16. April 2005.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des TV Littfeld, Turnhalle der Grundschule, 57223 Kreuztal-Littfeld.  
**Referent:** Achim Hanke, 7. Dan.  
**Kosten:** 15,00 EUR.  
**Wegbeschreibung:** siehe Script.

**Wichtig!**  
**Die Geschäftsstelle ist vom 21.-29. März 2005 geschlossen!**

### Landeslehrgang Technik F-ÜLC-/TRC-Verlängerung - 5 UE

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** HAT Hilden.  
**Thema:** Gegen- und Weiterführungstechniken, Konter gegen Konter.  
**Datum:** Samstag, 23. April 2005.  
**Zeit:** 15.00 - 19.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des HAT Hilden, Neue Fabryturnhalle.  
**Referenten:** Wolfgang Kroel, 6. Dan, Lehrwart NRW, Johann Dekorsi, 3. Dan.  
**Kosten:** 10,00 EUR.  
**Wegbeschreibung:** siehe Script.

### Bundeslehrgang Technik F-ÜLC-/TRC-Verlängerung - 5 UE

**Veranstalter:** DJJV/NWJJV.  
**Ausrichter:** TC Kreuzau.  
**Thema:** Übergänge Stand/ Boden, Bodentechniken.  
**Datum:** Samstag, 30. April 2005.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Ort:** 52372 Kreuzau, Wiedener Weg, Sporthalle des Schul- und Sportzentrums.  
**Referent:** Joe Thumfarth, 5. Dan.  
**Kosten:** 15,00 EUR.

### Sportliche Jugendfreizeit Pfungsten 2005 in Konzen

**Veranstalter:** Nordrhein-Westfälischer Ju-Jitsu-Verband.  
**Ausrichter:** TV Konzen.  
**Datum:** 14.-16. Mai 2005.  
**Ort:** 52156 Konzen, Sporthalle der Grundschule.  
**Leitung:** Lars Uffmann, kommissarisch, Bezirksvertreter Jugend Aachen.  
**Referenten:** werden vom Bezirksvertreter eingesetzt.  
**Teilnehmer:** Jugendliche 14 - ca. 25 Jahre, max. 70 Teilnehmer.  
**Kosten:** 35,00 EUR inkl. Vollverpflegung, Mattenübernachtungen und Aktivitäten (kein rein vegetarisches Essen möglich).  
**Vermerk:** Neben dem Ju-Jitsu Sport sind Aktivitäten geplant wie Schwimmen, Joggen, Inline-Skaten, Video.  
**Anmeldung:** mit Verrechnungsscheck bis spätestens 5.5.2005 schriftlich an die Geschäftsstelle des NWJJV e.V., Teilnehmerplatzvergabe nach Reihenfolge der Anmeldungen (alternativ zum Verrechnungsscheck: Überweisung auf NWJJV Jugendkonto, Kto.-Nr.: 216 450 28 bei der Volksbank Nettetal BLZ 310 621 54, Verwendungszweck „Pfungstfreizeit“, eigenen Namen/Veren nicht vergessen! Die Anmeldung an die Geschäftsstelle muss trotzdem erfolgen.)  
**Rückfragen:** Karl-Josef (Jupp) Krebs, Heibüchel 20, 52156 Monschau, Tel.: 0 24 72 / 57 81 (oder 01 72 / 9 38 61 02), E-Mail: juppkrebs@aol.com oder an Lars Uffmann, Mauerstr. 108, 52064 Aachen, Tel.: 02 41 / 40 59 43, E-Mail: lars.uffmann@q-dsl.de  
**Wegbeschreibung:** sowie nähere Infos werden mit der Einladung versandt.



Am 11. Dezember 2004 wurde in Duisburg der Kooperationsvertrag zur außerordentlichen Mitgliedschaft der JJU-NW im NW Ju-Jitsu Verband unterzeichnet. Damit finden lang anhaltende Überlegungen und Gespräche einen vorläufigen Abschluss und die Jiu-Jitsu-Sportler finden den Anschluss an den DSB.

Der feierliche Rahmen machte einen Gedankenaustausch in angemessener, aber dennoch lockerer Atmosphäre möglich. In den vorangegangenen Verhandlungen waren beide Seiten offen und ohne Vorbehalte aufeinander zugegangen. Gerne schließen wir uns der Aussage von Gerd Keitel an: „Ich bin mir sicher, dass wir das Schiff, was wir gemeinsam bestiegen haben, mit Leichtigkeit auf den richtigen Kurs bringen und halten werden.“

Anwesende waren vom NWJJV Präsident Gerd Keitel, Vizepräsident Breitensport

## Kooperationsvertrag



Reinhard Ogradnik, Vizepräsident Leistungssport Thomas Müller, Vizepräsident Finanzen Rainer Nerowski, Ehrenpräsident Walter Wehrmann, Referent Prüfungswesen, Dirk Wenglorz und die Geschäftsstellenleitung Petra Dermann.

Die Jiu-Jitsu Union NW wurde von der 1. Vorsitzenden Ingrid Ostle, dem 2. Vorsitzenden Stephan Wolf, Prüfungswart Jochen Kohnert, der Geschäftsführerin Sabine Speckmann und Klaus Wirtz, dem langjährigen Vorstandsmitglied vertreten (siehe Artikel NWJJV).

Die Anwesenheit von Herbert Frese, dem Präsidenten des DJJV, unterstrich die Bedeutung des Erreichten und sein Grußwort gab eine Einschätzung der zukünftigen Entwicklung wider.

Für die Mitglieder der JJU-NW bedeutet diese außerordentliche Mitgliedschaft ab 1.1.2005 nun die Möglichkeit zur Teilnahme am erweiterten Sportangebot, am Lizenzwesen, im Wettkampfbereich und den Beginn einer Partnerschaft, die für beide Seiten befriedigend und von Dauer geprägt sein möge.

### Lehrgang mit Verna Capraro

Am Sonntag, 23. Januar 2005, versammelten sich etwa 50 Jiu-Jitsuka in der Turnhalle am Ehrenmal in Bochum um wieder einmal Techniken aus der großen und weit gefächerten Welt des Jiu Jitsu zu erlernen oder zu vertiefen.

Verna Domenico Capraro als 8. Dan Jiu Jitsu und Präsident des World Jiu Jitsu Centers Deutschland, gab erneut sein



großes Wissen sowohl aus der Selbstverteidigung als auch aus dem Jiu-Jitsu-Kampf zum Besten. Schwerpunkt des Seminars waren Abwehrtechniken in der Bodenlage, wobei es eine Steigerung von Grundtechniken zur effektiven Selbstverteidigung gab.

Jeder der anwesenden Teilnehmer, die überwiegend dem

Verband der Jiu Jitsu Union angehören, waren sowohl geistig, als auch körperlich gefordert.

Zu Beginn stand die Begrüßung durch Jochen Konert, 9. Dan Jiu Jitsu, und selbstverständlich auch durch den Soke, der dieses Seminar zu dem machte, was es war. Nach einem kurzem Foto-Shooting ging es



gleich richtig los.

Im Anschluss an die schweißtreibende Erwärmung, stand Juji Gatame (Kreuzstreckhebel) auf dem Programm, der sowohl in der Grundform als auch in diversen Variationen geübt wurde.

Nach dem ersten Kennenlernen ging es direkt weiter mit Waki Gatame (Seitenstreckhebel), den wir dann als Abwehr gegen diverse Angriffe mit dem gestreckten Arm (Würgen, Wegschieben) trainierten, sowie als Verteidigung gegen Körperumklammerung in der Bodenlage. Als leicht akrobatisch konnte man die Bemühungen ansehen, die nötig waren, um sich aus knieender Position unter zu Hilfeahme einer Rückwärtsrolle und des Waki Gatame aus einem Würger zu befreien.

Anschließend wurden verschiedene Jime (Würgetechniken), unter anderem Juji Jime (Kreuzwürger) als auch Würger mittels Blockieren der Schulter, erst in den Grundformen, später in verschiedenen Abwandlungen so gut wie möglich perfektioniert.

Gegen Ende wurde nochmals Konzentration gefordert, um verschiedene Befreiungsmöglichkeiten gegen Würger in der Bodenlage zwischen den Beinen als auch aufsitzend zu trainieren.

Nach knapp drei Stunden verließen die Jiu-Jitsuka zufrieden die Halle mit dem guten Gewissen in eventuellen Notwehrsituationen ein gewisses Maß an Technik zu besitzen, um dieses dann effektiv einsetzen zu können, um sich und ihr Leben zu verteidigen.

Bei allen Techniken wurde durch Verna Capraro sowohl auf die Sauberkeit als auch Feinheiten bei der Ausführung großer Wert gelegt und der Lehrgang kam sowohl beim Trainer, als auch bei allen Teilnehmern sehr gut an.

Nadine Möller und  
Markus Hahner

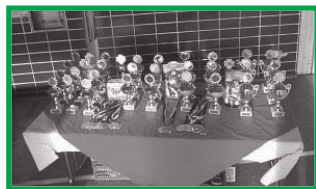


Erfolgreich verlief das neue Nachwuchsturnier für Kinder und Schüler vom Karateverband Nordrhein-Westfalen, KarateNW, für das ausrichtende Karatedojo Okinawate Wattenscheid 1975. Ca. 120 Teilnehmer aus neun Städten trafen sich in der Turnhalle der Pestalozzi-Realschule am 4. Dezember 2004.

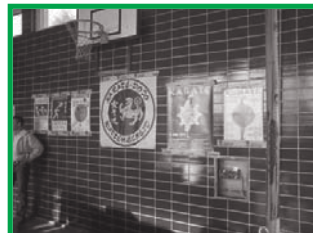
„Das Turnier soll unseren Nachwuchs-Karateka die Möglichkeit geben, ersten Kontakt mit dem Wettkampfgeschehen zu erlangen.“ so Klaus Wiegand, 1. Vorsitzender des Karateverbandes. Das komplette Präsidium stellte sich als Kampfrichter zur Verfügung und unterstrich damit den Stellenwert des Nachwuchscups.

Es stand eine separate Aufwärmhalle zur Verfügung und im Vorraum wurden Getränke, belegte Brötchen und Kuchen angeboten. Die Vorkämpfe wurden auf zwei Kampfflächen und das Finale auf einer Kampffläche ausgetragen. Das Nachwuchsturnier endete um 17.00 Uhr, so dass noch Zeit für einen Bummel über den Wattenscheider Weihnachtsmarkt blieb.

Das Turnier soll am letzten November-Wochenende wiederholt werden.



## Karate-Advents-Cup in Wattenscheid



### Jungen, Kata-Einzel, 12-14 Jahre:

1. Christian Vodusek, Wattenscheid
2. Mortiz Lohmann, Wesel
3. Kai Böhm, Wattenscheid

### Herren, Kata-Einzel, 15-17 Jahre:

1. Danny Nasmacher, Gladbeck
2. Justin Kauka, Wesel
3. Joshua Krische, Gladbeck

### Damen, Kata-Einzel, 15-17 Jahre:

1. Judith Haase, Gladbeck
2. Maren Kolb, Wesel
3. Katharina Spanke, Wattenscheid

### Jungen, Sambon-Kumite, 9-11 Jahre:

1. Lennart Nasmacher, Gladbeck
2. Max Sandmann, Gladbeck
3. Jonas Heinemann, Wattenscheid
3. Niklas Roßbach, Niederkrüchten

### Mädchen, Sambon-Kumite, 9-11 Jahre:

1. Vanessa Wolf, Wesel
2. Laura Meier, Wesel
3. Julia Becker, Hagen
3. Lisa Preis, Hagen

### Jungen, Sambon-Kumite, 12-14 Jahre:

1. Moritz Lohmann, Wesel
2. Christian Vodusek, Wattenscheid
3. Kai Böhm, Wattenscheid
3. Felix Klein, Hagen

### Mädchen, Sambon-Kumite, 12-14 Jahre:

1. Anastasia Seitz, Wattenscheid
2. Rebecca Nakath, Wesel
3. Alina Rollke, Wattenscheid
3. Selina Waskönig, Wattenscheid

### Kata-Team, 8-11 Jahre:

1. Wattenscheid
2. Gladbeck
3. Bonn Bad-Godesberg

### Kata-Team, 12-14 Jahre:

1. Wattenscheid
2. Bonn Bad-Godesberg
3. Wesel

### Ergebnisliste

#### Mädchen, Kata-Einzel, 9-11 Jahre:

1. Vanessa Wolf, Wesel
2. Marina Schaaf, Gladbeck
3. Huda Mohammed, Wesel

#### Jungen, Kata-Einzel, 9-11 Jahre:

1. Jonas Heinemann, Wattenscheid
2. Lennart Nasmacher, Gladbeck
3. Leon Motzet, Coesfeld

#### Mädchen, Kata-Einzel, 12-14 Jahre:

1. Alina Rollke, Wattenscheid
2. Anastasia Seitz, Wattenscheid
3. Taleja Schnicke-Landwehr, Wesel







## Lehrgang mit Dirk Heene

Unser Vereinskamerad Michael Martin und die geographische Nähe zu den Benelux-Ländern machten einen Lehrgang mit Dirk Heene aus Belgien bei uns in Niederkrüchten möglich.

Dirk Heene, Träger des 7. Dan Shotokan Karate, ist Budo- und Sportlehrer an einer Sport-schule in Hasselt und technischer Direktor der BKSA (Belgian Karate-do Shotokan Academy). Er war von 1970-1980 Mitglied der belgischen Nationalmannschaft und Schüler des vor kurzem verstorbenen Taije Kase.

Am 27. November 2005 reiste Dirk mit einer Gruppe seiner Schüler an und wir starteten mit einem gemeinsamen Training für alle Kyu- und Dan-Grade.

Ganze Schritte, halbe Schritte und Gleitschritte sollten von uns in immer wieder neuen Variationen mit - für uns doch eher ungewohnten - Techniken wie Tatezuki, Urazuki und Kizamizuki kombiniert werden, wobei auf eine Zeit oftmals zwei Fauststöße ausgeführt werden sollten. Hier das gleiche Kimewaza wie z. B. bei Oizuki oder Gyakuzuki zu erreichen, war nicht nur für die Unterstufe eine Herausforderung.

In der zweiten Einheit begeisterte Dirk die Unterstufe mit zahlreichen Anwendungsbeispielen aus der Kata Heian Yondan, während für die Oberstufe Kumite-Kombinationen auf dem Programm standen. Der Uraken als Angriffstechnik war an sich nichts Neues. Diesen aber durch einen Übersetz-

schrift und Körperdrehung aus diagonalen Angriffslinie heraus zu platzieren, ließ uns zunächst fast verzweifeln, aber dann erkennen, dass man so als Angreifer immer auf der „sicheren“ Seite ist.

Abends ging es in großer Zahl zum Chinesen, bevor wir in geselliger Runde den Geschichten von Dirk über Sensei Kase lauschten und den Abend bei einem Bierchen gemütlich ausklingen ließen.



## Stützpunktmaßnahme-NRW-Jugend

Am 22. Januar 2005 fand in Wattenscheid mit den Stützpunkttrainer Klaus Wiegand und Marcus Haack das erste Stützpunkttraining NRW 2005 statt. Die beiden Trainer wurden von Parick Ilic unterstützt.

Schwerpunkt war in den insgesamt zwei mal drei Trainingseinheiten Basisarbeit an der einzelnen Technik. Die Oberstufe trainierte die Techniken am Makiwara und am Partner. Nach mehrmaligem Wechsel



zwischen Partner und Makiwara konnten Fortschritte in den Techniken am Makiwara und am Partner festgestellt werden. Die Techniken hatten jetzt einen deutlichen Endpunkt.

Für viele war es das erste Makiwara-Training. Klaus Wiegand schaute sich jeden Teilnehmer genau an und gab wichtige Hinweise für die richtige Ausführung der Technik. Die anderen Gruppen trainierten viel Kihon, Kata und Kumite. Auch hier wurde sehr genau auf die exakte Ausführung der einzelnen Techniken geachtet.

Das erste Stützpunkttraining NRW 2005 war mit 40 Teilnehmern sehr gut besucht.



Ausschreibungen

**Traditioneller Shotokan-Karate-Lehrgang mit Shinji Akita**

**Datum:** 29.-30. Oktober 2005.  
**Ort:** Krefeld-Mitte, Sporthalle Alte Gladbacherstraße, neben der Kurt-Tucholski Gesamtschule.  
**Ausrichter:** Karate-Dojo Nakayama Krefeld e.V.  
**Trainingszeiten:** Samstag: 11.00 - 12.30 Uhr 9.-5. Kyu. 12.30 - 14.00 Uhr 4. Kyu - Dan. Pause. 15.00 - 16.30 Uhr 9.-5. Kyu. 16.30 - 18.00 Uhr 4. Kyu - Dan. Sonntag: 10.00 - 11.30 Uhr 9.-5. Kyu. 11.30 - 13.00 Uhr 4. Kyu - Dan.  
**Prüfungen:** Samstag, nach dem letzten Training bis zum 1. Kyu (DJKB).  
**Übernachtung:** ist im Dojo möglich, bitte vorher anmelden; oder: Hotel zur Brücke, Victor-Jakobowicz-Str. 11, Tel.: 0 21 51 / 4 26 66.  
**Anfahrt:** A 57 Ausfahrt Krefeld-Gartenstadt, geradeaus, ca. 10 km, nach der FH Niederrhein (rechts) dann der

Beschilderung folgen.  
**Kosten:** Kinder bis 14 Jahre (Ausweis) 15,00 EUR, Erwachsene 18,00 EUR.  
**Info:** Erwin Querl, Tel.: 0 21 51 / 77 85 27 oder Internet: <http://www.nakayama.de>  
**Haftung:** Der Ausrichter lehnt Haftung jeglicher Art ab.

**16. Nakayama-Gedächtnis-turnier**

**Ort:** Krefeld.  
**Datum:** Samstag, 28. Mai 2005.  
**Ausrichter:** Karate Dojo Nakayama Krefeld e.V.  
**Art des Turniers:** Nachwuchsturnier vom 9. bis 1. Kyu, Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.  
**Ort:** Sporthalle Josef-Koerver Halle, Blumentalstr., 47798 Krefeld.  
**Meldungen an:** mit Angabe der Gruppenkennung an: [info@nakayama.de](mailto:info@nakayama.de) oder per Post an Erwin Querl, Inratherstr. 71, 47803 Krefeld.

**Beginn:** 10.00 Uhr.  
**Meldeschluss:** 20.5.2005. Nachmeldungen werden nicht berücksichtigt.  
**Startgebühren:** Einzeldisziplinen: 8,00 EUR, Mannschaft: 23,00 EUR, Bezahlung nur mit Verrechnungsscheck an oben genannte Anschrift mit dem Vermerk „Gedächtnisturnier Nakayama“.  
**Disziplinen:** Achtung neue Gruppeneinteilung!  
 Kumite  
 Gruppe A Kumite Herren 3.-1. Kyu (Freikampf, ab 16 Jahren)  
 Gruppe B Kumite Mix 6.-4. Kyu (Jiyu Ippon Kumite)  
 Gruppe C Kumite Mix 9.-7. Kyu (Sanbon Kumite)  
 Gruppe D Kumite Damen 3.-1. Kyu (Freikampf, ab 16 Jahren)  
 Gruppe E Kumite Mannschaft Herren 3.-1. Kyu  
 Gruppe F Kumite Mannschaft Damen 3.-1. Kyu  
 Gruppe G Kumite Mannschaft Mix 6.-4. Kyu (Jiyu Ippon Kumite)  
 Freikampf: 2 Minuten reine Kampfzeit, 2 Wazari/ 1 Ippon, ohne Faustschutz

Mannschaft: 3 Kämpfer  
 Jiyu Ippon: Jodan, Shudan, Mae Geri - Konter frei, jedoch eine Beintechnik  
 Kata  
 Gruppe H Kata Herren 3.-1. Kyu (Heian 3-5 + Tekki 1)  
 Gruppe I Kata Herren 6.-4. Kyu (Heian 1-3)  
 Gruppe J Kata Herren 9.-7. Kyu (Heian 1)  
 Gruppe K Kata Damen 5.-1. Kyu (Heian 3-5 + Tekki 1)  
 Gruppe L Kata Damen 9.-6. Kyu (Heian 1)  
 Gruppe M Kata Mannschaft (auch Mix) 9.-6. Kyu  
 Gruppe N Kata Mannschaft (auch Mix) 5.-1. Kyu  
 Kata grundsätzlich Flaggensystem. Im Finale ist die Kata frei wählbar. Der Ausrichter lehnt jegliche Haftung ab.  
**Wegbeschreibung:** Autobahnabfahrt Krefeld Gartenstadt, ca. 8 km geradeaus, bei VW Borgmann (rechte Seite) an der Kreuzung links, nach ca. 500 m liegt die Halle auf der rechten Seite.

**Mallorca 2005**

**Lehrgang mit Erwin Querl (5. Dan)**

Im September ist es wieder soweit, Ca'n Picafort lädt uns in der Woche vom 9.-16. September 2005 in den schönen Nordosten von Mallorca ein.

Ca'n Picafort verfügt über einen langen Sandstrand und eine schöne Strandpromenade; Einkaufsmöglichkeiten sind auch zahlreich vorhanden und der Markt lädt einmal pro Woche zu einem Bummel zwischen den Händlern ein. Ein kleiner Fischerhafen gehört auch zum Ort.

Täglich finden zwei Trainingseinheiten statt, eine morgens im hoteleigenen Dojo und eine nachmittags am Strand, wobei ein Nachmittag des Karateurlaubs trainingsfrei ist. Das Training am Strand ist Karate einer ganz besonderen Art. Rauschende Wellen im Hintergrund und der kühle Sand zwischen den Füßen machen das Training zu einem unvergesslichen Erlebnis. Nach dem Morgentraining geht es gemeinsam zum verdienten Frühstück.

Der weitere Tag steht dann jedem zur freien Verfügung, Freizeitmöglichkeiten sind zahlreich vorhanden, angefangen von Schwimmen, Sonnenbaden, Tischtennispielen, über das Wandern in den Bergen, Biking,

Motorradtouren, Tauchen, Reiten, bis hin zu Ballonfahrten, oder, oder, oder ...

Am späten Nachmittag wird es dann Zeit für die zweite Trainingseinheit am Strand und wer möchte kann das Training mit einem erfrischenden Bad im Meer beenden. Nach dem Training freuen sich alle auf das wohlverdiente Abendessen in geselliger Runde. Danach klingt der Abend je nach Lust und Laune bei einem Bier, einen Cocktail oder einem kühlen Getränk in einem Lokal an der Strandpromenade aus.

Der Karateurlaub endet seit Jahren am letzten Abend auf der Insel mit einem traditionellen mallorquinischen Abendessen in einem einheimischen Restaurant, wo das Essen am offenen Grill zubereitet wird.

**Die Fakten**

**Ausrichter:** Karate Dojo Nakayama Krefeld e.V.  
**Meldungen an:** Inratherstr. 71, 47803 Krefeld, Tel/Fax: 0 21 51 / 77 85 27, E-Mail: [mallorca@nakayama.de](mailto:mallorca@nakayama.de)  
**Meldeschluss:** 30.4.2005 - begrenzte Teilnehmerzahl.  
**Ort:** Mallorca, Can Picafort. Trainiert wird je nach Wetter in einem Dojo oder am Strand.

**Flug:** Abflug: Freitag, 9. September 2005 ab Düsseldorf. Rückflug: Freitag, 16. September 2005 ab Palma, Bei frühzeitiger Buchung auch andere Abflugorte möglich.  
**Übernachtung:** im Hotel mit Halbpension, im Lehrgangspreis enthalten.  
**Trainingszeiten:** täglich von 7.00 - 8.30 Uhr und von 17.00 - 18.30 Uhr. Ein Nachmittag ist trainingsfrei.

**Kosten:** 550,00 EUR (200,00 EUR Anzahlung). Die endgültige Bestätigung der Flüge liegt noch nicht vor, daher kann noch kein exakter Preis genannt werden. Im Preis sind Lehrgang, Hotel (Halbpension) und Flug enthalten.  
**Prüfungen:** Am Donnerstag nach dem letzten Training bis 1. Kyu.  
**Haftung:** Der Ausrichter lehnt eine Haftung jeglicher Art ab.

**Termine**

- 12. März 2005**  
Stützpunktmaßnahme NRW-Jugend in Wattenscheid
- 13. März 2005**  
Jahreshauptversammlung KarateNW e.V.
- 9. April 2005**  
Landesmeisterschaften der Junioren und Senioren in Wattenscheid
- 16. April 2005**  
Stützpunktmaßnahme NRW-Jugend in Wattenscheid
- 23. April 2005**  
Deutsche Meisterschaften der Junioren und Senioren in Saarbrücken
- 5.- 8. Mai 2005**  
Kata-Spezial in Dieburg mit Stützpunktvergleichskampf
- 28. Mai 2005**  
Nakayama Gedächtnisturnier in Krefeld
- 18. Juni 2005**  
Hellweg-Cup in Wattenscheid



# 11. Dortmunder-Budolehrgang

14.-15. Mai 2005

Sporthalle der Gustav-Heinemann-Gesamtschule Dortmund-Huckarde, Parsevalstr. 170

geplant mit

- Capoeira / Michael Möller
  - Tai Chi Chuan / Peter Rutkowski
- Hapkido / Kim Soo Bong
  - Kickbox-Aerobic / Fatma Akjüz
- Taekwon-Do / Kim Lan Ung
  - Kick-Boxen / Ferdinand Mack
  - Modern Arnis / Dieter Knüttel
- Free Fight / Ralf Seeger
- Muay Thai / Ralf Kussler
- Ju Jutsu / Simone Schlötels
- Kung-Fu / Peter Rutkowski
- Bofighting (nach Musik) / Wilfried Peters
  - Free Style Kata / Double Dragon
  - WT-Wing Tsun / Firoaz Gharemani

**Samstag:** 10.30-11.00 Uhr Eröffnung/Vorstellen der Lehrer/ 11.00-12.30 Uhr/Pause/13.00-14.30 Uhr/Pause/15.30-17.00 Uhr/Pause/17.30-18.30 Uhr (Tai Chi Chuan), ab 19.00 - ca. 23.00 Uhr Budo-Sport-Show in der Sporthalle (mit Lehrern, Gästen, Teilnehmern)

**Teilnahmegebühr:** 40,00 EUR pro Person, Anmeldeformular anfordern!

**Sonntag:** 9.00 Uhr Frühstück, 10.00-11.30 Uhr/Pause/12.00-13.30 Uhr/Pause/14.00-15.30 Uhr/Ende 16.00 Uhr.

Kostenlose Übernachtungsmöglichkeit in der Sporthalle für Teilnehmer. Kostenloser Besuch der Budo-Party am Samstag Abend.

Für Verpflegung wird gesorgt und extra berechnet (Frühstück bitte vorbestellen).

**Info:** BKV e.V., Wilfried Peters, Steinmetzstr. 6, 44143 Dortmund, Tel.: 02 31 / 7 28 22 20 (9.00-13.00 Uhr/ 02 31 / 43 68 86 (14.00-19.30 Uhr), Fax: 02 31 / 8 82 00 91, Kto.: 021 019 321, Stspk Do. (BLZ 440 501 99), E-Mail: wilfriedpeters@aol.com oder wilfried-peters@web.de

**Internet:** <http://www.budo-sport-report.de>

## Anmeldeformular für den 11. großen, internationalen Dortmunder Budolehrgang Pfingsten 2005 (14.-15. Mai 2005)

Hiermit melde ich mich / meine(n) Sohn / Tochter / zum Dortmunder Budolehrgang verbindlich an:

Name: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Nr.: \_\_\_\_\_ Postltz.: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Budosportarten: \_\_\_\_\_ höchste Graduierung: \_\_\_\_\_

Name/Adresse des Sportklubs: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ machte mich auf den Lehrgang aufmerksam.

Die Anmeldung erfolgt pauschal für beide Lehrgangstage. Die Gebühr beträgt: \_\_\_\_\_ Euro

Mit den Teilnahmebedingungen, die ich zu Kenntnis genommen habe, (insbesondere Änderungsvorbehalt und Teilnahme auf eigene Verantwortung und Gefahr) erkläre ich mich uneingeschränkt einverstanden.

Datum und Unterschrift des/der Teilnehmer(s)In und ggf Unterschrift Erziehungsberechtigte / Lehrgangsleitung

Anmeldung: BKV e.V. W. Peters, Postfach 10 30 14, 44030 Dortmund, Tel.0231-7282220, wilfriedpeters@aol.com

## Anmeldeformular für den 11. großen, internationalen Dortmunder Budolehrgang Pfingsten 2005 (14.-15. Mai 2005)

Hiermit melde ich mich / meine(n) Sohn / Tochter / zum Dortmunder Budolehrgang verbindlich an:

Name: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Nr.: \_\_\_\_\_ Postltz.: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Budosportarten: \_\_\_\_\_ höchste Graduierung: \_\_\_\_\_

Name/Adresse des Sportklubs: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ machte mich auf den Lehrgang aufmerksam.

Die Anmeldung erfolgt pauschal für beide Lehrgangstage. Die Gebühr beträgt: \_\_\_\_\_ Euro

Mit den Teilnahmebedingungen, die ich zu Kenntnis genommen habe, (insbesondere Änderungsvorbehalt und Teilnahme auf eigene Verantwortung und Gefahr) erkläre ich mich uneingeschränkt einverstanden.

Datum und Unterschrift des/der Teilnehmer(s)In und ggf Unterschrift Erziehungsberechtigte / Lehrgangsleitung

Anmeldung: BKV e.V. W. Peters, Postfach 10 30 14, 44030 Dortmund, Tel.0231-7282220, wilfriedpeters@aol.com

## Anmeldeformular für den 11. großen, internationalen Dortmunder Budolehrgang Pfingsten 2005 (14.-15. Mai 2005)

Hiermit melde ich mich / meine(n) Sohn / Tochter / zum Dortmunder Budolehrgang verbindlich an:

Name: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Nr.: \_\_\_\_\_ Postltz.: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Budosportarten: \_\_\_\_\_ höchste Graduierung: \_\_\_\_\_

Name/Adresse des Sportklubs: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ machte mich auf den Lehrgang aufmerksam.

Die Anmeldung erfolgt pauschal für beide Lehrgangstage. Die Gebühr beträgt: \_\_\_\_\_ Euro

Mit den Teilnahmebedingungen, die ich zu Kenntnis genommen habe, (insbesondere Änderungsvorbehalt und Teilnahme auf eigene Verantwortung und Gefahr) erkläre ich mich uneingeschränkt einverstanden.

Datum und Unterschrift des/der Teilnehmer(s)In und ggf Unterschrift Erziehungsberechtigte / Lehrgangsleitung

Anmeldung bitte an: BKV e.V. W. Peters, Postfach 10 30 14, 44030 Dortmund, Tel. +Fax 0231-88 200 91

## Die Geschichte des Taekwon-Do (Teil 3)

### Die kriegerischen Künste während der Zeit der japanischen Besatzung (1910 - 1945)

Während der Zeit der japanischen Besatzung war die Ausübung der koreanischen kriegerischen Künste verboten und viele Koreaner hatten auch das Interesse daran verloren. Die wenigen Personen, die die Künste noch praktizierten, waren dazu gezwungen, dies im Geheimen zu tun. Damit war die Anzahl ihrer Schüler auch sehr stark begrenzt. Gleichzeitig gingen etliche Koreaner zur Fortbildung nach Japan oder China.

Nach Beendigung der japanischen Besatzung kehrten viele Exil-Koreaner mit Kenntnissen in Judo, Karate und anderen Kampfkünsten in ihre Heimat zurück. Zur Bildung neuer koreanischer Kampfkünste kombinierten sie ihre Kenntnisse der Handtechniken aus China, Japan und Okinawa mit den Fußtechniken des Taek Kyon.

### Die Entwicklung der koreanischen Schulen (Kwans) nach der Befreiung Koreas

Abhängig von den eigenen Vorkenntnissen und der Zielsetzung wurden nach 1945 die fünf bedeutendsten Schulen (= Kwans) gegründet. Diese waren: 1. Chung Do Kwan (Begründer: Lee Won Kuk/gegr. 1945), Stilrichtung: Tang Soo Do (die ersten Schwarzgurte waren: Nam Tae Hi, Han Cha Kyo, Jhoon Rhee/vergleiche ITF), 2. Ji Do Kwan (Begründer: Chun Sang Sup/gegr. 1945), Stilrichtung: Kong Soo Do, 3. Moo Duk Kwan (Begründer: Hwang Kee/gegr. 1945), Stilrichtung: Tang Soo Do, 4. Chang Moo Kwan (Begründer: Yoon Byung In/gegr. 1946), Stilrichtung: Kwon Bup Bu, 5. Song Moo Kwan (Begründer: Ro Byung Jik/gegr. 1946), Stilrichtung: Karate

Aus diesen Schulen entwickelten sich unzählige Splittergruppen (in den 50er Jahren gab es ca. 40 Gruppen), von denen Oh Do Kwan (Begründer: General Choi Hong-Hi und Nam Tae Hi/gegr. 1953, Stilrichtung:

Karate und Tang Soo Do), Jung Do Kwan (Begründer: Lee Wong Woo/gegr. 1954, Stilrichtung: Tang So Doo), Han Moo Kwan (Begründer: Lee Kyo Yoon/gegr. 1956, Stilrichtung: Tang Soo Do) und Kang Duk Won (Begründer: Hong Jong Pyo und Park Chul Hee/gegr. 1956, Stilrichtung: Kwon Bup Bu) als bedeutende zu nennen sind. Revolutioniert wurde die koreanische Kampfkunstszene aber durch den Oh Do Kwan Begründer General Choi Hong-Hi.

### General Choi und Oh Do Kwan

Choi, Hong-Hi hatte schon zu Beginn seiner militärischen Karriere (1946) damit begonnen, seine Soldaten im Karate zu unterrichten. Allerdings wollte er eine Kampfkunst entwickeln, die sich vom Karate unterschied und diesem überlegen sei.

Mit Hilfe von Nam, Tae-Hi, der beim Militär Tang Soo Do lehrte, begann er, aus Taek Kyon, Tang Soo Do und Karate ein neues System zu entwickeln. Nam stellte auch die Verbindung zum Chung Do Kwan her (damals die größte zivile Schule), von der viele Instrukto- ren, die nach dem Koreakrieg im Militär dienten, zum Oh Do Kwan wechselten.

1952, während des Höhepunktes des Koreakrieges, beo-



Major Nam, Tae-Hi

bachtete der koreanische Präsident Rhee Seung Man eine Demonstration koreanischer Meister der führenden Kwans (u. a. Nam Tae Hi, der mit einem Fauststoß 13 Dachziegel zertümmerte) und war dermaßen begeistert, dass er General Choi

den Auftrag gab, die koreanischen Kampfkünste offiziell in das Ausbildungsprogramm des Militärs aufzunehmen.

1953 war die Entwicklung der neuen Kampfkunst dermaßen weit fortgeschritten, dass Choi, Hong-Hi und Nam, Tae-



General Choi, Hong-Hi

Hi die Oh Do Kwan (Trainingshalle meines Weges) gründeten, welche zunächst nur auf das Militär begrenzt war.

(Anmerkung: Die Dan-Graduierungen der (zivilen) Chung Do Kwan wurde durch die (militärische) Oh Do Kwan anerkannt.

Die Instrukto- ren der anderen zivilen Schulen mussten sich einer erneuten Prüfung unterziehen, um ihren Dan-Grad anerkannt zu bekommen. Dies führte zu Schwierigkeiten in den Beziehungen der Oh Do Kwan zu den anderen zivilen Schulen.

Ende 1953 kam es gewissermaßen zu einer Verschmelzung

von Chung Do Kwan und Oh Do Kwan und General Choi leitete auch diese größte zivile Schule (Chung Do Kwan).

### Die Namensgebung „Taekwon-Do“ für die neue Kampfkunst

Die Mehrheit der zivilen Schulen betrachteten diese Entwicklung mit Sorge, da sie in der neuen Schule eine mächtige Konkurrenz befürchteten. Deswegen einigten sie sich 1953 darauf, zu ihrem gemeinsamen Vorteil den koreanischen Kampfkünsten den einheitlichen Namen Tae Soo Do zu geben.

Begünstigt durch seinen hohen militärischen Rang hatte General Choi aber genügend Macht, die Kampfkunstszene zu beeinflussen. Er berief einen Namensgebungsausschuss ein, der aus führenden Instrukto- ren, Historikern und prominenten Vertretern der Gesellschaft bestand und am 11.4.1955 einigte man sich auf den von ihm vorgeschlagenen Namen Tae Kwon-Do.

Von diesem Zeitpunkt an ersetzte der neue Name alle anderen Bezeichnungen und es wurde offiziell, auch in den zivilen Schulen, nur noch nach dem neuen System unterrichtet.

Paul Weiler

(Fortsetzung folgt)

### 11. Dortmunder Budolehrgang 14.-15. Mai 2005

Liebe Budo-Sport-Freunde!

Hiermit möchten wir zum 11. Dortmunder-Budolehrgang einladen. Wir freuen uns, dass wir wieder ein super Programm und ein kompetentes Lehrerteam präsentieren können.

Jeder, der einmal eine andere Kampfkunst kennenlernen oder sich in der eigenen Stilrichtung weiterbilden möchte, kann dieses etablierte Budo-Seminar besuchen. Für Vereinsgruppen ist der Lehrgang eine gute Gelegenheit zu einer gemeinsamen Aktivität und

sportlichen Freizeitgestaltung mit den Mitgliedern. Dabei wird auch wieder Gelegenheit für Kontakte zu Lehrern und Teilnehmern und für Gespräche sein.

Diese Gelegenheit möchten wir außerdem nutzen, um den Dortmunder-Kobudolehrgang am 30.10.2004 anzukündigen. Informationen, die regelmäßig aktualisiert werden, finden sich in der Internet-Zeitschrift [www.budo-sport-report.de](http://www.budo-sport-report.de)

Wilfried Peters

# 14. ITF - TAEKWON-DO WELTMEISTERSCHAFT



**Der Vorverkauf  
hat begonnen!**

**태권도**

**DORTMUND**



**28.-31. Juli 2005**

**Helmut-Körnig-Leichtathletikhalle**

**Strobelallee, D - 44139 Dortmund**

**Weitere Informationen  
& Kartenvorverkauf  
beim Ausrichter:**



**ITF-Deutschland e.V.  
Tel.: 02 21 / 63 95 18  
[www.itf-d.de](http://www.itf-d.de)  
[www.itf-2005.de](http://www.itf-2005.de)**



## Terminübersicht

### März

#### 2. und 3. Dan-Vorbereitungs-LG Shaolin Kempo

**Datum:** Samstag, 12. März 2005.  
**Ort:** LZ Rees.  
**Thema:** (2)-Blockformen, (3) Selbstverteidigung nach der Prüfungsordnung.

#### 1. Dan-Vorbereitungs-LG Shaolin Kungfu/Dju Su

**Datum:** Sonntag, 13. März 2005.  
**Ort:** LZ Rees.  
**Thema:** nach Maßgabe der Prüfungsordnung.

#### Wushu-Trainingscamp über Ostern in Wolfsburg

**Datum:** Freitag - Montag, 25.-28. März 2005.  
**Teilnehmer:** Jugendliche ab ca. 14 Jahren, Frauen und Männer, unterrichtet werden Basistechniken, Grund- und Wettkampfformen im Nan dao, Nan gun, Dao shu, Jian shu, Gun shu und Qiang shu.  
 Infomaterialien bitte bei der Geschäftsstelle der DWF anfordern!

### April

#### Terminänderung!

#### NRW Wushu-Meisterschaften in Oberhausen

**Datum:** Sonntag, 3. April 2005.  
**Ort:** Oberhausen.

#### Breitensport-LG Shaolin-Kempo für Schülergrade in Goch

**Datum:** Samstag, 10. April 2005.  
**Themen:** Formen und Kumite.

### Mai

#### 4. und 5. Dan-Vorbereitungs-LG Shaolin-Kempo

**Datum:** Samstag, 21. Mai 2005.  
**Ort:** Moers.

**Themen:** (4) Kumite, (5) Schüler- und Meisterformen.

#### Wushu-Trainingscamp für die Jugend

**Datum:** Samstag bis Montag, 14.-16. Mai 2005.  
**Ort:** BLZ Rees.  
**Teilnehmer:** Jugendliche von ca. 10 bis ca. 16 Jahren.  
 Infomaterialien bitte bei der Geschäftsstelle der DWF anfordern!

### Juni

#### Terminänderung!

#### Deutsche Wushu-Meisterschaften

**Datum:** Samstag/Sonntag, 18./19. Juni 2005.  
**Ort:** Wolfsburg.  
 Formen, Partnervorführungen, Gruppenformen, Selbstverteidigung und Leichtkontakt u. vs. Sanshou

#### Terminänderung!

#### 2. Breitensport-LG Selbstverteidigung

**Datum:** Samstag, 25. Juni 2005.  
**Ort:** BLZ Rees.  
**Thema:** Fußtritt- und Fauststoßabwehren.

#### Terminänderung!

#### Trainerfortbildungs-LG

Kampfsportspezifischer Erste-Hilfe Lehrgang  
**Datum:** Sonntag, 26. Juni 2005.  
**Ort:** BLZ Rees.

### Juli

#### Dan-Prüfungen (für alle Wushu-/Kungfu-Stile)

**Datum:** Samstag/Sonntag, 2./3. Juli 2005.

Beginn der Schulferien in Nordrhein Westfalen am 7. Juli 2005 (Donnerstag)

#### Ausschreibungen

#### 2. Dan-Vorbereitungs-LG Shaolin Kempo

**Datum:** Samstag, 12. März 2005.  
**Thema:** Blockformen 1-10.  
**Referenten:** Carsten Just und Heinz Jürgen Naß.  
**Ort:** LZ Rees, Melatenweg 144.  
**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.  
**Teilnehmer:** alle Kempoka ab Blaugurt.  
**LG-Gebühr:** 10,00 EUR.  
**Anmeldung:** R. Czerni, Tel.und Fax: 0 28 41 / 4 48 78.

#### 3. Dan-Vorbereitungslehrgang Shaolin Kempo

**Datum:** Samstag, 12. März 2005.  
**Thema:** Selbstverteidigung nach der SK-Prüfungsordnung.  
**Referent:** Detlef Tomasik.  
**Ort:** LZ Rees, Melatenweg 144.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Teilnehmer:** alle Kempoka ab Blaugurt.  
**LG-Gebühr:** 10,00 EUR.  
**Anmeldung:** R. Czerni, Tel.und Fax: 0 28 41 / 4 48 78.

#### 1. Dan-Vorbereitungs-LG Shaolin Kungfu / Dju Su

**Datum:** Sonntag, 13. März 2005.  
**Themen:** a) Hebel-, Festlege- und Abführtechniken, b) Würfe und Weiterführungstechniken.  
**Referenten:** H. J. Brandt, 6. Dan, U. Sahl, 2. Dan u. a. Referenten.  
**Ort:** BLZ- Rees, Melatenweg 144.  
**Zeit:** 11.00 - 17.00 Uhr.  
**Teilnehmer:** ab Grüngurt (Mindestalter, 16 Jahre).  
**LG-Gebühr:** 15,00 EUR.  
**Anmeldung:** R. Czerni, Tel.und Fax: 0 28 41 / 4 48 78.

#### Shaolin Kempo Lehrgang für Schülergrade mit anschließender Prüfung

**Datum:** Sonntag, 17. April 2005.  
**Thema:** Schülerformen und Kumite, Prüfungen möglich für den Orange-, Grün- und Blaugurt.  
**Referenten:** Carsten Just und Bodo Weyers.  
**Ort:** Goch, Turnhalle der Pestalozzi-Schule, Schützenstr. 15 (Seitenstraße der Thielenstraße).  
**Zeit:** 11.00 - 15.00 Uhr.  
**Teilnehmer:** Jugendliche ab 10 Jahre, Gelb- bis Grüngurt.  
**LG-Gebühr:** 10,00 EUR.  
**Anmeldung:** R. Czerni, Tel.und Fax: 0 28 41 / 4 48 78.

#### Seminare für Nanquan, Nandao und Nangun

Hinweis: In den Monaten März, April und Mai sind noch einige Seminare mit den amtierenden Wushu-Weltmeistern im Nangun - Huang Shaoxiong - geplant. Über die Veranstaltungsorte, Tage, Zeiten usw. werden wir noch rechtzeitig informieren.

#### Sonderlehrgang des WVNW mit Yin Lai aus Südchina Nan Gun (Langstock) und Nan Dao (Säbel)

Einführungslehrgang in den Kampfkünsten aus dem Süden Chinas - für alle interessierten Kampfsportler der DWF e.V.  
**Ort:** 46459 Rees, Landesleistungszentrum des WVNW, Melatenweg 144 (Gewerbegebiet).  
**Datum/Zeit:** Samstag, 19. Februar 2005: Nan Gun (Langstock), 11.00 -

18.00 Uhr. Sonntag, 20. Februar 2005: Nan Dao (Säbel), 11.00 - 18.00 Uhr.

**Hinweis:** Einige Waffen können am Veranstaltungstag vor Ort gekauft werden.

**Lehrgangsgebühr:** je Veranstaltungstag 25,00 EUR, beide Tage 40,00 EUR.

**Anmeldung:** bis zum 10.2.2005 an die Geschäftsstelle des WVNW, Melatenweg 144, 46459 Rees, Tel.: 0 28 51 / 5 84 90, Fax: 0 28 51 / 29 21, E-Mail: praesident@wushudwf.de

#### Internationale Veranstaltungen in 2005

##### Neuer Termin!

#### Kids Wushu Cup 2005 in Belgien

Internationales Wushu-Turnier für Mädchen und Jungen -17 Jahre (Taolu (Modern Wushu) - nach Regelwerk der Iwuf, Exhibition - Trad. Formen + Duillian - Partnervorführungen, **Datum:** Sonntag, 13. März 2005.

#### Internationale Sanshou Open Austria 2005

Vollkontakt in Aschbach/NÖ.  
**Datum:** Samstag, 21. Mai 2005.  
 E-Mail: ch.pfannhausen@wushu-awf.at

#### Sanshou (Sanda) Open in Milano/Italien

**Datum:** 11./12. Juni 2005.

#### 2. Grand International Wushu-Festival

für Taolu (Modern und Traditionell), Sanshou (Vollkontakt) und Qingda (Leichtkontakt für Jugendliche)  
**Datum:** 1.-3. Juli 2005.  
**Ort:** Warszawa/Polen  
 E-Mail: gdielissen@ucu.uu.nl

#### Internationale Sanshou-Meisterschaft

**Datum:** 27./28. August 2005.  
**Ort:** Berikon/Schweiz.  
 E-Mail: rinaldo@shaolin-kungfu.ch

#### 2. Wushu-Europameisterschaften der Jugend der European Wushu-Federation (EWuF)

**Ort:** Catania - Sicily/Italien.  
**Datum:** 3.-6. November 2005.

#### Wushu-Weltmeisterschaften

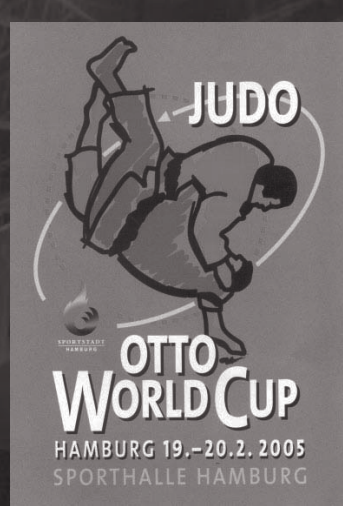
für Taolu und Sanshou der Internationalen Wushu Federation (IWuF) für Frauen und Männer in Hanoi/Vietnam  
**Datum:** 8.-15. Dezember 2005.  
**Info:** www.iwuf.org

# DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg  
**Telefon:** 02 03 / 73 81 - 6 22,, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** http://www.budo-nrw.de

**Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:**  
 montags bis donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

<b>AIKIDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.</b>	Marijan Tole Asterweg 4 47475 Kamp Lintfort	Tel.: 02842/719869 Fax: 02842/719869 E-Mail: Mato6789@aol.com	www.aikido-nrw.de
<b>GOSHIN-JITSU</b>	<b>Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221/1794271 Tel.: 0221/1794274 Fax: 0221/1794273 E-Mail: g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
<b>HAPKIDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.</b>	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58329 Schwerte	Tel.: 02304/78525 E-Mail: vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
<b>JIU-JITSU</b>	<b>Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Sabine Speckmann Königsheide 18 58339 Breckerfeld	Tel./Fax: 02338/871695 E-Mail: geschaeftsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
<b>JIU-JITSU</b>	<b>Deutscher Jiu-Jitsu Bund Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim an der Ruhr	Tel.: 0208/4125926 Fax: 0208/4125913	www.djjb.de
<b>JIU-JITSU</b>	<b>Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Andreas Kress Liegnitzstr. 5 50737 Köln	Tel.: 0221/7405666 Fax: 0221/7409900 E-Mail: Kress.andreas@t-online.de	www.dfji.de
<b>JUDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.</b>	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg  Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203/7381-622 Fax: 0203/7381-624 E-Mail: info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
<b>JU-JUTSU</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.</b>	Geschäftsstelle Petra Dermann Grenzwaldstr. 43 41334 Nettetal	Tel.: 02157/811363 Fax: 02157/811365 E-Mail: nwjjv-geschaeftsstelle@t-online.de	www.ju-jutsu-nwjjv.de
<b>KARATE</b>	<b>Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234/94429898 Fax: 0234/3386153 E-Mail: Monika@KarateNW.de	www.KarateNW.de
<b>KENDO KYUDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.</b>	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal  Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202/2721717 E-Mail: TMesenholl@t-online.de  Tel.: 02103/53899 Tel.: 0211/9396333	www.nrwkendo.de
<b>TAEKWONDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.</b>	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263/903738 Fax: 02263/903739 E-Mail: nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
<b>TAEKWON-DO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.</b>	Geschäftsstelle im "Haus des Sports" Beurhausstr. 16-18 44137 Dortmund-Mitte  Postfach 10 28 32 44028 Dortmund	Tel.: 0231/436886 Fax: 0231/8820091 E-Mail: WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
<b>WUSHU</b>	<b>Wushu-Verband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851/58490 Fax: 02851/2921 E-Mail: praesident@wushudwf.de	www.wvwnw.de



Fotos: Andreas Tölzer (1. JC Mönchengladbach) - oben rechts, in der Mitte und unten rechts -, Anna-Maria Gradante (Bayer Leverkusen) - unten links - Valentin Knobloch (Bayer Leverkusen) - oben links



**Ergebnisse der deutschen Teilnehmer**

**Frauen**

- 52 kg: 7. Anna-Maria Gradante (Bayer Leverkusen)
- 57 kg: 3. Karoline Kubatzki (JT Hannover)
- 63 kg: 3. Claudia Malzahn (SV Halle)
- 70 kg: 1. Heide Wollert (SV Halle)
- 78 kg: 2. Jenny Karl (JC Rüsselsheim)
- 78 kg: 3. Uta Kühnen (SC Berlin)

**Männer**

- 66 kg: 1. Adrian Kulisch (TSV Abensberg)
- 73 kg: 3. Nico Müller (JC 90 Frankfurt/Oder)
- 100 kg: 1. Michael Jurack (TSV Abensberg)
- 100 kg: 3. Marcel Jamet (SFK Randori Berlin)
- +100 kg: 3. Andreas Tölzer (1. JC Mönchengladbach)

